

Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924



**DAS KÜNSTLERLEBEN
DER GISÈLE: EINE
BEWEGENDE BIOGRAFIE**

**MAHLER, MUSIK UND
MELANCHOLIE: ROBERT
SEETHALER IM GESPRÄCH**

**DER NEUE BÜCHERGILDE
BILDERBOGEN: E.O. PLAUE
VATER UND SOHN**

In Geschichten können Kinder fliegen ...

Helfen Sie uns, die Kinderwelt durch Bücher bunter zu machen: Unterstützen Sie jetzt **Die Welt des Lesens** – jede Spende zählt!

Vor zehn Jahren initiierte die Büchergilde Gutenberg den Verein **Die Welt des Lesens** zur Leseförderung von Kindern. Gemeinsam mit Ihnen, allen Lese- und Vorleseinteressierten, den Mitgliedern und Freunden der Büchergilde, unseren Partnerbuchhandlungen und unseren Genossinnen und Genossen wollen wir das Vorlesen fördern und für den Verein Spenden und Förderbeiträge sammeln.

Demnächst fördert der Verein ein märchenhaftes Vorleseprojekt: Erwachsene lesen Märchen für Kinder, die Kleinen malen dazu Bilder ihrer Eindrücke der fantasievollen Geschichten. Eine Ausstellung zeigt die kreativen Werke. **Unterstützen Sie das Projekt jetzt mit Ihrer Spende.**

Ihr Team vom Verein **Die Welt des Lesens**

Mehr zum Verein finden Sie auf Seite 44.

**DIE WELT
DES LESENS**



Liebe Leserin, lieber Leser,



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

das Buch als Unterschlupf? Der Hamburger Illustrator Sebastian Rether hat uns auf dem Magazincover ein Bücherhaus ins Schneetreiben gestellt. Als Zuflucht in stürmischen Zeiten kann Literatur hilfreich sein: Lesen kann Flügel verleihen, den Horizont erweitern, Gedankenreisen ermöglichen und Trost geben; Bücher regen an, hinterfragen, unterhalten, stiften Sinn – und sorgen besonders in Zeiten der Unsicherheit für Inspiration, Zuversicht und Muße.

Das gilt in besonderem Maße, wenn Literatur und Kunst zusammenkommen, wie in unseren illustrierten Büchern. Das Finden der idealen Kombination von Text und Bild, AutorIn und IllustratorIn stellt uns immer wieder vor große Herausforderungen, die wir jedoch gerne annehmen und denen wir mit Sachverstand und Leidenschaft begegnen. Sebastian Rether – viele von Ihnen kennen ihn bereits durch die Graphic Novel *Fac/Feuer* oder auch die Weinetiketten der Büchergilde Weingalerie – hat mit seinem ganz besonderen Strich nicht nur das Cover dieses Magazins gestaltet, sondern auch einen Künstlerroman illustriert: In *Der letzte Satz* folgt Robert Seethaler dem müden Gustav Mahler auf einem Schiff von New York nach Europa. Auf seiner letzten Reise lässt der Ausnahmekünstler sein turbulentes Leben Revue passieren, erinnert sich, lässt seine Gedanken ungehindert schweifen.

Ein Gespräch mit dem Bestseller-Autor über sein neues Werk und sein Schreiben finden Sie ab Seite 16.

Dass gerade auch unter schwierigen Bedingungen Kunst entstehen kann, deren Wirkung anhält, belegen eindrucksvoll und auf ganz unterschiedliche Weise zwei weitere Titel aus unserem neuen Programm:

Der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 6 e. o. plauen ist eine Hommage an den Zeichner und Karikaturisten Erich Ohser, dessen Comicstrips um Vater und Sohn sich weltweit großer und anhaltender Beliebtheit erfreuen. Als politischer Künstler machte Ohser keinen Hehl aus seiner Abneigung gegen den Nationalsozialismus. Unser Bilderbogen lädt Sie ein, sein künstlerisches Schaffen auf ganz neue Art und Weise zu entdecken.

Annet Mooij rekonstruiert in ihrer wunderbar erzählten Biografie das bewegte Künstlerinnenleben einer faszinierenden Jahrhundertgestalt mit all seinen Widersprüchlichkeiten: Die Malerin und Mäzenin Gisèle van Waterschoot van der Gracht bewegte sich in den Künstlerkreisen um Aldous Huxley und Max Beckmann, schützte jüdische Menschen vor den Besatzungsmächten und gründete das Kunstrefugium „Castrum Peregrini“. Dort wurde gelesen, geschrieben und gezeichnet, waren Dichtkunst und Kulturgeschichte die geistige Nahrung.

Und davon kann man nie genug haben. Darum – denken Sie rechtzeitig daran, sich mit ausreichend geistiger Nahrung zu versorgen: in einer unserer zahlreichen Partnerbuchhandlungen, unserem Webshop, per Telefon, E-Mail oder Post. Die Büchergilde bietet Ihnen reichlich besten Lesestoff für die Feiertage und die kommenden (voraussichtlich) eher ruhigen Wochen und Monate.

Ob im Sachbuch mit Orlando Figes' *Wir Europäer* und Rudolf Seisings *Es denkt nicht!* oder in der Belletristik mit David Grossmans *Was Nina wusste* und Anne Webers *Annette, ein Heldinnenepos* – unser aktuelles Programm bietet wieder eine spannende und abwechslungsreiche Auswahl an neuen Büchern, die Zuflucht und Rückzugsort sein können, das Denken und die Fantasie anregen, Spaß machen, und, am allerwichtigsten: Mut machen für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

Alexander Elspas

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elpas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!

NEUERSCHEINUNGEN



Seite 8



Seite 28



Seite 52



Seite 62



Seite 72



Seite 116



Seite 14



Seite 34



Seite 54



Seite 64



Seite 109



Seite 117



Seite 16



Seite 36



Seite 56



Seite 66



Seite 111



Seite 131



Seite 20



Seite 48



Seite 58



Seite 68



Seite 113



Seite 13



Seite 24



Seite 50



Seite 60



Seite 70



Seite 114

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im 4. Quartal 2020 ist Donnerstag, der **24. Dezember 2020**. Für das 1. Quartal 2021 werden Käufe bis Mittwoch, den **31. März 2021**, berücksichtigt.



Mahler auf dem Meer:
Robert Seethalers *Der letzte Satz*
illustriert von Sebastian Rether,
ab Seite 16

JOURNAL

- Gisèle – ein Leben für die Kunst** 8
Annet Mooijs bewegende Biografie
erstmalig auf Deutsch
- Leseprobe *Das Jahrhundert der Gisèle*** 10
Exklusiver Blick ins Buch
- Leinwand, Farbe, Licht** 13
Kunst für Leib und Seele
- Künstlerinnen im Fokus** 14
Prachtvolle Fotografien im Bildband
Frauen sehen Frauen
- Robert Seethaler im Gespräch** 16
Über Mahler, Musik und Melancholie
in *Der letzte Satz*
- Das illustrative Interview** 19
mit Sebastian Rether, Illustrator von
Der letzte Satz
- BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 6 – Vater & Sohn** 20
e.o. plauens Klassiker

- BÜCHERGILDE BILDERBOGEN – Von Mao bis zum Nibelungenring** 22
Entfalten Sie die Vielfalt
- BÜCHERGILDE unterwegs** 24
Der lebende Berg –
Nan Shepherds Schottland
- BÜCHERGILDE unterwegs** 26
Die perfekte Ausstattung für Entdecker
- Deutscher Buchpreis 2020** 28
Anne Webers *Annette, ein Heldinnenepos*
- Literaturen der Welt in der Büchergilde** 30
Neue Kooperation mit Litprom e.V.
- Weltempfänger Winter 2020** 32
49. Litprom-Bestenliste
- Was Sie schon immer über Karl Kraus wissen wollten** 33
Jens Malte Fischers prämiertes Porträt
- Noch Mensch oder schon Maschine?** 36
Die faszinierende Welt der Künstlichen
Intelligenz in *Es denkt nicht!*

- Leseprobe *Es denkt nicht!*** 38
Exklusiver Blick ins Buch
- Gefaltete Phantasmagorien – der Künstler OttoGraphic** 40
Gastbeitrag der Pirkheimer Gesellschaft
- Die Büchergilde ist eine Genossenschaft** 42
Machen Sie mehr aus uns!
- Die Welt des Lesens e.V.** 44
Die Zeit der Träumenden und Magier
- Nachhaltigkeit** 45
Das Erden-Project aus Darmstadt
- Büchergilde-Reisen** 46
- Neues von unseren Partnerbuchhandlungen** 47



Leinwand, Farbe, Licht!
Lassen Sie sich von unserem Schwerpunkt KUNST verführen:
Künstlerbiografien, Bildbände, Film, Spiel und mehr, ab Seite 8



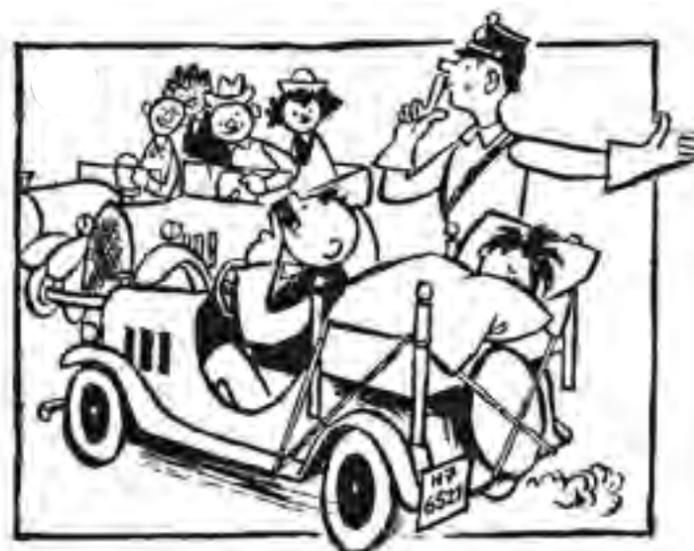
© Andreas Pleines

Literaturen der Welt
Petra Kassler und Corinna Santa Cruz über die
Kooperation zwischen Litprom e.V. und Büchergilde,
ab Seite 30

NEUERSCHEINUNGEN

- Joachim Meyerhoff** 48
Hamster im hinteren Stromgebiet
- Bernhard Schlink** 50
Abschiedsfarben
- Anna Katharina Hahn** 52
Aus und davon
- Joachim B. Schmidt** 54
Kalman
- David Grossman** 56
Was Nina wusste
- Elena Ferrante** 58
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen
- Jane Gardam** 60
Robinsons Tochter
- Marco Balzano** 68
Ich bleibe hier
- Edna O'Brien** 64
Das Mädchen
- Thomas Mullen** 52
Lange Nacht
- Unda Hörner** 54
1929 – Frauen im Jahr Babylon
- Orlando Figes** 56
Die Europäer
- John Barton** 58
Die Geschichte der Bibel

- UNSER WEITERES PROGRAMM**
- 62 **Unsere besonderen Empfehlungen** 74
Deutschsprachige Literatur 76
- Denkanstöße** 81
- 64 **Internationale Literatur** 82
Edition Weltlese 87
Krimi 88
- 66 **Klassiker** 90
Schweizer Erzählgenie 93
Lyrik und Aphorismen 94
- 68 **Mascha Kaléko** 95
Illustriertes Buch 96
Welcome to the Swinging Times! 101
- 70 **Sachbuch** 102
Kochbuch 109
Kinderbuch 112
- 72 **DIE SCHÖNEN DINGE** 118
- HÖREN UND SEHEN**
- Musik 124
Film 130
- ARTCLUB** 136
- SERVICE**
- Buchhandlungen 140
Register 142
Vorschau auf das 2. Quartal / Impressum 144
Service / AGB / Datenschutz 146



Durch dick und dünn –
Der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN Vater und Sohn
und die Geschichte der „drei Erichs“,
ab Seite 20

Annet Mooij

Das Jahrhundert der Gisèle

Mythos und Wirklichkeit einer Künstlerin

Gisèle van Waterschoot van der Gracht (1912–2013) war eine Jahrhundertgestalt: Sie war Malerin und Mäzenin, hatte unzählige Affären, war befreundet mit Aldous Huxley und Partygast bei Lion Feuchtwanger, Max Beckmann verhalf sie zur Emigration in die USA. Während der deutschen Besatzung bot sie zusammen mit dem Dichter Wolfgang Frommel jüdischen Jungen Zuflucht in ihrer Amsterdamer Wohnung, später bekannt als „Castrum Peregrini“. Hier wurde gelesen, geschrieben und gezeichnet, waren Dichtkunst und Kulturgeschichte die geistige Nahrung. Doch wie sah die Wirklichkeit hinter der Fassade aus? Wie stand die unkonventionelle Malerin zu der mitunter frauenfeindlichen Wohngemeinschaft? Mit großer Präzision rekonstruiert Annet Mooij ein bewegtes und faszinierendes europäisches Leben.



© Michiel van Nieuwkerk

AUTORIN

Annet Mooij, geboren 1961, hat sich mit den unterschiedlichsten historischen Themen beschäftigt, bevor sie sich verstärkt der biografischen Forschung zuwandte. Ihre Künstlerbiografie *Das Jahrhundert der Gisèle* war ein großer Erfolg in den Niederlanden und wurde für verschiedene Preise nominiert. Sie lebt und arbeitet in Amsterdam.

ÜBERSETZER

Gerd Busse, geboren 1959, lebt in Dortmund und ist als Sozialwissenschaftler, Übersetzer, Publizist, Lektor und Herausgeber tätig. 2012 erschien von ihm *Typisch niederländisch. Die Niederlande von A bis Z*. Er ist Übersetzer des siebenbändigen niederländischen Monumentalromans *Das Büro* von J.J. Voskuil.

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse, mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



Eine künstlerische Seele

Die niederländische Künstlerin und Mäzenin Gisèle van Waterschoot van der Gracht lebte 100 Jahre bewegtes Leben: Sie bewegte sich in den Künstlerkreisen um Aldous Huxley und Max Beckmann, schützte jüdische Menschen vor den Besatzungsmächten und gründete das Kunstrefugium „Castrum Peregrini“. Annet Mooij zeichnet ein romanhaftes europäisches Künstlerinnenleben nach, mit all seinen Widersprüchen.

Von Thomas Karlauf



© Beeldbank W02 - NIOD - DiaArchief, Mr. A. Hustinx

Als ich mich im Frühjahr 2017 im Berliner Literaturhaus in der Fasanenstraße mit Annet Mooij traf, um mit ihr über Gisèle und das Leben an der Amsterdamer Herengracht zu sprechen, war ich skeptisch. Ich hatte als junger Mann zehn Jahre im Haus von Gisèle gelebt, die von ihr getragene Wohngemeinschaft „Castrum Peregrini“ 1984 im Streit verlassen und mich später mit diesem mir inzwischen ein wenig verdrießlich gewordenen Abschnitt meiner Biografie einigermaßen versöhnt. Weder wollte ich mit den Geschichten von damals noch einmal konfrontiert werden, noch vermochte ich mir vorzustellen, dass eine Autorin Jahrzehnte später *sine ira et studio* die Abgründe würde ermessen können, die das Leben im Elfenbeinturm der Herengracht mit sich brachte.

Um es voranzuschieben: Annet Mooij hat ein wunderbares Buch geschrieben, ein Buch, das den Leser von Anfang bis Ende fesselt. Es ist getragen von Respekt, Zuneigung und kämpferischer Empathie für die Hauptfigur und genügt zugleich den Standards einer modernen, gut erzählten Biografie. Wenn Annet Mooij Partei ergreift, dann stets im Sinn

und im Interesse ihrer Protagonistin. Sie stellt die richtigen Fragen – und Gisèles Biografie wirft eine Menge Fragen auf –, erhebt sich aber nirgendwo zur Richterin. Aus den vielen Märgen und Legenden, die sich im Laufe der Zeit um das „Castrum Peregrini“ gebildet haben, rekonstruiert sie mit viel Gespür für die heiklen Bruchstellen das Leben einer Künstlerin, die sich im Laufe ihres Lebens immer wieder neu erfand. Mit Recht hat die niederländische Presse das Buch von Annet Mooij bei seinem Erscheinen im September 2018 mit höchstem Lob bedacht.

Worum geht es? Zunächst um die Biografie einer jungen Frau aus einer jener weit verzweigten alten Familien, aus denen sich in der Zwischenkriegszeit die europäische Jeunesse dorée rekrutierte. 1912 als Tochter eines holländischen Vaters und einer österreichischen Mutter in Den Haag geboren, verlebte Gisèle van Waterschoot van der Gracht ihre Kindheit in den USA, wo ihr Vater als Geologe für Ölunternehmen nach neuen Quellen suchte. Nach dem Kunststudium in Paris erlernte sie Mitte der Dreißigerjahre die Technik der Glasmalerei, eine Entscheidung, die zweifellos damit zusammenhing, dass sie eine Beziehung Fortsetzung S. 10 →

Neugierig geworden? Lesen Sie doch einfach rein!

Mit unserer Leseprobe erhalten Sie schon jetzt einen exklusiven Blick ins Buch: Unsere Programmabteilung hat prägnante Auszüge aus unseren Neuerscheinungen ausgewählt und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Würde sie noch leben, hätte Gisèle d'Ailly-van Waterschoot van der Gracht alles darangesetzt, das Erscheinen dieser Biographie zu verhindern. In solchen Dingen konnte sie sehr weit gehen. Bei einer Buchveröffentlichung aus dem Jahr 2005, in der zwei Seiten, die von ihr handelten, nicht auf ihr Wohlwollen stießen, wollte sie die komplette Auflage des Werks aufkaufen, um so die weitere Verbreitung zu verhindern. Ihre Intervention kam zu spät, führte jedoch dazu, dass unmittelbar darauf eine zweite Auflage erschien, in der die für sie anstößigen Passagen entfernt worden waren.

An sich sprach Gisèle die Idee durchaus an, dass über sie eine Biographie geschrieben werden würde – sie spekulierte vielleicht sogar ein bisschen darauf. In ihrem letzten Lebensabschnitt widmete sie sich dem Ordnen ihres gigantischen Archivs, damit sich andere nach ihrem Tod darin zurechtfinden könnten. Die Biographie, die ihr vorschwebte, hätte dann allerdings die Geschichte erzählen müssen, die sie selbst der Welt gerne vorspielte: die Geschichte eines Lebens wie im Märchen.

Diese Geschichte ist so stark und so faszinierend, und sie wird so überzeugend präsentiert, dass die Versuchung oft groß ist, ihr unbesehen zu folgen. Es fängt schon damit an, dass Gisèle die Rolle der Märchenfigur wie auf den Leib geschneidert ist. Sie war eine ungewöhnliche Erscheinung mit einer enormen Ausstrahlung. Wo immer sie auftauchte, stand sie mit ihrer zarten, mädchenhaften Gestalt und dem auffälligen Vogelkopf im Mittelpunkt des Geschehens. In jedem Raum und in jeder Gesellschaft zog sie die Aufmerksamkeit auf sich. Sie wurde im Umgang nicht schnell vertraulich und hatte in ihrem überbordenden gesellschaftlichen Leben wenige wirkliche Vertraute, doch vielen ihrer Gesprächspartner vermittelte sie das Gefühl, gerade zu ihnen einen besonderen Kontakt und eine spezielle Beziehung zu haben, auch wenn es nur für den Moment war. Eine kurze Begegnung mit Gisèle hinterließ bei vielen Menschen bereits einen unauslöschlichen Eindruck.

Aufgrund der vielen seltsamen Widersprüche, die sie in sich vereinte, und der sehr unterschiedlichen Welten, die sie repräsentierte, blieb sie ein rätselhaftes Wesen, von dem niemand so bald genug bekam. Gisèle lebte ein freies und unabhängiges Leben, war jedoch gleichzeitig anderen Menschen zutiefst verbunden. Ihr Leben lang hielt sie, wenn auch mit Höhen und Tiefen, einem von ihren Eltern übernommenen, strengen Katholizismus

die Treue, pflegte allerdings bisweilen einen Lebensstil, der sich damit in keiner Weise vereinbaren ließ. Sie wuchs in einem Haushalt mit Dienstpersonal und Silberbesteck auf, erlebte jedoch ihre glücklichsten Momente in einem kleinen, verlassenem griechischen Kloster ohne Strom und fließendes Wasser. Sie verschenkte Millionen, konnte aber bei einer etwas zu teuer ausgefallenen Tasse Kaffee plötzlich höchst unleidlich werden.

In ihrem herrlichen, hellen Atelier, das einen Blick über die Dächer der Amsterdamer Altstadt bot, umgab sie sich in den letzten dreißig Jahren ihres Lebens mit den zahlreichen von ihr gehüteten Besitztümern: ihren Gemälden und Kunstbüchern, den Fotos ihrer Liebsten und Familiensouvenirs. Auf den breiten Fensterbänken lag ihre Sammlung von Kleinodien aus: Steine und Muscheln, Wirbel und Knochen, Federn und Laubblätter, die sie in diversen Teilen der Welt aufgelesen hatte. Gisèle hob alles auf, was ihr lieb und teuer war, und das war so einiges. Fast jedes Souvenir hatte für sie eine besondere Bedeutung, hinter jedem Gegenstand verbarg sich eine Geschichte oder Anekdote. Alt und zerbrechlich, aber noch immer quicklebendig und mit dem Augenaufschlag eines ungezogenen kleinen Mädchens führte sie Besucher in ihrem Atelier herum, hin und wieder bei einem Gegenstand aus ihrer Sammlung verweilend, um dessen Geschichte zu erläutern. Gisèle verfügte über ein ausgedehntes Repertoire an blumigen Erzählungen, die ein langes und faszinierendes Leben illustrierten.

War Gisèle schon als Charakter größer als das Leben selbst, so enthält auch ihre persönliche Geschichte Elemente von märchenhaftem Format: Als Tochter eines Amsterdamer Patriziers und einer österreichischen Baroness führte sie ein buntes und die Phantasie anregendes Leben. Einen Teil ihrer Jugend verbrachte sie in der bereits gar nicht mehr so glanzvollen Glitzerwelt des österreichischen Adels in dem riesigen Schloss der Familie ihrer Mutter. Sie wuchs in verschiedenen Ländern auf, lebte zwischen den Indianern im Wilden Westen Amerikas, ging für ihre künstlerische Ausbildung nach Paris, war Teil interessanter Künstlermilieus und schmückte ihr Leben mit einer Vielzahl von Freundschaften und Liebesaffären. Faszinierend ist auch die mutige Rolle, die Gisèle während des Zweiten Weltkriegs spielte, als sie dem deutschen Dichter Wolfgang Frommel und zwei seiner jungen jüdischen Freunde unter Gefahr für Leib und Leben ihre kleine, im Obergeschoss gelegene Mietwohnung an der

Amsterdamer Herengracht als Versteck zur Verfügung stellte. Nicht zuletzt ihr ist es zu verdanken, dass das Leben dieser jungen Männer gerettet wurde.

Unter dem Druck extremer Umstände entwickelte sich auf der winzigen Etage eine Gemeinschaft aus vor den deutschen Besatzern versteckt gehaltenen Bewohnern und regelmäßigen Besuchern, in der gelesen, gedichtet und gezeichnet wurde. Die deutsche Poesie und die europäische Kulturgeschichte bildeten die geistige Nahrung, mit der man diese schwierigen Jahre nicht nur größtenteils ungeschoren, sondern auch in sehr enger Verbundenheit überstehen konnte. Nach dem Krieg existierte dieser Freundeskreis weiter und blieb ein fester Ankerpunkt in Gisèles Leben. Aus ihm entwickelten sich eine Wohngemeinschaft, eine Literaturzeitschrift und ein Verlag, denen Gisèle bis ans Ende ihres Lebens eine feste Bleibe in ihrem Eckhaus an der Herengracht bot, das sie in den Nachkriegsjahren käuflich erwarb. [...]

Es spricht vieles dafür, im Leben Gisèles ein von ihr selbst geschaffenes Kunstwerk zu sehen. Manchen ihrer engsten Freunde zufolge ist es sogar ihre größte und bedeutendste Schöpfung gewesen, noch imposanter als ihre Malkunst. Beides entsprang der Kunstauffassung, mit der sie aufgewachsen war und von der sie sich niemals ganz lösen sollte: Kunst muss schön sein. Ihre Gemälde zeigen selten etwas, das mit Kampf oder Konflikt zu tun hat. Man sieht kaum einmal dunkle Mächte oder Gefühle am Werk, ihre Arbeiten wirken stilisiert und abgerundet. Dieselben Glättungen erfuhr auch die Darstellung ihres eigenen Lebens. Auch darin gab es keinen Platz für Konflikte oder Enttäuschungen, Reue oder Einsamkeit. Das alles blieb in Dunkelheit gehüllt, wurde weggereinigt oder übermalt.

Das, was Gisèle auf diese Weise tat, ist bis zu einem gewissen Grad das, was jeder tut, nämlich eine Geschichte zu kreieren, die der Wirklichkeit Sinn und Bedeutung verleiht. Gisèles unkonventionelles Leben und ihre vielschichtige Persönlichkeit versetzten sie in die Lage, daraus etwas Besonderes zu machen, eine Geschichte, die nicht nur sie selbst glücklicher machte, sondern die auch andere inspirieren konnte – und immer noch inspirieren kann. Gleichzeitig war sie allerdings eine äußerst fanatische Regisseurin ihres eigenen Lebens. Sie modellierte ihre eigene, persönliche Wirklichkeit so konsequent und in so fester Überzeugung, dass man sich fragt, wozu sie diese mentale Strategie eigentlich nötig hatte. Woher kam dieses unbändige Bedürfnis, alles schön machen zu wollen? [...]

Das vorliegende Buch folgt vor allem zwei roten Fäden im Leben Gisèles. Der erste ist der ihrer Kunst. Gisèle hinterließ ein künstlerisches Œuvre, das eigenwillig, persönlich und vielseitig ist. Anfangs machte sie sich mit Glasmalereien und Wandteppichen in der angewandten Kunst einen Namen, doch als es ihre finanziellen Möglichkeiten zuließen, stieg sie auf das freie Malen um, das sie bis ins hohe Alter betrieb. Künstlerin zu sein war für Gisèle überlebenswichtig, auch wenn die Berufung und der Ehrgeiz dazu erst sehr viel später kamen, als sie sich selbst und andere im Nachhinein glauben machen wollte. Bescheidenheit gehörte nicht zu ihren Charaktereigenschaften: Ihrem Werk stand sie nahezu kritiklos gegenüber und konnte darin kaum

Annet Mooij
Das Jahrhundert der Gisèle
Mythos und Wirklichkeit einer Künstlerin

Aus dem Niederländischen von Gerd Busse,
mit zahlreichen farbigen Abbildungen,
Leinen mit Schutzumschlag, 480 Seiten,
Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171635



Unterschiede erkennen – in ihren Augen war fast alles gleichermaßen schön. Die Außenwelt urteilte jedoch strenger darüber. Gisèle war in der Kunstwelt der Nachkriegszeit eine Randfigur. Neben der klassischen biographischen Frage nach der Beziehung zwischen Leben und Werk ist in ihrem Fall daher auch die Frage interessant, weshalb die erhoffte Anerkennung ausblieb. Hatte es nur mit der Qualität ihres Werks zu tun, oder lassen sich dafür auch andere Gründe anführen?

Das zweite große Thema stellt Gisèles Beziehung zum Castrum Peregrini dar. Dieser Name – zu Deutsch: die Pilgerburg – wurde als Deckname für die Gemeinschaft der während der deutschen Besatzung in der Herengracht versteckt gehaltenen jungen Männer gewählt. Nach dem Krieg behielt man den Namen bei und verwendete ihn zur Bezeichnung des Freundeskreises, der Zeitschrift und des Verlags, die daraus hervorgegangen waren. Im Mittelpunkt des Ganzen stand der bereits erwähnte Wolfgang Frommel. Gisèles Bekanntschaft mit ihm im Jahre 1939 kann man nicht anders als schicksalhaft nennen. Das gemeinsame Leben mit ihm und seiner Schar junger Freunde sowie die Magie der Freundschaft und der Dichtkunst, die sie unter der deutschen Besatzung geschützt hatten, gehören zu den faszinierendsten Teilen im Märchenleben Gisèles. Die Bedeutung, die das Castrum in ihrem Leben hatte, spiegelt sich im vorliegenden Buch wider, das neben der individuellen Lebensgeschichte Gisèles zugleich die Entstehung und die Entwicklung der Gemeinschaft beschreibt, mit der sie ihr Schicksal verknüpft hatte.

Frommel war eine Art Guru. Mit seinem Castrum Peregrini versuchte er in Amsterdam eine alternative Lebensgemeinschaft in der Nachfolge und im Geist des Dichters Stefan George zu gründen. Frommel besaß eine starke Fähigkeit, bei jungen Menschen eine Saite zum Schwingen zu bringen und sie für ein Leben außerhalb der vorgegebenen gesellschaftlichen Bahnen zu begeistern. Das weitverzweigte Netzwerk von „Freunden“, das aus diesem Projekt hervorging, hielt sich immer hinter einer Fassade kultivierter Geheimhaltung verborgen. Ich habe versucht, mehr darüber in Erfahrung zu bringen, so dass nun nicht nur das Leben in der Pilgerburg in neuem Licht erscheint, sondern sich auch neue und bisweilen unangenehme Fragen nach der Beziehung zwischen Gisèle und dem Castrum Peregrini stellen. Wie heil war diese Dichterwelt eigentlich wirklich, und was hatte Gisèle in dieser nicht eben frauenfreundlichen Männergesellschaft zu suchen? [...]

→ mit ihrem Lehrer eingegangen war, die erst durch den Krieg beendet wurde.

Während der deutschen Besetzung der Niederlande machte sich Gisèle einen Namen mit Porträtaufträgen; in den Fünfzigerjahren war sie dann als Designerin großer Wandteppiche für Passagierdampfer und Konzernzentralen erfolgreich; Ende der Sechzigerjahre fand sie schließlich in einer alten Klosteranlage auf der Insel Paros, die sie liebevoll restaurierte, zu einem ihr gemäßen Altersstil. Als sie Paros 1982 verlassen musste – der griechische Staat konfiszierte das Kloster für den Massentourismus –, packte Gisèle bis auf die letzte Muschel alles ein und baute sich ihr kykladisches Gesamtkunstwerk im Dach des Amsterdamer Hauses, der ehemaligen Kantine eines Versicherungskonzerns, Stein für Stein noch einmal auf. Statt auf das glitzernde Meer schaute sie jetzt auf die großformatigen Bilder, die sie auf Paros gemalt und auf denen sie das Licht der Ägäis für immer festgehalten hatte. Gefragt, ob der erzwungene Abschied von der griechischen Insel ihr nicht schwergefallen sei, meinte sie, auch hier habe sie ja jetzt ihre Insel. So vielseitig und eigenwillig Gisèle als Künstlerin war, in keinem Bereich wollte ihr der entscheidende Durchbruch gelingen. Sie ertrug es, und statt zu jammern, begann sie jedes Mal etwas Neues.

Im Sommer 1940, bald nach dem Überfall der Wehrmacht auf die Niederlande, hatte Gisèle den deutschen Literaten Wolfgang Frommel kennengelernt: Es war die ihr weiteres Leben schicksalhaft bestimmende Begegnung. Zwei Jahre später setzte in Holland die Deportation der Juden ein. Gisèle stellte Frommel und zwei seiner jungen jüdischen Freunde ihre kleine Wohnung an der Amsterdamer Herengracht zur Verfügung. Die „Untertaucher“, denen sich bald weitere junge Holländer anschlossen, vertrieben sich ihre Zeit mit dem Exerzitium von Gedichten, die sie abschrieben, auswendig lernten, interpretierten. Frommel, der dabei einem pädagogischen Konzept in der Nachfolge des Dichters Stefan George folgte, stilisierte die Gruppe zu einer verschworenen esoterischen Gemeinschaft.

Das Problem für Gisèle: Der Männerbund duldete keine Frauen. Sie wollte dazugehören – schließlich ermöglichte sie nicht nur das Überleben, sondern brachte auch künstlerische Veranlagung mit –, aber sie durfte nicht, schlicht, weil sie eine Frau war. Die Verwirrungen und Konflikte, die aus dieser Konstellation erwachsen, bilden den eigentlichen dramatischen Stoff des Buches von Annet Mooij. Bereits vor Erscheinen der Originalausgabe waren in Holland Hinweise aufgetaucht, dass Frommels pädagogische Bemühungen deutlich päderastische Züge trugen und in dem



Gedenktafel am „Castrum Peregrini“
© Wikimedia Commons, Sandra Fauconnier

von ihm dominierten Kreis manche Pädophile ihr Unwesen getrieben hatten. Im Frühjahr 2018 beschäftigten sich im Zuge der #Metoo-Debatte auch deutsche Zeitungen mit dem Missbrauch Minderjähriger rund um „Castrum Peregrini“.

Wusste Gisèle, was in ihrem Haus vorging? Wie weit reichte ihr Wissen? Sie hatte genug gesehen, um zu ahnen, dass Frommel seinen Jungen ein sexuelles Korsett verpasste, das den meisten nicht gefiel und aus dem sie sich früher oder später befreien mussten – wenn sie es denn konnten. Sie erlebte zahlreiche menschliche Tragödien, in denen viele dieser Ausbruchsversuche endeten. Anfang der Sechzigerjahre kam es wegen eines marokkanischen Jungen, den Frommel ins Haus geholt hatte, sogar zu diplomatischen Verwicklungen, die nur mit Hilfe des ehemaligen Bürgermeisters von Amsterdam, mit dem Gisèle von 1959 bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1967 verheiratet war, gelöst werden konnten.

Über alle Enttäuschungen hinweg hielt Gisèle unbeirrbar fest an ihrer Bewunderung für Frommel. Die vielen jungen Leute, die, von ihm angezogen, in die Herengracht strömten, bereicherten auch ihr Leben. Das Fundament aber, auf dem die „Castrum“-Gemeinschaft ruhte, waren die gemeinsamen Erinnerungen an die Kriegsjahre. Man fühlte sich schicksalsverbunden. Dank einer spezifischen Erinnerungskultur, in der das physische Überleben in der Zeit des Untergrunds gekoppelt war an geistige Exerzitien, erwies sich dieses Fundament über Jahrzehnte als tragfähig.

War Gisèle in der Tradition des „Castrum“ zu Frommels Lebzeiten weitgehend marginalisiert worden, so rückte sie nach dessen Tod 1986 immer stärker in den Mittelpunkt. „Gisèle und ihre Untertaucher“ lautete 2007 der Titel einer umfassenden Ausstellung im zentralen Niederländischen Institut für die Dokumentation des Zweiten Weltkriegs (NIOD).

Als Gisèle 2013 mit über hundert Jahren starb, war sie in den Niederlanden durch Filme und Bücher zu einer Ikone des Jahrhunderts geworden: Schlicht *Gisèle* lautete der Titel eines in ihrem Todesjahr erschienenen Romans einer in Holland populären Schriftstellerin.

Annet Mooij hat dieses Leben keineswegs *sine ira et studio* nachgezeichnet, sondern Partei ergriffen: für eine Frau, die so unzeitgemäß war, dass sie sogar die päderastischen Verirrungen des charismatischen Frommel ertrug. Die Frage, ob Wolfgang Frommel wirklich jemals ihr Liebhaber geworden war, diese Frage weiß allerdings selbst Annet Mooij nicht zu beantworten. Dass die erotischen Details dieses Verhältnisses in der Schwebe bleiben, verleiht dem Buch jene Aura des letztlich Unauflöslchen, die eine gute Biografie auszeichnet.

Thomas Karlauf,

geboren 1955 in Frankfurt am Main, lebte von 1974 bis 1984 im Haus von Gisèle. In der Büchergilde Gutenberg erschien 2007 seine Biografie *Stefan George. Die Entdeckung des Charisma*. 2019 veröffentlichte er *Stauffenberg. Porträt eines Attentäters*.



NEU
Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint
Dokumentation
Deutschland 2019

Die Kunstwelt macht eine sensationelle Entdeckung – nur 100 Jahre zu spät.
1906 malt Hilma

af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1500 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt Jahrzehnte verborgen bleiben. Wie kann es sein, dass diese Pionierin der abstrakten Malerei unerkant blieb? Die cineastische Annäherung an diese Künstlerin zeigt eine Sinnsuche, die das Leben jenseits des Sichtbaren erfassen will. Heute begeistert Hilma af Klint mit ihrem schrankenlosen Denken, welches in einem überwältigenden Oeuvre gipfelt und die Geschichtsschreibung der Kunst auf den Kopf stellt.

FSK 0

Regie: Halina Dyrschka; Mit: Hilma af Klint, Julia Voss;
Sprache: DE, EN, SE; Untertitel: DE, EN, FR, SE, SP; Extras:
Trailer, Galerie, Interviews, zusätzliche Szenen; 93 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212140



Stefan Zweig / Frans Masereel (III.)
Der Zwang

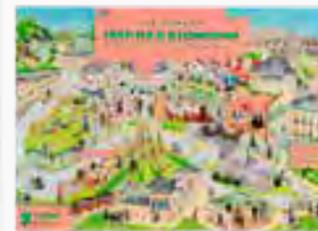
Ein Einberufungsbescheid ruft einen Maler aus der Schweiz zurück, der vor dem Ersten Weltkrieg dorthin geflohen ist. Das Schreiben übt einen Zwang auf ihn

aus, der seine Ehe, sein Leben bedroht. Die Erstausgabe erschien 1920, und Frans Masereel fertigte für den pazifistischen Text Holzschnitte an. Die Künstler verband eine Freundschaft, die sich neben gegenseitiger Bewunderung auch auf persönlicher Ebene entwickelte.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Holzschnitten / Zeichnung von F. Masereel, mit einem Nachwort von P. Riede, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171538

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST



NEU
The Story of Impressionism – Puzzle
Spot the artists in Belle Époque Paris

Wandern Sie durch das Paris der impressionistischen und post-impressionistischen MalerInnen: Stoßen Sie mit Berthe Morisot und Édouard Manet im Folies Bergère an, entdecken Sie Claude Monet im Garten in Giverny und Mary

Ab 10 Jahren
Laurence King Verlag, DE. Illustrator: Marcel George. 1 000-Teile-Puzzle 71,1 x 50,2 cm, Abbildung der KünstlerInnen u. kunsthistorische Fakten auf Schachtel und Deckelinnenseite, Sprache: Englisch, Schachtel 34,5 x 24 x 5 cm
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 305314

Cassatts *Bootsfahrt*. Erleben sie mit Henri de Toulouse Lautrec den Can Can, ruhen Sie sich mit Georges Seurat am Ufer der Seine aus und beobachten Sie Edgar Degas, der die Tänzerinnen der Oper zeichnet. Ein Puzzle für Kunstliebhaber.

Leinwand, Farbe, Licht –

Kunst für Leib und Seele

Kunst macht das Leben reicher! Spüren Sie mit unserer Auswahl der Belle Époque nach, entdecken Sie Pionierinnen ihrer Zeit und lesen Sie von Künstlerfreundschaften, deren Kraft schwere Zeiten überdauerte.

Rudolf Omansen / George Grosz (III.)

George Grosz, Rudolf Omansen und ein Huhn

Dieses Buch zeigt unveröffentlichte Werke des Künstlers George Grosz und des Schriftstellers Rudolf Omansen. Kurz vor Grosz' Tod entstand diese Zusammenarbeit der Freunde um das „unheimliche Huhn“ – die erste Geschichte eines Erzählzyklus, der hier mit Abbildungen der Originalmanuskriptseiten aus dem Nachlass erstmals veröffentlicht wird. Begleitet von einem Essay und Fotos aus dem Familienarchiv, zeichnet das Buch eine Freundschaft nach und erzählt von Vergangenheitsbewältigung.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit Fotografien und fünf Illustrationen von G. Grosz, Herausgeber und Nachwort: J. Judin und P. Karstens, geprägtes Leinen, Fadenheftung, Rundumfarbschnitt, Lesebändchen, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170590



Lothar Schirmer (Hrsg.) Frauen sehen Frauen

Eine Bildgeschichte der Frauen-Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert von Julia Margaret Cameron bis Inez van Lamsweerde

Frauen-Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert: Die Anthologie ist Frauenbildern von Frauen gewidmet. An die 90 Fotografinnen geben mit rund 160 Bildern Antworten auf die Frage, ob es so etwas wie den „weiblichen Blick“ in der Fotografie gibt. Mit Bildern von Clementina Lady Hawarden und Julia Margaret Cameron über Lotte Jacobi, Germaine Krull, Dorothea Lange, Gisèle Freund bis Annie Leibovitz, Rineke Dijkstra und Inez van Lamsweerde. Im Fokus stehen vier große Themenbereiche der jeweiligen sozialen Wirklichkeit, der Familie, des Körpers und der virtuellen Realität mit ihren vielgestaltigen Bildern aus Kunst, Literatur, Mode, Tanz und Film.



My Mother I'll tell you about my mother, Kym, 1994 © 1994 Inez van Lamsweerde / Vinoodh Matadin, Courtesy Schirmer/Mosel

HERAUSGEBER

Lothar Schirmer gründete 1974 zusammen mit Erik Mosel den Schirmer/Mosel Verlag. Heute umfasst das Programm des Verlags rund 1 500 Kunst- und Fotografie-Titel, darunter Bände zu Joseph Beuys, Cy Twombly, Helmut Newton und Cindy Sherman.

Herausgegeben von Lothar Schirmer, mit einem Text von Elisabeth Bronfen und einem Anhang mit Kurzbiografien, 159 Tafeln in Novatone und Farbe, fester Einband mit Schutzumschlag, Format 21,5 x 29 cm, 280 Seiten
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 17233X

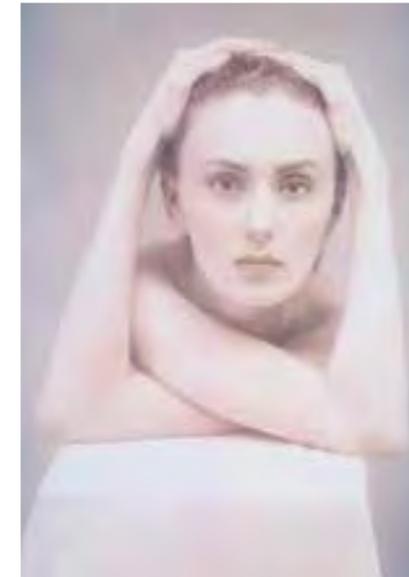
Der weibliche Blick

Viele Jahrzehnte lang galt Fotografie als männliche Domäne und Frauen als Objekte, die den männlichen Blick spiegeln. *Frauen sehen Frauen* zeigt: Das geht auch anders! Der große Bildband, von Verleger Lothar Schirmer zusammengestellt und von Kulturkritikerin Elisabeth Bronfen eingeleitet, legt seinen Fokus auf die explizit weibliche Perspektive – Frauen, die Frauen fotografieren.

Moment, bevor Sie diesen Text hier lesen, halten Sie kurz inne und fragen Sie sich: Wie viele Fotografinnen sind Ihnen geläufig? Annie Leibovitz, klar, Lee Miller, Diane Arbus, Claude Cahun und Gisèle Freund bestimmt auch noch. Aber fallen Ihnen darüber hinaus Namen ein?

Der Bildband *Frauen sehen Frauen. Eine Bildgeschichte der Frauen-Fotografie im 19. und 20. Jahrhundert von Julia Margaret Cameron bis Inez van Lamsweerde* beweist: Obwohl es in der patriarchal gestrickten Kunstwelt für Frauen ungleich schwieriger war als für Männer, sich durchzusetzen, hat es auch Fotografinnen schon immer gegeben. Das großformatige Buch, das von Verleger Lothar Schirmer zusammengestellt wurde, bildet 160 Schwarz-Weiß-Fotografien von fast 90 Fotografinnen ab, aufgenommen von 1860 bis zur Jahrtausendwende – wodurch es wie nebenbei auch die Evolution der Fotografie darlegt.

Eingeleitet wird der Band mit dem aufschlussreichen Essay „Frauen sehen Frauen sehen Frauen“ der Kunst- und Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Bronfen, die einen Lehrstuhl an der Universität Zürich innehat und über Gender Studies, Psychoanalyse und Kulturwissenschaft forscht und veröffentlicht – drei Disziplinen, die sie in ihrem Essay vereint. Sie analysiert darin – mit Verweisen unter anderem auf Roland Barthes, Judith Butler und John Berger – die Verbindung, die Fotografin und Fotografierte eingehen, die Vertrautheit, die in diesen Augenblicken des Innehaltens zwischen ihnen entsteht. Bronfen erkennt in den Fotos zugleich



Zitat und Kommentar sowie eine bewusste Reflexion der Bildgeschichte, wodurch die Machtverhältnisse von Objekt und Betrachtenden teilweise umgekehrt werden: Viele Fotografinnen und ihre Motive spielen mit kulturellen Codes und Erwartungen, ironisieren den männlichen Blick auf die Frau.

Auf den Fotos zu erkennen ist dies sowohl bei den Frauen, die nicht bekannt sind, seien es Verwandte der Fotografin oder fremde Gesichter auf der Straße, als auch bei jenen Frauen, die ikonografisch in die Kulturgeschichte eingeschrieben sind. *Frauen sehen Frauen* zeigt Aufnahmen etwa von Virginia Woolf und Clara Zetkin, Marilyn Monroe und Mutter Teresa, Elfriede Jelinek, Frida Kahlo, Maria Callas, Leni Riefenstahl oder Janis Joplin, die auf diesen Fotos aber oft anders inszeniert sind als auf den gängigen Bildern von ihnen und eben dadurch überraschen und Sehgewohnheiten hinterfragen.

Dieser Bildband, erstmals vor zwanzig Jahren veröffentlicht, ist inzwischen ein Standardwerk der Fotografie und Ästhetik, das von der Büchergilde jetzt neu aufgelegt wird. Zum Glück, denn es gibt so viel zu entdecken! Und welche Fotografinnen haben es in *Frauen sehen Frauen* geschafft? Nun, am besten schlagen Sie selbst nach. Denn so können Sie neben Ihnen möglicherweise noch unbekannt Namen gleich auch die Fotografien dieser Künstlerinnen bewundern!



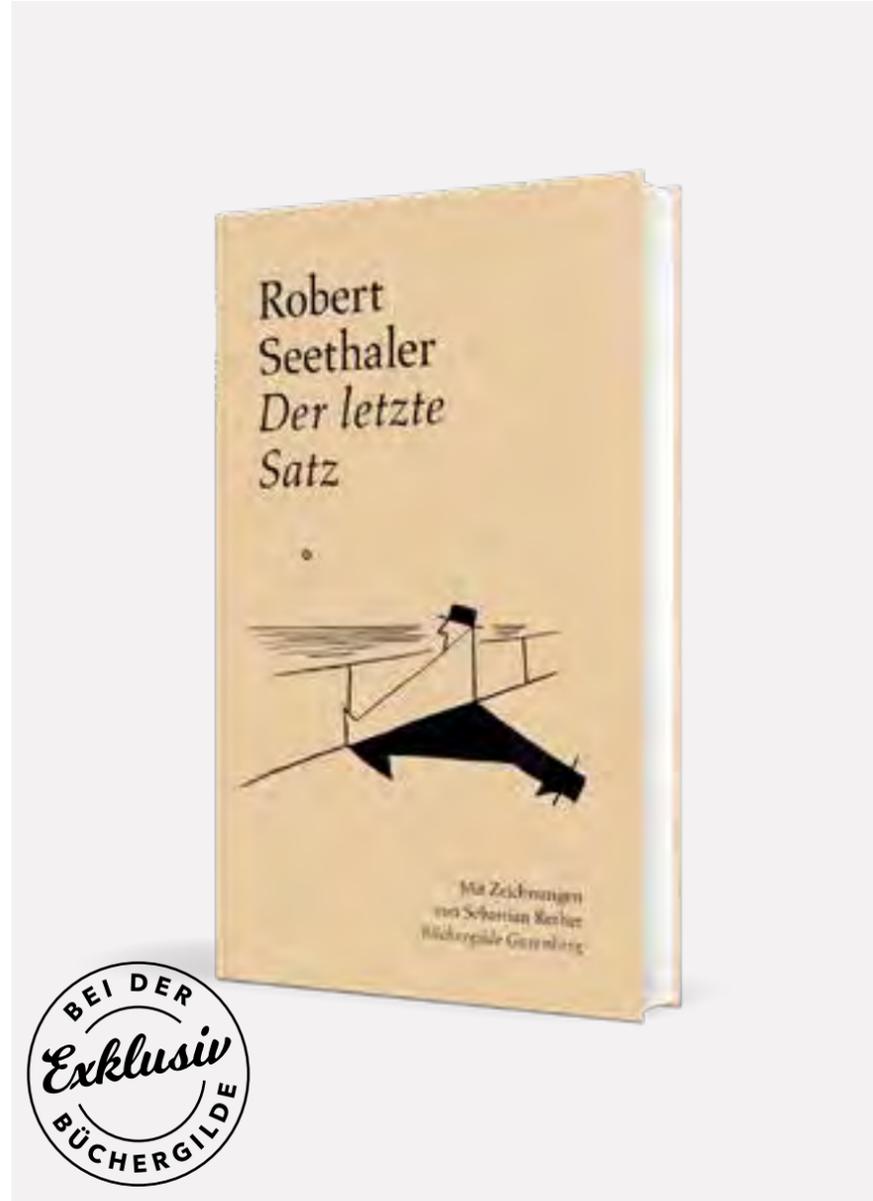
Oben: Joyce Tenneson, Suzanne in Contortion, 1990 © Nachlass Eve Arnold, Courtesy Schirmer/Mosel; Links: Claude Cahun, Selbstportrait, 1829 © Nachlass Claude Cahun, Courtesy Schirmer/Mosel

Isabella Caldart

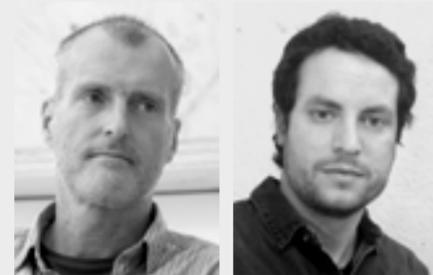
macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.

Robert Seethaler / Sebastian Rether (Ill.)
Der letzte Satz

Gustav Mahler auf seiner letzten Reise – das ergreifende Porträt eines Ausnahmekünstlers. An Deck eines Schiffes auf dem Weg von New York nach Europa sitzt Gustav Mahler. Er ist berühmt, der größte Musiker der Welt, doch sein Körper schmerzt, hat immer schon geschmerzt. Während ihn der Schiffsjunge sanft, aber resolut umsorgt, denkt er zurück an die letzten Jahre, die Sommer in den Bergen, den Tod seiner Tochter Maria, die er manchmal noch zu sehen meint. An Anna, die andere Tochter, die gerade unten beim Frühstück sitzt, und an Alma, die Liebe seines Lebens, die ihn verrückt macht und die er längst verloren hat. Es ist seine letzte Reise. Illustrator Sebastian Rether findet feine Illustrationen für eine Geschichte voller Schönheit und Bedauern.



→ Schatten des Lebens: Die tiefschwarze Prägung unterstreicht Rethers klare Linie



© Picture Alliance, Susannah V. Vergau © Privat

AUTOR
Robert Seethaler, geboren 1966 in Wien, ist ein vielfach ausgezeichnete Schriftsteller und Drehbuchautor. Seine Romane *Der Trafikant* (2012), *Ein ganzes Leben* (2014) und *Das Feld* (2018) wurden zu internationalen Publikumserfolgen. Seethaler lebt in Wien und Berlin.

ILLUSTRATOR
Sebastian Rether, geboren 1985, studierte an der Hochschule Konstanz Kommunikationsdesign und an der HAW Hamburg Illustration. 2009 machte er ein Internship im Office of Paul Sahre (O.O.P.S.) in New York. Heute lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler und Illustrator in Hamburg.

Mit 16 Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, 128 Seiten, Umschlaggestaltung von Sebastian Rether und Thomas Pradel

€22,- | SFR 26,50 | NR 172410



© Maarten van den Heuvel, unsplash.com

Nachhall des Lebens

Unermüdlich und ohne Kompromisse: Gustav Mahler, der bedeutende Komponist der Spätromantik, widmete Leib und Leben der Musik. Mit knapp 50 Jahren ereilen ihn schwere Krisen und er erkrankt. Autor Robert Seethaler spinnt nun in seinem neuen Roman *Der letzte Satz* eine feinfühlig Introspektive des geschwächten Mahler, der seinem Ende entgegenseht. In unserem Interview wollten wir wissen: Was bleibt, wenn wir gehen, Herr Seethaler?

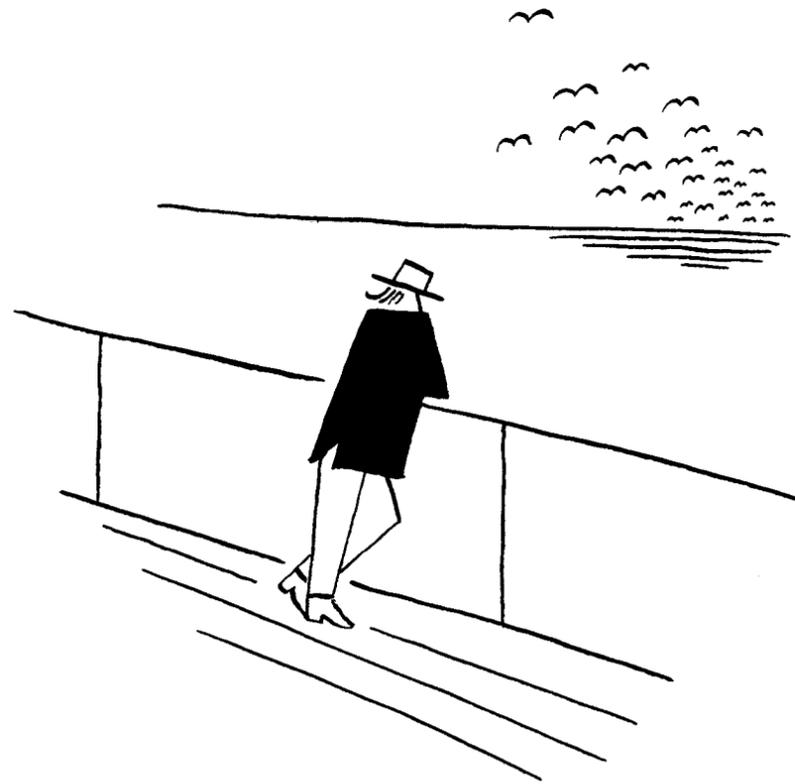
Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

In Ihrem Roman *Der letzte Satz* lassen Sie Gustav Mahler sagen: „Man kann über Musik nicht reden, es gibt keine Sprache dafür.“ Lassen Sie es uns trotzdem versuchen. Was für einen Bezug haben Sie zu (klassischer) Musik? Welche Musik hören Sie am liebsten und wann? Und wann ist Zeit für Stille?

Ich höre nicht oft Musik. Es ist mir meistens zu viel. Am liebsten habe ich es tatsächlich still. Insbesondere bei der Arbeit. Schreiben heißt für mich: der Stille Raum geben – und sie ertragen. Die Stille ist essenziell. Sie gibt mir Kraft und Gesundheit. Und das meine ich wirklich im körperlichen Sinn. Es sollte viel mehr geschwiegen werden. Überall dieses Gequatsche und Geplärr. Im allgemeinen Geschrei geht die einzelne Stimme unter. Das Geschriebene soll eine eigene Harmonie sein. Oder von mir aus eine eigene Disharmonie. Literatur ist Klang, auch wenn er nach außen nicht hörbar ist. Und Klang öffnet Bilder.



© Picture Alliance, Photoshot



Mahlers letzte Reise findet in einer Zeit statt, geprägt von einem anderen Lebensrhythmus. Mit dem Schiff Ozeane überqueren geschieht heute zumeist als Freizeitvergnügen oder Logistikunternehmung. Welche Bedeutung nimmt Langsamkeit heute ein?

Für jüngere Menschen ist die Langsamkeit ein Luxus, den sich nur wenige leisten beziehungsweise den kaum noch jemand erträgt. Mit dem Alterwerden kann man der Langsamkeit nicht mehr entkommen. Mir erscheint Langsamkeit immer als etwas Tröstliches. Ich möchte langsam gehen, um besser zu sehen.

Der Hamburger Illustrator Sebastian Rether liefert für die Büchergilde-Ausgabe Ihres Romans eindringliche Schwarz-Weiß-Zeichnungen. Buchillustrationen galten lange als Erklärungselement für das geschriebene Wort. Mittlerweile sind sie viel mehr Begleiter, Akzentuierung, Kontrast oder weitere Interpretationsebene. Als was empfinden Sie sie?

Illustrationen setzen Erinnerungszeichen.

Sie bezeichneten das Schreiben einmal als „Schnitzarbeit“. Handwerk und Mühe, ja, körperliche Anstrengung stecken in diesem Begriff, an dessen Ende ein poliertes Werk steht. Was machen Sie mit den Spänen?

Das mit dem Schnitzen habe ich mal gesagt, um wenigstens irgendein Bild für die Arbeit zu finden. Wie alle Bilder stimmt es nur bedingt. Schreiben ist Schreiben und kein Schnitzen. Aber wenn man schon dabei bleibt: Die Späne werden schon während des Schreibens weggeweht. Ich behalte nichts.

Abschied, Tod und Vergänglichkeit durchziehen als Elemente Ihr Werk. Mit *Das Feld* gaben Sie einer Reihe verstorbener Dorfbewohner eine Stimme. Nun lassen Sie mit Gustav Mahler einen Kreativen, einen Künstler von Weltruhm, der für das Komponieren brannte, über das Ende des Lebens sinnieren.

Sehen Sie Künstler in einer besonderen Position, wenn es um den Umgang mit dem Tod geht? Was bedeutet es, wissentlich ein Werk zu hinterlassen, anhand dessen man mitunter zur Ikone stilisiert wird? Oder ist das am Ende alles hinfällig? Was hat schöpferisches Werk mit dem Leben bzw. dem Tod zu tun?

Künstler sehen sich zumindest selbst gerne in einer besonderen Position. Im besten Fall finden sie bleibende Bilder und Erzählungen vom Tod. Doch wenn sie selbst vor ihm stehen, unterscheidet sie nichts von anderen Menschen. Schöpferisches Werk hat immer und ausschließlich mit dem Leben zu tun. Die Vorstellung vom Tod ist zumeist schrecklich. Dabei ist er im Grunde banal. Er gibt dem Leben nur einen Rahmen. Das Werk bleibt – zumindest eine Zeit lang. Doch was hat man als Toter davon? Die Stilisierung zur Ikone ist Sache der Lebenden.

Goethes „Mehr Licht“ oder Churchills „Es ist alles so langweilig“ – berühmte letzte Sätze gibt es viele. Haben Sie einen Favoriten? Oder halten Sie es mit Karl Marx, der proklamiert haben soll: „Letzte Worte sind für Narren, die noch nicht genug gesagt haben.“

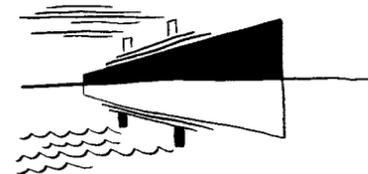
Letzte Worte erweisen sich ja erst im Nachhinein als solche. Insofern irrt Marx. Allerdings sind Menschen, die mit dem Reden nie aufhören können, tatsächlich Narren – leider aber nicht im Sinne Shakespeares ...

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Seethaler!

Das illustrative Interview

mit Sebastian Rether, Illustrator von *Der letzte Satz* (Seite 16)

Was sind die Vorzüge einer Schifffahrt?



Und was die Nachteile?



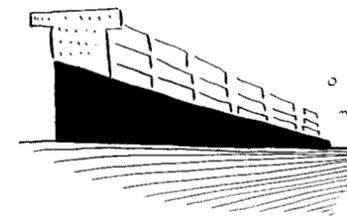
Hast du eine/n Lieblings-Komponist/in?



Wann hört man am besten Mahler?



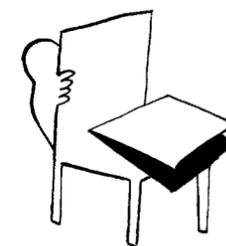
Du lebst in Hamburg. Ausflug zum Meer oder Alsterstrand?



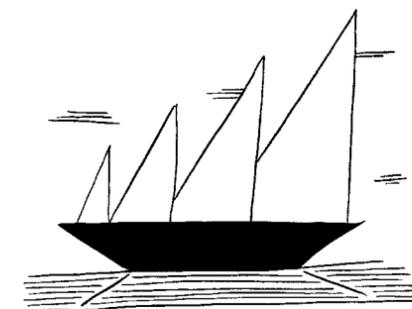
Was inspiriert dich?



Hast du eine aktuelle Lieblingslektüre?



Was würdest du machen, wenn es mit der Kunst nicht geklappt hätte?



Was kommt als Nächstes?



Die Fragen stellte Marlen Heislitz.

e.o. plauen (Ill.)

Vater und Sohn

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 6

Zwischen Vater und Sohn besteht meist kein Unterschied: Beide sind Kinder im Geiste, die sich mit den Autoritäten anlegen. e.o.plauen schuf liebevolle Geschichten eines Vaters und seines Sohnes, die einander selbst in den komischsten Missverständnissen dann doch verstehen. Letztlich bleibt: Liebe, Kameradschaft und Lebensfreude sind die verbindenden Elemente zwischen den Generationen.



© Deutsches Bundesarchiv, Wikimedia Commons

ILLUSTRATOR

e.o. plauen (1903–1944), eigentlich Erich Ohser, studierte an der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. Er arbeitete bei der *Neuen Leipziger Zeitung*, wo er sich mit dem Redakteur Erich Knauf und mit Erich Kästner anfreundete. Ohser wurde als Buchillustrator und Karikaturist bekannt, doch das NS-Regime bedeutete das Aus für den politischen Zeichner. Ab 1934 erschien dann die Bilderserie *Vater und Sohn* unter seinem Pseudonym über drei Jahre lang wöchentlich in der *Berliner Illustrierten Zeitung*. 1944 wurden er und Erich Knauf denunziert und verhaftet. Noch vor seiner Verurteilung beging e.o.plauen Selbstmord.

HERAUSGEBERIN

Cosima Schneider, geboren 1966 in Marburg an der Lahn, ist Diplom-Designerin und seit 2012 Herstellungsleiterin der Büchergilde Gutenberg.

48 ausgewählte Streiche und Abenteuer auf einem Bilderbogen, auf der zweiten Seite Abbildung der Kultfiguren, einfarbiger Druck, Format 50 x 75 cm, Beileger mit Hintergrundinformationen, im flexiblen Schuber (34 x 24 x 0,8 cm)

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 305012



NEU

Unzertrennlich & Hoch hinaus
Vater und Sohn-Emaillbecher

Handbedruckt mit den unnachahmlichen Kultfiguren, sorgen die beiden Emaillbecher für gute Laune: zu Hause, im Büro und auf Reisen, als Trinkgefäß oder Stifteköcher, einzeln und als originelles (Geschenk-)Set.

Büchergilde/LIGARTI, DE. Emaillbecher mit schwarzem Rand, einseitig handbedruckt, Handspülung empfohlen, H 8 cm, ø 7,8/9 cm, Vol. 0,3 l, Box 10 x 10 x 8,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | Unzertrennlich (links) NR 305233 | Hoch hinaus (rechts) NR 305330

Durch dick und dünn

Der Illustrator Erich Ohser alias e.o. plauen hinterließ in der Historie der Büchergilde Gutenberg bedeutsame Spuren. Seine *Vater und Sohn*-Geschichten sind zeitlose Klassiker, die man auf der ganzen Welt kennt. Jetzt erscheinen sie auf dem sechsten BÜCHERGILDE BILDERBOGEN.

Der eine ein großer Dicker mit Glatze und Schnauzer, der andere ein kleiner, schlanker Junge mit Strubbelkopf: *Vater und Sohn*, ein ungleiches Paar, doch für jeden Spaß zu haben. In den 1930er-Jahren erreichten die kurzen, fast wortlosen Bilder-geschichten ein Millionenpublikum: zunächst in der *Berliner Illustrierten Zeitung*, dann in insgesamt drei Buchausgaben.

Der Mann, der unterschrieb, war „e. o. plauen“. Hinter dem Pseudonym verbirgt sich Erich Ohser, der darin seine sächsische Geburtsstadt verewigt hat. Ohser ist einer der „drei Erichs“, zusammen mit seinen Freunden, dem Schriftsteller Erich Kästner und dem Redakteur Erich Knauf, die er in Leipzig kennenlernt und mit denen er auch später in Berlin zusammenarbeitet. Knauf wird dort Cheflektor der Büchergilde Gutenberg. Ohser illustriert für den Verlag Kurzgeschichten, gestaltet Vignetten und Witzbilder, außerdem illustriert er Kästners Lyrikbände. Ohser's Stil ist ausdrucksstark und lakonisch, mitunter sogar scharf, wie er in seinen politischen Karikaturen zeigt, die sich auch gegen die Nationalsozialisten richten.

Wegen dieser Umtriebe bekommt Ohser nach der Machtergreifung Berufsverbot. Nur mit Mühe kann er erreichen, weiter publizieren zu dürfen, wenn er unpolitisch bleibt und ein Pseudonym verwendet. Als der „arisierte“ Ullstein-Verlag für seine *Berliner Illustrierte Zeitung* nach einem Comicstrip sucht, setzt sich Ohser mit seiner Idee für *Vater und Sohn* durch. 1934 erscheint die erste Geschichte, *Der schlechte Hausaufsatz*, die davon erzählt, wie der Vater seinem Sohn bei einer Hausaufgabe hilft und anschließend Prügel vom Lehrer kassiert. Und so folgen Woche für Woche humorvolle Abenteuer und Streiche. Ohser wird als „e. o. plauen“ berühmt, *Vater und Sohn* werden eine Marke

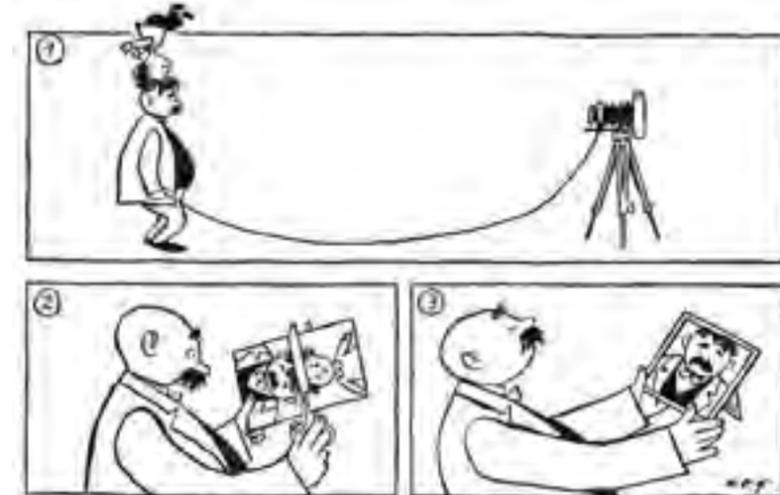
für Spielzeug und Werbung und lassen sich sogar für die Politik vereinnahmen – er lässt sie im Olympischen Dorf und im Wahlkampf der NS-DAP auftreten. Nur so kann der Künstler einem erneuten Berufsverbot entgehen.

Nach drei Jahren wird es Ohser zu viel und er beendet die Serie. Die beiden Figuren verabschieden sich von ihrem Publikum mit Worten: in einer Notiz, angeheftet an einen Baum. Dann gehen sie dem Horizont entgegen, fliegen zum Himmel, wo sie später selbst als Mond und Stern leuchten – *Abschied oder: Das größte Abenteuer*.

Für Erich Ohser nimmt es kein gutes Ende. Nachdem im Krieg seine Wohnung und sein Atelier ausgebombt wurden, wird er 1944 zusammen mit Erich Knauf wegen regimekritischer Äußerungen denunziert und verhaftet. Die Todesstrafe steht vor der

Hauptverhandlung fest. Ohser kommt ihr zuvor, indem er sich am 5. April das Leben nimmt. Er ist 41 Jahre alt. Erich Knauf wird am 2. Mai mit dem Fallbeil hingerichtet. Seit 2013 erinnert ein Stolperstein an das Schicksal des Künstlers, platziert in der Dudenstraße Nr. 10 in Berlin vor dem ehemaligen Verbandshaus der Deutschen Buchdrucker und in den 1920er-Jahren Sitz der Büchergilde Gutenberg.

Ohser's Hauptwerk überdauert. Die Geschichten von *Vater und Sohn* bleiben auch nach dem Krieg populär und verbreiten sich auf allen Kontinenten. Auch die Büchergilde hat die *Streiche und Abenteuer* seit den 1950er-Jahren immer wieder neu aufgelegt. Nun bringt sie eine Auswahl der schönsten *Vater und Sohn*-Geschichten als BÜCHERGILDE BILDERBOGEN N° 6 auf einem auffaltbaren Blatt von 97 mal 67 Zentimetern. Auf der Rückseite sind die beiden Helden in Übergröße abgebildet – was ihrem Ruf gerecht werden dürfte.



Lukas Gedziorowski
arbeitet als freier Journalist und Autor in Berlin, darunter als Online-Redakteur für Deutschlandfunk Kultur. Außerdem betreibt er das Weblog batmanprojekt.com.

Nur einzeln
bestellbar
und nicht im
Abonnement
enthalten!

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN

— extra —

Bayreuth für alle!



Holen Sie sich Richard Wagners „Ring“ nach Hause.

„Meisterstück in Strichen“ — ANDREAS PLATTHAUS, F.A.Z.

„Die unkonventionelle Art sich dem Wagner-Werk so zu nähern und den Opernzyklus auf Bilderbogen zu komprimieren ist einmalig und genial.“ — DAGNY BEIDLER (Urenkelin von Richard Wagner)



Illustration von Martin Stark, Libretto (Textbuch) von Richard Wagner, 4+1 Bilderbogen, beidseitig zweifarbig bedruckt: *Das Rheingold*, Format 48 x 66 cm, *Die Walküre*, Format 66 x 48 cm, *Siegfried*, Format 67 x 72 cm, *Götterdämmerung*, Format 96 x 67 cm, *Der Stammbaum*, Format 48 x 66 cm, im festen goldbezogenen Schuber (24 x 33,2 x 2,5 cm)
€ 60,- | SFR 71,50 | NR 304822

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN

Nicht verpassen. Abonnieren!

ENTFALTEN SIE DIE VIELFALT: OB KLASSISCH, HUMORVOLL, VISIONÄR ODER EXTRA-OPULENT – DER BÜCHERGILDE BILDERBOGEN IST IMMER GROSSE KUNST!



Pablo Picasso
Das Licht hält sich die Augen zu
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN
No 5
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304857

Phillip Janta
Der Abend
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN
No 4
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304474

Thomas M. Müller
Wie wollen wir wohnen?
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN
No 3
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304490

Gustave Doré
Münchhausen
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN
No 2
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304482

Hans Traxler
Drama am Jang tse Kiang
BÜCHERGILDE BILDERBOGEN
No 1
€ 18,- | SFR 21,50
NR 304466

DAS BESTE AUS DER WELT DER OPER! THEMEN. MENSCHEN. AUFFÜHRUNGEN.



JEDEN MONAT*
IM ZEITSCHRIFTENHANDEL

PROBEABO JETZT BESTELLEN!
WWW.OPER-MAGAZIN.DE/SHOP

AUCH ALS APP.



Heft bestellen unter
Telefon 030 / 220 117 690 oder
www.oper-magazin.de/shop

**JETZT ABONNIEREN UND
DEN LIMITIERTEN BILDERBOGEN No 0
ALS GESCHENK ERHALTEN**

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 19239X

Portofreier Versand

Sammler und
Abonnenten
aufgepasst!



Inszenieren Sie Ihre wachsende Sammlung der Bilderbogen. Speziell für Sammler der BÜCHERGILDE BILDERBOGEN haben wir einen Aufsteller entwickelt. Gefertigt aus MDF (Faserplatte aus Restholz) und dadurch nachhaltig. Durch das einzigartige Stecksystem lässt sich der Aufsteller jederzeit platzsparend verräumen. Der Sammler bietet Platz für bis zu 12 Bilderbogen.

BÜCHERGILDE BILDERBOGEN Sammler
MDF, Farbe schwarz
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 304830

Nan Shepherd Der lebende Berg

Felsen, Wiesen, Weiden und Tiere sowie dem menschlichen Auge zuweilen verborgene Geheimnisse der Natur einer unvergleichlichen Landschaft: Auf ihren unzähligen Reisen in die schottischen Cairngorm Mountains begegnete Nan Shepherd einer atemberaubend schönen wie schockierend harten Natur. In ihrem wichtigsten Buch – einem Kondensat der aufwühlendsten Erfahrungen – gelingt es ihr, diese Naturerlebnisse auf unvergleichliche Weise zu schildern. Immer versucht sie dabei, dem innersten Wesen der sie umgebenden Welt auf die Spur zu kommen und sich mit ihr in Beziehung zu setzen. Verfasst während des Zweiten Weltkriegs, wurde das Buch erst kurz vor ihrem Tod veröffentlicht.



© The Estate of Nan Shepherd



© Kirsten Nijhof

AUTORIN

Nan Shepherd (1893–1981), geboren im schottischen Peterculter, unterrichtete Englisch am Aberdeen College of Education und verfasste neben Gedichten drei Prosabücher und ein Buch über Bergwandern. Zentrale Motive ihres schmalen Werks sind die schottische Landschaft und die Gewalten des Klimas. Sie starb in Aberdeen.

ÜBERSETZERIN

Judith Zander, geboren 1980 in Anklam, ist Autorin und Übersetzerin. Sie studierte Germanistik, Anglistik sowie Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Greifswald, später Lyrik und Prosa am Leipziger Literaturinstitut. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel ist Filmemacherin und Buchautorin und spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn hat sie sich dem Erzählen verschrieben. Seit 2008 ist sie die Autorin und Protagonistin der Reisereportage-Reihe *Ostwärts*.

Aus dem britischen Englisch von Judith Zander, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und einer Einführung von Robert Macfarlane, mit Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 184 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172453



→ Willkommen in den Highlands – Carn Dearg und Ben Nevis grüßen!

Der Berg ruft

Was ist ein Mensch angesichts eines Tausende Meter in den Himmel reichenden, altehrwürdigen Gebirges? Nan Shepherds wunderbarer Klassiker *Der lebende Berg* ermöglicht, sich dieser Frage und ihrer Beantwortung anzunähern.

Berge gelten als Sinnbild der Beständigkeit. Einst aus tektonischen Bewegungen entstanden, verharren sie seit Jahrmillionen an einer Stelle. Massiv, monumental, mächtig. Die Schottin Nan Shepherd hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Koexistenz von Mensch und Berg zu erkunden.

Shepherd arbeitete als Dozentin und Autorin in Aberdeen, Schottland. Vor allem aber war Shepherd eine Süchtige – und die nordschottischen Cairngorm Mountains ihre Droge. Ihr Werk *Der lebende Berg*, das sie während der Zeit des Zweiten Weltkriegs schrieb, bildet ihre unstillbare Leidenschaft zu Bergen ab. Im Stil des *nature writing* versammelt es literarisch aufgearbeitete Aufzeichnungen unzähliger Wanderungen ihres Lebens. Bei jedem Wetter, zu jeder Tages- und Nachtzeit, in Frühling, Sommer, Herbst oder Winter bewegte sie sich durch „Großbritanniens Arktis“, wie der Autor Robert Macfarlane das schottische Massiv in seinem Vorwort zum Buch bezeichnet.

Shepherds Beschreibungen versetzen unmittelbar in die Bergwelt. So streift man lesend an ihrer Seite über Hochplateaus, verliert sich in dichten oder feuchten Wolken, beobachtet Schneehühner und Heidekraut durch ihre Augen. Sie schreibt von den Schönheiten und den Gefahren sowie dem besonderen Menschenschlag, der sich in der unwirtlichen Gegend ansiedelte. Unendlich rauschende Wasserfälle, verschneite Wanderwege oder plötzliche Wetterwechsel – hat man auch nur einen Bruchteil der von ihr beschriebenen Phänomene selbst einmal erlebt, entfaltet sich Shepherds Prosa doppelt.

Shepherds Beschreibungen folgen dabei nicht dem Anspruch eines konventionellen Sachbuchs. Über enzyklopädisches Wissen findet sie keinen Zugang zu der Umgebung, die sie so schätzt. Für Shepherd bedeutet das sinnliche Erleben der Berge das höchste Glück, was sie in *Der lebende Berg* gelungen an die LeserInnen weitergibt. Hier spricht eine Frau, die nie müde geworden ist zu erkunden und dabei einfach „zu sein“. Ihre tiefe Kenntnis der Cairngorm Mountains teilt sie ohne Wichtigtuerei oder Belehrung. Aus ihr spricht eine Wissensfülle, gespeist aus über die Jahre immer weiter anwachsende Erfahrungen des Bergwanderns.

„Ich habe Eiszapfen geformt wie Krummsäbel gesehen, fest und stabil an ihrem Platz. Ausnahmsweise wurde sogar der Wind einmal fixiert.“

Aus: *Der lebende Berg*

Die ausdrucksvolle Sprache Shepherds, im Original von Dialekt und Persönlichkeit gefärbt, überträgt Judith Zander in eine exzellente deutsche Version. Dabei bleiben einige Begriffe im schottischen Original und werden bereichernd im Anhang erläutert.

Wie ist das also nun mit Mensch und Berg? Der Aufbau ihres Buches verdeutlicht: Der Mensch ist erst einmal zweitrangig – das gleichnamige Kapitel steht an der neunten von zwölf Positionen. HauptprotagonistInnen sind Bergformationen, Wetter und Elemente sowie Flora und Fauna des Gebiets, die Menschen eher Spielbälle dieser Kräfte. Shepherd ist sich ihrer marginalen Rolle in diesem Gefüge durchaus bewusst. Doch plädiert sie dafür, sich dem sinnlichen Erfahren hinzugeben, um dadurch sich selbst und die Lebendigkeit des Berges kennenzulernen – und zu lieben.

Marlen Heislitz

wandert gerne und las Shepherds Buch passenderweise im Alpenvorland.



Erika und Klaus Mann
Das Buch von der Riviera

Mit sichtlichem Vergnügen berichten Klaus und Erika Mann 1931 aus dem wilden Marseille, dem mondänen Cannes und natürlich aus Monte-Carlo. Leicht und ironisch plaudern sie über Orte und Menschen, ihre bevorzugten Restaurants und lassen uns an ihren Begegnungen mit Künstlerfreunden und anderen Prominenten jener Zeit teilhaben.

Mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 176 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171961



Oliver Sacks
Die feine New Yorker Farngesellschaft
Eine Reise nach Mexiko

Seit Oliver Sacks als Kind riesige Schachtelhalme bestaunte, ist er ein großer Liebhaber von Farnen. Er schließt sich einer außergewöhnlichen Exkursion der Amerikanischen Farngesellschaft nach Süd Mexiko an und erlebt Menschen und Pyramiden, Märkte und Landschaft auf intensive Weise. Es wird eine Reise, die seine Vorstellung davon verändert, was es bedeutet, ein Mensch zu sein.

Aus dem Englischen von Dirk van Gunsteren, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel und Illustrationen von Dick Rau, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 192 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17197X



Joseph Roth
Reisen in die Ukraine und nach Russland

Der Journalist Joseph Roth taucht in den vielgestaltigen Kosmos des östlichen Europa ein auf seinen Expeditionen nach Kiew, Moskau und Odessa, nach Lemberg, Baku oder Astrachan. Seine Berichte und Essays aus den 1920er-Jahren sind bewegende Zeugnisse von großer Aktualität. Die Aufmerksamkeit von Joseph Roth gilt den Menschen und ihrer Lebenswirklichkeit in der Sowjetunion. Stets bestechen Roths Schilderungen durch fundierte Recherchen und seinen besonderen Stil.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Jan Bürger, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 144 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171988



George Sand
Ein Winter auf Mallorca

Im November 1838 reisen George Sand und Frédéric Chopin nach Mallorca. Erst nach längerer Suche findet das Liebespaar Unterkunft – im verlassenen Kloster von Valldemosa. Hier, in der Abgeschiedenheit der Landschaft, fernab von Bevölkerung und Komfort, genießen die beiden das Leben und finden zur Ruhe. George Sands Beschreibung ihrer Erfahrungen und Eindrücke von der Insel ist ein bewegendes und stimmungsvolles Porträt, das die Besonderheiten von Land und Leuten auf wunderbare Weise einfängt.

Aus dem Französischen neu übersetzt und herausgegeben von Hermann Lindner, mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, mit ausführlichem Anhang und zahlreichen zeitgenössischen Bildern, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 384 Seiten
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172194



Wasserflasche und Lunchschale
aus Glas

Zum Reisen und Unterwegssein gehört funktionale und nachhaltige Ausrüstung wie die **Wasserflasche** und die **Lunchschale**. Dank des innliegenden Gewindes ist die Oberfläche des **Flaschenhalses** glatt und das Trinken dadurch besonders angenehm. Der Edelstahldeckel verfügt über eine Trageschleife und zum Schutz und für den angenehmen Griff steckt die Flasche in einer rutschfesten Silikonhülle aus Holzfaser und TPE.

Die **Lunchschale** eignet sich für warme und kalte Speisen. Ihre leichte Hülle aus Holzfaser und Polypropylen isoliert und schützt die innenliegende Glasschale, die mit dem Edelstahldeckel auslaufsicher verschraubt werden kann. Der Silikondeckel verhindert beim Erwärmen in der Mikrowelle das Spritzen. Innovative und hochwertige Begleiter für Menschen, die bewusst leben, reisen, genießen und Wert auf unsere Umwelt legen.

black + blum, GB. **Wasserflasche** aus Borosilikatglas, 600 ml, Edelstahldeckel, Polypropylen, Hülle aus 30 % Holzfaser u. Silikon, Nylon-Trageschleife, BPA-frei, auslaufsicher, nicht spülmaschinentauglich, Box 24 x 7,5 x 7,5 cm. **Lunchschale** aus Borosilikatglas, Höhe 8 cm, Ø 14,5 cm, 750 ml, Hülle aus Polypropylen u. Holzfaser, 1 Edelstahl- u. 1 Silikon-Deckel, BPA-frei, mikrowellen-, spülmaschinen- und gefrierfachauchtauglich, Box 15 x 15 x 8,5 cm.

Wasserflasche € 26,- | SFR 30,90 | NR 30489X
Lunchschale € 34,95 | SFR 41,90 | NR 305039



Wie wir reisen
50 Vorschläge für neue Perspektiven

Entdecken Sie das Wunder des Reisens, wo immer Sie sich befinden. Mit diesem handlichen Reisebegleiter werden Sie die Welt mit neuen Augen sehen – ganz gleich, ob Sie um die halbe Welt reisen oder aus der eigenen Haustür treten. Die 50 Karten geben Ihnen inspirierende und praktische Tipps zur Erkundung Ihrer Umgebung im Urlaub und zu Hause.

Laurence King Verlag, DE.
Illustratorin: Grace Helmer, Übersetzer: Frederik Kugler,
50 farbig illustrierte Karten, Box 12,4 x 10 x 4 cm
€ 14,90 | SFR 17,90 | NR 304903

Anne Weber Annette, ein Heldinnenepos

Was für ein Leben! Anne Weber erzählt die unwahrscheinliche Biografie der Anne Beaumanoir in einem brillanten Heldinnenepos. Beaumanoir, geboren 1923 in der Bretagne, aufgewachsen in einfachen Verhältnissen, war als Jugendliche Mitglied der kommunistischen Résistance, Retterin zweier jüdischer Jugendlicher, nach dem Krieg Neuropsychologin, 1959 zu Gefängnis verurteilt wegen ihres Engagements auf Seiten der algerischen Unabhängigkeitsbewegung ... ein lebendiges Beispiel für die Wichtigkeit des Ungehorsams. Die mit großer Sprachkraft geschilderten Szenen werfen Fragen auf: Was treibt jemanden in den Widerstand? Was wird geopfert? Wie weit darf man gehen? Dieses Epos ehrt eine wahre Heldin, die uns etwas angeht.



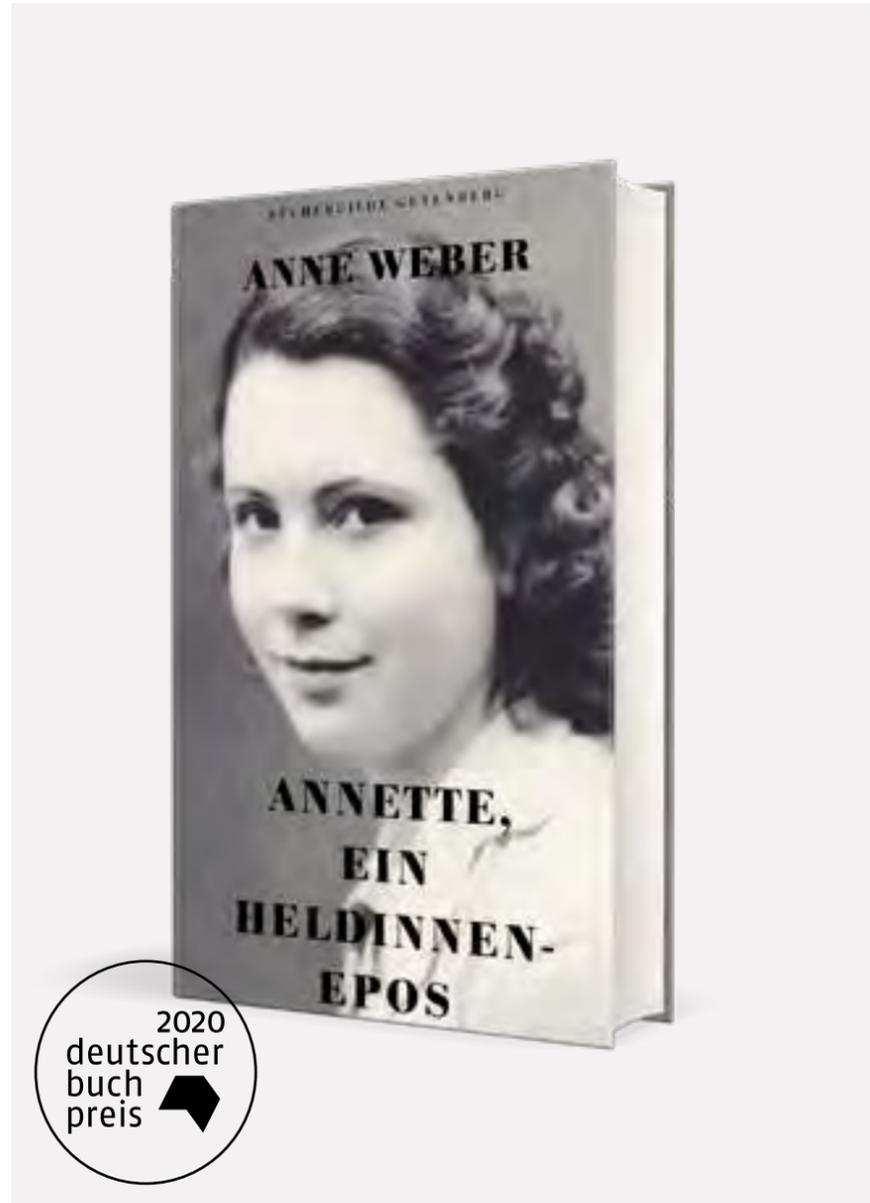
© Picture Alliance, dpa, Helmut Fricke

AUTORIN

Anne Weber, geboren 1964 in Offenbach, ist Schriftstellerin und Übersetzerin. Sie schreibt in deutscher wie auch in französischer Sprache. Zuletzt erschienen ihre Romane *Luft und Liebe*, *Ahnen* und *Kirio*. Ihre Werke wurden mit dem Heimito von Doderer-Literaturpreis, dem 3sat-Preis und dem Kranichsteiner Literaturpreis ausgezeichnet. 2020 wurde sie zur Stadtschreiberin von Bergen-Enkheim ernannt und erhielt den Deutschen Buchpreis. Sie lebt seit 1983 in Paris.

Deutscher Buchpreis 2020

Gepprägtes Leinen mit Schutzumschlag (Foto: Anne Beaumanoir um 1940), Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€20,- | SFR 23,90 | NR 172526



2020
deutscher
buch
preis



→ Vive la résistance! Dynamisches orangerotes Leinen

Das Gebot des Ungehorsams

Die Jury des Deutschen Buchpreises kürte *Annette, ein Heldinnenepos* zum besten Roman des Jahres 2020. Anne Weber schuf in ungewöhnlicher Form eine Ode an eine bemerkenswerte Frau, die zeigt, wie wichtig Widerstand von Einzelnen für die Gesellschaft ist.

Lieber Deutscher Buchpreis, ich muss mich bei Dir bedanken. Ohne die Shortlist und die Auszeichnung als bestes deutsches Buch des Jahres hätte ich *Annette, ein Heldinnenepos* von Anne Weber nie entdeckt. Und eine wahre Entdeckung, das ist sie, Anne Beaumanoir, genannt Annette.

Annette wächst, da ist das zwanzigste Jahrhundert noch jung, in der Bretagne in bescheidenen Verhältnissen auf. Ihre Eltern sind sozialistisch eingestellt, ihr starker Sinn für Gerechtigkeit wird ihr schon früh mitgegeben. Doch, so betont es Anne Weber:

„Wenn es so wäre, dass die Bedingungen allein die Zukunft vorgeben, wären wir jegliche Verantwortung, jedes Gefühl für Schuld, jedes Gewissen los. So einfach ist es aber nicht. Die Hauptsache kommt immer noch; sie bleibt zu tun.“

Und Anne Beaumanoir tut sie. Während des Zweiten Weltkriegs schließt sie sich als junge Studentin der Medizin der kommunistischen Résistance an, erledigt Botengänge und andere kleine Aufgaben. Als sie von einer drohenden Razzia in einem jüdischen Versteck hört, zögert sie keine Sekunde und rettet drei jüdische Kinder vor der Deportation. Für die Abstimmung mit der Partei bleibt keine Zeit, das gefällt den Kommunisten nicht, gefährdet es doch potenziell die ganze Bewegung. Sie wird verstoßen, gibt aber nicht auf; fortan arbeitet sie für die Gaullisten.

Nach dem Krieg scheint sie den bürgerlichen Weg einzuschlagen, sie heiratet, wird Ärztin und bekommt zwei Kinder. Das täuscht: Als der algerische Kampf für Unabhängigkeit immer stärker wird, erwacht auch ihre widerständige Seele wieder. Sie macht Botengänge und Fahrdienste für den FLN – den *Front de Libération Nationale*. Doch, sie ahnt es, es gibt einen Spitzel in ihren Reihen. Sie wird verraten, vom französischen Staat festgenommen und zu zehn Jahren Haft verurteilt. Vor der endgültigen Haftstrafe kann sie nach Tunesien flüchten,

wo die algerische Bewegung ihren Hauptsitz hat. Von dort arbeitet sie, von ihren Kindern getrennt, weiter für *la cause*. Als die Unabhängigkeit erreicht ist, geht sie nach Algerien und baut dort das algerische Gesundheitssystem mit auf. Wenig später folgt ein weiterer Umbruch, der Führer der Grenzarmee Boumedienne putscht, sie fällt in Unnade und muss wieder flüchten.

Klingt unwirklich? Ist es aber nicht. Annette Beaumanoir lebt immer noch, und was Anne Weber in Versen erzählt, ist nicht weniger und nicht mehr als ihre Lebens- bzw. Heldinnengeschichte. Anne Weber hat dafür eine wundervolle und unglaublich soghafte Form gefunden: das Epos. Die Verse erlauben ihr Einschübe, zeithistorische Verortungen, Ausblicke auf heute und, ja, auch Bewertungen der Handlungen Annettes. Sie zeichnet eine Heldin, die sowohl von Gerechtigkeit als auch Abenteuerlust getrieben wird, die zweifelt, große Verluste erleidet und nicht immer auf der, wie sagt man, richtigen Seite der Geschichte steht. Annette Beaumanoir ist Heldin und zutiefst menschlich.

Heute lebt sie mit 96 Jahren in Dieulefit, einem kleinen Ort im Süden Frankreichs. Ihr Rücken ist ein wenig krumm, ob der schweren Last ihres Lebens. Anne Weber schreibt:

„Krumm nur ein bisschen und auch nur von außen; im Innern ist sie gerade. So gerade, wie ein Mensch in dieser Welt nur sein und leben kann.“

Emilia von Senger

empfehl das Heldinnenepos im Rahmen der Aktion #Buchpreisbloggen und stellt regelmäßig ihre Lektüren als @emilia__antonina auf Instagram vor. Im Dezember 2020 eröffnet sie die Autorinnenbuchhandlung She Said in Berlin.

Auf zu neuen Ufern

Litprom und Büchergilde starten die Edition Weltempfänger



© Bernd Herbig

Zu Beginn, bei Gründung des Vereins vor 40 Jahren, war eines der Hauptanliegen von Litprom e.V., dass mehr Übersetzungen aus Asien, Afrika und Lateinamerika ihren Weg auf den deutschen Buchmarkt finden. Dazu wurden aktiv Verlage angesprochen und Titel vorgeschlagen. Über die Jahre hat sich die Situation gewandelt: Internationale Literatur hat ihren Platz längst in den Programmen großer Publikumsverlage

und kleiner unabhängiger Verlage gefunden. Die Herausforderung ist nun eher, den erscheinenden Titeln auf einem immer voller und schneller werdenden Buchmarkt Sichtbarkeit zu verschaffen und sie zu ihren LeserInnen zu bringen.

Litprom hat bisher andere Verlage dabei unterstützt, Romane, Erzählungen und Gedichte aus Afrika, Asien, Lateinamerika, den arabischen Ländern herauszubringen – zum Beispiel durch das Übersetzungsförderprogramm mit Mitteln des Auswärtigen Amtes – oder hat Bücher auf der Bestenliste Weltempfänger empfohlen und mit dem LiBeraturpreis ausgezeichnet. Selbst regelmäßig als Mit-Herausgeber tätig zu werden, ist daher ein entscheidender neuer Schritt für uns. In Zusammenarbeit mit der Büchergilde können wir nicht nur selbst Schätze heben und Texte erstmals den deutschsprachigen LeserInnen zugänglich machen, sondern auch bereits erschienenen Titeln in neuem Gewand zu noch mehr Aufmerksamkeit verhelfen.

Wir hoffen, lesebegeisterte Menschen zu erreichen, die neugierig und offen sind für Geschichten, Stimmen und Themen aus fernen Ländern. Natürlich möchten wir weiterhin vor allem die Vielfalt der Literaturen zeigen und empfehlen, was unsere ehrenamtliche Jury lesenswert findet: Deshalb wird die Bestenliste Weltempfänger hier im Magazin zu finden sein. Wir freuen uns auf viele gemeinsame literarische Entdeckungen!

Juergen Boos
Direktor der Frankfurter Buchmesse und
Vorsitzender von Litprom e.V.

Titel auf der Liste. Daneben empfiehlt diese Jury auf jeder Liste einen für den deutschsprachigen Markt noch ungehobenen Schatz, also ein Buch, das noch auf eine Übersetzung wartet.

CSa: ... das dann vielleicht bei uns in der Weltempfänger-Reihe erscheint, wer weiß! Bekannt ist Litprom auch für den jährlich vergebenen LiBeraturpreis, mit dem explizit Werke von Autorinnen aus Afrika, Asien, Lateinamerika oder der arabischen Welt ausgezeichnet werden. Ein wichtiges Projekt, um Frauenstimmen in den Vordergrund zu rücken.

PK: Ja, damit können wir Autorinnen dieser Regionen die verdiente Aufmerksamkeit geben. Nominiert sind die Schriftstellerinnen, deren Titel im Vorjahr auf einer der vier Weltempfänger-Bestenlisten standen. Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro verbunden, und wir laden die Preisträgerin zu Lesungen und Interviews zur Frankfurter Buchmesse ein.

CSa: Lesungen ist ein gutes Stichwort: Im Rahmen unserer Kooperation planen wir auch gemeinsame Veranstaltungen. Wenn das Reisen wieder möglich ist, möchten wir in losen Abständen eine Autorin oder einen Autor der Weltempfänger-Reihe zu Buchvorstellungen einladen.

PK: Gute Idee. Neben den Litprom-Literaturtagen und unseren Events auf der Frankfurter Buchmesse organisieren wir immer auch einige kleinere Einzelveranstaltungen im Lauf des Jahres, unsere „Weltempfänger-Salons“. Da passt es natürlich, wenn wir bei diesen Gelegenheiten auch AutorInnen der Buchreihe Weltempfänger präsentieren können.

Meistens finden die Salons bei uns im Haus des Buches in Frankfurt statt, aber in naher Zukunft würden wir – vorausgesetzt, das Pandemiegeschehen lässt all dies zu – gerne mal etwas ausschwärmen! Hier bauen wir sehr auf das deutschlandweite Netz der Büchergilde und ihrer Partnerbuchhandlungen. Sehr gern möchten wir auch ÜbersetzerInnen weiterhin eine Bühne geben sowie ein früheres, aber unvergessenes Projekt wiederaufleben lassen: Veranstaltungen, die sich an Kinder oder Jugendliche richten. Der Lesenachwuchs gehört für uns unbedingt dazu. Begegnungen mit AutorInnen aus vielleicht etwas weiter (aus dem Bewusstsein) entfernten Weltregionen und das differenzierte Kennenlernen kultureller Vielfalt beim Lesen oder Zuhören erachten wir gerade auch für Kids als äußerst wichtig und förderungswürdig.

CSa: Ein weiterer Anknüpfungspunkt! Ich freue mich sehr auf unsere Kooperation!

Weitere Informationen finden Sie unter litprom.de
Die 49. Litprom-Bestenliste – **Weltempfänger Winter 2020**
finden Sie auf der folgenden Seite.



© Andreas Plehnes

Literaturen der Welt in der Büchergilde

Die Büchergilde und Litprom e.V. umkreisen sich schon sehr lange mit großen Sympathien füreinander, denn Themen und Projekte überschneiden sich oft. Da war es nur folgerichtig, eine Kooperation zu vereinbaren. Wie diese Zusammenarbeit im Einzelnen aussehen wird, erfahren Sie im Gespräch zwischen Petra Kassler (Öffentlichkeitsarbeit bei Litprom) und Corinna Santa Cruz (Lektorin bei der Büchergilde).

Corinna Santa Cruz: Litprom – was verbirgt sich hinter diesem Namen?

PK: „Litprom“ verbindet die Begriffe „Literatur“ und „Promotion“, und damit genau das, was wir seit Gründung des Vereins vor 40 Jahren tun: uns einsetzen für die Literaturen, die uns am Herzen liegen und von denen wir uns wünschen, dass sie von vielen wahrgenommen und gelesen werden. Unser Gründungsname war „Gesellschaft zur Förderung der Literatur aus Afrika, Asien und Lateinamerika e.V.“ – der machte unser Anliegen sehr deutlich, war aber auch etwas lang und sperrig.

CSa: Was ist deine Aufgabe bei Litprom?

PK: Vor allem die Online-Redaktion, was bedeutet, dass ich mich auch mit fast allen Litprom-Themen beschäftige. Auf unserer Website steht z.B. der Quellen-Katalog zur Verfügung. Das ist ein Verzeichnis von über 9 000 belletristischen Titeln aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der arabischen Welt, die in deutscher Übersetzung vorliegen. Ich betreue außerdem unser Übersetzungsförderungsprogramm und den Anderen Literaturklub, den wir jetzt nicht mehr in seiner alten Form weiterführen, sondern etwas verändert in unserer Kooperation mit euch weiterleben lassen.

CSa: Genau, und auf diesen Teil unserer Zusammenarbeit freue ich mich wirklich sehr! In der Büchergilde starten wir ab nächstem Sommer die Reihe Weltempfänger. Voraussichtlich erscheint ein Buch pro Quartal, vor allem Romane, darunter auch mal Krimis, vielleicht mal einen Gedichtband oder Erzählungen. Und das Besondere: Die Autorinnen und Autoren werden ausschließlich aus den Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und der arabischen Welt stammen. Diese Weltregionen sind kulturell so reich und trotzdem oft noch weiße Flecken auf der literarischen Landkarte. Da werden wir uns gemeinsam auf eine wirklich spannende Entdeckungstour begeben. Der Name Weltempfänger geht dabei zurück auf die Litprom-Bestenliste ...

PK: Ja, diese Weltempfänger-Bestenliste geben wir seit über zehn Jahren heraus. Eine engagierte Jury aus namhaften Autoren, Kulturjournalistinnen und Literaturkritikern „scannt“ unermüdlich Neuerscheinungen aus dem globalen Süden in deutscher Übersetzung. Sie berücksichtigt auch Literatur aus Japan, Israel und der Türkei, vergibt schließlich Punkte, und pro Saison landen die sieben bestbewerteten

- 1  **»Im düstern Wald werden unsre Leiber hängen«** Ava Farmehri KANADA * **
Roman. Aus dem Englischen von Sonja Finck. Edition Nautilus. 288 Seiten.
€ 22,00 / SFR 26,50 / NR 700029
Seyda kommt 1979 am selben Tag wie die Islamische Republik auf die Welt und will raus. Mit 20 Jahren sitzt sie in der überfüllten Todeszelle und giftet befreit: Was wollt ihr, Mullahs? Jörg Plath
- 2  **»Hündin«** Pilar Quintana KOLUMBIEN *
Roman. Aus dem Spanischen von Mayela Gerhardt. Aufbau Verlag. 151 Seiten.
€ 18,00 / SFR 21,50 / NR 700037
Damaris führt irgendwo zwischen Pazifik und Dschungel ein entbehrungsreiches Leben, das Schlimmste ist ihre Kinderlosigkeit. Eine urmenschliche Tragödie, präzise und wunderbar erzählt. Anita Djafari
- 3  **»Amnestie«** Aravind Adiga INDIEN
Roman. Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. C.H. Beck Verlag. 286 Seiten.
€ 24,00 / SFR 28,90 / NR 700045
Danny aus Sri Lanka lebt illegal in Sydney und schlägt sich als Putzmann durch. Bis ein Mord geschieht – und nur er den Mörder kennt. Ein rasanter Roman über Moral als existentielles Dilemma. Claudia Kramatschek
- 4  **»Heißes Blut«** Un-Su Kim SÜDKOREA
Thriller. Aus dem Französischen von Sabine Schwenk. Europa Verlag. 584 Seiten.
€ 24,00 / SFR 28,90 / NR 700053
Ein grimmiger, opulenter Gangsterroman mit Biss und Witz, der von den Sorgen und Nöten eines CEO im organisierten Verbrechen, aber auch von der Zeitgeschichte eines gebeutelten Landes erzählt. Ulrich Noller
- 5  **»Hundert Augen«** Samanta Schweblin ARGENTINIEN *
Roman. Aus dem argentinischen Spanisch von Marianne Gareis. Suhrkamp. 252 Seiten.
€ 22,00 / SFR 26,50 / NR 700061
»Kentuki« heißt das Wundergerät, das von einem Unbekannten ferngesteuert wird und den User auf Schritt und Tritt beobachtet. Einzelne Episoden aus verschiedenen Gegenden ergeben einen geschickt verwobenen Weltroman. Ruthard Stäblein
- 6  **»London Burning«** Parker Bilal SUDAN/GB
Roman. Aus dem Englischen von Ulrike Thiesmeyer. Rororo. 496 Seiten.
€ 12,00 / SFR 14,50 / NR 70007X
Was haben Islamisten oder britische Rechtsextreme mit dem Mord auf einer Londoner Baustelle zu tun? Kommissar Calil Drake ermittelt, ein weißer Kollegen will ihn mobben. Ein spannender Thriller, so hybrid wie komplex. Andreas Fanizadeh
- 7  **»Die Zeugen«** Jaime Begazo PERU/USA
Roman. Aus dem peruanischen Spanisch von Frank Henseleit. Cupido Verlag. 128 Seiten.
€ 18,80 / SFR 22,50 / NR 700088
Raffiniertes literarisches Vexierspiel um Jorge Luis Borges Erzählung »Emma Zunz«. Fakten und Fiktionen, Realismus und Phantasie, Literatur und Wirklichkeit vergnüglich durchgerüttelt. Thomas Wörtche

* nominiert für den LiBeraturpreis 2021

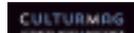
** Die Übersetzung der Titel wurde unterstützt durch Litprom mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

Die Jury: Ilija Trojanow (Vorsitz), Katharina Borchardt, Anita Djafari, Andreas Fanizadeh, Claudia Kramatschek, Ulrich Noller, Jörg Plath, Ruthard Stäblein und Thomas Wörtche

Danke an:



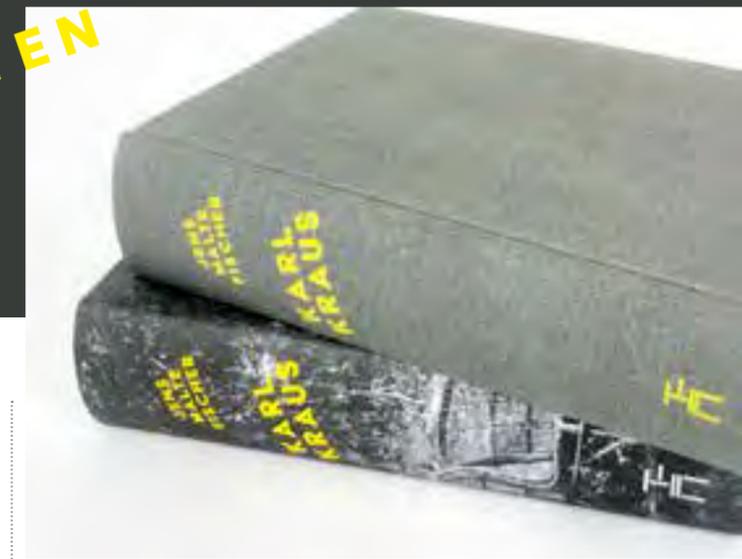
Deutschlandradio Kultur



WAS SIE SCHON IMMER ÜBER KARL KRAUS WISSEN WOLLTEN

ER WAR LYRIKER, SATIRIKER UND APHORISTIKER, KRITISIERTE DIE PRESSE UND DIE MACHTERGREIFUNG HITLERS: JENS MALTE FISCHER HAT DEM SCHRIFTSTELLER KARL KRAUS EINE UMFANGREICHE BIOGRAFIE GEWIDMET, DIE KEINE FRAGEN OFFENLÄSST.

— VON JULIA SCHMITZ



„Kraus war der Sherlock Holmes der Phrasenverbrechen.“

Es gibt Schriftsteller, die schon in zwanzig Seiten ausdrücken können, wozu ich manchmal sogar zwei Zeilen brauche: Karl Kraus, 1874 im heute tschechischen Getschin geboren und 1936 in Wien verstorben, war und ist vor allem für seine oftmals bissigen Aphorismen bekannt. Auch sein lebenslanger Kampf gegen die Presse und die dort beschäftigten „Tinstenstrolche“ sowie deren „Phrasendrescherei“, die er in der von ihm seit 1899 herausgegebenen und hauptsächlich mit eigenen Texten gefüllten Publikation *Fackel* immer wieder aufzudecken versuchte, zieht bis heute seine Kreise. „Ich habe viele Jahre damit verbracht, den Journalismus und die intellektuelle Korruption, die von ihm ausgeht, mit ganzer Seelenkraft zu verabscheuen“, schrieb Kraus, der seine Laufbahn übrigens genau in diesem Berufsfeld begann, einst rückblickend.

„Kraus war der Sherlock Holmes der Phrasenverbrechen“, schreibt Jens Malte Fischer. Für ihn ist der grantelnde Wiener eine Persönlichkeit, die ihn bereits den Großteil seines Lebens begleitet und fasziniert. 1972 legte Fischer, der später als Professor für Literatur- und Theaterwissenschaft unter anderem in Siegen und München lehrte, seine Dissertation über den österreichischen Schriftsteller vor. Seitdem kehrte er immer wieder zu ihm zurück: „Er hat mich, wie das eigentlich allen geht, die ihn lesen und ihn dann nicht total ablehnen, nicht mehr losgelassen“, sagt er, „Kraus ist in meinen Augen der größte Satiriker der Weltliteratur, und er hat in einem Ein-Mann-Feldzug gegen die Missstände seiner Zeit polemisiert, mit einem persönlichen Mut und einer moralischen Unbeugsamkeit, die es sonst so in dieser Intensität nicht gegeben hat.“ Vor zehn Jahren nahm Fischer die Arbeit an der Biografie auf, die nun – mit 1100 Seiten ein wahres Monumentalwerk – unter dem Titel *Karl Kraus. Der Widersprecher* erschienen ist und im Herbst 2020 mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet wurde.

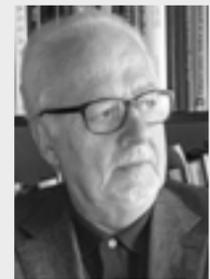
Auch wenn er dabei noch auf die Karteikarten seiner Dissertation zurückgreifen konnte, führte ihn die Recherche zwangsläufig in viele neue Wissensbereiche: Kraus sei, erklärt er, im Unterschied zu vielen anderen berühmten Persönlichkeiten seiner Zeit fast untrennbar mit den politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen seiner Zeit verbunden gewesen. „Also musste ich mich sehr intensiv in die österreichische Geschichte vor allem zwischen 1918 und 1936 einarbeiten, die gerade dem deutschen Leser ja kaum bekannt ist. Wir wissen, wenn es uns überhaupt interessiert, sehr viel über die Weimarer Republik, wir wissen aber sehr wenig über die österreichische Republik.“ So werden wir als LeserInnen nicht ausschließlich anhand der biografischen Daten durch das Kraus'sche Leben geführt, sondern immer wieder auf Exkurse in die von politischen Spannungen und gesellschaftlichen Umwälzungen geprägte Zeit nach 1900 mitgenommen. Jens Malte Fischer geht dabei äußerst präzise, fast

Jens Malte Fischer

Karl Kraus

Der Widersprecher

Diese große Biografie holt den Schriftsteller und Satiriker Karl Kraus zurück in die Gegenwart. Im Alter von 25 Jahren gründet er die Zeitschrift *Die Fackel*, das Theaterstück *Die letzten Tage der Menschheit* wird zur radikalen Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg, *Die Dritte Walpurgisnacht* nimmt es auf mit der Hitlerei. Für die einen war Karl Kraus Gott, für andere war der strenge Mann der leibhaftige Gottseibeius. Sein Name ist legendär geblieben, doch wofür er stand, das verblasst mehr und mehr. Jens Malte Fischers detailliertes Buch zeigt Persönlichkeit und Werk, Freund- und Feindschaften, Sprüche und Widersprüche eines der größten Schriftsteller in seiner Zeit und darüber hinaus.



© Privat

AUTOR

Jens Malte Fischer, geboren 1943, studierte Germanistik, Musikwissenschaft und Geschichte. Er war Professor für Theaterwissenschaft an der Universität München. Unter anderem erschien von ihm *Vom Wunderwerk der Oper* (2007) und *Richard Wagner und seine Wirkung* (2013).

🏆 Bayerischer Buchpreis 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 172364



→ Wie ein (Geistes)Blitz erleuchtet starkes gelb das Anthrazit

BIOGRAFIE

schon akribisch vor, fügt Weltpolitik und Privatleben, Kulturgeschichte und Liebesaffären zu einem fein ausgearbeiteten Porträt des Aphoristikers zusammen, der Bekanntschaften mit illustren Namen wie Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler, Franz Kafka, Franz Werfel und Rainer Maria Rilke unterhielt. Und lässt zwischendurch ein paar überlieferte Anekdoten einfließen, die den scharfzüngigen Kraus von seiner weiche- ren Seite zeigen; etwa, wenn er als Naturliebhaber in einem Park ver- sucht, die ertrinkenden Bienen aus einem Honigglas zu retten. Wir erfah- ren, dass Kraus nie heiratete und in erster Linie nachts arbeitete, was er als Frühstück zu sich nahm und mit welchen Frauen er schlief.

Und dann ist da noch diese Sache mit Hitler. Dass Kraus zu Lebzeiten sowie posthum immer wieder vorgeworfen wurde, er habe sich erst sehr spät öffentlich zur Machtergreifung der Nationalsozialisten geäu- ßert, möchte Fischer mit der Biografie widerlegen: „Als Hitler Ende Januar 1933 Reichskanzler wurde, hat Kraus in der Tat etwas Zeit gebraucht, um dieses Ereignis in seiner ganzen Tragweite zu verarbeiten. Wie viele andere Beobach- ter hatte er damit zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich gerechnet. Sehr bald aber fing er an, eine grundsätzliche Ause- nandersetzung mit dem Umsturz in Deutschland zu schreiben, die den Titel *Die Dritte Walpurgisnacht* trug. Dieser Text ist die schärfste und hellsichtigste Abrechnung mit dem deutschen Natio- nalsozialismus und seinen Führungsfi- guren, die zu dieser Zeit überhaupt ge- schrieben wurde.“ Veröffentlicht wurde *Die Dritte Walpurgisnacht* allerdings erst 1952, da war Kraus bereits seit sechzehn Jahren tot und das „Tausendjährige Reich“ ebenfalls Geschichte. Eine späte Rehabilitation des Schriftstellers? Das sei gar nicht nötig, so Fischer.



© Wikimedia Commons, Hejkal

*„Kraus ist in meinen Augen
der größte Satiriker der
Weltliteratur und er hat
in einem Einmann-Feldzug
gegen die Missstände
seiner Zeit polemisiert.“*

Er ist überzeugt, man könne auch heutzutage noch viel von Karl Kraus und seinen Schriften lernen: „[d]ie nicht nachlassende Kraft der Empörung über untolerierbare Verhältnisse und un- tolerierbare Menschen, die wir nur allzu oft achselzuckend hinnehmen oder gar bejubeln“ zum Beispiel. Vielleicht wäre Kraus, der schon damals als Medien- kritiker bekannt war und in seiner *Fackel* kein Blatt vor den Mund nahm, in unserer Zeit ein bekannter Blogger, der seine gesellschaftspolitischen Kom- mentare in den sozialen Medien zur Debatte stellt?

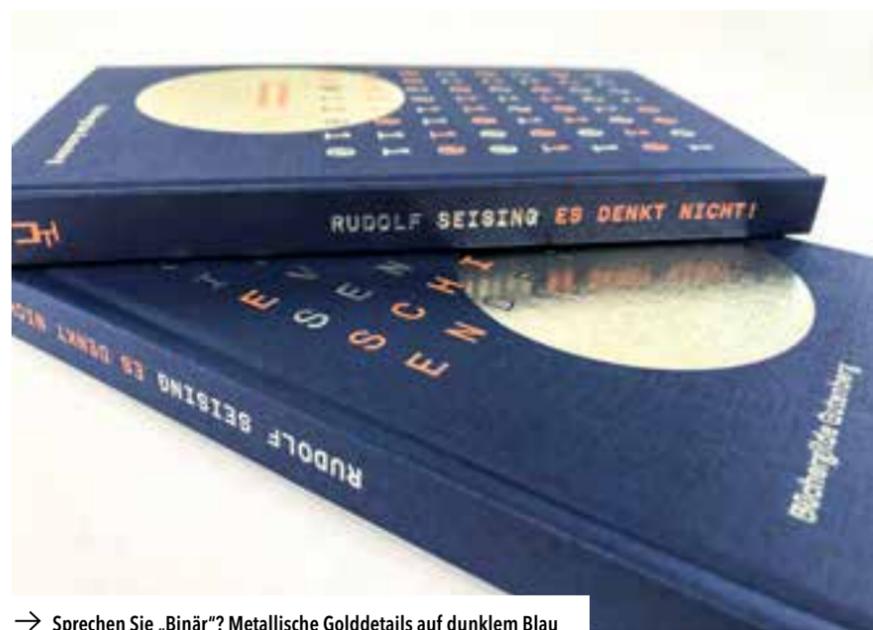
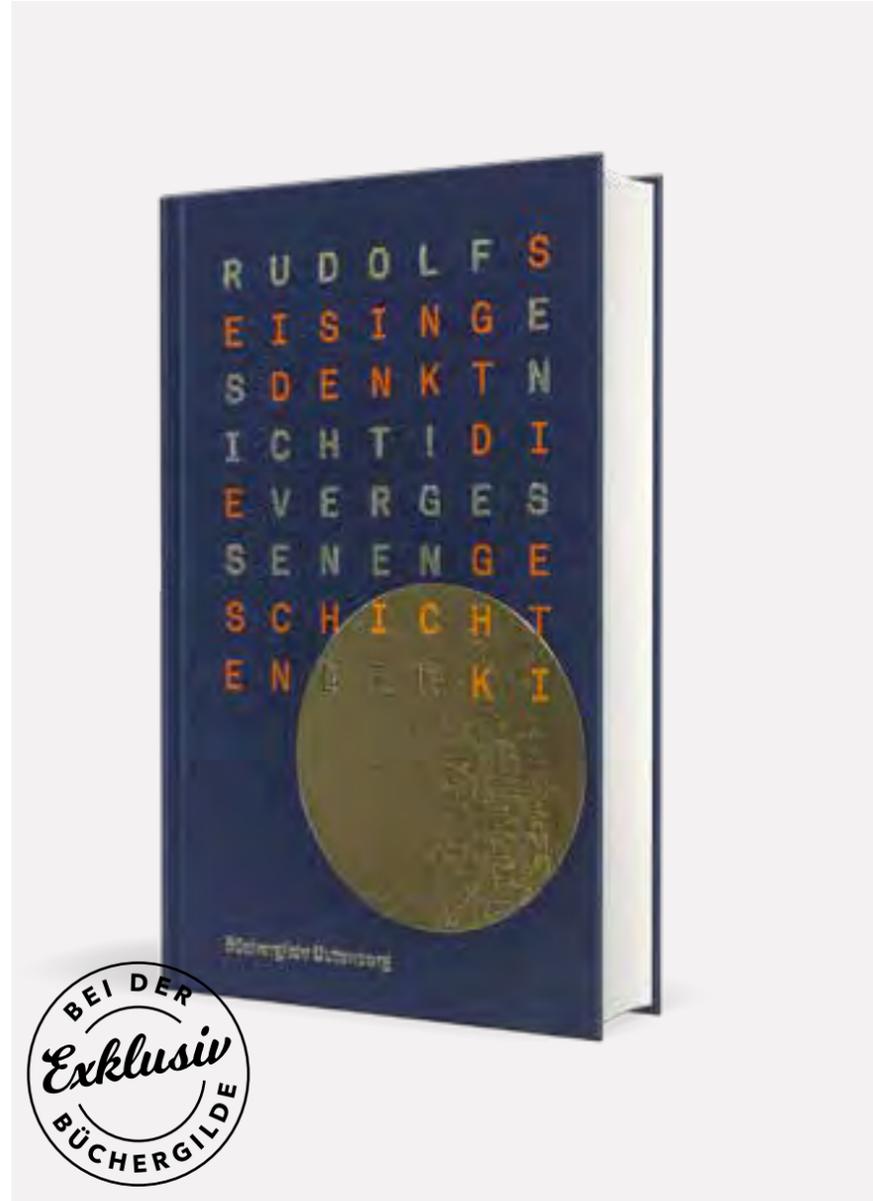
Auch wenn die Faszination des Au- tors für seinen Forschungsgegenstand auf jeder Seite spürbar ist, wird Kraus hier mitnichten in die Sphären der Un- fehlbarkeit erhoben. Er habe das Buch nicht „auf den Knien der Anbetung“ für

Kraus geschrieben, betont Fischer und lässt deshalb auch kritischen Tö- nen ausreichend Raum. „Was Sie schon immer über Karl Kraus wissen wollten“ würde sich als Untertitel für dieses Buch eignen, das in 37 Kapitel und Unterkapitel gegliedert ist und zusätzlich eine umfangreiche Sekun- därliteratur sowie eine Chronik des Kraus'schen Lebens enthält. Wer kei- ne Angst vor unzähligen Jahreszahlen und Namen hat und dem Autor die eine oder andere Wiederholung oder Abschweifung verzeihen kann, wird von der Lektüre dieser Biografie zweifellos profitieren: Hier werden so- wohl Kennern neue Perspektiven auf den Schriftsteller eröffnet, als auch Laien mit dem komplexen Werk des Österreichers vertraut gemacht – und das immer mit einer Prise Humor, die dem großen Vorbild in nichts nachsteht. Trotz aller Details und Fakten, die Fischer zusammengetragen hat, bleibt aber ein kleiner Rest Mysterium zurück: „Es sind mir eigentlich bei der Arbeit an diesem Buch keine wesentlichen offenen Fragen geblie- ben“, so Jens Malte Fischer. „Das heißt aber nicht, dass sich für mich Kraus in jedem Punkt seines Lebens und Wirkens lückenlos erklären lässt.“

*„Wir wissen, wenn es uns
überhaupt interessiert,
sehr viel über die
Weimarer Republik,
wir wissen aber
sehr wenig über die
österreichische Republik.“*

Schlau, schlauer, Mensch, Maschine

Die Geschichte intelligenter Maschinen ist vor allem die Geschichte intelligenter Menschen: In *Es denkt nicht! Die vergessenen Geschichten der KI* nimmt Rudolf Seising seine Leser mit auf eine Reise in die Zukunft der Vergangenheit.



→ Sprechen Sie „Binär“? Metallische Golddetails auf dunklem Blau

Rudolf Seising Es denkt nicht! Die vergessenen Geschichten der KI

Unterhaltsam und außerordentlich kenntnisreich entführt uns Rudolf Seising in die Geschichte von Informationsflüssen, Daten- und Gehirnströmen und künstlicher sowie nicht-künstlicher Intelligenz. Er geht eines der heißesten Eisen innerhalb der gegenwärtigen Forschungsgebiete an: die KI. Ob es diese gibt oder je geben kann, welche Forscher und Forschungen in der Vergangenheit die Grundsteine gelegt haben, welche Apparaturen und Experimente für diesen Forschungszweig einmal bahnbrechend waren, wie sich technische und neurologische Revolutionen hier gegenseitig befördert haben – davon erzählt der Autor in komprimierter und faktenreicher Weise. Seising lädt ein, sich diesem spannenden Thema aus einer neuen, historischen Perspektive zu nähern um zukünftige Entwicklungen besser zu verstehen.



© Privat

AUTOR
Rudolf Seising, geboren 1961 in Duisburg, studierte Mathematik, Physik und Philosophie. Er promovierte in Wissenschaftstheorie und habilitierte sich für das Fach Geschichte der Naturwissenschaften. Seising forschte und lehrte europaweit zu Informatik, medizinischen Computerwissenschaften, Wissenschafts- und Technikgeschichte. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich mit dem Thema künstliche Intelligenz (KI) und leitet seit Ende 2019 am Forschungsinstitut des Deutschen Museums in München das Projekt „IGGI“ (Ingenieur-Geist und Geistes-Ingenieure) zur Geschichte der KI in der Bundesrepublik Deutschland. Er lebt in München.

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS. (groothuis.de)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348

Künstliche Intelligenz ist das große Faszinosum unserer Zeit. Die Vorstellung, einem Computer nicht nur das Denken beizubringen, sondern ihn uns das Denken auch abnehmen zu lassen, beflügelt Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und unsere persönliche Lebensrealität zugleich. Dabei ist eine ganz grundsätzliche Frage noch gar nicht endgültig beantwortet: Ist so etwas wie künstliche Intelligenz, also völlig von Menschenhand geschaffene, aber nicht mehr menschliche Intelligenz, überhaupt möglich? Unsere viel beschworene Fantasie vom Gehirn aus Schaltkreisen und Chips könnte unmöglich sein – und doch bald Realität werden. Aber machen wir uns etwas vor, wenn wir glauben, damit etwas zu erschaffen, das so intelligent wie der Mensch ist? Oder geht es am Ende auch gar nicht darum?

Dr. Rudolf Seising ist ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Wissenschaftsgeschichte. Als Leiter des Forschungsprojekts „IGGI – Ingenieur-Geist und Geistes-Ingenieure“ untersucht er am Deutschen Museum in München die Geschichte der künstlichen Intelligenz in der Bundesrepublik. In seinem Buch *Es denkt nicht! Die vergessenen Geschichten der KI* beschäftigt sich Seising mit der Möglichkeit künstlicher Intelligenz und holt bei der Spurensuche in ihrer Herkunftsgeschichte weit aus – lässt dabei aber weder interessierte LaiInnen noch echte MitdenkerInnen auf der Strecke, nicht zuletzt dank seiner spürbaren Freude daran, in die Zukunft zu spähen.

Er beginnt bei der Definition vermeintlich einfacher Begriffe, mit denen wir uns werfen, wenn wir über dieses Thema sprechen. Information, Daten, Intelligenz – wir haben viele Wörter für etwas, das für die längste Zeit gar nicht so genau definiert war. Laut Seising fing alles damit an, dass kluge Menschen auch über weite Distanzen miteinander kommunizieren wollten. Erst, wie Ende des 17. Jahrhunderts, mit Fernrohr und einem aus Strichen und Kommata bestehenden Alphabet, dann ein Jahrhundert später mit schwenkbaren Holzbalken, die die napoleonischen Armeetruppen innerhalb von Minuten über Hunderte Kilometer miteinander kommunizieren ließen. Über erste Experimente mit Strom und die Geburt des Morsecodes landen wir im boomenden Geschäft der Langstrecken-Kommunikation, nicht zuletzt beim Telefon.

Dadurch rücken Kommunikation und der Austausch von Information immer weiter in den Fokus der Wissenschaft: Wer versendet Nachrichten? Wer empfängt sie? Und warum können wir uns sicher sein, dass SenderIn und EmpfängerIn einander verstehen? Die damit eingeläutete Geburtsstunde

der Informatik ist zunächst ein Gerangel um Erkenntnisse: Der Fortschritt auf dem Gebiet „denkender“ Maschinen macht auch HirnforscherInnen, PsychologInnen und PhilosophInnen auf diese aufmerksam. Denn: Obwohl sich führende InformatikerInnen zunächst dagegen wehren, wird bei der Arbeit an ersten neuronalen Netzwerken und vorsichtigen Versuchen, so etwas wie künstliche Intelligenz herzustellen, deutlich, dass andere Disziplinen dabei helfen können. Es wird klar: Um eine intelligente Maschine zu bauen, müssen wir auch den intelligenten Menschen verstehen.

Der Weg von der Frage, ob die Buchstabenfolge „B-a-I-I“ auch wirklich einen runden Spielgegenstand meint, bis zum Schachcomputer „Watson“, der in den 90er-Jahren medienwirksam Großmeister schlug, scheint lang. Doch Seising gelingt es dank seiner leicht verständlichen Darstellung, sehr

„Erreicht uns eine Nachricht, dann stehen wir vor Entscheidungen: Wie verstehen wir die Nachricht? Wie deuten wir sie? (...) Sich für eine Bedeutung zu entscheiden und gegebenenfalls auch für angemessene Reaktionen und Handlungen ist intelligent.“

Aus: *Es denkt nicht! Die vergessenen Geschichten der KI*

komplexe Zusammenhänge zu beschreiben und so jeden Leser auf eine spannende Reise durch die Technikgeschichte mitzunehmen. Dabei geht es gar nicht darum, auf jede brennende Frage eine Antwort zu liefern, denn das kann nur die Zukunft – aber Seising zeigt jetzt schon mit großem Enthusiasmus, was in dieser Zukunft wichtig wird und wie wir dorthin kommen.

Zugegeben: Ein bisschen Interesse sollte man mitbringen. Auch die Bereitschaft, den einen oder anderen Satz zweimal zu lesen, um Seising durchdachten Gedanken zu folgen, hilft. Aber so kommt man in einen unterhaltsamen wie cleveren Genuss, das faszinierende Thema KI geschichtlich einordnen, endlich besser verstehen und mitreden zu können.

Information angekommen!

Martin Kistner

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.

Neugierig geworden? Lesen Sie doch einfach rein!

Mit unserer „Kostprobe“ erhalten Sie schon jetzt einen exklusiven Blick ins Buch: Unsere Programmabteilung hat prägnante Auszüge aus unseren Neuerscheinungen ausgewählt und wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Künstliche Intelligenz – KI: Kaum ein Tag vergeht, kaum eine Talkshow wird abmoderiert, kaum eine Zeitungslektüre beendet, kaum ein Smalltalk geführt, ohne dass dieser Begriff in Kurz- oder Langform gefallen ist. Was aber ist KI? Oder besser: Wie kam es zu dem, was Künstliche Intelligenz genannt wird?

Es ist ähnlich wie mit Gott, dem Stein der Weisen, einem guten Leben, einem sicheren Atommüllendlager, dem Weltfrieden und einer sauberen Umwelt: Wir wissen nicht, ob es sie gibt, wir wissen nicht einmal, ob es sie geben kann, aber es sind Ziele, nach denen einige von uns streben, manche sich sehnen, oder bei denen andere Zuflucht suchen.

Es ist ähnlich wie mit Gott, dem Stein der Weisen, einem guten Leben, einem sicheren Atommüllendlager, dem Weltfrieden und einer sauberen Umwelt: Wir wissen nicht, ob es sie gibt, wir wissen nicht einmal, ob es sie geben kann, aber es sind Ziele, nach denen einige von uns streben, manche sich sehnen, oder bei denen andere Zuflucht suchen.

Solche Fluchtpunkte begleiten unser Leben, und im 21. Jahrhundert ist ein solcher Fluchtpunkt die Künstliche Intelligenz. Was bedeutet dieses Wort? – Wenn ich mich recht erinnere, dann habe ich das Adjektiv „künstlich“ erstmals als kleines Kind aufgeschnappt: „Künstliche Niere“ hatte meine Mutter während eines Gesprächs mit einer Freundin gesagt, und ich hatte mir ein orangefarbenes, leicht gebogenes Gebilde aus Plastik vorgestellt. Später erfuhr ich, dass es um etwas ganz anderes ging. Die künstliche Niere, von der die Rede war, war keine Niere, hatte nicht einmal eine Nierenform; es war ein medizintechnisches Gerät, das Menschen, deren Nieren erkrankt waren und deshalb teilweise oder ganz versagten, einen lebenswichtigen Ersatz bot. Die künstliche Niere übernimmt anstelle der natürlichen Niere die sogenannte Blutwäsche. Dazu wird das Blut des Patienten durch Schläuche in eine Maschine außerhalb des Patientenkörpers geleitet, die Giftstoffe und überschüssiges Körperwasser aus dem Blut filtert beziehungsweise entfernt.

Neben ihrer Hauptaufgabe, das Blut zu reinigen, erledigen Nieren noch viel mehr: Sie regeln den Blutdruck des Organismus, seinen Säure-Basen-Haushalt, den Knochenstoffwechsel und die Bildung der roten Blutkörperchen. Diese Funktionen werden nicht von der künstlichen Niere übernommen, sondern von Medikamenten oder anderen Therapien. Weil bei endgültigem Nierenversagen aber nur die Dialyse das Überleben ermöglicht, erhielt die Maschine die Bezeichnung „künstliche Niere“.

Die Medizingeschichte kennt viele weitere Beispiele, die hier angeführt werden könnten: etwa die künstliche Gebärmutter, wie der 1835 von Johann Georg von Ruehl konstruierte Inkubator genannt wurde, künstliche Zähne, wie sie viele von uns haben, oder künstliche Knie- oder Hüftgelenke, die zu vielen Hunderttausenden jedes Jahr allein in Deutschland eingesetzt werden. Die Medizintechnik wird weiter Fortschritte auf dem Gebiet der Prothetik verzeichnen können und die Verheißungen der Biotechnologie klingen fantastisch, sollen doch schon bald Blutgefäße oder Harnröhren, Hohlorgane wie Magen und Blase und schließlich komplizierte Organe wie Herz, Leber und Niere nachgebaut werden können – Letztere dann in noch ferner Zukunft aus dem 3-D-Drucker kommend.

Wie die Niere unter anderem den Blutdruck regelt, so regelt auch das Gehirn wichtige Körperfunktionen. Es ist sozusagen die Steuerzentrale für nahezu alle lebenswichtigen Prozesse im Körper. Der technische Vergleich des Organs Gehirn mit einem zentralen Schaltwerk, in dem die gesamte Kommunikation eines komplexen Systems zusammenkommt, führte bald nach der Konstruktion der ersten Digitalcomputer dazu, diese Maschinen „künstliche Gehirne“ zu nennen. Ähnlich wie bei der künstlichen Niere waren es aber auch hier nur einige wenige Gehirnfunktionen, die von Computerprogrammen imitiert wurden und werden: Rechnen, logisches Schlussfolgern, Schachspielen, Verarbeiten von Symbolen, Erkennen von Mustern. Wenn wir Lebewesen und insbesondere Menschen sehen, die so etwas tun, nennen wir sie intelligent. Wir Menschen haben die Fähigkeiten dazu und wir haben

*„Wieso halten wir
Menschen uns für
intelligenter als
andere Lebewesen,
und stimmt
das überhaupt?“*

Aus: *Es denkt nicht! Die vergessenen Geschichten der KI*



Rudolf Seising
Es denkt nicht!
Die vergessenen Geschichten der KI

Fester Einband, zweifarbig geprägt, Lesebändchen, 160 Seiten, Gestaltung und Herstellung von GROOTHUIS (groothuis.de)
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 172348

weitere kognitive Fähigkeiten, die wir mit den eben genannten unter den Begriff „Intelligenz“ fassen. Bis heute ist man sich allerdings nicht einig, was genau darunter zu verstehen ist: Es fehlt eine allgemein gültige Definition.

Wie schwer wir uns mit dem Begriff „Intelligenz“ tun, zeigt seine historisch enge Verwandtschaft mit dem Begriff „Information“. Erst im 20. Jahrhundert lösten sie sich voneinander; zuvor sprach man davon, Intelligenz technisch übertragen zu können. Auch die Abgrenzung vom Begriff „Denken“ ist schwierig. So wurden die ersten Digitalcomputer schon bald Thinking Machines, im Deutschen „Denkmaschinen“, genannt, was den Begriffswirrwarr noch verstärkte.

Die Ausbildung unserer Fähigkeiten, die wir Intelligenz nennen, ist sicherlich mit unserem Körperorgan Gehirn verbunden, aber es sind Fähigkeiten unseres Geistes, und wir wissen nicht, wie dieser mit unserem Gehirn verknüpft ist. Wir wissen nicht, wie unser Geist aus den Aktivitäten des Gehirns entsteht. Wieso halten wir Menschen uns für intelligenter als andere Lebewesen, und stimmt das überhaupt? Liegt es an den die Intelligenz unserer Meinung nach ausmachenden Fähigkeiten? Könnten auch andere Fähigkeiten intelligent sein, die wir gar nicht besitzen? Wie verhalten sich unsere intelligenten Fähigkeiten zu unserem Denken und unserem Bewusstsein?

Mit dem Aufkommen der Digitalcomputer wurde es möglich, einige solcher Fähigkeiten der Menschen in Maschinen zu imitieren. Gleichzeitig begann eine grundsätzliche wissenschaftliche Beschäftigung mit Gehirn, Intelligenz und kognitiven Prozessen. Die Forschungen zur Imitation der natürlichen Intelligenz im Computer wurde von den US-amerikanischen Wissenschaftlern Artificial Intelligence – „Künstliche Intelligenz“ – genannt. Wie kam es dazu? Davon erzählen die Geschichten in diesem Buch.

Gefaltete Phantasmagorien

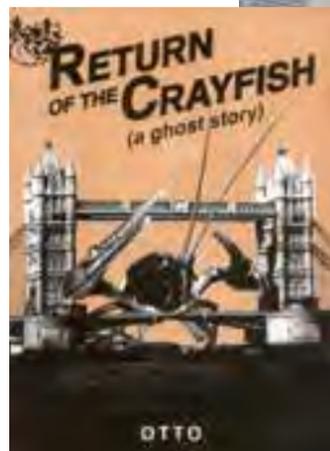
Über die Siebdruckbücher von OttoGraphic

Von Till Schröder

Aufgewachsen in Köln, ausgebildet in England, liiert mit einer griechischen Grafikerin, mittlerweile wohnhaft in der Bretagne: Otto Dettmer ist ein Siebdrucker wahrhaft europäischen Ausmaßes – und ein plakativer Büchermacher noch dazu. Seit 1996 überrascht er mit siebgedruckten Büchern in Kleinstauflagen, die zwischen phantasmagorischer Science-Fiction und meditativen Reiseberichten changieren, die Gedichte per russischer Schablonentechnik komplementieren, die in komplexen Faltungen ganze Universen mal minimal, mal surreal aufzuspannen vermögen. Eines seiner Bücher kann man sogar anziehen: Das *Book Jacket* (2014) stülpt sich wortspielend – „jacket“ ist neben der Jacke auch der englische Begriff für Schutzumschlag – und vollständig entfaltend wie ein Regencape über den modisch eher pragmatisch veranlagten Leser.

OttoGraphic nennt er sein Ein-Mann-Unterfangen, das er nach über 30 Jahren in Großbritannien seit diesem Jahr nun auf einem bretonischen Bauernhof zum produktiven Ausgangspunkt seiner Künstlerbücher und der Fortentwicklung des Siebdrucks macht. Auch Otto gehört zur Generation von Künstlern, die den Computer frühzeitig als Werkzeug entdeckten. Und so haben sich neben Workshops mittlerweile fünf Handbücher über das Siebdrucken und vor allem die notwendigen digitalen Vorarbeiten in Photoshop und Co. zu Bestsellern entwickelt. Über 3 000 Exemplare der Manuale sind schon in die analoge Welt gekommen – und mit ihnen zurück die Kontakte zu Siebdruckern weltweit, von den USA bis Indien. Dabei hatte er anfänglich mit Siebdruck nichts am Hut.

Alles begann mit einer Ablehnung der Hochschule der Künste in Berlin. Zwei uninspirierende Semester Werbewirtschaft und eine weitere abgelehnte Mappe später sah sich Otto 1988 zufällig in Bristol. Warum nicht hier mal versuchen? An der Bristol Polytechnic, der heutigen



University of the West of England, begann er ein Design-Studium. Nach dem Bachelor bestärkten ihn erste Aufträge für die Textilfachzeitschrift *Drapers*, das Satiremagazin *The Oldie* oder den *Observer*: Mit Illustration ließ sich ein Lebensunterhalt bestreiten. Nur nicht immer beständig, wie sich bald herausstellte. Also sattelte er noch einen Master an der Kingston University in London drauf. Hier erst packt ihn die Siebdruck-Lust. Jahrelang hatte er mit Collagen und Zeichnungen gerungen. Deren Farbigkeit blieb immer ein Zufallsprodukt, dank schlecht zu kontrollierenden Ausgangsmaterials. „Im Siebdruck war ich plötzlich Herrscher über die Farbe.“ Er hatte sein Medium gefunden. Und die Zeitschriftenwelt ihn: In auflagenstarken Zeitungen wie *The Economist*, *The Independent*, *The Guardian* oder *The Times* füllte er regelmäßig Seiten, bebilderte Essays und Kolumnen. Auch Frankreichs *Le Monde* und *Libération* beauftragten ihn und in Deutschland *Der Freitag*, für den er zwischen 2008 und 2015 wöchentlich die politische Kommentarseite bespielte – in einer digitalen Mischung aus Siebdruckästhetik und fotografischer Collage. Neben den Brotjobs aber steigerte sich von Jahr zu Jahr sein Output von Siebdruckbüchern. Gut 80 Titel sind es mittlerweile, die Otto hauptsächlich auf internationalen Messen oder über

Zwischenhändler im Künstlerbuch- und Fanzine-Sektor bis nach China vertreibt. Anfänglich noch im Collagen-Stil, wandelte sich sein Look immer mehr zur flächigen Grafik, gleichermaßen den Geist der Konstruktivisten, der Neuen Sachlichkeit wie der Pop Art atmend. Vergleicht man beispielsweise *Return of the Crayfish (a ghost story)* aus dem Jahr 2006 mit *Dark Matter* von 2018, eröffnet sich die ganze Spannweite seiner Bildwelten. *Crayfish* ist wie ein Buch gewordener Horror-B-Movie über einen in den Kanälen Londons angespülten Riesenkrebs, der die Banker der Stadt verschlingt und am Ende in eine Babypuppe verwandelt in den Äther aufsteigt. Gerasterte Fotocollagen und stilisierte Figuren treffen auf tapetengleiches blaues, orangefarbenes und goldenes Ornamentrauschen, ein kompositorischer Overload. *Dark Matter* dagegen spielt beinahe mathematisch mit Wahrnehmung und Überlagerung, spürt mit zunehmendem Aufklappen sich immer mehr farbüberlappende Kreise Fragen der Quantenphysik und der Astronomie nach. Überhaupt spielt die mögliche Formattiefe des Buches zunehmend eine große Rolle für Otto. „Ich will den Effekt des Buches maximieren“,



sagt er. Ihn interessieren grafische Fortführungen, Größenveränderungen. Er entdeckt Leporellos und komplexe Faltsbücher für sich. So komplex sogar, dass er seinen selbst erfundenen Cross-Cut Fold, eine Art diagonales Leporello, inspiriert von den ineinandergreifenden Blütenblättern der Tulpen, als Designmarke beim britischen Intellectual Property Office registriert hat: Nummer 6008862. „Im Kontext des Internets ist das mein Ausweg. Der Bildschirm erlaubt immer nur dasselbe Format. Aber welche dramatische Veränderungen ermöglicht das Buch. Wenn man will, bekommt man sehr große Formate in ein sehr kleines Buch. Das macht den Spaß am Buch aus.“ Und so gibt es neben den größeren, in Halbleinen gebundenen Versionen einige Titel auch im kartonierten Miniformat für die Hosentasche oder eine Tanzanleitung, die nur hilfreich ist, wenn man zwei Leporellos zu einem Würfel kombiniert (*Dance*, 2014). Den Effekt des Buches maximieren eben.

Otto bezeichnet sich selbst als Schöpfer von Bilderbüchern für Erwachsene. Er sucht visuelle Erzählung, will schnell erfassbare Form für klar deutbaren Subtext. Keine Dekoration, sondern Aussage, oft konsumkritische. Und sollte sich das Bild der Aussage entziehen, dann bleibt es dennoch widerhakig in Schraffuren, Rastern und Mustern, erzeugt Spannung trotz scheinbar monochromatischer Stasis seiner Oberfläche. Wie in *A Voyage Fantastic* (2018), seiner Hommage an die Science-Fiction-Filmklassiker *The Incredible Shrinking Man* (1957) und *The Fantastic Voyage* (1966). Nicht der gängige Topos Radioaktivität, sondern – natürlich – ein Buch ist der Auslöser einer Reise in die Teilchengrundfesten unseres Universums. Der Protagonist schrumpft erst wie Alice im Wunderland mit jeder aufklappenden Faltung ein wenig mehr, um dann plötzlich immens aufgebläht eins zu werden mit galaktischen Wirbeln, die sich wie gesprüht wirkende Farbsprenkel mit seiner Kleidung überlagern.



© Irina & Silviu, irinasilviu.com

Auf einer Seite schwebt die Figur über Flächen, vollgeklatscht mit Punktmustern verschiedener Größen. Sind es Atome, distinguierte Krawattenmuster, Op-Art-Experimente, Pixelhintergründe alter 64-Bit-Computerspiele? Wer weiß. Vergeblich versucht der Mann, Planeten zu greifen, die ihm durch transparente Hände gleiten, um letztlich wieder am Schreibtisch vor seinem Buch zu landen. Ein Katze (etwa Schrödingers?) sucht ihn derweil immer noch vergeblich in den Seiten aufzuspielen, in denen er versank.

Unter anderem diesem Buch verdankt sich Ottos Auszeichnung mit dem V. O. Stomps-Förderpreis anlässlich der Minipressenmesse 2019 in Mainz, deren Jury vom Umblättern in seinen Büchern als „verblüffendem Abenteuer“ sprach. Einem Abenteuer, an dem wir weiterhin teilhaben dürfen.

Eine längere Fassung des Artikels erschien ursprünglich in *Marginalien – Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie* (Heft 235, 4/2019).

In der deutschen Verlagslandschaft gibt es viel zu entdecken. Daher stellen wir Ihnen gerne unabhängige Verlage und Institutionen vor.

Marginalien. Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie

Seit 1957 gibt die in Berlin gegründete Pirkheimer-Gesellschaft die *Marginalien* heraus. Die einzige noch regelmäßig im deutschsprachigen Raum publizierte Zeitschrift für Buchkunst und Bibliophilie erscheint viermal im Jahr.

Abonnement mit Vorzugsausgabe für Pirkheimer-Mitglieder

Jeweils inkl. einer signierten Originalgrafik von Künstlern wie Hans Ticha, Susanne Theumer oder Klaus Süß: € 90,- / Jahr inkl. Versand

Abonnement Normalausgabe (ohne Grafikbeilage)

€ 74,- / Jahr zzgl. Versandkosten

Exklusives Angebot für Büchergilde-Mitglieder

Wer als Büchergilde-Mitglied ab dem Jahr 2021 das Abonnement mit Vorzugsausgabe eingeht (€ 90,- inkl. Versand; jährlich kündbar), erhält als Begrüßungs-geschenk das Heft 235 mit einem der vier exklusiven Siebdrucke fiktiver Buchcover von OttoGraphic. Mehr Infos gibt es unter pirkheimer-gesellschaft.org oder einfach per E-Mail und dem Stichwort „Büchergilde“ an info@pirkheimer-gesellschaft.org.

Die Büchergilde ist eine Genossenschaft

Mitglieder unserer Buchgemeinschaft, BuchhändlerInnen, AutorInnen, IllustratorInnen, Buchge
Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft engagieren sich Gleichgesinnte für die Buchkultur. **Ma**

Wir freuen uns, Ihnen an dieser Stelle einige

stalterInnen, ÜbersetzerInnen, LiteraturbloggerInnen und viele andere bibliophile Menschen – in der
chen Sie mehr aus uns und werden Sie jetzt Mitglied der Büchergilde Gutenberg Verlagsgenossenschaft eG!

unserer Genossenschaftsmitglieder vorzustellen:



© Privat

Petra Wyrwa

„Ich bin seit mehr als 30 Jahren Mitglied in der Büchergilde Buchgemeinschaft und habe es immer als Bereicherung empfunden, auf dieses anspruchsvolle Programm, schön gestaltete Bücher und eben auch andere schöne Dinge zugreifen zu können. Als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könne, für den Aufsichtsrat der Verlagsgenossenschaft zu kandidieren, musste ich – trotz meiner beruflichen Auslastung – nicht lange überlegen. Als neu gewähltes Mitglied dieses Gremiums möchte ich aktiv zum Erfolg und der Weiterentwicklung der Büchergilde Gutenberg beitragen. In allen Funktionen, die ich bisher begleitet habe, waren für mich immer Veränderungsprozesse und deren Unterstützung der spannendste Aspekt.“

ZUR PERSON

Kaufmännische Leitung und Geschäftsleitung Business Management bei der Frankfurter Buchmesse. Zuvor unter anderem Leiterin im Projektmanagement und der IT beim international agierenden Wissenschaftsverlag Wiley.



© Privat

Martin Schwoll

„Im Westen zu Hause, stehe ich für die Ziele der Büchergilde ein, sowohl als Geschäftsführer der Buchhandlung Backhaus als auch ganz persönlich und mit Blick auf das große Ganze. Persönlich bin ich seit 32 Jahren Mitglied, liebe die besondere Gestaltung der Bücher und freue mich immer über die herausragende Auswahl der Titel. Darüber hinaus bin ich überzeugter Anhänger der genossenschaftlichen Organisationsform. Genossenschaften fungieren als Sinnbild für gesellschaftlichen Wandel und stehen für eine demokratische Form der Ökonomie. Meine Arbeit im Aufsichtsrat widme ich dem weiteren Wachstum der Büchergilde. Ich möchte Impulse geben und natürlich auch die Interessen der Partnerbuchhandlungen einbringen. Ich freue mich auf eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.“

ZUR PERSON

Geschäftsführer der Buchhandlung Backhaus mit mittlerweile fünf Filialen in Aachen und Umgebung. Außerdem Geschäftsführer des Versicherungsmaklerbüros FAIR konzept GmbH und selbstständiger Unternehmensberater.



© Dr. Thomas Müh

Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft. Laura Sprenger beantwortet Ihre Fragen gerne telefonisch unter **(069) 27 39 08-56**, oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de oder faxen uns an **(069) 27 39 08-76 56**.

Unter erschwerten Bedingungen

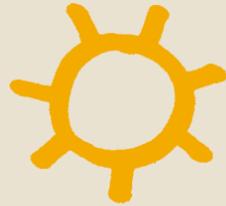
Die Fragen, ob, wann und in welcher Form die jährliche Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft 2020 stattfinden kann, beschäftigten Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeitende seit dem Frühjahr – hier waren Geduld und Flexibilität gefragt.

Von Laura Sprenger

Verschieben, ins Netz verlegen oder gar ausfallen lassen? Entscheidungen, die Veranstalterinnen und Veranstalter in diesem Jahr laufend und über Landesgrenzen hinaus treffen mussten und müssen. Ein gänzlicher Ausfall der Genossenschaftsversammlung kam schon aus rechtlichen Gründen nicht infrage, auch die virtuelle Durchführung sieht die Satzung nicht vor. So wurde das jährliche Treffen der Genossenschaftsmitglieder nach reiflicher Überlegung auf den Buchmesse-Samstag im Oktober verlegt – freilich noch in der Annahme, dass das bedeutende Branchentreffen in zumindest annähernd gewohnter Form stattfinden würde. Obwohl es leider anders kam, fanden rund 60 Genossinnen und Genossen am 17. Oktober ihren Weg auf das Messegelände im Herzen Frankfurts.

Parlamentarische Bestuhlung, Selbstauskunft, verkürzte Sitzungszeit, kein Mittagsbuffet, keine Dekoration, kein Büchertisch – ganz klar, die Atmosphäre zog bei der sechsten Ausgabe der Generalversammlung den Kürzeren. Der 1 800 Quadratmeter große Saal Harmonie, in dem unter normalen Bedingungen mehr als zweitausend Menschen Platz finden, bietet für Festlichkeiten aller Art zwar den richtigen Rahmen, doch die bekannten Umstände verhinderten geselliges Beisammensein und vertraute Gespräche mit Gleichgesinnten. Umso schöner ist es, dass mit dem Büchergilde-Salon *Räuber am Weg* doch noch ein Hauch von Messe-Stimmung aufkam. Im Literaturhaus Frankfurt präsentierte die Buchgemeinschaft an drei Tagen die Schwerpunkte ihrer täglichen Arbeit und ihres Selbstverständnisses: Illustration, Programm und natürlich Genossenschaft.

Die Genossenschaft hat am 17. Oktober nicht nur den geschäftsführenden Vorstand Alexander Elspas und die Vorständin Corinna Huffman sowie den Aufsichtsrat für das Jahr 2019 entlastet, sondern auch zwei neue AufsichtsrätInnen gewählt: Gabriele Stanek-Schlicht und Martin Schwoll schieden nach drei Jahren turnusgemäß aus, wobei Letztgenannter erneut kandidierte und mit großer Mehrheit ins Amt gewählt wurde. Petra Wyrwa, kaufmännische Leiterin und Geschäftsleitung Business Management der Buchmesse Frankfurt, erhielt die meisten Stimmen und komplettiert den bestehenden Aufsichtsrat um Dr. Guido Krüger, Eric Langer und Ursula Stefens. Mehr über die neuen AmtsinhaberInnen erfahren Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Eric Langer, der die diesjährige Generalversammlung leitete, zeigte sich begeistert angesichts der Bereitschaft der sechs Kandidierenden, sich ehrenamtlich für die Verlagsgenossenschaft zu engagieren.



In der Welt des Lesens ist jetzt

Die Zeit der Träumenden und Magier



Früher nannte man sie die stille Zeit – die Wintertage, wenn die Blätter gefallen sind, die Pflanzen ruhen und der Igel Winterschlaf hält. Diese Tage laden zum Basteln ein, zum Backen, zum Lesen und Vorlesen.

Es ist die Zeit, in der die Bücher uns aus dem Regal in den Schoß purzeln und sagen: Hier sind wir und erweitern deinen Horizont, lassen die Zeit wie im Flug vergehen, schenken dir Kräfte, die eine dunkle Welt heller machen, dich aus der Isolation befreien und gesund erhalten. Wir Großen wissen um die Magie der Bücher, und jetzt ist der Moment, die Kleinen damit bekannt zu machen. Beim Vorlesen werden alle beschenkt, die Kleinen und die Großen.

Wir werden Zauberer und lassen den Schlitten mit den Rentieren fliegen, reisen miteinander zum Nordpol und besuchen den Weihnachtsmann und seine Elfen. Wir verwandeln uns in Magier, lassen die Sterne am Himmel hell glänzen und wandern zusammen auf der Milchstraße. Oder wir rennen mit neugierigen Wölfen, reisen mit Pinguinen und spazieren mit verwunschenen Regenschirmen durch die Welt.

Im *Großen Büchergilde Vorlesebuch* finden wir alles für wundervolle Vorlesestunden. Das von Leonard Erlbruch farbig illustrierte Buch versammelt die schönsten Geschichten von Gudrun Mebs, Max Kruse, Cornelia Funke, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr.

Die vergangenen Monate haben uns den Wert von Büchern gelehrt, die uns in jedem Sinne nicht allein ließen, uns Wissen vermittelten, Gesellschaft leisteten und Flügel verliehen.

Das ist etwas, das wir verschenken können. Mit Büchern zum Vorlesen machen Sie nicht nur einen, sondern immer gleich mehrere Menschen glücklich. Wenn wir *Das große Büchergilde Vorlesebuch* verschenken, dann verschenken wir nicht einfach nur ein Buch, wir verschenken glückliche Stunden und die schöne Seite der Welt.

DIE WELT DES LESENS



Spenden Sie jetzt für Die Welt des Lesens e. V.!

Wir freuen uns, wenn Sie den Verein mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 25,- oder einer einmaligen Spende unterstützen. Die Anmeldung zur Fördermitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter welt-des-lesens.de.

Spendenkonto Die Welt des Lesens e. V.
Frankfurter Volksbank eG
BIC: FFVBDEFF
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16
Verwendungszweck: Einmalige Spende

Alle Beträge und Spenden fließen zu 100 % in die Leseförderung. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, bitten wir Sie, Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an wacker@welt-des-lesens.de zu schicken



Sind Sie an einer Vorleseveranstaltung interessiert oder haben Sie Ideen für Vorleseprojekte? Fragen Sie in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung nach oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter (069) 27 39 08 55 oder per E-Mail unter welt-des-lesens-ev@buechergilde.de.

NACHHALTIGKEIT

ERDEN-PROJECT

MEHR GRÜN FÜR DIE WELT



Verlage müssen sich verstärkt dem Thema Nachhaltigkeit stellen. Die Buchbranche strapaziert durch Papierproduktion und -verbrauch die verfügbaren Holz-Ressourcen. Die Büchergilde freut sich daher über den neuen Kooperationspartner Erden-Project, der sich aus Hessen aufmacht, um die weltweite Aufforstung voranzubringen.

Das Erden-Project mit Sitz im hessischen Darmstadt besteht aus einem jungen Team mit begrenzten Mitteln. Gegründet wurde es im Jahr 2018 mit nur € 200,- Startkapital, einer guten Idee und ein paar risikobereiten Freunden. Die Ziele des Umwelt Start-ups sind umso ambitionierter: Mit Bäumen die Welt verbessern.

Denn die globale Umweltkrise lässt sich nicht nur durch reduzierten und bewussten Konsum bewältigen. Im Jahr 2019 meldete das Schweizer Institut ETH, dass Aufforstung das effektivste Mittel ist, um den gigantischen Ausstoß an CO2 zu kompensieren.

PROJEKT: AUFFORSTUNG

Durch eine Recherche stieß der Gründer Anthony Gschwender auf die Non-Profit Organisation Eden Reforestation aus Kalifornien. Diese Organisation spezialisiert sich auf Aufforstung und hilft damit gleichzeitig den lokalen Gemeinschaften. Daraus entsprang die Idee für sein Erden-Project.

In Madagaskar, Kenia, Mozambique, Haiti, Nepal, und Indonesien lässt Erden-Project heimische und agrarwirtschaftliche Baumarten auf Flächen pflanzen, die in staatlichem, kommunalem, und privatem Besitz sind. Einwohner vor Ort betreuen in Baumschulen die Stecklinge und setzen die jungen Pflanzen. Die meisten der Projekt-Länder sind oder waren von massiver Rodung betroffen und profitieren nun auf mehreren Ebene durch die Aufforstung:

Verbesserung des lokalen und globalen Klimas sowie der Böden und des Grundwassers, Wiederherstellung von Lebensräumen für Tiere und der Schaffung von Arbeitsplätzen.

EIN ARMBAND = 10 BÄUME

Finanziert wird das Ganze durch eine clevere Idee mit simpler Logik. Anthony Gschwender vertritt die Meinung, dass eine gute Tat sich konkreter anfühlen sollte, als es reine Geldspenden tun. So entwickelte Erden-Project das *10-Bäume-Armband*: Durch den Verkauf eines plastikfreien, klimaneutral versendeten Armbands lässt sich das Pflanzen von zehn Bäumen umgesetzt. Die Aufforstungsaktionen sind selbstverständlich zertifiziert. Bis jetzt konnte das Erden-Project so seit seinem Start bereits 25 000 Bäume pflanzen lassen. Sempel, sauber, schön!

WAS DIE ZUKUNFT BRINGT

Primär geht es beim Erden-Project um Aufforstung und den Schutz des Regenwaldes, dazu gehört jedoch noch viel mehr: Aufklärungskampagnen, die Reduktion von Müll durch „Zero Waste“-Verpackungen und ökologische Materialien sowie soziale Produktion und produktive Digitalisierung.

Seit neuestem kooperieren die Darmstädter mit sozialen Werkstätten in Hessen, die das *10-Bäume-Armband* anfertigen, konfektionieren und versenden. Auch eine App ist in Planung, mit der es möglich sein wird, die durch

NEU

10-Bäume-Armband

Silber/Gold, Edelstahl und gewachste Baumwolle, 100% plastikfrei und vegan, Verkaufserlös geht in die zertifizierte Pflanzung von 10 Bäumen

Variante Silber: € 15,- | SFR 17,90 | 305276

Variante Gold: € 15,- | SFR 17,90 | 305284

den Armbandverkauf finanzierten Bäume durch Satellitenbilder zu orten.

Das Erden-Project hofft, durch seine Arbeit weitere Unternehmen zu inspirieren und in Sachen Aufforstung zu beraten. Gemeinsam lässt sich den Problemen der Gegenwart entgegenwirken – und das kann schon mit einem ganz kleinen Beitrag beginnen.



© Erden-Project: (v.l.n.r.) Brandon, Freya und Anthony

MEHR UNTER:

erden-project.com
buechergilde.de/klimaschutz

Inspiration und Entspannung in der Uckermark

Natur-, Kultur- und Literaturreise – 5. bis 9. September 2021

Mit ihren urwüchsigen Wäldern, Mooren und Seen sowie mit ihren lebendigen historischen Zeugnissen gehört die nördlich von Berlin gelegene Uckermark zu den beeindruckendsten Landschafts- und Kulturräumen Deutschlands. Die in kleiner Gruppenstärke stattfindende Reise durch den dünn besiedelten Landstrich lädt die Teilnehmer mit einer Kombination von Natur- und Kulturerleben zu Entschleunigung, Entspannung und Inspiration ein. Stationen sind unter anderem die historischen Altstadtkerne von Templin, Neuruppin und Prenzlau, die von Lenné gestalteten Landschaftsparks der Schlösser Boitzenburg und Kröchlendorff, der Ruppiner See sowie der Naturpark Uckermärkische Seen. Zu den literarischen Höhepunkten gehört ein Besuch des Fallada-Hauses in Carwitz.

Anmeldeschluss:

10. Juni 2021

Teilnehmerzahl:
mind. 12 bis max.
18 Personen
Reisepreis p. P.
im DZ: € 898,-
Programmpaket
ohne Hotel:
€ 205,-
Reisebetreuung
und Konzept:
Ruth Rick-Walther,
Terra Allegra

© Pixabay

Wien – eine Kaisermelange

Stadt- und Literaturreise vom 13. bis 20. März 2021

1918 war die Habsburger Monarchie am Ende, und mit ihr die glanzvolle Kaiserstadt Wien. Eine 700-jährige Epoche, die Europa prägte, versank im Strudel der Geschichte. Aber in den großen Krisen vor und nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich auch die größte Fülle der Wiener Kultur: der Schönheitswahn von Gustav Klimt, die literarische Ironie Robert Musils, die subtile Seelenanalyse Sigmund Freuds, die radikale Sprachkritik Ludwig Wittgensteins etc. etc. Deshalb suchen wir unter der schönen Oberfläche auch nach der Wiener Essenz, so wie Adalbert Stifter es formuliert: „Diese Stadt muss wie ein kostbares Nachessen langsam, Stückchen für Stückchen, ausgekostet werden ... nur der langsamen und anhaltenden Beobachtung gibt sie sich hin, aber dann tief und innig und nachhaltig.“ Auch wir wollen sorgfältig auswählen, uns Zeit lassen und nachhaltig genießen, was Wien zu bieten hat: Beisl, Museen, Caféhäuser, Rumpelkammern und gemischten Satz.

Anmeldeschluss:

15. Januar 2021

Teilnehmerzahl:
mind. 7 bis max.
18 Personen
Reisepreis p. P.
im DZ: € 930,-
Reiseveranstalter:
Begegnung mit
Böhmen

© Arthur Schnabl

Silvaner, Sonne und ein Lächeln – Bezauberndes Unterfranken

Wein- und Kulturreise vom 13. bis 17. Mai 2021

Wir entdecken die unverwechselbare, von Mittelgebirgen durchzogene fränkische Landschaft mit ihrer reichen Kultur, ihren freundlichen Menschen und einzigartigen Weinen, die bereits seit dem 8. Jahrhundert dort angebaut werden. Wir besuchen einen weinbäuerlichen Familienbetrieb sowie eine alteingesessene Winzergenossenschaft. Weitere Stationen sind das Benediktinerkloster Münsterschwarzach, die Weininsel bei Sommerach, das Torturmtheater und eine Kunstgalerie in Sommerhausen sowie ein Besuch in Würzburg mit Stadtführung und Besichtigung des Hofgartens der Residenz.

Anmeldeschluss:

15. März 2021

Teilnehmerzahl:
mind. 8 bis max.
15 Personen
Reisepreis p. P.
im DZ: € 1 070,-
Aufpreis EZ:
€ 160,-
Aufpreis Nichtmit-
glieder p. P.: € 50,-
Reiseveranstalterin:
Ruth Rick-Walther,
Terra Allegra

© Utz Walther

Ausführliche Reisebeschreibungen zu diesen und weiteren Reisen im Büchergilde-Programm finden Sie unter buechergilde.de/reisen. Für Informationen und Buchungsanfragen wenden Sie sich bitte an Jürgen Sander: per Telefon unter (069) 27 39 08-60 oder per E-Mail an sander@buechergilde.de.

Neues von unseren Partnerbuch- handlungen

Unser Buchhandelsnetz wird größer!

Rheine

Buchhandlung Glückskiste

Marktplatz 15
48431 Rheine
Tel. (05971) 802 47 55
Mo 14.30–18, Di–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
glueckskiste.buchhandlung.de



WIR BEGRÜßEN DIE BUCHHANDLUNG GLÜCKSKISTE ALS NEUEN PARTNER!

DOTIERT

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
33602 Bielefeld

Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
99084 Erfurt

Literarische Buchhandlung Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
91054 Erlangen

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
82131 Gauting

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
63450 Hanau

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
67655 Kaiserslautern

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33–35
56068 Koblenz



13
unserer
Partnerbuch-
handlungen
wurden mit dem
*Buchhandlungs-
preis 2020*
ausgezeichnet –
Herzlichen
Glückwunsch!

Erlesenes & BÜCHERGILDE
Neubrunnenstraße 17
55116 Mainz

Wist – Der Literaturladen
Dortustraße 17
14467 Potsdam

Aegis Literatur
Breite Gasse 2
89073 Ulm

**BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie**
Bismarckring 27
65183 Wiesbaden

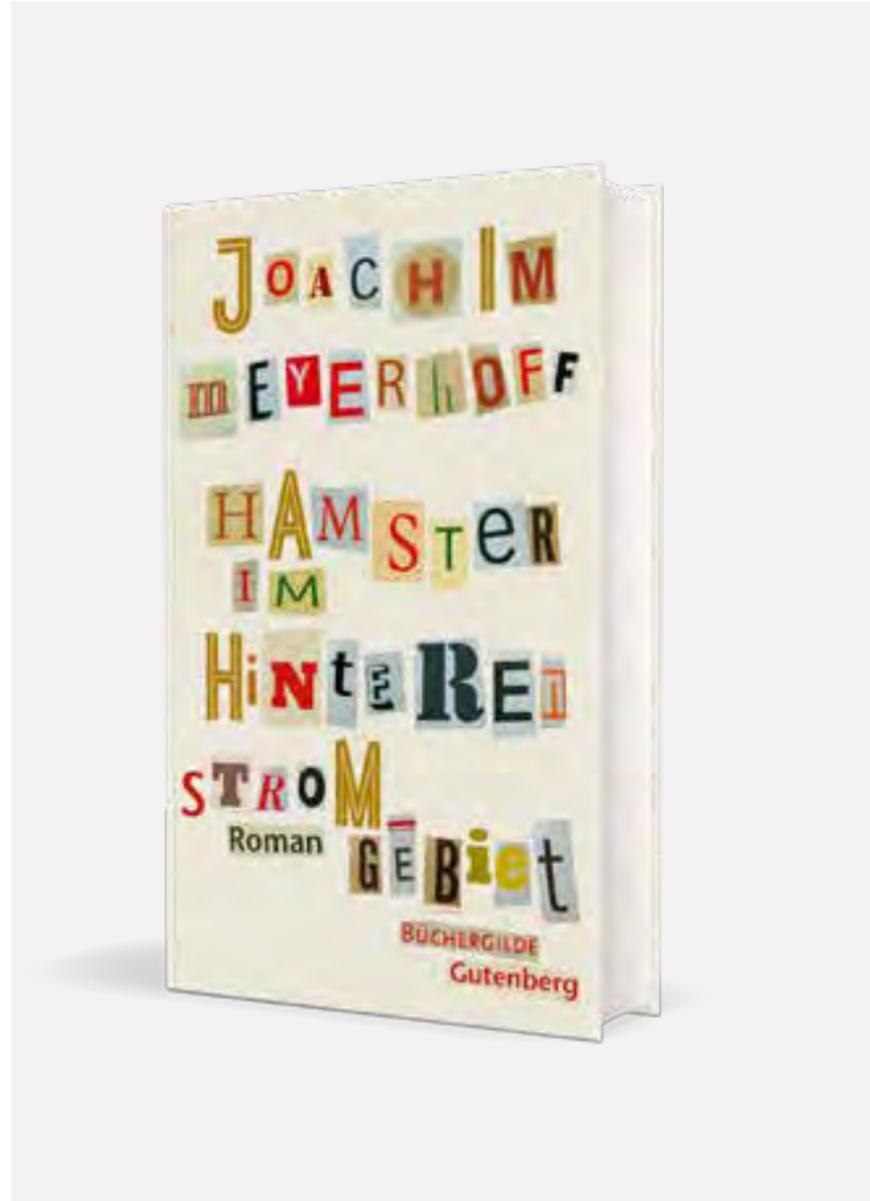
UNDOTIERT

Lünebuch
Bardowicker Straße 1
21335 Lüneburg

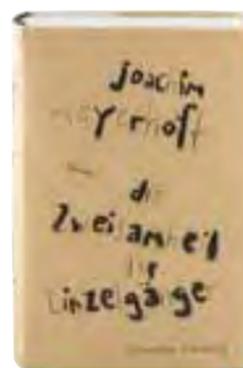
Buchhandlung v. Mackensen
Friedrich-Ebert-Straße
(Ecke Laurentiusstraße 12)
42103 Wuppertal

Joachim Meyerhoff Hamster im hinteren Stromgebiet

Notfall, Intensivstation, Krankenhausbett: Was passiert, wenn man auf einen Schlag aus dem Leben gerissen wird? Können Geschichtenerzählen und Komik zur Heilung beitragen? Der fünfzigjährige Erzähler Joachim Meyerhoff wird als Notfall ins Krankenhaus eingeliefert. So existenziell die Situation auch sein mag, sie ist zugleich auch voller absurder Begebenheiten. Es beginnt eine Zeit voller Geschichten mit den Menschen, die dem Erzähler am nächsten stehen. Er begegnet außerdem so bedauernswerten wie gewöhnungsbedürftigen Mitpatienten, einer beeindruckenden Neurologin und sogar wilden Hamstern. Nach diesem Aufenthalt ist nichts mehr, wie es einmal war.



MEHR VON
JOACHIM MEYERHOFF



Die Zweisamkeit
der Einzelgänger
€ 20,- | SFR 23,90
NR 17006X

→ **Leben als Patchwork: Strukturierter Umschlag über leuchtendem Leinen**



© Picture Alliance, Thilo Rütkeis TSP

AUTOR

Joachim Meyerhoff, geboren 1967 in Homburg/Saar, aufgewachsen in Schleswig, war vierzehn Jahre lang Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters. In seinem sechsteiligen Zyklus *Alle Toten fliegen hoch* trat er als Erzähler auf die Bühne und wurde zum Theatertreffen 2009 eingeladen. Seit 2019 ist Joachim Meyerhoff Ensemblemitglied der Berliner Schaubühne.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten,
Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172224

Geistige Bettflucht

Ob als Autor, Schauspieler oder Regisseur, Joachim Meyerhoff war stets mit Vollgas unterwegs. Dann die Vollbremsung: ein Schlaganfall mit Anfang 50. In *Hamster im hinteren Stromgebiet* erzählt er von durchwachten Kliniknächten und seinem Versuch, weder die Nerven noch den Verstand zu verlieren – und schon gar nicht den Humor!

Die blonde Bombe, so nannten ihn seine Brüder, als sie noch Kinder waren, weil er vor Energie nur so barst – und entsprechend schnell zur Explosion gebracht werden konnte. Auch als Erwachsener fühlt sich Joachim Meyerhoff nur lebendig, wenn er richtig für etwas brennt. Er arbeitet als Schauspieler am Wiener Burgtheater, ist Regisseur und Autor, hat drei Kinder von zwei Frauen, denen er gerecht zu werden versucht, und kann eigentlich alles, nur eines nicht: ein ganz gewöhnliches Leben führen. Fast grenzt es an Ironie, dass es nicht etwa die Aufregung vor einer Theaterpremiere ist, während der Meyerhoff seinen Schlaganfall erleidet, sondern eine ganz alltägliche Situation. In einem Moment hilft er seiner 18-jährigen Tochter noch bei den Hausaufgaben, im nächsten rettet sie ihm das Leben, weil sie den überforderten Sanitätern Druck macht. Denn Zeit ist Hirn, das weiß auch der halbseitig gelähmte Meyerhoff – und versucht, seinen Kopf mithilfe von Theatertexten und launigen Erinnerungen am Laufen zu halten. Ganze 26 Seiten braucht das Buch vom Augenblick des Schlaganfalls bis zur Ankunft in der Notaufnahme. Eigentlich eine dramatische Situation. Aber es ist Joachim Meyerhoff, der hier aus seinem Leben erzählt – und wenn jemand der Tragik des Lebens zugleich auch Komik abgewinnen kann, dann er.

„Mein Ich, war ich sicher, würde sich auflösen im Stillstand. Nur das Tempo meines Lebens hielt mich an der Oberfläche.“

Aus: *Hamster im hinteren Stromgebiet*

Genau diese Mischung aus Humor und Ernst macht schließlich den Kern seiner Romane aus. Meyerhoff ist ein komischer Autor, die Bücher seines autobiografisch geprägten Romanzyklus *Alle Toten fliegen hoch* sprudeln stets über vor Sprachwitz, Pointen und skurrilen Anekdoten – und doch sind da immer auch Schmerz, Leid und Trauer. Etwa über den Verlust seines Bruders, die lange Erfolglosigkeit als Schauspieler, seine

Selbstzweifel. Oder eben über die unmittelbaren Folgen des Schlaganfalls im fünften Teil der Reihe, von dem Meyerhoff bis zu seinem Schicksalsschlag gar nicht wusste, ob es ihn überhaupt geben würde. Die erste Seite von *Hamster im hinteren Stromgebiet* schrieb er direkt nach seiner Entlassung aus dem Krankenhaus.

Das Erzählen empfindet Meyerhoff als Rettung: Seine Erinnerungen sind es, die ihm in durchwachten Kliniknächten Halt und das Gefühl von Kontrolle geben, die ihn seine Angst und die Hilflosigkeit vergessen lassen. Obwohl der mal beklemmende, mal skurrile Klinikalltag in der *Stroke Unit* die Rahmenhandlung bildet, ist *Hamster im hinteren Stromgebiet* beinahe ein Reiseroman. Meyerhoffs geistige Bettflucht nimmt die Leser zu einem brüderlichen Wanderurlaub nach Norwegen, einem abstrus-abenteuerlichen Trip in den Senegal oder dem gescheiterten Familienurlaub aller Zeiten auf Mallorca mit.

Genau wie in den Vorgängerromanen sind die oft komischen Anekdoten stets Teil des Mosaiks, das sich Leben nennt. Darum finden auch LeserInnen, die bislang keines seiner Bücher gelesen haben oder ihn noch nicht kennen, sofort in den Meyerhoff'schen Kosmos hinein. Er schreibt über das Leben wie kein Zweiter, und immer findet man sich auch selbst in seinen Beobachtungen und Erlebnissen wieder. Intim sind die Romane dennoch: So erzählt Meyerhoff im fünften Teil nämlich nicht nur von seinem Schlaganfall, sondern auch von seinem ganz persönlichen „Schuldachttausender“: Noch immer quält ihn ein berg Hohes Schuldgefühl, seine Familie für die Liebe verlassen zu haben. Die Spannungen zwischen seinem alten und seinem neuen Leben, seiner alten und seiner neuen Familie sind am Krankenbett jedoch vor lauter Sorge und Liebe vergessen. Deshalb ist *Hamster im hinteren Stromgebiet* aller Tragik zum Trotz ein geradezu versöhnliches Buch. Denn einerseits endet der Roman genauso, wie er aufhört – und doch fällt Joachim Meyerhoff, plötzlich befreit, auf den letzten Seiten den Entschluss zu einem Neuanfang. Eigentlich eine gute Nachricht für seine zahlreichen Fans: Der Stoff für einen sechsten Teil wird Meyerhoff so hoffentlich nicht ausgehen.

Frank Rudkoffsky

ist Autor und Journalist. Zuletzt erschien sein Roman *Fake* beim Verlag Voland & Quist. Auf rudkoffsky.com bloggt er über Gegenwartsliteratur.

Bernhard Schlink Abschiedsfarben

Geschichten von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und ihren Hoffnungen und Verstrickungen. „Liebe und mache, was du willst“ ist kein Rezept für ein gutes Ende, aber eine Antwort, wenn andere Antworten versagen. Ein Mann verrät den Freund, den er nicht verlieren will. Einen anderen wirft eine Kränkung aus der Bahn und lässt ihn zerstören, was er liebt. Eine Frau ringt damit, einem todgeweihten Mann zu vergeben. Eine Nacht, in der an ein Tabu gerührt wird – kann es danach weitergehen, als sei nichts geschehen? Jemand hat selbstbestimmt Abschied vom Leben genommen – wie werden die Hinterbliebenen damit fertig? Geschichten, die überraschen, verstören und beglücken.



MEHR VON
BERNHARD SCHLINK



Begrenzt lieferbar!
Olga
€ 21,- | SFR 24,90
NR 170078

→ Das Covermotiv als Negativprägung auf edlem Leinen

Die Wiederbelebung der Schuld

In seinem neuesten Erzählband *Abschiedsfarben* nimmt sich der weltberühmte Schriftsteller Bernhard Schlink gekonnt wie eh und je seiner wichtigsten Themen an: der Schuld der Vergangenheit, des Überlebens der Liebe und letzter Momente.

Ein Mathematiker der ehemaligen DDR muss sich einem Verrat aus der Vergangenheit stellen, als die lieb gewonnene Tochter seines besten Freundes in Stasi-Unterlagen die Wahrheit über den missglückten Fluchtversuch ihres Vaters herausfindet. Trotz seines Glaubens, dem Freund ein besseres Leben und eine glückliche Ehe ermöglicht zu haben, fürchtet er sich vor den Anklagen der Tochter und der Gegenwart seiner Schuld.

Vom Arbeitszimmer aus beobachtet ein in die Jahre gekommener Lektor den Mord an der Nachbarstochter. Als der ermittelnde Kommissar ihn nicht in Ruhe lässt, erinnert er sich, wie er die kleine Anna hat aufwachsen sehen, mit ihr gelernt, gespielt und gelacht hat. Er gedenkt der innigen Momente, des Dufts des Mädchens und der wachsamen Blicke der anderen. Und daran, wie Anna zur jungen Frau reifte, die vor ihrem Tod nur noch Verachtung für ihn hatte.

Ein Patchwork-Vater ist das Vorbild der jungen Tochter seiner Lebensgefährtin: geduldig, liebevoll und weltoffen. Die Tochter gewinnt Gefallen an anderen Mädchen und heiratet ihre Jugendliebe. Der Wunsch nach einem Kind bleibt dem Paar verwehrt, trotz ermüdender Versuche künstlicher Befruchtung. Als die Tochter bei einem Skiausflug nachts zum trunkenen Stiefvater ins Bett kriecht, ihn in sich aufnimmt und schon bald ihre Schwangerschaft feiert, taumelt der Vater durch Selbstzweifel, Schuld und biblische Vergleiche.

Die Bewältigung der Vergangenheit, im kleinen Persönlichen wie im großen Politischen, das war schon immer das Thema von Bernhard Schlink. Dem mit Weltruhm gekürten Schriftsteller gelang im Jahr 1995 mit seinem Roman *Der Vorleser* einer der größten Erfolge der neueren deutschsprachigen Literaturgeschichte. So wie es in dem Buch um das Schuldvermächtnis der Zeit des Nationalsozialismus geht, nahm sich Schlink fast 20 Jahre später in *Die Frau auf der Treppe* der linksextremen RAF an.

In seinem neuesten Erzählband *Abschiedsfarben* machen diese historischen Dimensionen Platz für die Vielfalt von Schuld und Sühne zwischen liebenden Menschen, zwischen Müttern und Söhnen, Ehepart-

nerInnen und FreundInnen. Schlink wirft hier große Fragen auf: Kann die Schuld, die man im Laufe seines Lebens ansammelt, irgendwann beglichen werden? Wann ist es dafür zu spät?

„Die Zärtlichkeit der Mutter, die Berührungen der Mädchen, die Sonne, die den Jungen durchglühte, und das Glück, das ihn durchflutete ...“

Aus: *Abschiedsfarben*

Der Jurist Schlink betreibt dabei keine Gegenüberstellung von Opfern und TäterInnen. Anklage und Verteidigung sind in den neun Erzählungen lediglich Spielarten derjenigen Herzensangelegenheiten, die uns früher oder später alle ereilen. Das mag im Detail nicht immer bahnbrechend modern daherkommen, aber Schlinks große Qualität, Geschichten und Menschen zu vertiefen, ohne sich zu verkünsteln oder den Leser vor Verständnisprobleme zu stellen, ist herausragend.

Trotz aller Kürze gelingt es Schlink in jeder seiner Erzählungen, mehr als nur Momentaufnahmen zu schaffen. In gewohnt ruhigen Worten zeichnet er seine Figuren in wenigen, aber präzisen Strichen, die ihre Handlungen und Gefühle lebendig werden lassen. Statt nur neun Augenblicke bekommen wir in *Abschiedsfarben* somit gleich neun kleine Leben voller Schuld und neun letzte Momente voller Vergebung – eine große Empfehlung.

Martin Kistner

hat die Literatur studiert und mag sie trotzdem noch. Er treibt sich zwar mittlerweile als kreativer Kopf beim Fernsehen herum – sein Herz steckt jedoch zwischen zwei Buchdeckeln.



© Gaby Gerster, Diogenes Verlag

AUTOR

Bernhard Schlink, geboren 1944 bei Bielefeld, ist Jurist und lebt in Berlin und New York. Zu seinen Veröffentlichungen zählen der 1995 erschienene und in über 50 Sprachen übersetzte Roman *Der Vorleser*.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172178

Anna Katharina Hahn Aus und davon

Ein weites Panorama zwischen den Generationen, die einander immer weniger zu sagen haben – der Familienroman des 21. Jahrhunderts. Um Himmels willen, wo bleibt der Junge? Als ihr kleiner Enkel Bruno nicht zum Essen kommt, meint Elisabeth, die Kontrolle über ihr Leben zu verlieren. Ihre Tochter Cornelia hat sich von ihrem Mann getrennt und nimmt eine „Auszeit“ in Pennsylvania. Stella, Brunos ältere Schwester, treibt sich in der Stadt herum. Und Bruno ist einfach weg. Unerreichbar. Einmal noch wollte Elisabeth Verantwortung übernehmen, Cornelia alles abnehmen. Doch seit dem Schlaganfall ihres Mannes ist der alte Schwung hin, und helfen kann ihr keiner.



→ Zart, zerbrechlich, verspielt: Grüngelb harmoniert mit zartem Grau



© Isolde Ohlbaum

AUTORIN

Anna Katharina Hahn, geboren 1970, gilt als eine der wichtigsten literarischen Stimmen ihrer Generation. Von ihr erschienen u. a. *Kürzere Tage*, *Am Schwarzen Berg* und *Das Kleid meiner Mutter*. Die Recherchen für *Aus und davon* führten sie in die USA und nach Mainz, wo sie 2018 die renommierte Stelle als Stadtschreiberin innehatte.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 312 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€22,- | SFR 26,50 | NR 172240

Instabile Familienverhältnisse

Die Männer sind weg, die Kinder sind schwierig und die Frauen müssen stark sein: Mit genauem Blick und märchenhaften Motiven erzählt Anna Katharina Hahn in *Aus und davon* von den Fliehkräften, die eine Familie auseinandertreiben. Und von den Banden, die sie zusammenhalten.

Schon mit den ersten Sätzen ihres Romans springt Anna Katharina Hahn mitten hinein ins Familienchaos. „Der Pfannkuchen klebt an der Decke, gleich neben der Hängelampe, die einen gelben Lichtkreis auf den Küchentisch wirft. Elisabeth ist viel zu verblüfft, um sich aufzuregen.“ Elisabeth, eine Stuttgarter Reisekauffrau im Ruhestand, kümmert sich um ihre Enkel, die pubertierende Stella und den dicken Bruno, während sich ihre Tochter Cornelia eine Auszeit nimmt.

Hahn zeigt in ihrem Roman, wie die Sehnsucht nach Selbstverwirklichung Fliehkräfte entwickelt, die Familien auseinandertreiben. Cornelias Mann hat Frau und Kinder verlassen. Sie selbst erholt sich in Amerika von ihrem anstrengenden Leben als berufstätige alleinerziehende Mutter. Und ihr Vater, Elisabeths Mann, erlebt eine neue Liebe und ist aus dem gemeinsamen Haus ausgezogen. Die spröde Elisabeth bleibt fassungslos zurück und bemüht sich, mit den Kindern ihrer Tochter und ihrem chaotischen Ökohaushalt klarzukommen.

Hahns fabelhafter Familien- und Heimatroman erzählt von schwierigen Beziehungen und davon, was eine Familie trotz allem zusammenhält. Mit geschickten Perspektivwechseln und auf mehreren Zeitebenen lässt die Autorin Großmutter, Tochter, Enkel und eine Stoffpuppe sprechen. Sie beobachtet so genau und erzählt so lebendig und mit Humor, dass man beim Lesen ganz nah dran ist am Alltag dieser Stuttgarter Mittelstandsfamilie, in der die Männer abwesend sind. Im Mittelpunkt stehen die Frauen aus drei Generationen, die bei aller Überforderung Stärke entfalten.

„Sie hat die Blätter gefaltet und so in zwei Spalten aufgeteilt. ‚Bruno‘ steht über der einen, ‚Stella‘ über der anderen ... In Brunos Rubrik springen ein paar Zeilen in Blockbuchstaben hervor: ‚keine Dosen, keine Fertiggerichte, keine Fertigsaucen‘.

Aus: *Aus und davon*

Elisabeths erste Reaktion ist, Gott um Hilfe zu bitten. In ihrer Figur lässt Hahn den schwäbischen Pietismus lebendig werden, ein zwiespältiges Erbe. Cornelia spürt unterdessen in den USA den Wurzeln ihrer Familie nach. Sie forscht nach der Geschichte ihrer Großmutter, die in den 1920er-Jahren aus wirtschaftlicher Not ihre Familie verlassen musste.

Gekonnt arbeitet Anna Katharina Hahn in *Aus und davon* mit Motiven und Symbolen. Unter der Oberfläche der Alltagswelt existiert noch eine weitere Ebene, eine magische Welt, in der Stoffpuppen Gefühle haben und Tiere den Menschen helfen. Hahn schöpft dabei aus einem reichen literarischen Fundus: aus der Bibel, aus Romanen und Märchen. Und so spielen Tiere wie im Märchen eine zentrale Rolle, sie können Schutz bieten vor dem Chaos menschlicher Beziehungen.

Familien, das ist die tröstliche Botschaft von Anna Katharina Hahns Roman, müssen nicht perfekt sein. Sie können chaotisch und zerrissen sein, und doch sind sie eingebunden in einen geheimnisvollen größeren Zusammenhang, der ihnen hilft zu leben.

Lilly Munzinger

ist Germanistin und Buchhändlerin. Für den Blog *kultkomplott* schreibt sie regelmäßig über Bücher, die sie gerne gelesen hat.

Joachim B. Schmidt Kalmann

Kalmann Óðinsson ist der selbst ernannte Sheriff von Raufarhöfn. Von seinem Großvater lernt er alles Wichtige: Wie man sich bei Regen kleidet, wie man sich lautlos bewegt, wie man Grönlandhaie fängt, um sie dann zu fermentieren. Kalmann beobachtet, wie sich sein kleiner Küstenort verändert. Touristen kommen selten und die Fischer sind Fangquoten unterworfen. Dann findet er auf einer Wanderung eine Blutspur. Fast zur gleichen Zeit stellt man fest, dass der „König von Raufarhöfn“ verschwunden ist. Und während die Polizei ermittelt und Journalisten, die litauische Mafia und eine Spezialeinheit den Ort überschwemmen, währenddessen trägt Kalmann ein Geheimnis mit sich herum ...

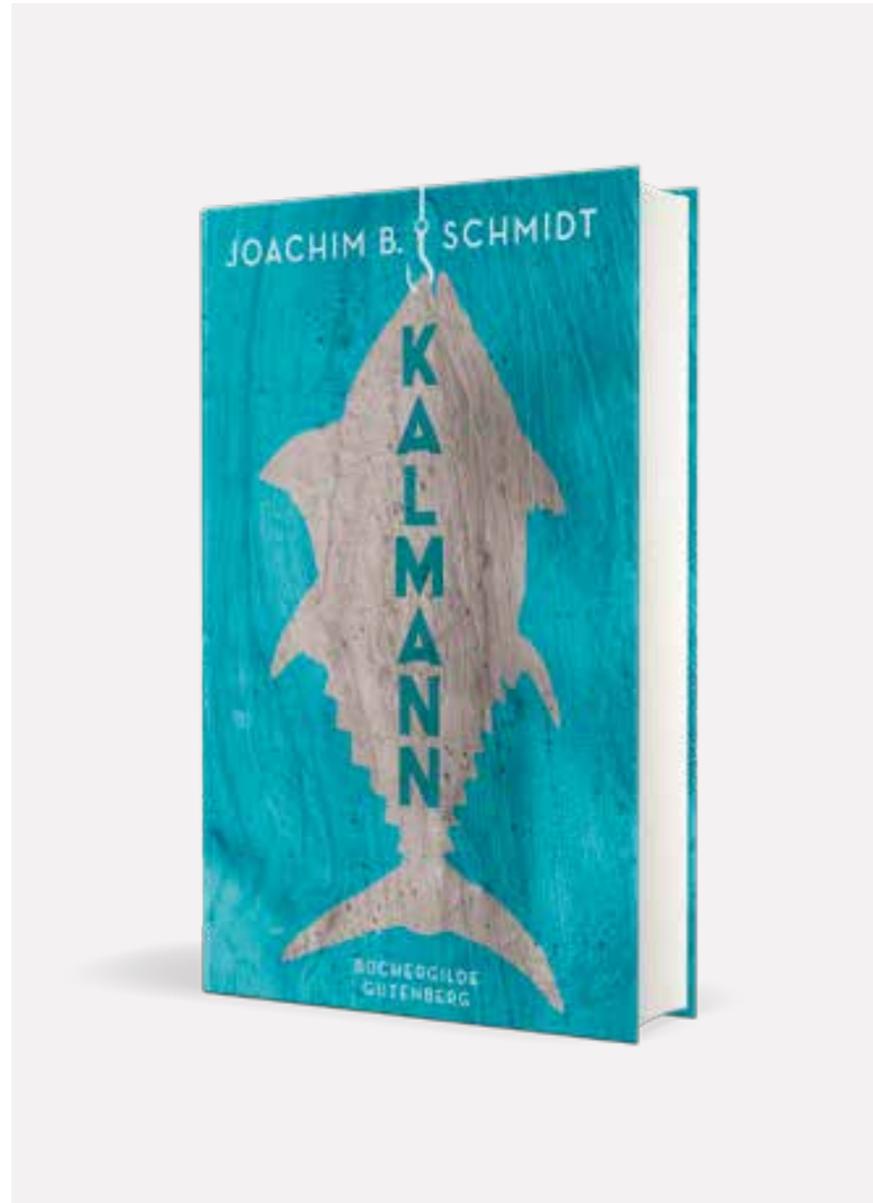


© Eva Schram, Diogenes Verlag

AUTOR

Joachim B. Schmidt, geboren 1981 in Graubünden, ist Journalist, Autor dreier Romane und diverser Kurzgeschichten. 2007 ist er nach Island ausgewandert, wo er mit seiner Familie in Reykjavik lebt und Touristen über die Insel führt.

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172259



Joachim B. Schmidt im Kurzinterview

*Island in nur einem Wort
oder einem Satz?*

Heiß und kalt, eng und weit,
geborgene Einsamkeit, fremde
Heimat.

Ihre Meinung zum Gammelhai?

Nach 14 Jahren Übung wird er
lecker. Ich schwör's!

Ist Kalmann ein Held?

*Beziehungweise ist er ein Held
im klassischen Sinne?*

Kalmann ist ein Superheld.

Seine Superkraft:

Er entlarvt Trottler.



Ein Sheriff für Raufarhöfn

Eigentlich hat Kalmann keine Probleme. Doch dann stolpert er auf der Jagd in eine Blutlache, die eindeutig zu groß ist, um von einem Tier zu stammen. Ein eigenwilliger Held, ein abgelegenes Dorf, ein Verbrechen – Joachim B. Schmidts neuester Roman *Kalmann* ist nicht nur ein toller Krimi, sondern auch ein Roman voller Herz und Humor.

Ganz im Norden Islands liegt Raufarhöfn, ein Ort ohne Industrie, ohne Postamt, ohne Ampel. Im Hotel wohnen nur zwei Touristen, die einzige Sehenswürdigkeit des Dorfs ist erst halb fertig, und von der einst stolzen Fischereiflotte sind nur noch drei Boote übrig. Eines davon gehört Kalmann.

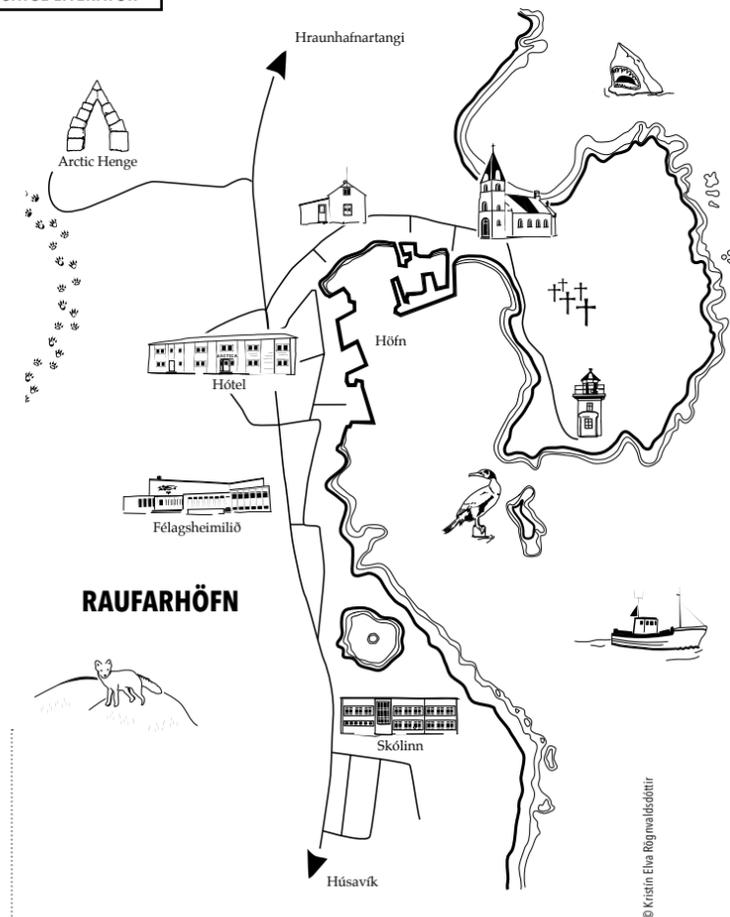
Kalmann kann weder besonders schnell rennen noch besonders gut Pingpong spielen. Trotzdem haben sie ihn in der Schule „Forrest Gump“ genannt. Kompliment war das keins. Kalmann ist auch wirklich etwas anders als die anderen, aber das ist kein Problem. Die einhundertdreundsiebzig Einwohner von Raufarhöfn kennen ihn und den Sheriffstern an seiner Jacke, den er von seinem Vater geerbt hat. Sie wissen außerdem, dass die Pistole an seinem Gürtel nicht geladen ist.

Auch wenn es in der Schule nicht viel für ihn zu holen gab, von seinem Großvater hat er gelernt, Grönlandhaie zu fangen, Polarfüchse zu jagen und vor allem auf sein Bauchgefühl zu hören. Kalmann kommt über die

*„Großvater machte den besten
Gammelhai auf der ganzen Insel.
Ich machte den zweitbesten.“*

Aus: *Kalmann*

Runden, immerhin fermentiert er den zweitbesten Gammelhai der ganzen Insel, sagt zumindest sein Großvater. Zur Seligkeit fehlen ihm lediglich eine Frau – und eine Lösung für die Sache mit der Blutlache, über die er auf der Jagd gestolpert ist und die, da ist er sich sicher, nicht von dem Polarfuchs stammt, den er verfolgt. Wenn dann eine mysteriöse Tonne aus dem Meer gefischt wird, fällt es vor Spannung schwer, das Buch aus der Hand zu legen.



Joachim B. Schmidt, der selbst seit 2007 in Island lebt, hat mit *Kalmann* einen dieser wunderbaren Krimis geschrieben, die viel mehr sind als ein Krimi. Bei denen der Fall schon fast in den Hintergrund tritt, weil die Figuren allein die Lesereise nach Island wert sind. Sei es Kalmanns bärbeißiger Großvater, der ihm die Freiheit gibt, er selbst zu sein. Sei es Magga, die ihn jede Woche die zwei Stunden in den Nachbarort und wieder zurück fährt und mit der Autofahrten selbst auf gerader Strecke ohne Gegenverkehr zu einer lebensgefährlichen Angelegenheit werden. Und da ist noch Hafnenmeister Sæmundur, der geduldig auf dem Gabelstapler im Hafen wartet, gleich, ob es nun einen gefangenen Hai zu entladen gibt oder nicht. Diese Liste müsste hier nicht enden. Das Raufarhöfn in Schmidts Roman ist ein Dorf voller liebevoll beobachteter Charaktere, die, wie Kalmann selbst, nie schablonenhaft, sondern immer eigenwillig, mit Stärken und sympathischen Schwächen (mitunter auch äußerst unsympathischen Schwächen!) durch ihr abgelegenes Leben gehen. Ein Ort zum Wohlfühlen also, gäbe es in Raufarhöfn nicht auch noch diese Blutlache im Schnee, die Polizistin Birna und die unangenehmen Fragen, die sie Kalmann stellt. Ist Schmidts Roman im Herzen also doch ein Krimi? Entscheiden Sie selbst.

Für mich ist *Kalmann* ein Buch wie ein Angelausflug. Gerade eben steht man in aller Ruhe mit netten Menschen am Ufer, schweigt gemeinsam oder redet über Gott und die Welt und das Fernsehprogramm, da zischt die Schnur blitzschnell ins Wasser – und plötzlich geht es um nichts weniger als Leben und Tod.

Lukas Morgenstern

ist gerade in Elternzeit und freut sich, wenn er abends wunderbare Bücher lesen und darüber schreiben darf.

David Grossman Was Nina wusste

Eine eindringliche und zarte Erzählung über Entscheidungen, die ein Leben zerreißen. Drei Frauen – Vera, ihre Tochter Nina und ihre Enkelin Gili – kämpfen mit einem alten Familiengeheimnis: An Veras 90. Geburtstag beschließt Gili, einen Film über ihre Großmutter zu drehen und mit ihr und Nina nach Kroatien, auf die frühere Gefängnisinsel Goli Otok, zu reisen. Dort soll Vera ihre Lebensgeschichte endlich vollständig erzählen. Was genau geschah damals, als sie von der jugoslawischen Geheimpolizei verhaftet wurde? Warum war sie bereit, ihre kleine Tochter wegzugeben und ins Lager zu gehen? Ein fesselnder Roman, der auf einer wahren Geschichte beruht.



© Isolde Ohlbaum

AUTOR

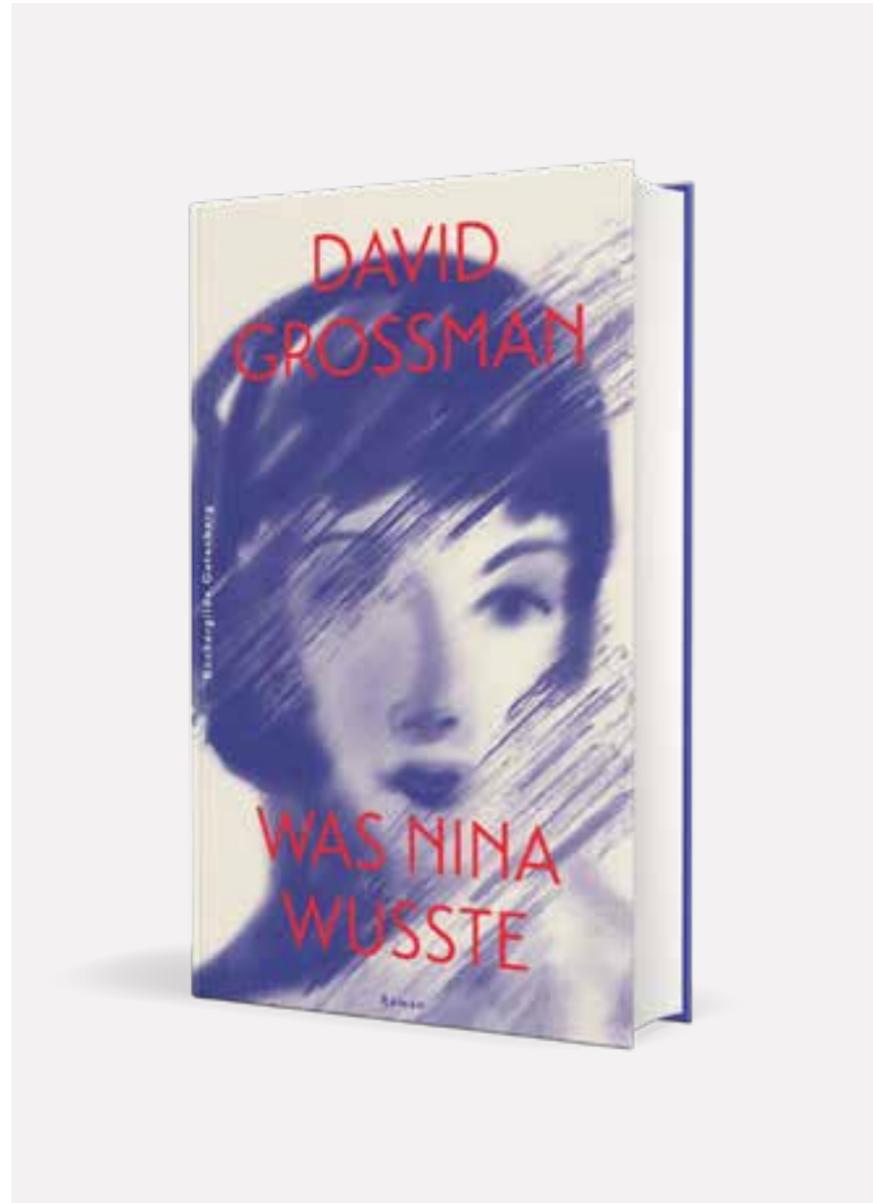
David Grossman, geboren 1954 in Jerusalem, gehört zu den bedeutendsten Schriftstellern der israelischen Gegenwartsliteratur. 2008 erhielt er den Geschwister-Scholl-Preis, 2010 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, 2017 den internationalen Man Booker Prize für seinen Roman *Kommt ein Pferd in die Bar*.

ÜBERSETZERIN

Anne Birkenhauer, geboren 1961 in Essen, studierte nach einem Aufenthalt in Israel Judaistik und Germanistik in Berlin. Nach dem Studium zog sie erneut nach Israel, wo sie bis heute lebt. Sie ist als Übersetzerin aus dem Hebräischen sowie als Dozentin tätig und leitet die Deutsch-Hebräische Übersetzerwerkstatt.

Aus dem Hebräischen von Anne Birkenhauer, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€ 23,- | SFR 27,50 | NR 172488



Veras Entscheidung

Der israelische Bestsellerautor David Grossman erzählt die dramatische, leidenschaftliche Geschichte dreier Frauengenerationen einer Familie im bewegten 20. Jahrhundert. Mit *Was Nina wusste* spannt er einen weiten Bogen vom Zweiten Weltkrieg über ein jugoslawisches Umerziehungslager bis zum Leben in einem israelischen Kibbuz.

Vera wächst in der kroatischen Stadt Čakovec als Tochter wohlhabender jüdischer Eltern auf. Mit 18 Jahren trifft sie den serbischen Soldaten Milos Novak – er wird die Liebe ihres Lebens. Während des Zweiten Weltkriegs schließen sich die beiden der Partisanenbewegung Titos an und retten etlichen jüdischen Mitbürgern das Leben. Direkt nach dem Krieg kommt Töchterchen Nina zur Welt. Doch ihr gemeinsames Glück dauert nur bis 1951: Nach dem Bruch zwischen Tito und Stalin wird Milos als vermeintlicher Stalin-Anhänger verhaftet und nimmt sich im Gefängnis das Leben. Vera, ebenfalls festgenommen, gerät unter Druck. Sie soll ihren Mann öffentlich als Verräter bezeichnen und sich von ihm lossagen. Etwas, das sie rundweg ablehnt, auch wenn dieser Entschluss ihre Internierung auf der Gefängnisinsel Goli Otok und die Trennung von ihrer sechsjährigen Tochter Nina bedeutet.

Treue zum toten, innig geliebten Mann und den eigenen Werten sowie Sorge um die kleine Tochter – um Veras tragische Entscheidung und deren Tragweite dreht sich der neue Roman *Was Nina wusste* des israelischen Autors David Grossman. Erzählt wird rückblickend, vom 90. Geburtstag Veras aus, den sie in einem Kibbuz in Israel feiert. Auf dieser Feier treffen Vera, Nina und deren Tochter Gili nach langer Zeit wieder zusammen. Ein Treffen von enormer Wirkmacht. Konflikte schwelen mehr oder weniger offen. Erfahrungen und Traumata werden in dieser Familie kaum angesprochen, aber augenscheinlich weitervererbt, denn gleich ihrer Mutter Vera verließ auch Nina ihre Tochter Gili früh in ihrem Leben. Und Nina hat noch eine weitere tragische Nachricht im Gepäck ...

Zusammen mit Gilis Vater Raffael machen sich die drei Frauen auf die Reise nach Goli Otok, um sich mit der Geschichte Veras auseinanderzusetzen. Ich-Erzählerin Gili, Dokumentarfilmerin wie ihr Vater, plant, über die Reise einen Film zu drehen. Es wird eine Reise in eine schmerzvolle Vergangenheit, in eine Spirale von Verlassen und Verlassenwerden und zu einer großen Lüge. Was wusste Nina?

Die Geschichte, die David Grossman für *Was Nina wusste* als Vorlage diente, ist übrigens eine wahre: Die jugoslawische Jüdin und Kommunistin Eva Panić Nahir, mit der Grossman befreundet war, stand Patin für Großmutter Vera. Sie bat den Autor persönlich, ihre Lebensgeschichte in

„Wenn du dich fünfzig und noch ein paar Jahre anstrengst, eine bestimmte Sache zu vergessen, sagen wir, dass deine Mutter dich ausgesetzt und vor die Hunde hat gehen lassen, als du sechseinhalb warst, dann vergisst du zum Schluss auch alles andere.“

Aus: *Was Nina wusste*

einen Roman zu verwandeln – dessen Entstehung sie leider nicht mehr erlebte, da sie 2015 fast 97-jährig verstarb. Grossman hat mit *Was Nina wusste* ein fiktionales, so intensives wie differenziertes Porträt geschaffen.

Durch die Perspektive der Kamera, durch die direkte Erzählung Veras und das kontinuierliche Reflektieren Gilis setzt sich die Geschichte mosaikhaft zusammen. Das Generationen umspannende Leid des Totalitarismus im 20. Jahrhundert und das Leid, das Vera mit ihrer Entscheidung über ihre Tochter gebracht hat, die Vererbung traumatischer Erfahrungen innerhalb einer Familie und die Möglichkeit der Vergebung – David Grossman erzählt von all dem empathisch und nah dran an seinen Figuren, ohne die kritische Distanz zu verlieren.

Petra Reich

schreibt seit 2016 auf ihrem Blog LiteraturReich.de über Bücher und Autoren

Elena Ferrante Das lügenhafte Leben der Erwachsenen

Ein Bravourstück über die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und das Drama des Erwachsenwerdens. Neapel in den 1990er-Jahren: Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichteltern. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig stößt Giovanna darauf, dass ihr Vater aus einem anderen, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel stammt. Die Geheimnisse, auf die sie dort stößt, verstören sie. Wem kann sie trauen und was soll ihr Halt geben? Ist sie selber bereits unrettbar verwoben in dieses lügenhafte Leben der Erwachsenen?



MEHR VON
ELENA FERRANTE



- | | | |
|--|---|---|
| <p>Die Neapolitanische Saga
Band 2
Die Geschichte eines neuen Namens
€ 23,- SFR 27,50
NR 171155</p> | <p>Die Neapolitanische Saga
Band 3
Die Geschichte der getrennten Wege
€ 22,- SFR 26,50
NR 169843</p> | <p>Die Neapolitanische Saga
Band 4
Die Geschichte des verlorenen Kindes
€ 23,- SFR 27,50
NR 170124</p> |
|--|---|---|

AUTORIN

Elena Ferrante hat sich mit dem Erscheinen ihres Debütromans im Jahr 1992 für die Anonymität entschieden. Ihre vierbändige „Neapolitanische Saga“ ist ein weltweiter Bestseller.

ÜBERSETZERIN

Karin Krieger, geboren 1958 in Berlin, studierte Romanistik und übersetzt Literatur aus dem Italienischen und Französischen. Sie lebt in Berlin.

Aus dem Italienischen von Karin Krieger, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172232

Erwachsensein für Anfänger

Elena Ferrante ist seit ihrer „Neapolitanischen Saga“ eine der bekanntesten italienischen Autorinnen. In *Das lügenhafte Leben der Erwachsenen* erzählt sie eindringlich vom jugendlichen Kampf um Ablösung von den Eltern und der Macht sozialer Prägung.

Für die 13-jährige Giovanna ist die Liebe ihrer Eltern ein Halt, den sie nicht infrage stellen muss. Sie wächst in behüteten Verhältnissen auf und besucht das Gymnasium. Vater und Mutter, so glaubt Giovanna, kreisen auf einer Umlaufbahn vor allem um sie, ein von ihr unabhängiges Leben der beiden kann sie sich nur schwer vorstellen. Bis sie ihren Vater eines Tages sagen hört: „Sie kommt nun ganz nach Vittoria.“

Tante Vittoria hat es innerhalb der Familie von einer bloßen Angehörigen zum geflügelten Wort gebracht. Wer unbeherrscht ist, muss aufpassen, dass er nicht zu Vittoria wird. Die vermeintlich gescheiterte Tante, die als Putzkraft arbeitet und in einem ärmlichen Viertel Neapels lebt, fungiert als Erziehungsmaßnahme: Vittoria ist die personifizierte Erinnerung an die ärmliche Herkunft, das Leben abseits bürgerlicher

Konventionen. Giovanna weiß nichts davon, aber in ihr wächst die Neugier, Tante Vittoria kennenzulernen. Giovannas Eltern erlauben ihr den Besuch, und sie muss feststellen, dass ihre Tante zwar vulgär und ungestüm, aber keineswegs unsympathisch ist. Während im Elternhaus alles sehr beherrscht zugeht, hält Vittoria nichts von Höflichkeitsfloskeln, ihr Vokabular ist derb, sie selbst sprunghaft – das fasziniert Giovanna. Für sie wird das Treffen eine Reihe von Ereignissen anstoßen, die sie in „das lügenhafte Leben der Erwachsenen“ einführen.

Elena Ferrante beschreibt in ihrem neuen Roman *Das lügenhafte Leben der Erwachsenen* das Erwachsenwerden nicht nur als Reifungsprozess, sondern auch als Desillusionierung. Die kindliche Überzeugung, dass die eigenen Eltern unfehlbare, aufopferungsvolle Wesen seien, die sich vor allem in Relation zu ihrem bedürftigen Kind denken, bekommt Risse. Als wäre ein Vorhang gefallen, erkennt Giovanna plötzlich die zahllosen kleinen und großen Lügen, deren sich die Erwachsenen bedienen, um etwa Konflikten aus dem Weg zu gehen.

Ferrantes Roman thematisiert aber auch die soziale Herkunft und damit verbundene Prägungen. Zwar ist Giovannas Vater selbst in den ärmlichen Vierteln Neapels aufgewachsen, will aber, obwohl er kommunistische Ideen diskutiert, von diesen Verhältnissen nichts mehr wissen. Seine Bildung und sein geschliffenes Italienisch dienen ihm als Mittel der Distinktion, unliebsamen Verwandten, aber auch Frauen – etwa Giovannas Schulleiterin – gegenüber. Wenn Vittoria spricht, dann in breitem neapolitanischem Dialekt. Giovanna steht derweil zwischen den Stühlen: zwischen der Jugend und dem Erwachsensein, zwischen dem bildungsbeflissenen Haushalt ihrer Eltern und dem impulsiven, religiös geprägten Haushalt ihrer Tante, von dem insbesondere der Vater sich abzugrenzen versucht. Sie probiert sich aus, schlüpft in verschiedene Rollen und entdeckt ihre Sexualität.

Das lügenhafte Leben der Erwachsenen ist ein gelungener Coming-of-Age-Roman, schmerzhaft nah an seiner Hauptfigur und mit einem klaren Blick auf die Bedingungen nicht nur des Erwachsenwerdens, sondern auch des Frauseins – unbedingt lesenswert!

„Vielleicht wäre alles unkomplizierter, wenn man die Wahrheit sagen würde.“ *Bekümmert sagte sie: „Die Wahrheit ist nicht so einfach, wenn du groß bist, wirst du das verstehen, dafür genügen Romane nicht. Tust du mir nun diesen Gefallen?“*

Aus: *Das lügenhafte Leben der Erwachsenen*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturismus.net.

Jane Gardam Robinsons Tochter

Ein Roman über das Leben einer ungewöhnlichen Frau und voller hinter gepolsterten Türen verborgener Geheimnisse. England 1904 – Polly, mit sechs Jahren schon eine Pflegefamilien-Veteranin, kommt zu ihren frommen Tanten in das gelbe Haus am Meer. Hier gibt es kaum Unterhaltung, aber es gibt Bücher, und lesend entwickelt sich Polly unbemerkt zu einer stillen, unbeugsamen Rebellin. Das Buch *Robinson Crusoe* wird zu ihrem Kompass in jeder Lebenslage. Ihre eigene einsame Insel verlässt Polly Flint nie ganz. Doch am Ende ihres Lebens wird sie Liebe und Enttäuschung, Depression und rettende Freundschaft kennengelernt und ihre Bestimmung gefunden haben.



© Victoria Salmon

AUTORIN

Jane Gardam, geboren 1928 in North Yorkshire, lebt heute in East Kent. Für ihr viel bewundertes schriftstellerisches Werk wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem erschien von ihr die Trilogie um Old Filth sowie der Erzählungsband *Die Leute von Privilege Hill*.

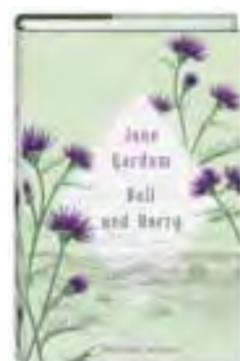
ÜBERSETZERIN

Isabel Bogdan, geboren 1968 in Köln, studierte Anglistik und Japanologie in Heidelberg und Tokio und ist Literaturübersetzerin, Schriftstellerin und Bloggerin.

Aus dem britischen Englisch von Isabel Bogdan, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€22,- | SFR 26,50 | NR 172216



MEHR VON JANE GARDAM



Bell und Harry
€18,- | SFR 21,50
NR 17166X



**Die Leute von
Privilege Hill**
€19,- | SFR 22,90
NR 169886



Letzte Freunde
€18,95 | SFR 22,90
NR 16938X

Ich bin Polly Flint

In *Robinsons Tochter* erzählt Jane Gardam die Geschichte eines Mädchens, das in den Sümpfen Nordenglands die Liebe zu Büchern entdeckt. Ein Roman, der sich nahtlos in die Reihe der Klassiker britischer Literatur einreihet.

Ich bin Polly Flint“ – ein Satz wie ein Ausrufezeichen. Mit ihm beginnt Jane Gardam ihren Roman *Robinsons Tochter* und macht damit gleich deutlich, dass wir es hier mit einer selbstbewussten Frau zu tun haben. Polly Flint, Hauptfigur und Erzählerin zugleich, hat bereits mehrere Aufenthalte in Pflegefamilien hinter sich, als sie 1904 zu ihren Tanten in ein gelbes Haus zieht, das sich mitten im Marschland von Yorkshire befindet. Ihr Vater ist Kapitän und selten zu Hause, die Mutter bereits vor Pollys erstem Geburtstag verstorben. Nun kümmern sich die streng religiösen Tanten Mary und Frances um die Sechsjährige, kleiden sie in schwere Baumwollstoffe und belehren sie, wie man sich als sittsames Mädchen zu verhalten hat. Queen Victoria ist erst drei Jahre tot, Muff und Moral sind noch präsent. Der Umgang miteinander ist protestantisch kühl.

„Es war natürlich keine Rede davon, mich liebzuhaben, noch gab es sonstige Zuneigungsbekundungen, aber das machte nichts, denn ich hätte auch nicht gewusst, wie ich mit Liebe hätte umgehen sollen.“

Aus: *Robinsons Tochter*

Dann entdeckt Polly die Bibliothek ihres verstorbenen Großvaters – und die Literatur wird ihr Zufluchtsort. Zunehmend vergleicht sie die Menschen in ihrem Umfeld mit Romanfiguren und betrachtet die Bücher als Ratgeber. So wird *Robinson Crusoe* zu ihrer wichtigsten fiktiven Bezugsperson, an dem sie ihre moralischen Grundsätze schärft und aus dem sie die Kraft zieht, auch schwere Zeiten zu überstehen; und die ganz und gar nicht züchtige Fanny Hill übernimmt die sexuelle Aufklärung.

Als Polly sich mit zwölf Jahren weigert, konfirmiert zu werden, und damit beginnt, die christlichen Dogmen offensiv zu hinterfragen, legt man ihr das als erste Schrulligkeit aus. Doch sie weiß, was sie will und worauf sie getrost verzichten kann, und bleibt sich diesbezüglich stets treu. Obwohl sie zeit ihres Lebens das Marschland nur ein paarmal verlässt, mangelt es ihr nicht an Erfahrungen. Über die Jahre entstehen tiefe Freundschaften, bricht Polly Männerherzen und ist selbst unglücklich verliebt, kommen Krankheit und Tod zu Besuch in das gelbe Haus. *Robinson Crusoe*, den sie später ins Deutsche übersetzen wird, hält sie immer aufrecht.

Dass Jane Gardam, 1928 in Yorkshire geboren, Polly Flint zu einer passionierten Leserin klassischer Literatur macht, ist im doppelten Sinne passend. Nicht nur arbeitete die Autorin in den 50er-Jahren selbst als „fahrende Bibliothekarin“ in einem Bücherbus, auch ähnelt ihre Hauptfigur selbst jenen Protagonistinnen, die Polly in der Literatur bewundert: Sei es die durchsetzungsstarke Dorothea aus George Eliots *Middlemarch* oder die kämpferische Jane Eyre aus der Feder von Charlotte Brontë, sie alle sind Vorbild für Polly und mögen es für Gardam ebenfalls gewesen sein. So liest sich *Robinsons Tochter*, das bereits 1985 in Großbritannien erschien und jetzt von Isabel Bogdan ins Deutsche übersetzt wurde, als habe man zu einem englischen Roman aus dem frühen 19. Jahrhundert mit fein ausgearbeiteten Charakteren à la Charles Dickens gegriffen, der nur in wenigen Szenen auf eine spätere Zeit verweist. Jane Gardam hat eine Geschichte geschaffen, die dank ihrer lebenswürdigen Hauptfigur das Herz von LiteraturliebhaberInnen höher schlagen lässt. Am Ende lässt man Polly Flint nur ungern gehen.

Julia Schmitz

arbeitet als freie Journalistin und Autorin in Berlin.
Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Marco Balzano Ich bleibe hier

Ein idyllisches Bergdorf in Südtirol – doch die Zeiten sind düster. Von 1939 bis 1943 werden die Leute vor die Wahl gestellt: entweder nach Deutschland auszuwandern oder als Bürger zweiter Klasse in Italien zu bleiben. Trina entscheidet sich für ihr Dorf. Als die Faschisten ihr verbieten, als Lehrerin tätig zu sein, unterrichtet sie heimlich in Kellern und Scheunen. Und als ein Energiekonzern für einen Stausee Felder und Häuser überfluten will, leistet sie Widerstand – mit Leib und Seele. Marco Balzano erzählt eine Geschichte von Leid, Widerstand und Mut – eine universelle Parabel darüber, was uns Menschen ausmacht und wofür wir einstehen müssen.



© Geri Kruschker, Diogenes Verlag

AUTOR

Marco Balzano, geboren 1978 in Mailand, schreibt Gedichte und Essays, Erzählungen und Romane. Neben dem Schreiben arbeitet er als Lehrer für Literatur an einem Mailänder Gymnasium. Mit seinem vorherigen Roman *Das Leben wartet nicht* gewann er den Premio Campiello, mit *Ich bleibe hier* war er nominiert für den Premio Strega. Er lebt mit seiner Familie in Mailand.

ÜBERSETZERIN

Maja Pflug übersetzt seit über fünfundzwanzig Jahren italienische Literatur ins Deutsche, u. a. von Pier Paolo Pasolini, Cesare Pavese, Natalia Ginzburg, Fabrizia Ramondino, Alberto Nessi und Giovanni Orelli. Für ihre Übersetzertätigkeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen. Pflug lebt in München und Rom.

Aus dem Italienischen von Maja Pflug, geprägter fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Heike Czerner

€20,- | SFR 23,90 | NR 172321



→ Schwarze Prägung auf cremefarbenem Einband mit Faserdetail

Zu Wasser, zu Strom – Untergang eines Bergdorfs

Das Leben im ruhigen Südtiroler Dorf Graun verändert sich schlagartig, als der Ort zwischen die Fronten gieriger Mächte und in den Fokus industriellen Begehrens gerät. *Ich bleibe hier* von Marco Balzano zeigt, was einst mit und in dem Ort geschah, den es heute nicht mehr gibt – und umreißt damit Verwerfungen, die historisch wie geografisch weit über Graun hinausreichen.

Aus dem Reschensee im gebirgigen Vinschgau in Südtirol ragt vor eindrucksvoller Landschaft ein Glockenturm empor. Rätselhaft und still steht er da. Und lässt Ungeheuerliches erahnen. Was für eine Geschichte liegt dort im Wasser begraben? In seinem Roman *Ich bleibe hier* holt der italienische Autor Marco Balzano das Schicksal des im Stausee versenkten Dorfs Graun ans Licht. Im Mittelpunkt steht Trina, die sich ihre Erinnerungen von der Seele schreibt. Dass sie sich dabei an die Tochter wendet, hängt mit deren Verschwinden zusammen. Nun soll sie erfahren, was in den Jahren zwischen 1923 und 1950 geschah – mit ihrer Mutter, mit der Familie und mit Graun. Im Bericht blickt Trina zurück auf ihre Studienzeit, die sie unbekümmert mit Freundinnen verbringt und damit, den wortkargen Freund des Vaters auf seinen häuslichen Besuchen abzuspannen. Kaum hat sie ihr Lehrerdiplom in der Tasche, ist es mit der Sorglosigkeit jedoch vorbei.

„Jetzt kotzte die Erde nur Staub aus, stellte ihr zermahlenes, bläulich schimmerndes Gestein zur Schau und schien nicht mehr dieselbe zu sein, auf der früher Lärchen und Alpenveilchen wuchsen ...“

Aus: *Ich bleibe hier*

Massive Hindernisse versperren ihr den Weg in die gewünschte Zukunft. Zuerst zerplatzen die Berufspläne, denn die Faschisten, die nun an der Macht sind, lassen sie als deutschsprachige Südtirolerin nicht

unterrichten. Dann legt Mussolini den seit 1911 bestehenden Plan zum Bau eines Staudamms im Reschental wieder auf den Tisch – und bedroht damit die Existenz ihrer Heimat. Doch Trina bleibt. Sie heiratet Erich, und beide beginnen Widerstand gegen die faschistischen Repressionen und das großindustrielle Projekt zu leisten: Trina, indem sie Schülern heimlich Deutschunterricht erteilt, Erich, indem er die Grauner erst über die Vermessungen, dann über die Baustelle am Fluss informiert. Doch diese nehmen Erichs Ermahnungen nicht ernst.

Jahre der Tatenlosigkeit verstreichen, Trina und Erich bekommen Kinder und wirtschaften mit Vieh, Käse und Milch, bis die Nazis 1939 mit der Annexion Österreichs an Hitlers Reich auch Südtirol besetzen. Damit wird die „südlichste Provinz des Reichs“ vor die Wahl gestellt: entweder Hurra zu schreien und auszuwandern oder sich in der Heimat weiterhin der faschistischen Willkür auszusetzen. Der Entscheidungsdruck sprengt das Dorf. Und auch Trinas Leben wird an diesem Entweder-oder zerrieben: bleiben oder gehen, aufbegehren oder resignieren, in den Krieg ziehen oder desertieren und in die Berge fliehen? Familien, Gemeinden und letztlich ganz Südtirol stehen vor einer Zerreißprobe, mit der selbst nach dem Krieg kein Frieden zu finden sein wird.

Der rote Faden in Marco Balzanos Roman ist das Ringen mit der Ohnmacht angesichts rücksichtsloser Fremdbestimmung. Seine Protagonisten bieten den Mächtigen die Stirn und versuchen zudem, sich der schweigenden Mehrheit im Dorf entgegenzustellen. Die Geschichte ist indes kein gefühliges Heldenepos. Im Gegenteil: Der Autor beschränkt sich konsequent auf eine lokale Berichterstattung und bereichert den Handlungsstrang durch wenige, klar umrissene Nebenfiguren, die veranschaulichen, warum Skrupellosigkeit leichtes Spiel hat, wenn gemeinsamer Widerstand ausbleibt. Graun liegt heute gesprengt und geflutet neben dem alten Glockenturm im Wasser begraben. Doch wer Balzanos Roman liest, wird künftig seine ruhelosen Schatten zwischen den Wellen ausmachen können und so ein Stück europäischer Geschichte dem Vergessen entreißen.

Ute Süßbrich

liest und schreibt gern über abgelegene und bedrohte Dörfer. In der Freizeit streift sie durch Museen, skizziert und notiert ihre Eindrücke in kunstundkaffeeblog.wordpress.com.

Edna O'Brien Das Mädchen

„Ich war einmal ein Mädchen, aber ich bin es nicht mehr.“ Wie ihre Mitschülerinnen wurde Maryam von Boko-Haram-Kämpfern aus ihrer nigerianischen Schule an einen ihnen unbekanntem Ort entführt. Mit ihrer Freundin Buki übersteht sie die höllische Gefangenschaft, und gemeinsam gelingt ihnen die Flucht. Edna O'Brien erzählt von einem langen Weg zurück ins Leben, von unvermuteter Hilfsbereitschaft und Mitgefühl. O'Brien bereiste Nigeria und recherchierte das Schicksal der entführten Mädchen eingehend. Es ist ein Buch über ihr Lebensthema: Gewalt gegen Frauen und deren Fähigkeit, diese wieder und wieder zu überwinden. Gewidmet ist es den Müttern und Töchtern Nordostnigerias.



© Picture Alliance, Photoshot

AUTORIN

Edna O'Brien, geboren 1930 in Tuamgraney, Westirland, gilt als bedeutendste Schriftstellerin ihres Landes. Bereits ihr Debüt *Die Fünfzehnjährigen*, das in Irland verboten wurde, machte sie international bekannt. Seither hat sie mehr als zwanzig Romane und Erzählbände verfasst und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

ÜBERSETZERIN

Kathrin Razum, geboren 1964, studierte Anglistik und Geschichte in Heidelberg und Baton Rouge, USA. Sie arbeitet seit Mitte der 1990er-Jahre als freie Übersetzerin und Lektorin. Unter anderem hat sie T. C. Boyle, Susan Sontag, V. S. Naipaul und Edwidge Danticat ins Deutsche übertragen.

Aus dem Englischen von Kathrin Razum, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€21,- | SFR 24,90 | NR 172402



→ Schonungslos: Harte Farbflächen, Einband in grober Webstruktur

Dem Trauma entkommen

Hunderte Mädchen von Islamisten entführt. Was als flüchtige Nachrichtenmeldung schnell wieder vergessen war, hat Edna O'Brien zum Thema ihres Romans *Das Mädchen* gemacht. Sie gibt in ihrem berührenden Buch den Entführten Stimme und Gesicht.

Im Norden Nigerias wurden 2014 fast 300 Mädchen von der islamistischen Terrormiliz Boko Haram aus ihrer Schule verschleppt und versklavt. Sie wurden zur Arbeit gezwungen, gequält und vergewaltigt. Noch immer konnten nicht alle von ihnen befreit werden, und in den letzten Jahren kam es weiter zu Angriffen und neuen Entführungen durch die Islamisten.

Die große irische Autorin Edna O'Brien hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Geschichte dieser Mädchen zu erzählen. Seit ihren ersten Romanen, die in den sechziger Jahren erschienen, gibt sie Frauen eine Stimme, die sich gegen Unterdrückung zur Wehr setzen. Legte sie sich damals vor allem mit den Moralvorstellungen im erzkonservativen Irland an, was ihr harsche Kritik und Verbote einbrachte, richtet sie im neuen Roman *Das Mädchen* ihren Blick gen Afrika.

Im Alter von fast 90 Jahren reiste O'Brien nach Nigeria, um für ihre Geschichte zu recherchieren. Sie sprach mit Mädchen, die aus der Gefangenschaft der Boko Haram entkommen konnten, mit MitarbeiterInnen von NGOs, ÄrztInnen und PsychiaterInnen. Deren Erzählungen hat die Autorin zu mitreißender Literatur verarbeitet, die zwar von schrecklichen Ereignissen handelt, aber weder Hoffnungslosigkeit verbreitet noch die Schilderung von Gewalt zum Schockeffekt verkommen lässt.

Mit großer Empathie erzählt O'Brien die fiktive Geschichte des entführten Mädchens Maryam stellvertretend für alle, die Ähnliches erlebt haben. Auf Lastwagen werden Maryam und ihre Mitschülerinnen in ein Camp der Islamisten gebracht, wo sie arbeiten und Koran-Suren auswendig lernen müssen. Erst nach ein paar Tagen wird Maryam klar, für welche Rolle sie und die anderen Entführten vorgesehen sind. Bevor die Boko-Haram-Kämpfer losziehen, um weitere Dörfer und Schulen zu überfallen, vergewaltigen sie die Mädchen regelmäßig. Ein Trauma, das sich nicht abschütteln lässt: „Ich war einmal ein Mädchen, aber ich bin es nicht mehr. Ich rieche. Bin voller getrocknetem, verkrustetem Blut, und mein Kleid ist zerfetzt. Mein Inneres ein Morast.“

„Aus den Zellen ringsum tödliches Schweigen. Meine Freundinnen sitzen wie ich auf dem Bett, fragen sich, ob sie noch stehen, einander ins Gesicht sehen, tapfer wirken können.“

Aus: *Das Mädchen*

Nach einer Zeit, von der Maryam nicht sagen kann, wie lange sie gedauert hat, gelingt ihr schließlich mit ihrer kleinen Tochter Bobby die Flucht aus dem Camp. Wie durch ein Wunder überlebt sie den beschwerlichen, weiten Weg durch den Wald, teilweise bei brütender Hitze. Doch die Hoffnung, in ihr altes Leben, zu ihrer Familie zurückkehren zu können und dort neu anzufangen, erfüllt sich nicht. Die Verwandten sind misstrauisch und abweisend: „Hinter ihrem falschen Lächeln, ihrer falschen Überschwänglichkeit konnte ich ihre Gedanken lesen. Ich spürte ihre Bedenken und, schlimmer noch, ihre Verachtung. Ich wusste, was sie von mir dachten: *Dschihadi-Frau, vom Unflat des Sambisa-Waldes besudelt.*“ Die kleine Bobby wird als Kind der Schande betrachtet.

Doch trotz allem wird Maryam es schaffen, zusammen mit ihrer Tochter wieder einen Platz in der Welt zu finden. Edna O'Briens Roman *Das Mädchen* lässt die LeserInnen berührt und traurig, aber auch hoffnungsvoll zurück.

Norma Schneider

ist freie Lektorin und Journalistin. Am liebsten schreibt sie über Kultur und Gesellschaft in Osteuropa – und über Bücher natürlich.

Thomas Mullen Lange Nacht

Der fulminante Abschluss der *Darktown*-Reihe! Atlanta 1956: Die Rassenkonflikte verschärfen sich, als die Bürgerrechtsbewegung durch Reverend Martin Luther King Jr. einen neuen Wortführer bekommt. In der gespannten Lage wird Arthur Bishop, der Herausgeber von Atlantas führender Schwarzen-Zeitung, ermordet. Sofort gerät der ehemalige Cop Tommy Smith ins Fadenkreuz rassistischer Polizisten. Um sich zu entlasten, muss er mehr über Bishops Arbeit erfahren. Lucius Boggs' und Sergeant Joe McInnis' Mordermittlung wird derweil von Bundesagenten, korrupten Detectives und kommunistischen Aktivisten torpediert. Boggs und Smith finden sich für einen letzten gemeinsamen Auftrag zusammen ...



© Jeff Roffman

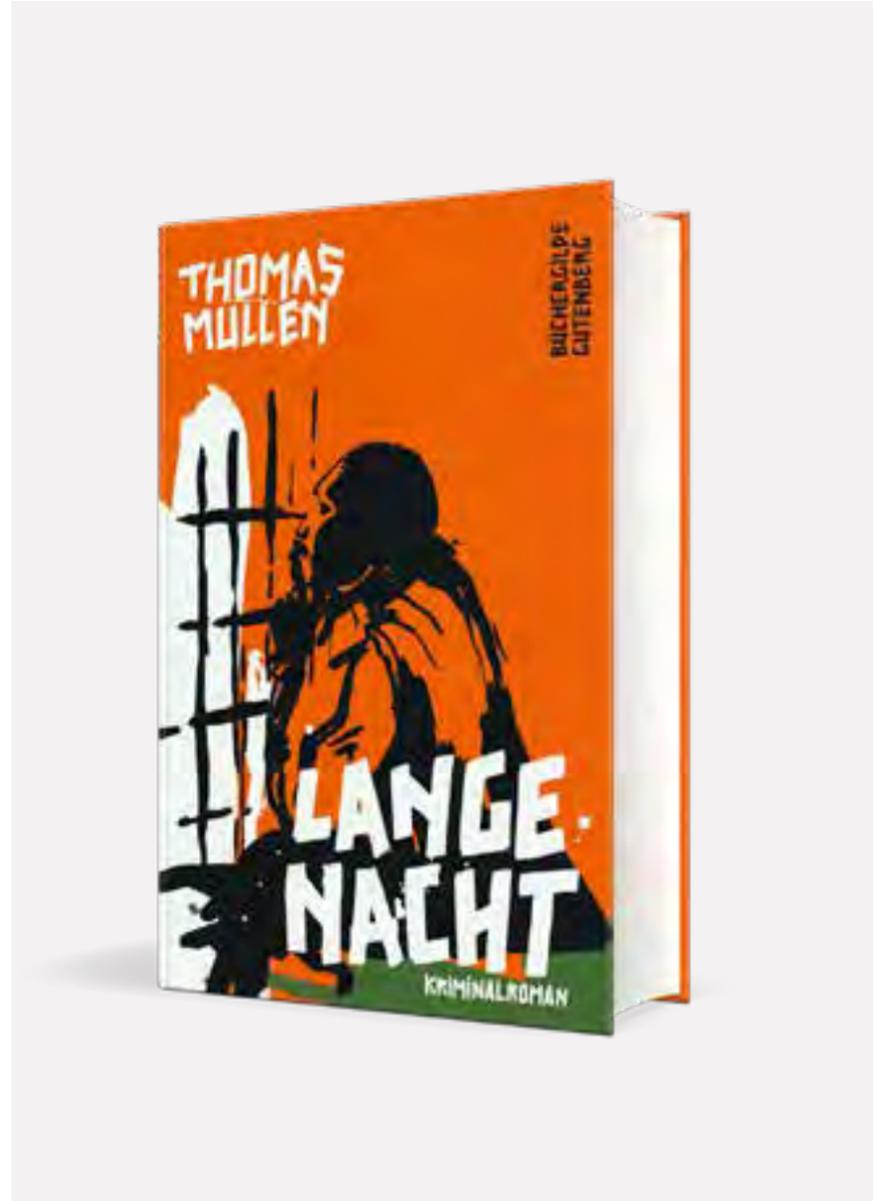
AUTOR

Thomas Mullen, geboren 1974 in Rhode Island, arbeitete als Journalist und war Redakteur von Fachzeitschriften für Mediziner und das Bankgewerbe. Er veröffentlichte mehrere Romane, darunter sein Debüt *The Last Town on Earth* (2006), für das er den James Fenimore Cooper Prize erhielt. Er lebt mit seiner Familie in Atlanta, Georgia.

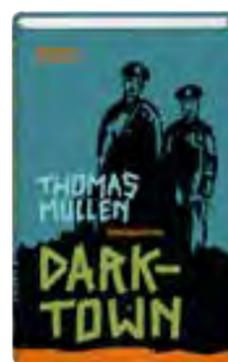
ÜBERSETZER

Berni Mayer, geboren 1974 in Mallersdorf, hat Germanistik und Anglistik studiert, war Redaktionsleiter bei MTV und VIVA Online und hat für das Label Mute Records gearbeitet. Er ist Autor und Journalist und lebt in Berlin.

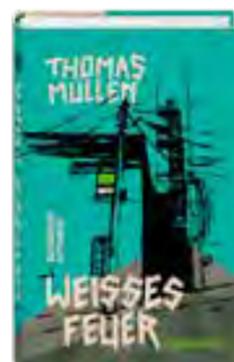
Aus dem amerikanischen Englisch von Berni Mayer, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Flimmern DC
€24,- | SFR 28,90 | NR 17247X



MEHR VON THOMAS MULLEN



Teil 1: *Darktown*
€22,- | SFR 26,50
NR 171007



Teil 2: *Weißes Feuer*
€22,- | SFR 26,5
NR 171740

Südstaatenblues

Krimi meets Gesellschaftsroman: Im Abschluss seiner Südstaaten-Trilogie *Darktown* führt Thomas Mullen mit *Lange Nacht* erneut ins rassistische Atlanta der 1950er-Jahre. Seine Schwarzen Cops müssen den Mord am Herausgeber der einzigen Tageszeitung für Schwarze aufklären. Ein fast unmögliches Unterfangen – denn auch das FBI mischt mit.

Atlanta 1956. Seit inzwischen acht Jahren gibt es eine Einheit Schwarzer Cops in Georgias Hauptstadt. Viel geändert hat sich seitdem allerdings nicht. Im Gegenteil: Der Graben zwischen der Schwarzen und der weißen Bevölkerung scheint tiefer denn je, es liegt eine angespannte Atmosphäre über der Stadt. Tommy Smith ist nach einigen Jahren als Polizist inzwischen Investigativreporter bei der Schwarzen Tageszeitung *Atlanta Daily Times* – ein Job, der sich erstaunlich wenig von seiner vorherigen Tätigkeit unterscheidet. Als der Herausgeber Arthur Bishop ermordet wird, während Smith in der Redaktion anwesend ist, versucht er herauszufinden, wer dahintersteckt. Auch sein Ex-Partner Lucius Boggs und Joe McInnis, der weiße Sergeant der ansonsten Schwarzen Truppe, stürzen sich in die Ermittlungen.

Die Motive, die einem Mord an Bishop zugrunde liegen könnten, scheinen zahlreich: War der Anlass ein kürzlich veröffentlichter Artikel, der die Geschichte einer weißen Frau infrage stellt, die sagt, ein Schwarzer habe sie vergewaltigt? Oder seine Recherchen über die BürgerrechtlerInnen, die verantwortlich waren für den Busboykott von Montgomery? Spielt die versteckte kommunistische Vergangenheit des konservativen Chefredakteurs eine Rolle? Oder ist die Sache simpler und seine Ehefrau hat wegen einer Affäre ihre Finger im Spiel? Aber wieso interessiert sich dann das FBI so brennend für diesen Mordfall? Smith – der selbst unter Verdacht steht –, Boggs und McInnis ermitteln in sämtliche Richtungen, alle mit eigener Agenda, mal sich gegenseitig unterstützend, zumeist aber auf eigene Faust. Und langsam breitet sich vor ihnen ein schier undurchdringliches Netz aus Immobilienbetrug und Korruption, kommunistischer Agenda und rassistischen Morden aus.

„Die Weißen planten, erneut die Macht an sich zu reißen, dieses Mal ganz ohne Blutvergießen und orchestriert von Männern in Anzügen statt weißen Kapuzen. Doch nicht minder vernichtend.“

Aus: *Lange Nacht*

Lange Nacht ist der dritte Teil von Thomas Mullens *Darktown*-Trilogie, der, wie auch die beiden Bände zuvor, als selbstständiger Roman funktioniert. Nachdem es im ersten Buch hauptsächlich um die persönlichen Kämpfe der Schwarzen Cops ging und im zweiten um gesellschaftliche und nachbarschaftliche Unruhen, konzentriert sich *Lange Nacht* stärker auf die Politik. Im Fokus steht wie zuvor ein Kriminalfall, den es aufzudecken gilt. Erneut aber entfaltet Mullen ein breites Gesellschaftspanorama der Südstaaten in den 1950er-Jahren, in dem historische Ereignisse den Kontext für die Suche seiner Protagonisten nach der Wahrheit bilden. Die zutiefst rassistischen Jim-Crow-Gesetze, die erst 1964 endgültig abgeschafft wurden, spielen ebenso eine Rolle wie der berühmte von Rosa Parks initiierte Busboykott gegen die Segregation in Montgomery, Alabama, der rassistische Mord am 14-jährigen Emmett Till wird ebenso erwähnt wie Martin Luther King, selbst ein Sohn Atlantas.

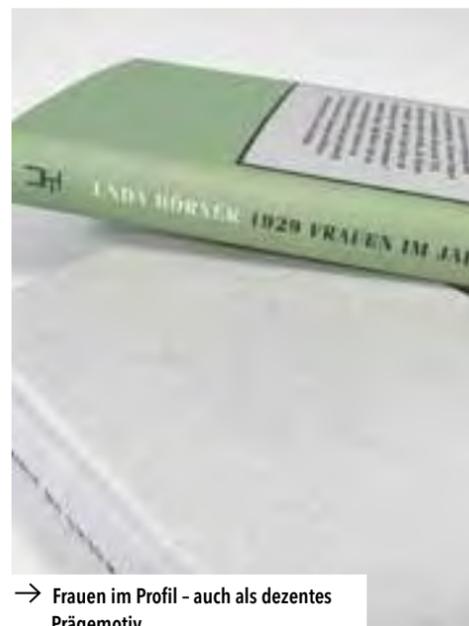
Thomas Mullen beweist sich auch im letzten Roman der Serie als Meister der dicht erzählten, komplexen, aber stringenten Handlungsstränge. *Lange Nacht* ist ein explosiver wie intelligenter Roman über Rassismus und fehlende Gerechtigkeit, ein Erbe jener Zeit, das noch immer in den Südstaaten zu erkennen ist. Mullens historische *Darktown*-Trilogie trägt dazu bei, die heutige US-amerikanische Gesellschaft ein wenig besser zu verstehen – während alle drei Bücher gleichzeitig auf beste Art unterhalten.

Isabella Caldart

macht allerhand Jux und Tollerei mit dem geschriebenen Wort, zum Beispiel auf novellieren.com.

Unda Hörner 1929 – Frauen im Jahr Babylon

1929 – die wilden Zwanziger entfalten ihre volle Blüte, doch schon fallen erste düstere Schatten auf Frieden, Freiheit und Fortschritt. Unda Hörner lädt ein zu einer faszinierenden Zeitreise auf den Spuren berühmter Frauen: Marlene Dietrich spielt die Rolle ihres Lebens im *Blauen Engel*, Vicki Baum wird mit *Menschen im Hotel* weltberühmt und Lotte Jacobi zur Starfotografin. Erika Mann lässt ihre Weltreise mit Bruder Klaus Revue passieren und Lotte Lenya feiert als Jenny in der *Dreigroschenoper* Erfolge, während Clärenore Stinnes in ihrem „Adler“ um die Welt tourt. Ein facettenreiches Panorama im Jahr Babylon, spannend erzählt in zwölf Monaten und zwölf Kapiteln.



MEHR VON
UNDA HÖRNER



Begrenzt lieferbar!
1919 – Das Jahr der Frauen
€ 20,- | SFR 23,90
NR 17118X

→ Frauen im Profil – auch als dezentes
Prägemotiv

Ein letzter Tanz auf dem Vulkan

Unda Hörner blickt 91 Jahre zurück in die Vergangenheit: In ihrer Zeitreise *1929 – Frauen im Jahr Babylon* rückt sie explizit Frauen in den Vordergrund. Beachtlich, wie viel von damals heute noch währt.

Das Jahr 1929: Es ist die Zeit Greta Garbos und des neuen und aufstrebenden Tonfilms – gleichzeitig das Ende der goldenen Zwanziger. Die Autorin Unda Hörner führt, wie schon in *1919 – Das Jahr der Frauen*, durch eine Zeit voller Umbrüche. LeserInnen begleiten mit diesem Buch berühmte Frauen durch ihr Jahr 1929, beispielsweise Erika Mann. Sie ist gerade dabei, aus dem Schatten ihres weltbekannten Vaters herauszutreten. Mit ihrem Bruder Klaus schreibt sie schließlich gemeinsam ihren ersten literarischen Reisebericht (*Das Buch von der Riviera*, siehe Seite 26).

Für Marlene Dietrich beginnen die Dreharbeiten für den Film *Der blaue Engel*, der ihren Durchbruch bedeuten wird. Und durch Initiative der Verlegerin Edith Jacobsohn erfährt auch Erich Kästner mit seinem ersten Roman *Emil und die Detektive* einen Erfolg.

„Alleine in einem Zimmer, beim Bettenmachen und Staubwischen, kann man sich so einige Gedanken über die Bewohner machen. (...) Versieht man den Dienst mit einer Romanidee im Kopf, birgt jedes einzelne Zimmer eine aufregende Geschichte. Wann immer Vicki Baum einen unbeobachteten Moment findet, zückt sie ein Notizbuch.“

Aus: *1929 – Frauen im Jahr Babylon*

Wir lernen außerdem die Schriftstellerin und Journalistin Vicki Baum (*Vor Rehen wird gewarnt*, siehe Seite 91) kennen. Die ehemalige Harfenistin sorgt mit ihren brandaktuellen Milieustudien für Aufsehen und erlangt schlagartig Berühmtheit. Sie schleust sich als Zimmermädchen in einem Nobelhotel ein und recherchiert so nahezu unerkant für ihren Roman *Menschen im Hotel*.

Das sind nur ein paar Einblicke in ein bewegtes Jahr – Unda Hörner beleuchtet noch viele weitere Schicksale. In zwölf Kapiteln, analog zu den Monaten Januar bis Dezember des Jahres 1929, erzählt ihr Buch die Lebensgeschichten berühmter Frauen im letzten Jahr friedlicher Unbeschwertheit. Die Abschnitte sind unterhaltsam geschrieben und machen jeweils neugierig auf die nächste Facette dieses bewegenden Jahres. Eine kleine, nicht auf Vollständigkeit bedachte, aber umso bezeichnendere Sammlung kultureller Höhepunkte ist es, die die studierte Germanistin Hörner in *1929 – Frauen im Jahr Babylon* entfaltet.

Unda Hörner verwebt historische Fakten mit lebendigen Dialogen, die die dicht erzählte Zeitreise perfekt machen. Groß angelegte Spannungsbögen braucht sie hierfür nicht. Ihre schöne, klare Sprache und die übersichtlich gegliederten Kapitel sorgen ganz von selbst dafür, dass man das Buch kaum aus der Hand legen mag.

Eine klare Leseempfehlung für alle, die kulturell-historisch interessiert sind, die noch tiefer in die Zeit von Vicky Baum und Erika Mann eintauchen wollen oder denen bereits das Vorgängerwerk *1919 – Das Jahr der Frauen* gefallen hat.

Sophia Naas

hat „etwas mit Medien“ studiert und sich für Bücher entschieden. Bei der Büchergilde Gutenberg übernimmt sie die Leitung für Systeme und Prozesse.



© Imi Kötz

AUTORIN

Unda Hörner, geboren 1961, studierte Germanistik und Romanistik in Berlin und Paris und promovierte 1993 über die Schriftstellerin Elsa Triolet. Sie lebt und arbeitet als freie Autorin, Herausgeberin, Journalistin und Übersetzerin in Berlin.

Gepprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172313

Orlando Figes

Die Europäer

Drei kosmopolitische Leben und die Entstehung europäischer Kultur

Eine brillante Erzählung vom Beginn der Moderne. Im Jahr 1843 reist die berühmte Opernsängerin Pauline Viardot nach Russland, wo die Eisenbahnstrecken gerade ausgebaut werden und europäische Ideen auf der Tagesordnung stehen. An ihrer Seite der Kunstkritiker Louis Viardot, ihr Ehemann. Während Pauline in St. Petersburg auftritt, kann ein Schriftsteller im Publikum seinen Applaus kaum im Zaum halten. Mit Iwan Turgenjew entfaltet sich von da an eine lebenslange Dreiecksbeziehung, in der sich die Entwicklung einer neuen Epoche spiegelt: der Moderne. Mit diesem Buch schildert Figes nicht weniger als die Entstehung unseres kulturellen Selbstverständnisses.



© Phil Fisk

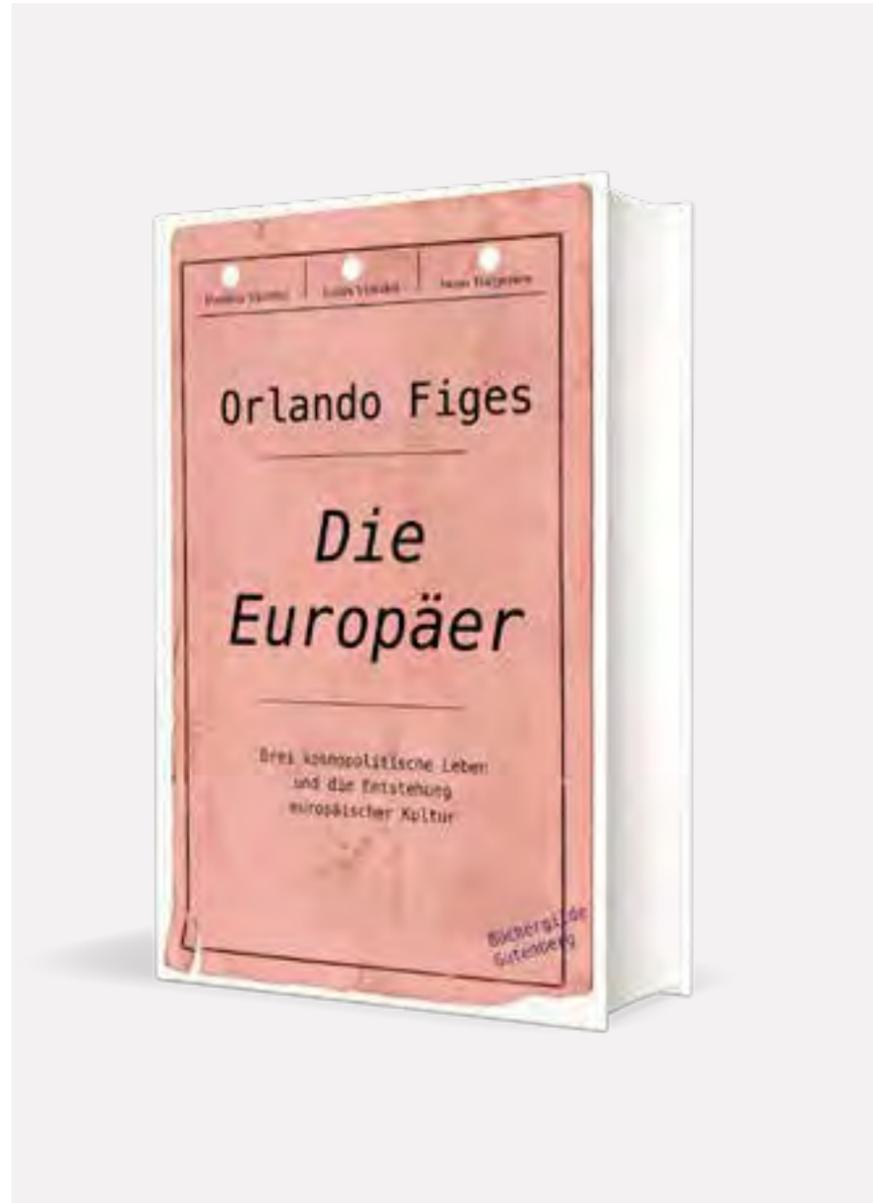
AUTOR

Orlando Figes, geboren 1959 in London, ist Professor für Geschichte am Birkbeck College und zählt zu den renommiertesten Historikern Großbritanniens. Zuletzt erschien *Hundert Jahre Revolution* (2015).

ÜBERSETZER

Bernd Rullkötter studierte Anglistik und Slawistik in Hamburg, Glasgow und Moskau. Er war an verschiedenen Universitäten in Großbritannien tätig und ist seit vielen Jahren Lektor und Übersetzer aus dem Englischen und Russischen.

Aus dem britischen Englisch von Bernd Rullkötter, mit 16 Seiten Bildteil, fester Einband mit Schutzumschlag, 656 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 172291



→ Alle einsteigen! Das Zugticket durchs 19. Jahrhundert ist gelöst

Eine Revolution auf dem Kulturmarkt

Der britische Historiker Orlando Figes zeigt in seiner detailreichen Untersuchung *Die Europäer* anhand der Lebensläufe und Karrieren dreier Kosmopoliten, welche umwälzenden Veränderungen sich in der Mitte des 19. Jahrhunderts in der Welt der Musik, der bildenden Kunst und der Literatur vollzogen.

Es ist ein opulentes Buch in jeder Hinsicht. Auf 640 Seiten samt Anhang breitet der Historiker Orlando Figes ein Panorama der europäischen Hochkultur zur Mitte des 19. Jahrhunderts vor uns aus und stellt die Frage, was das mit dem Ausbau des europäischen Eisenbahnnetzes zu tun hat. Fest steht, dass der rasante Ausbau des Eisenbahnnetzes, die Verkürzung der Reisedauer zwischen den Metropolen, eine ungeheure Dynamik entfaltete und eine Euphorie für eine europäische Kultur entfachte.

Für Figes ist klar: „Sobald sich die Eisenbahnlinien über den ganzen Kontinent zogen, begünstigten sie auch die internationale Verbreitung europäischer Musik, Literatur und Kunst, was zu einer Revolution auf dem Kulturmarkt führte.“ Und Revolution heißt hier auch, dass marktwirtschaftliche Prinzipien in der Kultur Einzug hielten.

Das wird eindrücklich an den drei Hauptpersonen dargestellt: Die Sopranistin und Superstar der Oper Pauline Viardot, ihr Mann, Theaterdirektor, Schriftsteller, Kunsthistoriker, Kunstkritiker und Übersetzer Louis Viardot sowie Iwan Turgenjew, russischer Adelssohn, freigeistiger Schriftsteller und Bewunderer – vermutlich auch Liebhaber – Paulines.

„Die relativ geringe Größe der Musikwelt, selbst in einer Stadt wie Paris, bedeutete, dass Künstler stark auf einflussreiche Kritiker und Mäzene angewiesen waren, wenn sie auf ihre Begabung aufmerksam machen wollten.“ Den wenigen Dauerkarten- und Logenbesitzern musste ständig neues präsentiert werden, so dass nur wenige Opern über einen längeren Zeitraum auf dem Spielplan standen. Mit dem wachsenden Eisenbahnnetz konnten nun auch Bürger aus den Provinzen die Vorstellungen besuchen. Damit konnten einzelne Stücke länger auf dem Spielplan stehen. Für Stars wie Pauline Viardot wurden teils exorbitante Gagen gezahlt und auch in anderen europäischen Städten wurden diese Opern samt ihrer Stars gebucht. So bildete sich nach und nach ein Kanon der europäischen Oper heraus.

Auch in der Welt der bildenden Kunst bahnten sich epochale Veränderungen an. Galerien wurden gegründet, Ausstellungen organisiert und das neue Bürgertum als Käuferschicht entdeckt. Louis Viardot machte die spanische Malerei in Frankreich bekannt, schrieb Kunstführer zu den

„Sobald sich die Eisenbahnlinien über den ganzen Kontinent zogen, begünstigten sie auch die internationale Verbreitung europäischer Musik, Literatur und Kunst, was zu einer Revolution auf dem Kulturmarkt führte.“

Aus: *Die Europäer*

Museen Europas. Mit der Eisenbahn änderte sich auch die Arbeitsweise der Maler. Statt Atelierarbeiten wurde nun die Plain Air Malerei populär, was auch die Malstil änderte: Nun stand die reale Welt im Mittelpunkt. Die Malerei von Barbizon mit Corot und Millet erlebte eine Blüte.

Und in der literarischen Welt vollzog sich ein enormer Wandel. Bücher konnten schneller und günstiger hergestellt werden. Durch die Zugverbindungen ließen sich literarische Werke schnell in andere Städte transportieren, bereits um 1850 gab es die ersten Bahnhofsbuchhandlungen und im Unterschied zu Kutschfahrten konnte man im Zug bequem lesen. Übersetzungen wurden populär und so wurde beispielsweise George Sand in Russland zu einer vielgelesenen Autorin.

Figes wertete in *Die Europäer* zahlreiche Briefwechsel aus und präsentiert die Korrespondenz von Größen wie Chopin, George Sand, Charles Dickens und vielen anderen. Und wie nebenbei lernen wir die Kulturszenen in Städten wie Paris, Wien, Leipzig, Baden Baden oder St. Petersburg kennen.

Wer eintauchen will in die Salons, Opernhäuser und Galerien des 19. Jahrhunderts muss *Die Europäer* lesen. In jeder Hinsicht ein Gewinn!

Jürgen Sander
ist beeindruckt von der Lebendigkeit des Werkes.

John Barton Die Geschichte der Bibel

Von den Ursprüngen bis in die Gegenwart

Die Kultur des Westens ist ohne die Bibel gar nicht denkbar. Für Judentum und Christentum ist sie das Fundament der Religion und die Autorität, die darüber Auskunft gibt, was wir glauben und wie wir leben sollen. Für Nicht-Gläubige ist das „Buch der Bücher“ wohl eines der bedeutendsten Werke der Weltliteratur, dessen Wirkung und Einfluss sich in unsere Sprache und in unser Denken eingeschrieben hat. John Barton entfaltet die verwickelte Entstehung und wandlungsreiche Geschichte des Alten und Neuen Testaments. Glänzend entschlüsselt er die Vielfalt der zugrunde liegenden Quellen und Traditionen und erläutert die mehr als 2000 Jahre währende Wirkung der Bibel.



© Privat

AUTOR

John Barton, geboren 1948, ist einer der weltweit führenden Bibelforscher. Bis 2014 war er Professor für die Interpretation der Heiligen Schrift am Oriol College in Oxford. Seit 2007 ist er „fellow“ der British Academy und seit 2008 auswärtiges Mitglied der Norwegischen Akademie der Wissenschaften.

ÜBERSETZER

Jens Hagedstedt studierte Philosophie, Literatur- und Musikwissenschaft und lebt als freier Autor und Übersetzer in Hamburg.
Karin Schuler studierte Latein und Geschichte in Tübingen und Bonn. Sie übersetzte u. a. Werke von Tariq Ali, Karen Armstrong und Ian Mortimer.

🏆 Duff Cooper Prize 2019

Aus dem britischen Englisch von Jens Hagedstedt und Karin Schuler, mit zahlreichen Karten und Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband mit Schutzumschlag, 720 Seiten, Umschlaggestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 36,- | SFR 43,50 | NR 172267



→ Violett, die Farbe der Buße? Hier dient sie vor allem dem Komplementärkontrast

Bibel revisited

Was genau wissen wir eigentlich über die Bibel, das einflussreichste und erfolgreichste Buch der Welt? John Barton liefert eine grandiose Darstellung und Entschlüsselung des „Buches der Bücher“, das – wie wohl kein zweites – Denken und Glauben der Menschheit bis in unsere Gegenwart geformt hat und noch weiterhin prägen wird.

In diesem Buch erzähle ich die Geschichte der Bibel von ihren ersten Anfängen in Volkssagen und Mythen bis zu ihrer Rezeption und Auslegung heute. (...) Unter anderem soll es, wie ich hoffe, mit der Vorstellung von der Bibel als einem heiligen Monolithen zwischen zwei schwarzledernen Buchdeckeln aufräumen, dazu beitragen, dass sie wieder als das Resultat eines langen und faszinierenden Prozesses wahrgenommen wird, und die außergewöhnliche Vielfalt der Möglichkeiten, sie im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu zu lesen, illustrieren. Im Mittelpunkt aber steht die Schwierigkeit, von der Bibel zum religiösen Glauben zu gelangen: Weder über das Judentum noch über das Christentum lässt sich aus der Bibel etwas herauslesen, obwohl beide Religionen biblische Bücher als ihr Fundament beanspruchen. Tatsächlich beinhaltet die Bibel viele Elemente, die für den jüdischen wie den christlichen Glauben problematisch sind. Dazu gehören nicht nur allgemein bekannte moralisch fragwürdige Ereignisse, wie etwa die Vernichtung unschuldiger Menschen durch Gott in den Geschichten über die israelitische Eroberung des Gelobten Landes, sondern auch die Vielfalt der Genres (Erzählung, Prophezeiung, Dichtung), die dogmatischen Definitionen oft nicht gerade dienlich ist, und die Einbettung in antike Kulturen, die häufig ganz anders funktionierten als unsere Gesellschaften heute. Gleichzeitig möchte ich zeigen, dass die Bibel eine wichtige Quelle religiöser Einsichten ist, wenn man sie in ihrem ursprünglichen Kontext und vor dem Hintergrund der Bedingungen liest, die zu ihrer Entstehungszeit herrschten.

Die Geschichte wird notwendigerweise eine ganze Menge Vor-Geschichte enthalten. Ich erkläre, wie biblische Bücher zusammengestellt wurden, denn kaum eines ist das Werk eines einzigen Autors: Die meisten sind aus vielen verschiedenen Vorlagen zusammengesetzt, einige hängen sogar von anderen ab, sodass ältere Bücher in einem Rezeptionsprozess in jüngeren fortgeführt werden. Die Bibel ist damit in sich schon ein verschriftlichter Dialog unter Autoren und Vermittlern von Überlieferungen und enthält in vielen ihrer Bücher Kommentare zu vielen anderen Büchern. (...) Es ist allerdings nicht klar, wie dies die tatsächliche Funktion der Bibel beeinflusst – oder die Autorität, die sie über Glaubende ausübt. Wenn man die Bibel als von Gott eingegeben

bezeichnet, sagt man damit implizit, dass Gott bei ihrer Entstehung die Hand im Spiel hatte, doch wie dies in der Praxis ausgesehen haben soll, wird selten definiert. (...)

Neben diesen beschreibenden Aufgaben stellt dieses Buch auch eine These auf: dass nämlich die Bibel nicht direkt einen religiösen Glauben und seine Praxis abbildet, weder den jüdischen noch den christlichen. Meiner Ansicht nach ist die Bibel – als eine Sammlung religiöser Texte gesehen – zwar aus vielen Gründen unersetzlich, doch das Christentum ist im Kern keine Schriftreligion, die sich auf ein Buch als einziges, heiliges Werk konzentriert. (...) Die Bibel ist (...) eine bunte Sammlung von Materialien, von denen sich nur wenige direkt mit der Frage beschäftigen, was man glauben soll. Die Geschichte der Bibel ist daher die Geschichte des Zusammenspiels von Religion und Buch – deckungsgleich sind beide jedoch nicht.“

Abdruck der Auszüge aus der Einführung mit freundlicher Genehmigung von Klett-Cotta, Stuttgart 2020, aus: John Barton: *Die Geschichte der Bibel*

**BUCHHANDLUNG VON BLUM
PARTNERBUCHHANDLUNG HAMELN**


© Buchhandlung von Blum, Hameln

ROMAN

Elif Shafak
Der Geruch des Paradieses
Siehe Seite 82

Peri gehört mittlerweile zur Upperclass Istanbuls. Eher zufällig wird sie an ihre Studienzeit in Oxford erinnert, an ihre zwei besten Freundinnen damals und an den charismatischen Professor, bei dem sie das Seminar „GOTT“ belegte. Trotz ihrer islamischen Wurzeln sind die drei nicht nur in Glaubensfragen sehr unterschiedlich. Dieser großartige Roman stellt große Fragen – nach Identität, Sexualität, Feminismus, Gott und Fanatismus. Ein hochaktuelles und spannendes Buch!



© Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Bonn

**HARTMUT LÖSCHCKE
ALTSTADTBUCH-
HANDLUNG
BÜCHERGILDE
PARTNERBUCH-
HANDLUNG BONN**

Thomas Mullen
Darktown / Weißes Feuer / Lange Nacht
Siehe Seite 66

Wohlthuend wie Thomas Mullen diese erste Einheit Schwarzer Polizisten zeichnet: Da gibt es nur wenige wirkliche Schurken und die Guten sind selten wahre Helden, sondern wissen das System zu ihren Gunsten zu nutzen. Atlanta war vor kurzem ein Kristallisationspunkt der Proteste gegen Polizeigewalt. Wenn Sie Mullen lesen, finden Sie zwar keine Lösung, aber etwas an Verstehen über Herkunft und Funktionsweise des noch lange nicht überwundenen Rassismus in den heutigen USA.



© Simon Burkhardt

**MARLEN HEISLITZ
MARKETING
BÜCHERGILDE**

Mary W. Shelley / Martin Stark (III.)
Frankenstein
Siehe Seite 100

Was lässt den Menschen gruseln, einen kalten Schauer über den Rücken laufen? Es sind allzu oft Geschichten über seinesgleichen, den Menschen. Die Pionierin Mary Shelley schrieb frühe Science-Fiction, eine Horrorgeschichte – und hält dabei ganz konkret der menschlichen Hybris den Spiegel vor. Martin Stark illustriert die Geschichte wunderbar atmosphärisch und ohne Graustufen – die kann man sich dann in diesem immer noch herrlich lesbaren Klassiker selbst erschließen.



© Privat

**SILVIO
MOHR-SCHAFF
LEITER MARKETING
UND VERTRIEB
BÜCHERGILDE**

Ocean Vuong
Auf Erden sind wir kurz grandios
Siehe Seite 84

Jedes Leben trägt die Mühsal anderer Leben mit sich. Immigration, Gewalt, fehlende Liebe, unverständene Sexualität. So auch bei den Protagonisten dieses autobiografischen Romans. In einem poetischen Brief, der den Autor als Lyriker erahnen lässt, erklärt ein Sohn seiner analphabetischen Mutter sein Leben. Dieser Roman hätte eine Abrechnung sein können, aber durch die Zartheit der Sprache und dem Verständnis ist er eine Vergebung.

DAS BESONDERE BUCH

Gottfried August Bürger / Gustave Doré (III.)
Des Freiherrn von Münchhausen
wunderbare Reisen und Abenteuer
Siehe Seite 98

Wie immer verspricht ein Weltlese-Band eine Entdeckung: in diesem Fall die des marokkanischen Schriftstellers Ahmed Bouanani. Seine „Schwarz-Weiß-Erzählung“ (so der Untertitel) ist sprachlich alles andere als das, sie ist vielmehr literarisch schillernd. Jedes Wort sitzt in diesem dichten, hypnotischen Roman rund um Tuberkulose-Patienten, für die das Krankenhaus zu einem Ort ohne Entrinnen wird. Und das ist auch dem Übersetzer Michael Kleeberg zu verdanken.

Arto Paasilinna / Yannick Held (III.)
Für eine schlechte Überraschung gut
Siehe Seite 99

Die Büchergilde hat einen meiner Lieblingsschriftsteller entdeckt! Und das gleich mit Paukenschlag und Tusch. Wie sich zwei sowjetische Piloten im von Deutschen besetzten Finnisch-Karelien mit Treibstoff für den Rückflug versorgen, zeugt vom skurrilen Humor dieses finnischsten aller Schriftsteller Finnlands. Ihm ist nichts Menschliches fremd, geschweige denn heilig. Er hat uns ein großes Oeuvre hinterlassen. Illustrator Yannick Held wurde zu Recht mit dem Gestalterpreis der Büchergilde ausgezeichnet.

Mona Høvring
Was helfen könnte
Siehe Seite 82

Coming-Of-Age-Geschichte, das kommt als Bezeichnung so schlicht daher ... das Thema stimmt, doch fasst der Begriff hier vielleicht zu kurz. Auf den 144 Seiten dieses Romans bringt Mona Høvring in pathosfreier und visuell starker Sprache die Schwermut der Adoleszenz nahe. Verlust, sexuelle Anziehung, Ziellosigkeit, Vertrauen erhalten, geben und verlieren, Melancholie bis hin zur Orientierungslosigkeit. Das liest sich traurig, aufregend und berührend.

Arthur Miller / Franziska Neubert (III.)
Fokus
Siehe Seite 100

Die relative Unbekanntheit dieses Romans des großen Dramatikers erklärte dieser selbst damit, dass der Antisemitismus tief in der (US-)Bevölkerung verankert ist. Mit dem Accessoire der Brille seziert Miller hier Vorurteile, Rassismus und Antisemitismus. Die großartigen Holzschnitte von Franziska Neubert illustrieren die beklemmende Situation, gehen Miller aber nicht in die Falle. Mr. Newman ist nie frontal zu sehen. Somit entzieht sich Neubert der Versuchung „jüdische“ Klischees zu bedienen.

FÜR KINDER

Alison Green / Axel Scheffler
Einfach nett
Bestell-Nr. 194538 / ! Begrenzt lieferbar

38 namhafte Kinderbuchillustratoren sind in diesem Buch versammelt, um Kindern ab 6 Jahren zu verdeutlichen, wieviel mehr Spaß es machen kann, einfach freundlich zu sein. Wie anders sieht die Welt aus, wenn man einfach nett zu einander ist. Wieviel positives kann jeder bewirken, indem er zuhört, hilft und aufmerksam ist. Haltung zeigen – ein wichtiges und überaus schönes Buch zur rechten Zeit. Nicht nur für Kinder.

**Wolfdietrich Schnurre /
Manfred Bofinger (III.)**
Kasimir hat einen Vogel
Siehe Seite 113

Wenn zwei Urberliner aus Ost und West sich zusammentun, kann nur etwas ganz Besonderes dabei herauskommen. Zum 100. Geburtstag von Wolfdietrich Schnurre, der neben Böll, Grass und Lenz zu den großen deutschen Nachkriegsschriftstellern gehörte und heute fast in Vergessenheit geraten ist, hat die Büchergilde seine Geschichte wieder aufgelegt, in der er das Schimpfwort „Der hat ja einen Vogel“ wörtlich nimmt. Der unschlagbare Manfred Bofinger hat Kasimir und seinen Vogel trefflich illustriert.

**Aleksandra Mizielińska /
Daniel Mizieliński (III.)**
Auf nach Yellowstone!
Siehe Seite 117

Der Moritz Verlag zeichnet sich durch eine liebevolle Auswahl an Kinderbüchern aus. Dieses hier ist keine Ausnahme: In großformatigen, detailreichen Bildern, unterbrochen von Comicpanels, reisen wir mit Wisent Kuba und Eichhörnchen Ula durch die Nationalparks der Erde. Die zwei tierisch sympathischen Lern- und LesepartnerInnen – Kuba im stylischen Reiseoutfit, Ula mit herrlichem Grinsen – machen Freude. Das polnische GrafikerInnen-duo zeigt erneut, was Kinderbücher sein können.

Jan Paul Schutzen / Arie van't Riet
Nette Skelette
Siehe Seite 117

Vor 100 Jahren erhielt Wilhelm Conrad Röntgen den ersten Nobelpreis für Physik. In einem Kindersachbuch Tiere mit Röntgenbildern dazustellen ist einmalig und verblüffend. Plötzlich schaut das Eichhörnchen gar nicht mehr so possierlich aus, die Hummel gar nicht mehr so pummelig. *Nette Skelette* hat alles, was ein Kindersachbuch braucht. Es ist lehrreich, unterhaltsam, manchmal etwas unheimlich und immer wieder erstaunend. Die bizarren Tierbilder werden in kindgerechten Texten erklärt.

WISSEN

Patrik Svensson
Das Evangelium der Aale
Siehe Seite 106

Das Verhältnis von Patrik Svensson und seinem Vater war eher durch Sprachlosigkeit gekennzeichnet. Nähe gelang nur beim Aalfischen an den Flüssen der Heimat Schweden. Entstanden ist mit diesem Roman eine poetische Liebeserklärung an beide: den Vater und den Aal. Unglaublich? Ja, ziemlich. Aber wir versprechen, dass Sie nach dieser Lektüre ein Fan dieses Autors sein werden und Aale mit liebevollen Augen betrachten werden. Versprochen.

Ian Morris
Beute, Ernte, Öl
Siehe Seite 107

Ein Buch wie die Verteidigung einer Doktorarbeit. Ian Morris legt seine Thesen dar, inwiefern drei Arten der Energiegewinnung phylogenetisch und ontogenetisch die Herausbildung von menschlichen Wertvorstellungen geprägt haben. Frei nach Brecht: was wir fressen und wie wir es beschaffen, bestimmt unsere Moral. Danach folgen Kommentare aus wissenschaftlichen Disziplinen Morris auf diese Kritik ein und verteidigt seinen Ansatz. Erlesen Sie sich Wissengewinnung im Vollzugsprozess

Peter Jauch
Gin – Das Buch
Siehe Seite 109

Erfrischend, variantenreich, wunderbar gesellig – Gin ist für mich die perfekte Basis vieler leckerer Mixgetränke. Mit den Jahren wuchs meine heimische Bar stetig an, aus vielen Ländern und in verschiedenen Geschmacksrichtungen hielt der Gin darin Einzug. Das Buch von Peter Jauch verdeutlicht, warum es mit diesem geistigen Getränk nicht langweilig wird: als Enzyklopädie, „Kochbuch“ und Coffee Table Book in einem inspiriert es, Wohlbekanntes neu zu entdecken. Prost!

Vittorio Magnago Lampugnani
Bedeutsame Belanglosigkeiten
Siehe Seite 105

Ich liebe solche Bücher. Eine Einladung sich treiben zu lassen, hängen zu bleiben, zu lesen und weiterzublättern. Hätten Sie sich ein Buch über öffentliche Toiletten zugelegt? Wann haben Sie das letzte Mal in einer Telefonzelle gestanden? Bei den zahlreichen Fotos versucht man zu erraten, in welcher Stadt es wohl aufgenommen wurde oder wann man das Objekt selbst das letzte Mal wahrgenommen hat. Ein Sammelsurium von Dingen, denen wir meist wenig Beachtung schenken und zu deren Geschichte wir wenig wissen.

MUSIK

Heinz Rudolf Kunze
Der Wahrheit die Ehre
Siehe Seite 127

Die neue CD des Liedermacher-Urgesteins Heinz Rudolf Kunze. 40 Jahre ist er nun schon auf deutschen Bühnen präsent und hat nichts von seiner intensiven Ausstrahlung verloren. Mit viel politischem Hintersinn und vordergründigem Sarkasmus ist er jeder Zeitgeist-Kritik gewachsen. Ein Poet, der mit seinen Texten viel Spaß macht und dennoch zulässt, hin und wieder ein wenig elegisch zu werden. Haben wir den wirklich schon mit 18 gehört? Das kann doch wohl nicht sein ...

Sarah Willis
Mozart y Mambo
Siehe Seite 127

Neulich rief mich ein Kunde an: „Ich hab da was in gesehen; ein Hornistin, die mit kubanischen Musikern Mozart interpretiert – sagenhaft.“ Gewühlt, getan, und gleich für den Kunden ich mich bestellt. Ein paar Wochen später hat die Musikredaktion der Büchergilde meine Begeisterung bestätigt. Holen Sie sich in Zeiten des Urlaubs auf Balkonien die pure Lebensfreude in Haus und erfreuen Sie bei gutem Wetter die Nachbarschaft gleich mit. Euer Ehren, diese Musik kann keine Ruhestörung sein!

Fiona Apple
Fetch the Bolt Cutters
Siehe Seite 125

„Hey, guess what? I'm back! Here are some songs.“ Ein Glück! Hier steht alles unter dem Zeichen „Befreiung“: sich mit schwerem Gerät freischneiden, Ungerechtigkeiten offenlegen und nicht den Mund halten. Dabei kratzen und knarren die Percussions, Hunde bellen, Katzen maunzen, Apple skandiert, lässt ihre Stimme überschlagen, es wabern Stimmen im Background. Ihre Zwiegespräche mit Vergangenheit und Zukunft sind wie gewohnt kraftvoll und persönlich – trotzdem klingt sie ganz neu. Toll!

Ela Minus
Acts of Rebellion
Siehe Seite 125

Dieses Album ist aus der Dunkelheit geboren: Ela Minus kennt die Drogenkriege und Milizen ihrer Heimat Kolumbien und stand selbst vor einem Jahr an der Schwelle zum Tod. Aber scheinbar zieht sie kreative Kraft aus ihren Erfahrungen. Minus fordert die Menschen auf, sich zu widersetzen. Texte wie „Ich kann nicht schlafen bis die Sonne aufgeht“ gehören vielleicht eher in einen Club, aber wer schreibt vor, wo (politische) Botschaften statzfinden haben. Für mich eine Entdeckung.



Eugen Ruge
Metropol

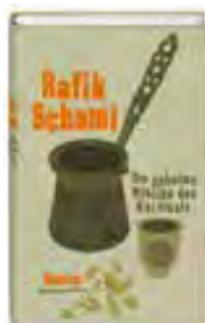
Moskau 1936. Die deutsche Kommunistin Charlotte ist der Verfolgung durch die Nationalsozialisten gerade noch entkommen.

Im Spätsommer bricht sie mit ihrem Mann und der jungen Britin Jill auf zu einer mehrwöchigen Reise durch die neue Heimat Sowjetunion. Die Reisenden verbindet mehr, als sich zunächst erschließt ... *Metropol* folgt drei Menschen auf dem schmalen Grat zwischen Überzeugung und Wissen. Eugen Ruge kehrt zurück zur Geschichte seiner Familie – die Frau mit dem Decknamen Lotte Germaine war seine Großmutter.

Mainzer Stadtschreiber 2020

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171600



Rafik Schami
Die geheime Mission des Kardinals

Glaube und Liebe, Aberglaube und Mord beeinflussen das Schicksal eines Kommissars.

Noch herrscht Friede in Syrien. Die italienische Botschaft in Damaskus bekommt 2010 ein Fass mit Olivenöl angeliefert, darin die Leiche eines Kardinals. Kommissar Barudi will das Verbrechen aufklären; Mancini, ein Kollege aus Rom, unterstützt ihn und wird sein Freund. Auf welcher geheimen Mission war der Kardinal unterwegs? Wie stand er zu dem berühmten Bergheiligen, einem Muslim, der sich auf das Vorbild Jesu beruft?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171465



Alexander Schimmelbusch
Hochdeutschland

Victor fährt Porsche, lebt nahe der Finanzstadt Frankfurt und bezieht als Banker ein mehr als üppiges Gehalt.

Doch er hegt Zweifel. Nach den Regeln des globalen Kapitalismus leben kann nicht alles sein, was das Leben zu bieten hat. Ihn quält die Gewissheit, dass sein Leben nicht erfüllt ist. Er versucht, einen Roman zu schreiben, sich zu verlieben, und gründet eine populistische Bewegung, deren Lebendigkeit ihn erlösen wird. Dieser Roman rührt an zentrale Fragen unserer Zeit: Ist unser System kaputt? Und wie soll es weitergehen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Tilmann Waldvogel (Flimmern DC)

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170551



Lutz Seiler
Stern 111

Ein Panorama der ersten Nachwendejahre, ein epischer Roadtrip, ein Berlin-Roman. Zwei Tage nach dem Fall der Mauer verlassen Inge und Walter Bischoff ihr altes Leben. Ihre Reise führt die beiden Fünzigjährigen weit hinaus: Sie folgen einem lange gehegten Traum, einem „Lebensgeheimnis“, von dem selbst ihr Sohn Carl nichts weiß. Carl wiederum flieht nach

Berlin, er lebt auf der Straße, bis er in den Kreis des archaischen „klugen Rudels“ aufgenommen wird. Dabei hat er immer die Hoffnung, seine ehemalige Liebe Effi wiederzusehen. Seiler erzählt die Geschichte einer Familie, die der Herbst 1989 sprengt und die nun versuchen muss, neu zueinanderzufinden.

Preis der Leipziger Buchmesse 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 528 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172038



Ingo Schulze
Die rechtschaffenen Mörder

Wie wird ein aufrechter Büchermensch zum Reaktionär – oder zum Revoluzzer? Norbert Paulini ist ein hoch geachteter Dresdner Antiquar, bei ihm finden Bücherliebhaber Schätze und Gleichgesinnte. Der beliebte und höfliche Herr versucht als Hüter der Literatur einen Gegenentwurf zur Gesellschaft zu verkörpern. Auch als sich die Zeiten ändern und die Kunden

ausbleiben, versucht er seine Position zu behaupten. Doch plötzlich tritt ein aufbrausender, unversöhnlicher Paulini auf, der beschuldigt wird, an fremdenfeindlichen Ausschreitungen beteiligt zu sein. Ist dieser passionierte Leser wirklich zum Täter geworden? Eine aufwühlende aktuelle Geschichte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171589



Kenah Cusanit
Babel

1913, unweit von Bagdad. Zwischen Orient und Okzident bahnt sich ein Umbruch an, der die Welt erschüttern wird. Der Archäologe

Robert Koldewey leidet ohnehin schon genug unter den Ansichten seines Assistenten, nun quält ihn auch noch eine Blinddarmentzündung. Die Probleme sind menschlich, doch seine Aufgabe ist biblisch: die Ausgrabung Babylons. Stein für Stein legt Koldewey die Wiege der Zivilisation frei. Ein Stück klangvolle Zeitgeschichte!

Shortlist Preis der Leipziger Buchmesse / Uwe-Johnson-Förderpreis

Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171198



Berit Glanz
Pixeltänzer

Eine wunderbare Verknüpfung der Potenziale von Technik und Kunst. Elisabeth, genannt Beta, arbeitet in einem Start-up. Ihr All-

tag wird von Pitches und Teambuilding bestimmt. Als ein Fremder unter dem Alias Toboggan sie über eine App kontaktiert, ändert sich ihr Leben. Der Unbekannte schickt sie auf virtuelle Spurensuche, die sie zum Künstlerpaar Lavinia und Walter führt, das in den 1920er-Jahren in Ganzkörpermasken Tanztheater aufführte und mit Konventionen brach. Je mehr Beta erfährt, desto stärker wird die Sehnsucht, aus ihrem eigenen Dasein auszubrechen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von total italic

€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171716



Francis Nenik
Reise durch ein tragikomisches Jahrhundert

Das irrwitzige Leben des Hasso Grabner

Eine Biografie im Breitwandformat: Hasso Grabner war

kommunistischer Widerstandskämpfer, KZ-Häftling und Wehrmachtssoldat, er unterstützte Partisanen, wurde vor ein Erschießungskommando gestellt und dann gegen seinen Willen mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Nach dem Krieg wirkte er am Aufbau der DDR mit. Später bespitzelte ihn die Stasi. 1958 begann er als Schriftsteller zu arbeiten, trotz Publikationsverbot. Ein Buch wie ein wilder Ritt!

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port

€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171384



Bov Bjerg
Serpentinen

Wer zurückfährt, muss alle Kurven noch einmal nehmen ... Die Reise eines Vaters mit seinem Sohn führt zurück dorthin, woher

der Vater stammt. Da ist das Geburtshaus, dort die elterliche Hochzeitskirche. Ständiger Reisebegleiter ist das Schicksal der männlichen Vorfahren, die sich allesamt das Leben nahmen. Der Vater muss erkennen, dass sein Wegzug, seine Bildung und sein Aufstieg keine Erlösung gebracht haben. Doch warum bringt er seinen Jungen in Gefahr? Warum hat er keine Antworten auf dessen bange Fragen? Ein Kampf gegen die Dämonen der Vergangenheit.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2020

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171929



Christian Torkler
Der Platz an der Sonne

Ein fiktives Jahr 1974: In der Neuen Preussischen Republik lebt Josua Brenner einen tristen Alltag. Berlin

liegt in Trümmern, ebenso wie die politischen Verhältnisse. Care-Pakete aus reichen Gefilden südlich des Mittelmeers versorgen die marode Großstadt. Josua bringt sich und seine Familie mit Ideenreichtum und Durchhaltevermögen durchs Leben. Das wahre Glück liegt aber, wie er sich sicher ist, im Süden. Die Afrikanische Union lockt mit Wohlstand und Zufriedenheit. Er fasst einen Fluchtplan: Auf nach Tansania!

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner

€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170736



Gert Loschütz
Ein schönes Paar

Als seine Eltern sterben, beginnt für Philipp Karst eine Spurensuche in der Vergangenheit. Beim Ausräumen seines

Elternhauses stößt der Fotograf auf einen Gegenstand, der in der Geschichte seiner Eltern eine entscheidende Rolle gespielt hat. Philipp verfolgt die Lebenswege von Herta und Georg und erzählt ihre Geschichte: ihre Liebe und die Teilung Deutschlands, die das Paar ins Wanken geraten ließ. Er stellt fest, dass seine Eltern all die Jahre über auf eine Weise miteinander verbunden waren, die sie niemandem eingestehen konnten.

Longlist Deutscher Buchpreis

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Simon Marchner

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170521



Monika Helfer
Die Bagage

Berührend erzählt Monika Helfer die Geschichte ihrer eigenen Herkunft. Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Es ist die Zeit des Ersten Weltkriegs, und Josef wird zur Armee eingezogen. Die Zeit, in der Maria und die Kinder allein zurückbleiben und abhängig werden vom Schutz des Bürgermeisters. Und es ist die Zeit, in der Maria schwanger wird mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird: der Mutter der Autorin.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171910



Tanja Raich
Jesolo

Als „okay“ bezeichnet Andrea vieles in ihrem Leben: ihren Job, ihre Beziehung, den jährlichen Strandurlaub in Jesolo. Kinder sind kein Thema, sie will sich nicht festlegen. Georg aber will ein Fundament für ihr gemeinsames Leben. Als sie aus dem Urlaub zurückkommen, ändert sich alles. Andrea ist schwanger. Hin- und hergerissen, entscheidet sie sich für das Kind. Ein bewegender Roman über die Ambivalenz zwischen Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Rollenzuschreibungen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 17099X



Petra Piuk
Toni und Moni
oder: Anleitung
zum Heimatroman

In Schöngärten an der Rauscher ist die Welt in Ordnung. Die Einwohner in der Provinz halten

zusammen. Für die Idylle sorgen eine bevorstehende Hochzeit, eine heile Familie und schöne Musik. Doch eine Großcousine wirbelt alles mit ihren Nachforschungen zu einem Mordfall durcheinander, und Moni verliebt sich in Michael. Dazwischen schalten sich Romanautorin und Lektorin ein, die am Fortlauf des Heimatromans werkeln ... Ein ungewöhnlich erzähltes Werk – garantiert disharmonisch!

🏆 **Shortlist Literaturpreis Alpha 2018**
Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Christine Fischer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170817



Mariam Kühsel-Hussaini
Tschudi

Berlin 1896: Ein Museumsdirektor stellt sich gegen das Kaiserreich und für die Moderne. Die Nationalgalerie Deutschlands zeigt unter neuer Führung von Hugo von Tschudi als erstes Museum der Welt die Impressionisten Manet, Monet, Renoir, Rodin. Die Ausstellung wird ein Skandalerfolg, und Tschudi schlägt Bewunderung wie auch Hass entgegen. Kaiser Wilhelm II.

blickt misstrauisch auf den Direktor der Nationalgalerie und wird in seinem Groll befeuert vom Maler Anton von Werner. Doch Tschudi, der groß gewachsene Mann mit der Wolfskrankheit, läuft unaufhaltbar durch die Straßen und Salons einer erwachenden Stadt. Eine wahre Geschichte, jede Farbe und jedes Licht wert.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Nicole Pfeiffer
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172003



Nora Bossong
Schutzzone

Wie verhält sich Zeugenschaft zur Wahrheit? Und wer sitzt darüber zu Gericht? Nach verschiedenen Stationen bei der UN arbeitet Mira für das Büro der Vereinten Nationen in Genf. Während sie tagsüber Berichte schreibt, vermittelt sie abends zwischen verfeindeten Staatsvertretern. Bei einem Empfang begegnet sie Milan wieder, in dessen Familie sie 1994 einige Monate gelebt hat. Die Begegnung überrumpelt und fasziniert sie zugleich. Als ihre Rolle bei der Aufarbeitung des Völkermords in Burundi hinterfragt wird, gerät auch Miras Souveränität ins Wanken. Nora Bossong setzt in ihrem virtuoson Roman den Konflikten der Vergangenheit die Hoffnung auf Versöhnung entgegen.

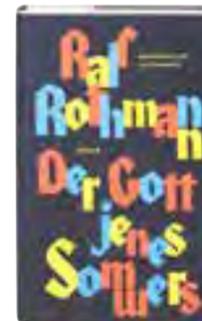
🏆 **Thomas-Mann-Preis / Kranichsteiner Literaturpreis / Wilhelm-Lehmann-Preis**
Leinen mit Schutzumschlag, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171783



Daniela Krien
Die Liebe im
Ernstfall

Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde schöpfen das Leben aus dem Vollen. Fünf Frauen, die das Leben beugt, aber keinesfalls bricht. Sie sind aufgewachsen in der DDR, doch in der Zeit nach der Wende wollen sie alles und bekommen vieles. Dabei treiben die ewigen Fragen nach einem gelungenen Leben sie um: Muss man gefallen? Muss man gefällig sein? Ist allein zu sein eine Option, oder ist man nur mit Mann oder Familie eine „wirkliche Frau“? Wie kann sie gehen, die Liebe in Zeiten wie diesen?

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Katrin Stangl
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17104X



Ralf Rothmann
Der Gott jenes
Sommers

Die zwölfjährige Luisa ist auf der Flucht. Anfang 1945 zieht sie mit ihrer Familie aus dem bombardier-

ten Kiel auf das Landgut ihres Schwagers Vinzent, eines SS-Offiziers. Dort entgeht Luisa zwar dem unmittelbaren Kriegsgeschehen, dennoch gewährt das Gut nur scheinbar Schutz. Leiden, Verrohung und Angst drängen unaufhaltsam in den Zufluchtsort ein. Was passiert mit einem Kind, das den Ausnahmezustand Krieg als Normalität empfinden muss? Ralf Rothmann bringt das Klima in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs bildlich fesselnd nahe.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170641



Karen Duve
Fräulein Nettes
kurzer Sommer

In der Mitte des 19. Jahrhunderts sollte die Dame von Welt ruhig, demütig und präsentabel sein. Das alles ist Fräulein Nette nicht – und will es auch nicht sein!

Lieber liest und schreibt sie und vertritt ihre Meinung zu Kunst und Politik. Die Künstlerfreunde ihres Onkels August sind erschüttert. Doch manch einer kann sich Fräulein Nettes Charme nicht entziehen. Bald entbrennen auf Bökerhof Leidenschaften, die sowohl Nettes Familie als auch die Göttinger Poetengilde gehörig durcheinanderbringen. Duves lakonischer Roman über die junge Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

🏆 **Carl-Amery-Literaturpreis 2019**
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 592 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170957



Simone Lappert
Der Sprung

Eine junge Frau steht auf einem Dach und weigert sich herunterzukommen. Was geht in ihr vor? Will sie springen? Die Polizei riegelt das Gebäude ab, Schaulustige johlen, zücken ihre Handys. Der Freund der Frau, ihre Schwester, ein Polizist und sieben andere Menschen, die eng oder entfernt mit ihr zu tun haben, geraten aus dem Tritt. Sie fallen aus den Routinen ihres Alltags, verlieren den Halt – oder stürzen sich in eine nicht mehr für möglich gehaltene Freiheit. Ein Roman über eine eigenwillige Frau und über die Schicksale, an denen wir nichtsahnend vorübergehen.

🏆 **Shortlist Schweizer Buchpreis 2019**
Fester Einband, 336 Seiten, Einbandgestaltung von Susanne Jordan
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171759



Helene Bukowski
Milchzähne

Eines Tages steht das Kind da, die Haare rot leuchtend inmitten des Waldes, und gehört zu niemandem. Skalde nimmt es mit zu sich, obwohl sie weiß, dass die anderen Bewohner der abgelegenen Gegend das nicht dulden. Skalde und ihre Mutter Edith gehörten selbst nie richtig zur Gemeinschaft, seit Edith vor langer Zeit plötzlich triefend am Ufer des Flusses stand. Mutter und Tochter müssen in dieser verrohten Welt mehr denn je zusammenhalten. Denn es wird immer klarer, dass sie in Gefahr sind ... Ein atemberaubendes Debüt von brisanter Aktualität!

Bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171228



Isabel Bogdan
Laufen

Im inneren Monolog geschrieben, zeigt dieser Roman, was es heißt, an Leib und Seele zu gesunden. Eine Ich-Erzählerin wird nach einem erschütternden Verlust aus der Bahn geworfen und beginnt mit dem Laufen. Erst schafft sie nur kleine Strecken, doch nach und nach werden Laufen und Leben wieder selbstverständlicher. Durch ihre Augen und ihre mäandernden Gedanken erfährt der Leser nach und nach, warum das Laufen ein existenzielles Bedürfnis für sie ist. Wie wird man mit einem Verlust fertig? Schritt für Schritt erobert sich die Erzählerin die Souveränität über ihr Leben zurück.

Fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 208 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171724



Feridun Zaimoglu
Evangelio

Ein Luther-Roman

Wir schreiben das Jahr 1521. Der Landsknecht Burkhard soll Martin Luther beschützen.

In seinem Exil übersetzt der Reformator nicht nur das Neue Testament. Er hat auch Kämpfe auszufechten. Burkhard hat Probleme mit Luther. Als Katholik betrachtet er dessen Wirken mit Sorge. Immer wieder ist Burkhard hin- und hergerissen zwischen der alten Ordnung und den neuen Ideen. Zum Beispiel, als er Luther zu einem heimlichen Treffen mit Melanchthon begleiten muss. Oder als Luther in schlimmste Teufelvisionen gestürzt wird. Zaimoglu erzählt von einer Zeit des Umbruchs und der Macht des Glaubens.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169703



Reinhard Kaiser-Mühlecker
Fremde Seele, dunkler Wald

Zwei Brüder wollen die Enge des österreichischen Dorfes verlassen, jeder auf seine Weise.

Während Alexander als Soldat ständig auf Auslandseinsätzen und selten zu Hause ist, hält der 15 Jahre jüngere Jakob die Stellung und den Hof der Familie zusammen – obwohl der Vater mit immer neuen Geschäftsideen ankommt und ihr Land Stück für Stück kleiner wird. Als der Großvater stirbt, stellt sich die Erbfrage. Doch es passiert: nichts. Erst mal. Dann muss sich Jakob plötzlich neben Verpflichtungen und Gerede auch noch mit Schuldgefühlen herumschlagen.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169347



Brigitte Glaser
Bühlerhöhe

1952: Während der Debatte um das Wiedergutmachungsgesetz und Entschädigungszahlungen an Israel reist Bundeskanzler Adenauer zur Sommerfrische ins Nobelhotel Bühlerhöhe – trotz Morddrohungen.

Die Mossad-Agentin und Holocaust-Geächtete Rosa Silbermann soll ihn schützen. Doch ihre Verstärkung lässt auf sich warten. Und die entwurzelte Hausdame Sophie Reisacher würde für einen gesellschaftlichen Aufstieg alles tun. Dann: der erste Anschlag auf Adenauer. Ein semifiktiver Roman über einen Geheimauftrag in der entwicklungs- und verdrängungsreichen Zeit zwischen Kriegsende und Wirtschaftswunder.

! Begrenzt lieferbar
Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Elisabeth Hau
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169061



Theodor W. Adorno
Aspekte des neuen Rechtsradikalismus

Ein Vortrag

Eine Analyse der Methoden und Funktionalitäten des Rechtsradikalismus, die nichts an Präzision und Schärfe verloren hat. Am 6. April 1967 hielt Theodor W. Adorno an der Wiener Universität einen Vortrag, der nicht nur von historischem Interesse ist. Vor dem Hintergrund des Aufstiegs der NPD, die

bereits 1964 erstaunliche Wahlerfolge einfahren konnte, analysiert Adorno Ziele, Mittel und Taktiken des neuen Rechtsradikalismus dieser Zeit, kontrastiert ihn mit dem „alten“ Nazi-Faschismus und fragt insbesondere nach den Gründen für den Zuspruch, den rechtsextreme Bewegungen damals – 20 Jahre nach Kriegsende – bei Teilen der bundesdeutschen Bevölkerung fand.

Mit einem Nachwort von Volker Weiß, zweifarbig geprägter fester Einband, Lesebändchen, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 171619



Svenja Flaßpöhler
Die potente Frau

Für eine neue Weiblichkeit

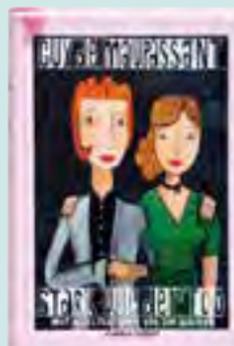
Der Hashtag-Feminismus behauptet, er befreie die Frau aus den Fängen des Patriarchats. In Wahrheit aber, so Svenja Flaßpöhler, wiederholt er patriarchale Denkmuster: Die Frau ist schwach. Sie braucht Schutz. Das männliche Begehren ist allmächtig, das weibliche nicht existent. Flaßpöhler plädiert für eine neue Weiblichkeit. Erst wenn Frauen

sich selbst und ihre Lust als potente Größe begreifen, befreien sie sich aus der Opferrolle. Erst wenn sie Autonomie nicht bloß einfordern, sondern wagen, sie zu leben, sind sie wahrhaft selbstbestimmt. Und nur so kann das Geschlechterverhältnis gelingen.

Geprägter fester Einband, 96 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler und Cosima Schneider
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 172097

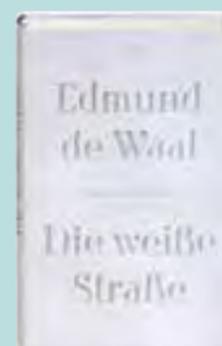
Ein Blick in unsere Fundgrube lohnt sich immer!

Eine Auswahl:



Guy de Maupassant / Jim Avignon (Ill.)
Stark wie der Tod

Jetzt € 12,90
(früher € 24,95)
NR 166402



Edmund de Waal
Die weiße Straße
Auf den Spuren meiner Leidenschaft

Jetzt € 10,90
(früher € 21,95)
NR 169525



Arnold Stadler
Rauschzeit

Jetzt € 10,90
(früher € 21,95)
NR 169304

Mehr Angebote in unserem Webshop unter buechergilde.de/fundgrube



Daan Heerma van Voss
Eine verspätete Reise

„Als ich 2015 Auschwitz besuchte, habe ich Menschen gesehen, die im Tor zur Hölle Sel-

fies machten. Sie lächelten ungläubig: dass sie dort wirklich standen, unter dem morbiden Schriftzug ‚Arbeit macht frei.‘“ Daan Heerma van Voss' Reise nach Auschwitz ist eine Ode an seinen Freund Daan de Jong, dessen Eltern deportiert wurden. Das *NRC Handelsblad* pries das Buch als einen „intelligenten Essay von einem begnadeten jungen Autor, der Worte findet, um seine Gefühle am einsamsten Ort der Welt auszudrücken“.

Aus dem Niederländischen von G. Seferens und U. Faure (Nachwort), mit einer Rede des Autors und einem Nachwort von E. Schumacher, zweifarbig geprägtes Leinen, 96 Seiten, Buchgestaltung von Miriam Bloch
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171546



David Foster Wallace
Das hier ist Wasser / This Is Water

Anstiftung zum Denken
(Englisch / Deutsch)

Was bedeutet es, erwachsen zu sein?

Wie lässt sich ein sinnvolles Dasein führen? An den Wendepunkt der Adoleszenz knüpft David Foster Wallaces Rede an, die er vor Hochschulabsolventen hielt. Er motiviert dazu, die von ihm so genannte „Standardeinstellung“ zu durchbrechen. Statt unbewusst und selbstfixiert ein Dasein im Alltagstrott zu fristen, ruft er zu Selbstdisziplin, eigenständigem Denken und reflexivem Entscheiden ohne Arroganz auf. Der Umschlagdruck des Wendebuchs macht jedes Exemplar zu einem Unikat.

Aus dem Englischen von U. Blumenbach, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, 64 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 170884



Daniel Defoe
Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge

Im Jahr 1709 fordert Daniel Defoe die Aufnahme von gut 10000 deutschen Flüchtlingen

in die englische Gesellschaft. Er proklamiert: Dies fördere Ehre, Einwohnerdichte und wirtschaftlichen Aufschwung. Schnell werden fremdenfeindliche Stimmen laut, aus Angst vor Arbeitsplatzverlust spricht man sich für Kontingente und Flüchtlingskolonien aus. Defoe argumentiert gegen diesen Diskurs.

Aus dem Englischen von H. Lipecky, Vorwort von John Robert Moore, fester, mit Kupferfolie geprägter, braun melierter Einband, farbiger Heftfaden, bedrucktes Vorsatzpapier, 88 Seiten, Format 12 x 18,5 cm, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 170861



Elif Shafak
Der Geruch des Paradieses

Bei einem Überfall schlittert ein Foto aus Peris Tasche – Erinnerungstrigger für einen Skandal aus ihrer Studienzeit. In

Oxford verband Peri, in Glaubensfragen verwirrt, eine ungewöhnliche Freundschaft mit der weltoffenen Shirin und der gläubigen Mona. Zurück in Istanbul, holt die Vergangenheit Peri ein. Was geschah damals zwischen den Freundinnen? Und welche Rolle spielte das Seminar über Gott beim charismatischen Professor Azur? Eine junge Frau, zerrissen zwischen Wertesystemen, Glaubensschattierungen, Tradition und Moderne.

Aus dem Englischen von Michaela Grabinger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 560 Seiten, Umschlaggestaltung von Isabel Schubert
€ 21,95 | SFR 26,50 | NR 169509



Mona Høvring
Was helfen könnte

Als die Mutter ins Wasser geht und nicht zurückkehrt, ist Laura in der ersten Klasse. Ihr Leben in einer kleinen norwegischen

Stadt am Meer mit dem älteren Bruder und dem unnahbaren Vater ist fortan ein Suchen nach etwas, das helfen könnte, diesen Verlust zu verschmerzen. Mit großer Intensität und Klarheit erzählt Mona Høvring in sinnlich-zarten Szenen von Lauras Freundschaften, ihrer erwachenden Sexualität und den verschiedenen Menschen in ihrem Leben. Jede der Begegnungen birgt die Möglichkeit, dem Leben ein Stück näher zu kommen.

Aus dem Norwegischen und mit einem Nachwort von Ebba D. Drolshagen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171481



Isabelle Autissier
Herz auf Eis

Wer sind wir außerhalb unserer Komfortzone? Um der Alltagsroutine in Paris zu entfliehen, nehmen sich Louise und Lu-

dovic ein Jahr Auszeit für ihren Traum: einmal die Welt umsegeln! Bei einem Ausflug auf eine einsame Insel gerät das Paar in einen Sturm. Mit ihrer Jacht treiben sie fort von der Außenwelt und allem Gewohnten. Zurückgeworfen auf ihre Zweisamkeit, wird aus dem Abenteuer bitterer Ernst. Louise und Ludovic müssen sich dem Kampf ums Überleben, um ihre Menschlichkeit und ihre Liebe stellen.

Aus dem Französischen von Kirsten Gleinig, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169495



Hilary Mantel
Spiegel und Licht

Ein eindrucksvolles Porträt vom Wettstreit zwischen Monarchie und der Vision einer modernen Nation. England 1536: Der aus einfachen Verhältnissen stammende Thomas Cromwell ist der engste Vertraute Heinrichs VIII. – und kann sich nur auf seinen Verstand verlassen. Der Kampf mit der katholischen Welt Europas droht England zu zerreißen. Da sind die religiösen Rebellen im eigenen

Land und die Verräter aus den eigenen Reihen, die sich im Ausland mit Feinden verbünden. Und den König interessiert nichts so sehr wie die Sicherung der Thronfolge. Doch der weitsichtige Cromwell sieht ein neues England im Spiegel der Zukunft – und ist zu jedem Opfer bereit. Der lang erwartete dritte Band der *Tudor-Trilogie!*

Aus dem britischen Englisch von Werner Löcher-Lawrence, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1104 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 171872



Elizabeth Strout
Die langen Abende

Als pensionierte Lehrerin kennt Olive Kitteridge so gut wie jeden in der kleinen Küstenstadt Crosby. Und jeder kennt Olive: kauzig, geradeheraus und immer für eine Überraschung gut. Ihr Sohn lebt schon lange weit entfernt von ihr, und das nicht nur räumlich. Auch bei dem Witwer Jack Kennison ist in familiärer Hinsicht nicht immer

alles glatt gelaufen. Aber für Einsichten und Veränderungen ist es nie zu spät. Elizabeth Strout fügt die Geschichten einfacher Leute mit Humor und großer Menschenkenntnis zu einem lebensklugen Roman zusammen. Bewegend erzählt sie von Liebe und Verlust, vom Altern und der Einsamkeit, von Momenten des Glücks und des Staunens.

Aus dem amerikanischen Englisch von Sabine Roth, geprägter fester Einband, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172127



Bernard MaClaverty
Schnee in Amsterdam

Stella und Gerry möchten mit einem Amsterdam-Trip ihren Ruhestandsalltag in Glasgow

unterbrechen. In ihrem eingespielten Verhältnis treten auf dieser Reise tiefe Risse zutage. Gerry, dem Alkohol verfallen, erwartet nur noch wenig vom Leben. Die gläubige Stella hingegen verfolgt mit der Kurzreise einen eigenen Plan. Dann drängt ein Ereignis aus ihrer Vergangenheit in Nordirland hervor und offenbart, wie tief der Graben zwischen ihnen wirklich ist.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, Leinen mit gestanztem Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170809



Yaa Gyasi
Heimkehren

Zwei Schwestern, die sich nie kennenlernen. Zwei Leben, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Effia und Esi stam-

men beide aus Ghana. Doch während Effias Stamm mit den Briten kooperiert und Tausende Landsleute in die Versklavung schickt, wird Esi als Jugendliche als Sklavin nach Amerika verkauft. In der Gegenwart muss Effias Ururenkel Yaw erkennen, dass letztlich noch immer die Weißen gewinnen. Und Esis Nachfahren kämpfen in Amerika ums Überleben. Der Roman geht der Frage nach, wie sich frühere Taten auf folgende Generationen auswirken.

Aus dem Englischen von Annette Grube, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169673



Francesca Melandri
Alle, außer mir

Ilaria staunt, als eines Tages ein Afrikaner vor ihrer Wohnung sitzt und behauptet, mit ihr verwandt

zu sein. Die Ähnlichkeit seines Namens, Shimeta Ietmgeta Attilapofeti, zu dem ihres Vaters Attilio Profeti macht Ilaria neugierig. Sie beginnt, der Biografie ihres Vaters nachzuspüren. Dabei stößt sie auf eine erschütternde Geschichte ... Eine außergewöhnliche Erzählung, die die Flüchtlingsbewegungen der Gegenwart mit der Kolonialvergangenheit Italiens verknüpft.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Italienischen von Esther Hansen, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 608 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170661

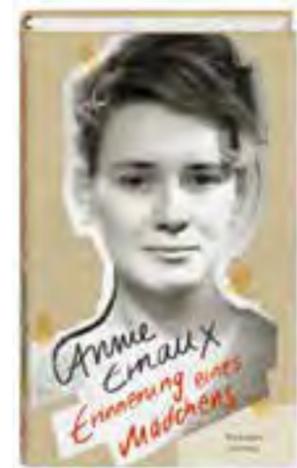


Oyinkan Braithwaite
Meine Schwester, die Serienmörderin

Ayoola und Korede sind zwei Schwestern, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Ayoola ist unglaublich schön und verwöhnt – und sie hat die Angewohnheit, ihre Männer umzubringen. Korede ist eher praktisch veranlagt und dafür zuständig, hinter ihrer Schwester aufzuräumen: Die Krankenschwester kennt die besten Tricks, um Blut zu

entfernen, und ihr Kofferraum ist groß genug für eine Leiche. Als Koredes Schwarm, der hübsche Arzt aus dem Krankenhaus, sich in Ayoola verknallt, muss Korede sich damit auseinandersetzen, wie gefährlich ihre Schwester wirklich ist – und wen sie hier eigentlich vor wem beschützen muss. Beiläufig feministisch, abgründig und verdammt cool!

! Begrenzt lieferbar
Aus dem Englischen von Yasemin Dinger, fester Einband, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172135

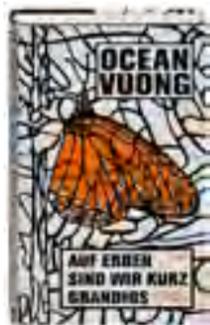


Annie Ernaux
Erinnerung eines Mädchens

Im Jahr 1958 wird Annie Duchesne 18 Jahre alt. In diesem Sommer arbeitet sie als Betreuerin in einer Ferienkolonie und erlebt dort ihre erste sexuelle Begegnung mit ihrem älteren Chef. In einem autobiografischen Rückblick auf dieses Erlebnis entfesselt Annie Ernaux eine Geschichte von Macht, Ohnmacht und Unterwerfung. Anhand von Fotografien und Briefen

schreibt sie von einer Zeit, die sich in ihren Körper gebrannt hat. Die ihre Moral, ihre Sexualität, ihr ganzes langes Leben geprägt und bestimmt hat. Ein schonungsloser, nachdenklicher Blick auf die eigene Scham und das jahrelange Unvermögen, darüber sprechen zu können.

Aus dem Französischen von Sonja Finck, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170965



Ocean Vuong
Auf Erden sind wir kurz grandios

Der Brief eines Sohnes an die vietnamesische Mutter, die ihn nie lesen wird. Die Tochter eines amerikanischen

Soldaten und eines vietnamesischen Bauernmädchens ist Analphabetin, kann kaum Englisch und arbeitet in einem Nagelstudio. Sie ist das Produkt eines vergessenen Krieges. Der Sohn, ein schwächlicher Außenseiter, erzählt – von der Schizophrenie der Großmutter, den geschundenen Händen der prügelnden Mutter und seiner tragischen ersten Liebe zu einem amerikanischen Jungen.

! Begrenzt lieferbar

Aus dem amerikanischen Englisch von Anne-Kristin Mittag, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171708



Stig Sæterbakken
Durch die Nacht

Die Anatomie eines Trauerprozesses – ein Buch, das unter die Haut geht. Karl Meyer ist Zahnarzt und führt

ein bürgerliches Leben. Doch als sein erst achtzehnjähriger Sohn Ole-Jakob Suizid begeht, droht es die Familie zu zerreißen. Karls Frau Eva steht unter Schock, die Tochter verstummt. Karl denkt zurück an das, was die Familie schon vor dem Suizid auf eine Belastungsprobe stellte: seine außereheliche Liebschaft. Ist es diese Affäre, die Ole-Jakob in den Tod getrieben hat? Die Schuldfrage steht im Raum – und Karl läuft davon.

Aus dem Norwegischen von Karl Ludwig Wetzig, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171554



Charles Lewinsky
Der Stotterer

Der Stotterer hat früh gelernt, das Sprechen zu vermeiden und sich lieber schriftlich auszudrücken. Und er lernt, dass sich

die Menschen mit der Macht des Wortes leicht manipulieren und ausbeuten lassen. Wegen Betrugs landet er dann im Gefängnis. Mit erfundenen Geschichten versucht er dort diejenigen Leute für sich zu gewinnen, die über sein Los bestimmen: den Pfarrer, den Drogenboss, den Verleger. Er philosophiert, verschleiert und erfindet – bis ein Lichtschimmer zu erkennen ist.

Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171317



Graham Swift
Da sind wir

Ein Zauberer, ein Entertainer, eine hinreißende Frau. Im Seebad Brighton steigen Jack und Ronnie in das flirrende Showgeschäft der 1950er-Jahre ein. Als Evie White Teil ihrer Show wird, steigt ihr Stern scheinbar unaufhaltsam – bis er droht zu verglühen. Evie wird Ronnies Verlobte, doch dann beginnt sie eine Affäre mit Jack.

Und so könnte sich im Moment des größten Erfolgs wie von Zauberhand alles in Luft auflösen. Hypnotisch und verführerisch elegant erzählt der Romancier Graham Swift von den magischen Momenten im Leben, die sich selten im Rampenlicht abspielen. Von Liebe und Freundschaft, von Schein und Schönheit einer Welt voller Wunder.

Aus dem britischen Englisch von Susanne Höbel, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 160 Seiten, Umschlaggestaltung von Miriam Bloching.
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 172100



Pierre Lemaitre
Drei Tage und ein Leben

Kann man zwölf Jahre alt und ein Mörder sein? Ende Dezember 1999 verschwindet im französischen Ort Beauval ein sechsjähriger Junge. Die groß angelegte dreitägige Suchaktion bleibt erfolglos. Während dieser drei Tage bangt der zwölfjährige Antoine darum, entdeckt zu werden. Denn nur er weiß, was an jenem Tag wirklich geschah. Und nur er

könnte davon erzählen. Mit großer Sensibilität spürt Lemaitre dem Schicksal seines jungen Protagonisten nach und stellt die Frage, wie es sich mit Schuld leben lässt.

NEU: Der Film zum Buch, siehe Seite 133

Aus dem Französischen von Tobias Scheffel, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katrin Stangl
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170183



Colson Whitehead
Die Nickel Boys

Ein Aufschrei gegen den tief verwurzelten Rassismus in den USA. Florida, 1960er-Jahre: Der sechzehnjährige El-

wood lebt mit seiner Großmutter im schwarzen Ghetto von Tallahassee. Als er einen Platz am College bekommt, scheint sich sein Traum von Veränderung zu erfüllen. Doch durch Zufall gerät er in ein gestohlenen Auto und wird in die Besserungsanstalt Nickel Academy gesperrt. Dort werden die Jungen missbraucht, gepeinigt und ausgenutzt.

! Begrenzt lieferbar

Pulitzer-Preis 2020
Aus dem amerikanischen Englisch von Henning Ahrens, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 171627



T. C. Boyle
Das Licht

Ein greller Trip an die Grenzen des Bewusstseins und darüber hinaus. Der ambitionierte wissenschaftliche Assistent Fitz wird

auf eine der legendären LSD-Partys seines Professors Timothy Leary in Harvard eingeladen. Bald merkt er, dass Learys Ziele weniger medizinischer Natur sind. Es geht dem Psychologen um eine Revolution des Bewusstseins und eine von sozialen Zwängen losgelöste Lebensform. Fitz wird mitgerissen von dieser Vision, mit Frau und Sohn schließt er sich der Leary-Truppe an.

Aus dem amerikanischen Englisch von Dirk van Gunsteren, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 382 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas M. Müller
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 171171

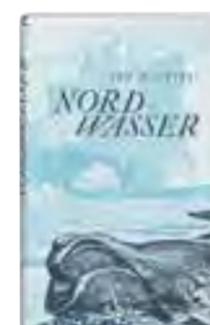


Julian Barnes
Die Einzige Geschichte

Die erste Liebe hat lebenslange Konsequenzen. Doch davon ahnt Paul im Alter von 19 Jahren nichts. Er ist stolz,

dass seine Beziehung zur verheirateten, fast 30 Jahre älteren Susan den Konventionen trotz. Für ihn steht fest: Mit Susan hat er die Frau fürs Leben gefunden. Erst mit zunehmendem Alter wird Paul klar, dass die Anforderungen, die diese Liebe an ihn stellt, größer sind, als er es jemals für möglich gehalten hätte. Ein kunstvoller Roman über Liebe und menschliche Abgründe.

Aus dem britischen Englisch von Gertraude Krueger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171163

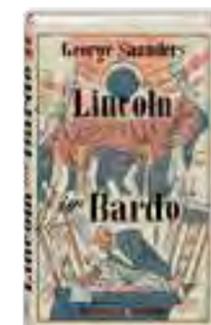


Ian McGuire
Nordwasser

Ein Roman, so rau wie die endlosen Ozeane, so kalt wie das arktische Eis. 1859 bricht der Walfänger „Volunteer“ auf. An Bord eine

Mannschaft voller zweifelhafter Charaktere. Einer davon ist der Harpunier Henry Drax, ein Mann ohne Gewissen. Als Drax vom Arzt Patrick Sumner einer ungeheuerlichen Tat überführt wird, entspinnt sich ein dramatischer Konflikt. Nach und nach kommt auch der eigentliche Hintergrund der verhängnisvollen Expedition ans Licht und lässt die Spannungen an Bord eskalieren.

Aus dem britischen Englisch von Joachim Körber, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Pauline Altmann
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170655



George Saunders
Lincoln im Bardo

Während des amerikanischen Bürgerkriegs stirbt Präsident Lincolns Sohn Willie mit elf Jahren. Lincoln sucht das Grabmal auf, um seinen Sohn noch einmal in den Armen zu halten.

Im Verlauf dieser Trauernacht erwachen die Gespenster des „Bardo“, eines Reichs zwischen Diesseits und Jenseits. Willies Geist, aber auch Geister der Geschichte und der Literatur erheben ihre Stimmen zu einem Chor, der fragt: Warum lieben wir, wenn wir doch wissen, dass alles zu Ende gehen muss?

Man Booker Prize

Aus dem amerikanischen Englisch von Frank Heibert, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170611

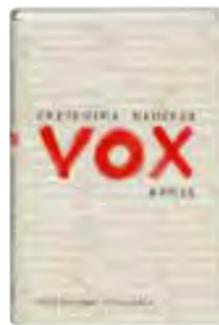


Maja Lunde
Die Geschichte des Wassers

Frankreich im Jahr 2041. Es herrscht Dürre. Das Klima treibt die Menschen zur Suche nach Wasser. Auch

David und seine Tochter leiden unter den klimatischen Bedingungen. Doch dann stoßen sie auf ein Zeichen: ein altes Segelboot ... Zwei Jahrzehnte zuvor steuert die Umweltaktivistin Signe dieses Boot von Norwegen in Richtung Frankreich, um ihren einstigen Geliebten wiederzutreffen. An Bord transportiert sie eine bedeutungsvolle Fracht. Maja Lunde zeigt erneut auf, wie heutige Handlungen unsere Zukunft prägen.

Aus dem Norwegischen von Ursel Allenstein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170191



Christina Dalcher
Vox

Eine Dystopie des 21. Jahrhunderts: Eine fundamentalistische Regierung verbietet Frauen,

täglich mehr als 100 Wörter zu sprechen. Dem Verbot folgen schnell weitere Repressionen, die die Rechte von Mädchen und Frauen beschneiden. Die Neurolinguistin Jean muss infolgedessen ihren Beruf aufgeben, ihrer Tochter Sonia wird in der Schule nicht länger Lesen und Schreiben beigebracht. Daher rebelliert sie. Für sich, für ihre Tochter und für alle entmündigten Frauen.

Aus dem amerikanischen Englisch von M. Balkenhol und S. Aeckerle, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Moni Port
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170671



David Szalay
Was ein Mann ist

Neun Männer, neun Leben, neun Geschichten. Simon ist siebzehn, reist durch Europa und weiß nicht genau, wohin ihn das Leben treiben soll.

James ist dreiundsiebzig und sinniert nach einem missglückten Flirt über das Altwerden. David Szalay webt aus seinen Figuren ein faszinierendes Geflecht menschlicher Erfahrungen. Seine Protagonisten müssen sich beweisen, wollen stark und glücklich sein. Doch auch sie bedauern verpasste Chancen, hegen Sehnsüchte und zeigen sich zerbrechlich. Einfühlsame Porträts der Lebensphasen des modernen Mannes.

Aus dem Englischen von Henning Ahrens, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17071X

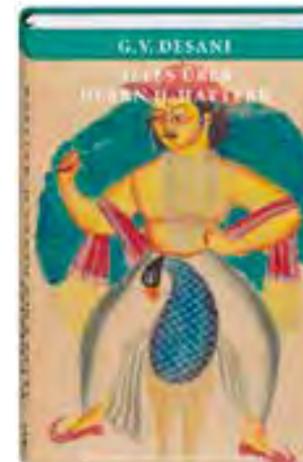


Leïla Slimani
All das zu verlieren

Nach außen hin führt Adèle ein Leben, dem es an nichts fehlt. Sie arbeitet für eine Pariser Tageszeitung, ist unabhängig. Mit

ihrer Familie lebt sie in einem schicken Viertel in der Nähe von Montmartre. Dennoch macht dieses Leben Adèle nicht glücklich. Gelangweilt zieht sie durch die Straßen, trifft sich mit Männern und hat Sex mit Fremden. Sie weiß, dass ihr die Kontrolle entgleitet. Sie weiß, dass sie ihre Familie verlieren könnte. Trotzdem führt sie ihr Doppelleben fort und setzt alles aufs Spiel. Slimani erzählt schonungslos von der Zerrissenheit einer Frau.

Aus dem Französischen von Amelie Thoma, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171430



G.V. Desani
Alles über Herrn H. Hatter
Weltlese, Band 23

Literatur als kreatives Chaos, in dem alles vermischt wird, was dem halb gebildeten, halb närrischen Ich-Erzähler H. Hatter in den Sinn kommt – dem Sohn eines europäischen Seemanns und einer Dame aus Penang, aufgewachsen in Kalkutta und immer auf der Suche nach Geld, Sex und Erleuchtung. Philosophie

und Gossensprache, Shakespeare und Quacksalberei, hinduistische, christliche und muslimische Wissensornamente und der steife Ton der Jurisprudenz in schwitzendem indischem Gewand. 1948 erschien in England dieses gewitzte Buch von einem bisher unbekanntem Autor, der sich lustig machte über alles und jeden. Heraus kam ein kopfloser Bildungsroman, eine deftige Schelmengeschichte.

Aus dem Englischen von Gerhard Bierwirth, mit einer Nachbemerkung und Erläuterungen des Übersetzers und einer nachgestellten Einführung von Anthony Burgess, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171643

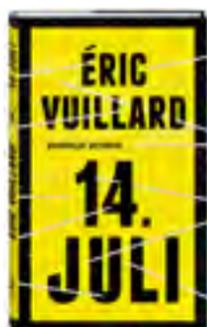


Ahmed Bouanani
Das Krankenhaus
Schwarz-Weiß-Erzählung
Weltlese, Band 24

In dem Krankenhaus am Rande einer marokkanischen Stadt unterscheiden sich die Lebenden kaum mehr von den Toten. Engel lenken das Chaos und fordern nacheinander die Leben der bunt zusammengewürfelten Schar von Insassen. Während Kindheitserinnerungen und Fantasien der Aufer-

stehung blitzartig im Bewusstsein des Erzählers auftauchen und die Membran zwischen Traum und Realität immer dünner wird, verwandelt sich das Krankenhaus vor seinen Augen in einen unheimlichen, metaphorischen Raum. Irgendwann auf dieser Reise verschwindet das Eingangsportal des Krankenhauses, und es scheint kein Entrinnen mehr zu geben. Eine fesselnde halluzinatorische Geschichte

Aus dem Französischen und mit einer Nachbemerkung von Michael Kleeberg, mit einem Nachwort von David Ruffel, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172011

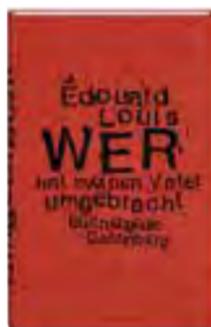


Éric Vuillard
14. Juli

Die Geburtsstunde der Französischen Revolution als bildreiches Panorama! Der Sommer 1789 ist herrlich warm und so schön, dass

man die Hungersnot im vergangenen bitterkalten Winter leicht vergessen kann – zumindest in den Palästen. Im Volk aber wächst die Unzufriedenheit mit den Herrschenden. Eines Nachts versammeln sich erste Gruppen in der Dunkelheit. Waffenarsenale werden gestürmt, Theaterrequisiten geplündert. Am Morgen des 14. Juli hat sich die Menge vor den Toren der Bastille versammelt – sie wird Europa für immer verändern.

Aus dem Französischen von Nicola Denis, Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 136 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171406



Édouard Louis
Wer hat meinen Vater umgebracht

Eine kraftvolle Anklage gegen ein ungerechtes System! Édouard Louis' Erinnerungen an

seinen Vater sind zwiegespalten. Der Vater verurteilt ihn mit Hassreden und Gewaltausbrüchen für seine Homosexualität. Dann wieder zeigte er sich fürsorglich und wünschte, dass sein Sohn aus den einfachen Verhältnissen ausbricht. Als sein Vater arbeitsunfähig wird, erkennt Louis seinen Vater als Opfer eines ungerechten Systems. Diese Analyse verurteilt soziale Missstände und eine Gesellschaft, die für einige Menschen keinen Platz hat.

Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 80 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171244



Gary Shteyngart
Willkommen in Lake Success

Eine turbulente Reise durch das gespaltene Amerika der Vor-Trump-Ära. Barry Cohen, Sohn eines jüdischen Pool-

reinigers, hat Karriere gemacht. Für ihn zählen nur Status, Prestige und Perfektion. Als er begreift, dass sein Sohn niemals in seine Fußstapfen treten wird, entledigt er sich der Fesseln seines Lebens. Er flieht mit einem Bus aus New York, um nach zwanzig Jahren seine College-Liebe in El Paso zu treffen. Ob er mit ihr das Leben von damals wieder aufnehmen kann? Herzlich und witzig!

Aus dem amerikanischen Englisch von Ingo Herzke, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Robert Steinmüller
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171015



Isak Samokovlija
Der Jude, der am Sabbat nicht betet
Weltlese, Band 20

Samokovlija ist zum Chronisten der sephardi-

schen Juden geworden, von denen es kaum literarische Zeugnisse gibt. In acht Erzählungen lässt er die jüdische Enklave Bosniens aufstehen. Die ärmlichen Lebensumstände beschreibt er realistisch, sein besonderes Interesse gilt jedoch dem Denken und Fühlen der Menschen. Er beschreibt Personen, die sich den Verhältnissen widersetzen und die das „Recht auf Freude im Leben“ fordern.

Aus dem Serbokroatischen von Werner Creutziger und W. und M. Jähnichen, Nachwort von Dževad Karahasan, Glossar, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 169908



John Okada
No-No Boy
Weltlese, Band 21

Ichiro Yamada ist nicht „ganz“ japanisch und gleichzeitig nicht patriotisch genug, um als Amerikaner zu

gelten. Er büßt dafür: erst in einem Internierungscamp, dann im Gefängnis, als er den Kriegsdienst für die USA verweigert. Nach Kriegsende kehrt er nach Seattle zurück, und nicht nur er, alles um ihn herum scheint sich verändert zu haben. Seiner Familie entfremdet und von der eigenen Community ausgegrenzt, versucht er, seinen Weg zu finden.

Aus dem amerikanischen Englisch von Susann Urban, Nachwort von Thomas Girst, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 296 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel und Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170248

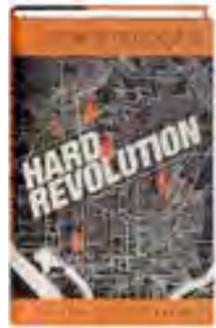


Carlos Franz
Das Quartett der Liebenden
Weltlese, Band 22

In den 1830er-Jahren treffen in Chile zwei Männer aufeinander: der Augsburger Maler Jo-

hann Moritz Rugendas und der englische Naturforscher Charles Darwin. Während der eine die überwältigende Natur rein sinnlich erfasst, zählt für den anderen nur die wissenschaftliche Erkenntnis. Etwas aber eint die beiden: die Liebe zur selben Frau. Es beginnt ein Spiel der Verführung, das die Liebenden an den Abgrund von Eifersucht und Tragödie zu bringen droht.

Chilenischer Kritikerpreis
Aus dem Spanischen von Lutz Kliche, geprägter fester Einband mit verkürztem Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Thomas Pradel und Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171376

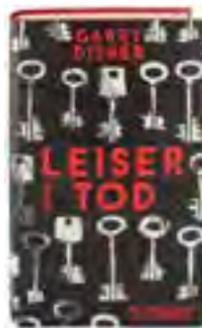


George Pelecanos
Hard Revolution

Derek Strange hat Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Als 1968 die Rasenunruhen auch

Washington, D.C., erschüttern, ist nichts mehr wie gewohnt. Als Schwarzer Cop sitzt Strange zwischen den Stühlen: Von den weißen Kollegen wird er kaum anerkannt, von seiner Community als Verräter betrachtet. Als sein Bruder ermordet wird, muss er versuchen, persönliche Rachegefühle aus seinem Job herauszuhalten. Ein besonderer Krimi mit viel Musik, Lokalkolorit und Tempo.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gottfried Röcklein, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Umschlaggestaltung von Philipp Andersson
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170019



Garry Disher
Leiser Tod
Ein Inspector-Challis-Roman

Über die australische Kleinstadt Waterloo brechen zur gleichen Zeit verschiedene Katastrophen herein. Während die

Neureichen sich über Vandalismus beklagen, erhält das Polizeirevier von Hal Challis einen weitaus dringenderen Anruf: In einem verlassenen Teil der Stadt wurde eine Leiche gefunden. Als die Ermittler dort eintreffen, stolpert ihnen eine junge Frau entgegen – nackt, verdreht und zutiefst verstört. Der Täter: ein Vergewaltiger in Polizeiuniform? Und dann werden auch noch eine Reihe scheinbar perfekt geplanter Einbrüche gemeldet.

Aus dem Englischen von P. Torberg, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170621



Otessa Moshfegh
Eileen

Eine Kleinstadt in Neuengland, 1964. Es ist eine düstere Welt, in der Eileen Dunlop lebt. Das

Haus, in dem sie mit ihrem paranoiden und alkoholkranken Ex-Cop-Vater wohnt, ist heruntergekommen; ihr Lohn als Sekretärin in einer Vollzugsanstalt für jugendliche Straftäter mager. Doch dann tritt Rebecca Saint in Eileens Leben. Rebecca ist wunderschön, war in Harvard und übernimmt die Stelle als Erziehungsbeauftragte des Gefängnisses. Eileen will mit dieser Frau befreundet sein. Doch das hat seinen Preis: Eileen wird in ein grauenhaftes Verbrechen hineingezogen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anke Caroline Burger, Leinen mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Franziska Neubert
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170116



Oliver Bottini
Der Tod in den stillen Winkeln des Lebens

Rumänien 2014: Eine junge Deutsche wird brutal ermordet. Als Verdächtiger gilt ein

Feldarbeiter aus dem Großbetrieb ihres Vaters. Ausgerechnet Kripo-Kommissar Ioan Cozma, der sich in einem unauffälligen Leben eingerichtet hat, soll ermitteln. Er folgt dem Flüchtigen nach Mecklenburg-Vorpommern, in die Heimat der Ermordeten. Doch wie sich herausstellt, ist er nicht der Einzige. Bottinis Krimi dreht sich um die Auswirkungen sozialistischer Systeme, um Landraub und Globalisierung, Gewinner und Verlierer.

Deutscher Krimi Preis
Geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170418



David Baldacci
Falsche Wahrheit

Will Robie ist der beste Auftragsmörder der CIA. Er infiltriert feindliche Organisationen, überwindet Sicherheitsmaßnahmen

und beseitigt Gefahren, bevor sie in Amerika ankommen – effizient und ohne groß Fragen zu stellen. Doch dann geht ein Einsatz richtig in die Hose. Ohne Mission und ohne seine tödlichen Fähigkeiten ist Robies Leben plötzlich leer. Und er hat sich in letzter Zeit auch noch angewöhnt, vieles zu hinterfragen. Um zurückzubekommen, was er verloren hat, muss er sich seiner Vergangenheit stellen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Uwe Anton, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 480 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 19,95 | SFR 23,90 | NR 169754



Martin Walker
Revanche

In seinem neuen Fall muss sich Bruno Courrèges, Chef de Police, mit den Templerrittern beschäftigen. Tausend Jahre nach den Kreuzzügen

nimmt das einstige Morgenland eine späte Revanche in der Person einer jungen Archäologin. Sie scheint wild entschlossen, bei den damaligen Eroberern einen sagenumwobenen geraubten Schatz sowie ein politisch explosives Dokument zutage zu fördern. Haben die Templer doch noch ihre Finger im Spiel der französischen Geschichte? Und wie können Bruno die sozialen Medien beim Lösen des Falls helfen?

Aus dem Englischen von Michael Windgassen, Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 416 Seiten, Umschlaggestaltung von Wolfgang Schaper
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170361



Donna Leon
Geheime Quellen
Commissario Brunetti
neunundzwanzigster Fall

Mitten im Hochsommer ruft eine Ärztin in der Questura an: Ihre im Sterben liegende Patientin wolle die Polizei sprechen und nicht den Pfarrer. Brunetti und Griffoni eilen ins Ospedale Fatebenefratelli. Auch wenn die kranke Benedetta Toso kaum mehr sprechen kann, wird doch klar, dass irgendetwas

mit dem Tod ihres Mannes vor ein paar Wochen nicht stimmt. Spuren hat der Commissario so gut wie keine. Aber er hat am Totenbett versprochen, dass Benedetta Tosos Mann Gerechtigkeit widerfahren soll. Ebenso unermüdlich wie raffiniert ermittelt Brunetti, um sein Versprechen einzulösen. Und das Verbrechen lässt nicht auf sich warten.

Aus dem Englischen von Werner Schmitz, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 17202X



Jan Costin Wagner
Sommer bei Nacht

Ein Kind verschwindet. Dabei hat seine Mutter den Jungen nur für wenige Momente aus den

Augen gelassen. Die Ermittler Ben Neven und Christian Sandner machen sich auf die Suche nach dem fünfjährigen Jannis und stoßen auf finstere Abgründe. Nicht nur bewahren sie die schlimmsten Befürchtungen der Polizisten, es scheint einen direkten Zusammenhang mit der nie aufgeklärten Entführung eines weiteren Kindes zu geben. Jan Costin Wagner beweist erneut, dass er den Spagat zwischen Empathie und Zurückhaltung meisterhaft beherrscht und literarische Kriminalromane wie kaum jemand sonst schreibt.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171864



Jan Costin Wagner
Sakari lernt, durch Wände zu gehen

Woran kann der Mensch sich festhalten, wenn seine schlimmsten Befürchtungen wahr

werden? Dieser Frage geht der finnische Ermittler Kimmo Joentaa nach. Ein Kollege hat bei einem Einsatz einen jungen, verwirrten Mann erschossen, der nackt und mit einem Messer in einem Brunnen auf dem Markt in Turku stand. Warum er schoss, weiß der Kollege nicht mehr. Joentaa besucht die Familie des Toten und stößt auf die Spuren einer Katastrophe, die das Leben zweier Familien von Grund auf veränderte.

Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Hug & Eberlein
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170132



John le Carré
Federball

Populismus, Datenmissbrauch und Fake News – was tun, wenn die Welt plötzlich in Flammen steht? Nat hat seine besten Jahre als Spion hinter sich. Gerade ist er nach London zurückgekehrt, da wird ihm ein letzter Auftrag erteilt, denn Moskau wird zunehmend zu einer Bedrohung. Zur Erholung spielt Nat Badminton, seit Neuestem gegen Ed, einen jungen Mann, der den Brexit hasst, Trump hasst, auch seine Arbeit in einer seelenlosen Medienagentur. Ausgerechnet Ed fordert Nat auch außerhalb des Spielfelds heraus und zwingt ihn, seine Haltung gegenüber dem eigenen Land infrage zu stellen. Und eine Entscheidung zu treffen, die für alle Konsequenzen hat.

Aus dem britischen Englisch von Peter Torberg, fester Einband mit Schutzumschlag, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171813



Fred Vargas
Der Zorn der Einsiedlerin

Eine merkwürdige Todesserie gerät in den Fokus der Ermittlungen von Kommissar Adamsberg. In Süd-

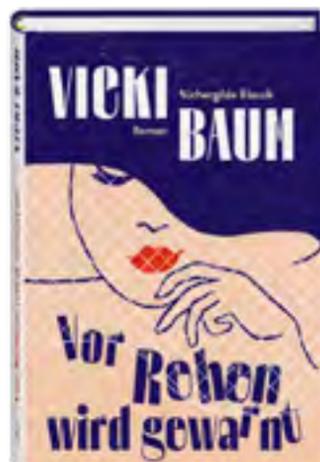
frankreich sterben mehrere Männer am Biss der Einsiedlerspinne. Allerdings reicht das Gift einer einzigen dieser seltenen Spinnen nicht aus, um einen Menschen zu töten. Die Ermittler kommen auf die Spur einer Gruppe von Jungen, die in den 1940er-Jahren in einem Waisenhaus bei Nîmes lebten. Verbirgt sich hinter den Todesfällen eine geplante Tat? Gleichzeitig verlangt in Paris die Ermordung einer Frau die Aufmerksamkeit des Teams.

Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze, geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 512 Seiten, Umschlaggestaltung von Joe Villion
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170973

**Büchergilde Klassiker –
bleibende Texte in edlem Leinen**

Mit unseren Klassiker-Ausgaben laden wir Sie ein, erlesene Inhalte in einzigartiger Ausstattung zu entdecken. Mit geprägtem oder bedrucktem Leinenbezug geben wir herausragenden Büchern der Weltliteratur und modernen Klassikern ein neues Gewand.

**Alle lieferbaren Titel, Leseproben und
Bilder finden Sie in unserem Webshop
auf buechergilde.de**



Vicki Baum
Vor Rehen wird gewarnt

„Ich kriege immer, was ich will“ – das ist das Lebensmotto von Ann Ambros. Denn so rehäßig und aufopferungsvoll Ann auch wirken mag, so entschlossen und rücksichtslos macht sie sich die Welt untertan. Sie verführt den Mann ihrer Schwester, um das schillernde Leben an der Seite eines Geigenvirtuosen zu führen, und

hinterlässt von San Francisco bis Wien eine Schneise der Verwüstung. Eine Frau, der man nicht in die Quere kommen will und deren Bann man sich doch bis zur letzten Seite nicht entziehen kann. Ein quirliger, höchst unterhaltsamer Roman von großer psychologischer Tiefe und atmosphärischer Dichte.

Aus dem Englischen von Carl-Heinz Ostertag, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Kathleen Bernsdorf
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17216X



NEU
Tobias Roth
Welt der Renaissance

Nichts war undenkbar, alles erlaubt, alles wurde ausprobiert – die italienische Renaissance steht am Beginn des modernen Europa. Durch diese Kulturrevolution entstanden neue Haltungen zur Welt und zur Menschheit, die die westliche Kultur bis heute entscheidend prägen. In diesem



in jahrelanger Arbeit entstandenen Folio-band gelingt es Tobias Roth, ein großflächiges Epochenbild zu entwerfen, das die Fülle, Vitalität, Widersprüchlichkeit und Innovationskraft dieser Zeit zeigt: faszinierende Jahrhunderte des freien Denkens und des Aufbruchs, in denen Kunst und

Kultur blühen und gedeihen wie nie zuvor und nie wieder danach. Eine Schatzkammer, die wahrlich zum Staunen bringt!

Ausgabe Galiani-Berlin. Mit zahlreichen Abbildungen, zweifarbiger Druck, fester Einband, 640 Seiten
€ 89,- | SFR 107,- | NR 600703



Hans Fallada
Junge Liebe
zwischen
Trümmern

Von den Erzählungen, die Hans Fallada geschrieben hat, sind über zwanzig wunderbare Texte

den Lesern unbekannt, da sie noch nie veröffentlicht wurden oder direkt für eine Zeitschrift verfasst waren. Diese Geschichten führen in Falladas Welten – zu gefährlichen Büchern und glücklichen Schreibstunden, zu einer Bestatterin mit ungewöhnlicher Vorliebe, zu einem alten Pott in der U-Bahn, der unerwartet zur Liebeserklärung wird, und zu einer jungen Liebe, die sich zwischen den Trümmern der Nachkriegszeit behaupten muss.

! Begrenzt lieferbar
Mit einem Nachwort von Peter Walther, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 17040X



Hans Fallada
Der eiserne Gustav
Urfassung

Falladas großer Roman, von allen politischen Eingriffen befreit – erstmals mit dem ursprünglichen Schluss. Berlin 1914–

1924: Der Betrieb des Kutschers Gustav Hackendahl kann neben der Automobil-Konkurrenz nicht bestehen. Er setzt einen Traum in die Tat um: eine letzte Reise mit der Droschke von Berlin nach Paris ... Nationalsozialistische Vorgaben zwangen Fallada, den Schluss der Erstausgabe (1938) zu ändern. Auch in der 1962 rekonstruierten Fassung fehlen Passagen des Originaltexts, offenbar widersprachen sie den Vorgaben in der DDR. Jetzt erscheint der Roman mit rund 30 Seiten mehr Text.

Mit einem Nachwort von Jenny Williams, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 800 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171511



Maeve Brennan
Mr. und
Mrs. Derdon
Geschichten einer Ehe

Bei Rose und Hubert wirkt bereits das erste Treffen perfekt. Da ist es doch klar, dass sie

füreinander bestimmt sind. Oder? Bloß kommt dem vermeintlichen Traumpaar die Ehe dazwischen. Maeve Brennan ist eine scharfe Beobachterin, ihre Worte sind es oft nicht minder. Die sieben Erzählungen erschienen ursprünglich unter anderem im *New Yorker*. Hans-Christian Oeser hat sie hier neu geordnet – in der chronologischen Reihenfolge der geschilderten Ereignisse.

Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser, geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 17,95 | SFR 21,50 | NR 169274



Henry Beston
Das Haus am
Rand der Welt

Ein Mann, ein Jahr, ein Haus auf Cape Cod – der Klassiker der *nature writing*. Im Jahr 1926 bezieht Henry Beston

ein Holzhaus am Meer, das er sich im Jahr zuvor bauen ließ, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Geplant waren zwei Wochen, doch er bleibt ein ganzes Jahr; ein Jahr, in dem er die Umwelt auf sich wirken lässt, sie untersucht und verstehen lernt. Beston hält seine Beobachtungen in Notizbüchern fest: den Zug der Seevögel, den Rhythmus von Ebbe und Flut, die Formen der Dünen und Wellen, die Geräusche der Brandung.

Aus dem Englischen von Rudolf Mast, mit einem Nachwort von Cord Riechelmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 17149X



Walt Whitman
Jack Engles Leben
und Abenteuer

Jack Engle ist ein Waisenjunge, der in New York lernt, sich zu behaupten. Die humorvoll-lakonische Geschichte eines

Aufsteigers, der sein Glück selbst in die Hand nimmt. Was ihm dabei hilft: Schlaueit, Courage und Freunde. Whitman verschließt sich nicht den Schattenseiten einer Metropole: dem Elend, der Korruption und dem schnellen Geld. Doch durch die Gassen weht auch der Pioniergeist der Leute, die an einer besseren Zukunft arbeiten. 1852 anonym veröffentlicht, wurde der Text erst 2017 wiederentdeckt und Whitman zugeordnet.

! Begrenzt lieferbar
Aus dem amerikanischen Englisch von Renate Orth-Guttman und Irma Wehrli, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169762



Thomas Hardy
Jude Fawley, der
Unbekannte

Jude Fawleys Streben nach sozialem Aufstieg bleibt ihm verwehrt, er verdingt sich als Steinmetz. Auch seine

Liebesbeziehungen lassen den einstigen Traum vom besseren Leben in die Ferne rücken: Von seiner Frau verlassen, trifft er in Christminster seine verheiratete Cousine Sue Bridehead. Sie wird die Leidenschaft seines Lebens, von der Gesellschaft geächtet. Als dann Judes Frau Arabella den gemeinsamen Sohn aus Australien schickt, beginnt eine Tragödie unglaublichen Ausmaßes.

Aus dem Englischen von Alexander Pechmann, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 656 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 170159



Fjodor M. Dostojewski
Aufzeichnungen aus einem toten Haus

Am Anfang steht ein Mord: Alexander Petrówitsch Gorjantschikow

wird zu Zwangsarbeit verurteilt. Der Adelige kommt nach Sibirien ins Lager. Der Schock von Verbrechen und Strafe verändert ihn zutiefst, und so beginnt er den Bericht über das, was ihm und seinen Leidensgefährten widerfährt. Dostojewski schreibt aus eigenem Erleben: 1849 wurde er wegen revolutionärer Umtriebe zum Tode verurteilt, nach einer Scheinhinrichtung deportiert und verbrachte vier Jahre in Ketten. Jetzt in brillanter Neuübersetzung.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 171848

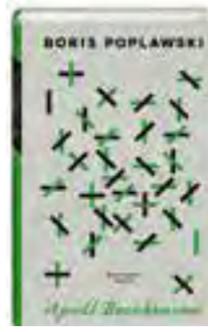


Fjodor M. Dostojewski
Der Spieler oder Rouletteburg

Hauslehrer Alexey Iwanowitsch liebt es, sich einzumischen und Ärger zu erregen.

Und noch lieber macht er schnelles Geld am Roulettetisch. Wenn alle sich gegenseitig übers Ohr hauen, ist ja wohl kaum etwas dabei. Dostojewski schickt einen Helden voller Respektlosigkeit und jugendlicher Streitlust ins Rennen – mit vielen Parallelen zu ihm selbst: So schrieb er den Roman in nur 26 Tagen, weil er (wie seine Hauptfigur) Spielschulden hatte und Geld brauchte. Basierend auf einer authentischen Grundlage.

Aus dem Russischen, kommentiert und mit einem Nachwort versehen von Alexander Nitzberg, bedrucktes und geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 232 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 18,95 | SFR 22,90 | NR 169576



Boris Poplawski
Apoll Besobrasow

In Paris lässt sich der junge russische Emigrant Wassili durchs Leben treiben. Er lernt den geheimnisvollen Apoll Besobrasow kennen,

der voller Widersprüche, aber auch von enormer Anziehungskraft ist. Beide sind verlorene Existenzen, sie deuten ihre Zukunftslosigkeit zu Freiheit um. Russland gehört der Vergangenheit an, Frankreich bleibt ihnen fremd. Doch die selbst gewählte Isolation treibt giftige Blüten, es droht ein tiefer Absturz. Poplawski von Lyrik geprägte Sprache bringt die Imaginationskraft zum Überschäumen.

Nominiert für die Hotlist
Aus dem Russischen und mit einem Nachwort von Olga Radetzkaja, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, Einbandgestaltung von Miriam Bloching
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171422



Iwan Turgenjew
Aufzeichnungen eines Jägers

Der Jäger, ein adliger Grundbesitzer, streift durchs Land, gelockt vom Leben in all seinen Facetten. Er erzählt von den Menschen,

die er sieht im harten Russland des 19. Jahrhunderts. 1852 in Frankreich verfasst, erregte Turgenjews schonungslose Abrechnung mit den Missständen des russischen Zarenreiches bei Erscheinen großes Aufsehen und hat bis heute nicht an Kraft verloren. Sein berühmtestes Buch in neuer Übersetzung vereint ein unvergessliches Panorama aus allen sozialen Schichten und allen Altersgruppen.

Aus dem Russischen von Vera Bischitzky, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 640 Seiten, Einbandgestaltung von Joe Villion
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170701

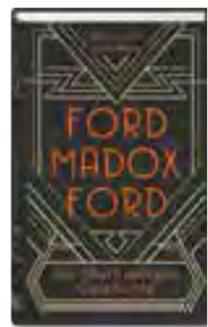


Lew Tolstoi
Auferstehung

Die Geschichte zweier Menschen, die ihr Leben einsetzen, um Gutes zu tun. Fürst Nechljudow trifft als Geschworener Maslowa wieder, die er einst

verführte. Nun ist sie als Prostituierte angeklagt. Nechljudow erkennt, dass er schuldig ist an ihrer elendigen Lage, und bietet ihr die Ehe an. Maslowa lehnt ab, obwohl sie den Fürsten liebt. Sie will den politischen Gefangenen Simonson heiraten. Und Nechljudow folgt Maslowa nach Sibirien in die Zwangsarbeit und die Verbannung. Eine leidenschaftliche moralische und politische Anklage.

Aus dem Russischen von Barbara Conrad, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Dünndruckpapier, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 720 Seiten, Einbandgestaltung von Wolfgang Schaper
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 169096



Ford Madox Ford
Die allertraurigste Geschichte

Ford Madox Fords Roman gilt als eines der wichtigsten Werke der modernen englischen Literatur. Er erzählt die

Geschichte zweier Ehepaare, die untrennbar miteinander verbunden sind durch Liebe, Täuschung und Verrat. Durch Andeuten und Verschweigen, langsame Entwicklung und schockierende Enthüllungen schafft Ford ein Vexierspiel, das rätseln lässt, was Realität ist und was Vorspiegelung, was moralisch richtig ist und was falsch. Und genau das macht aus diesem Buch mehr als nur eine fesselnde Lektüre: ein großes Kunstwerk.

Aus dem britischen Englisch von Fritz Lorch und Helene Henze, mit einem Nachwort von Julian Barnes, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 171805



Schweizer Erzählgenie

100 Jahre Friedrich Dürrenmatt – der Schweizer Autor widmete sich zeitlebens großen Themen. Politische Verwicklungen, Machtgeflechte oder die Schwere von Schuld und Sühne verarbeitete er meisterhaft in zahlreichen Romanen und Dramen.

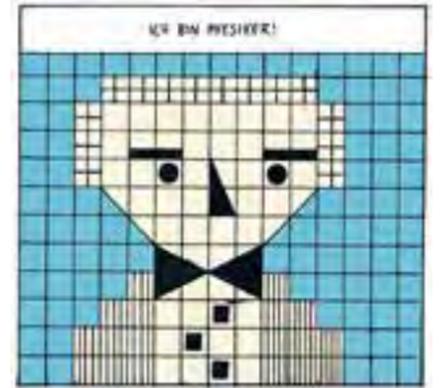
NEU
Friedrich Dürrenmatt

Die Werkausgabe in siebenunddreißig Bänden, revidiert und in neuem Design. Der ganze Kosmos seines Schaffens: Komödien, Kriminalromane, Hörspiele, Essays – in neuer Ausstattung. Mit einem Registerband zur Werkausgabe.

Das Prosawerk
Ausgabe Diogenes. 19 Bände, flexible Cover, 1 Kasette, 4 480 Seiten
€ 219,- | NR 70010X

Das dramatische Werk
Ausgabe Diogenes. 18 Bände, flexible Cover, 1 Kasette, 4 032 Seiten
€ 193,- | NR 700096

Nur innerhalb Deutschlands bestellbar!



Friedrich Dürrenmatt / Benjamin Gottwald (Ill.)
Die Physiker

Ein Irrenhaus, drei Physiker, eine Chefärztin

und eine potenziell weltzerstörerische Formel, die es zu verbergen gilt – zur Not auch durch einen Mord. Eine weltverändernde Entdeckung stellt den Physiker Möbius vor ein Dilemma. Wie kann er sein Wissen vor Missbrauch schützen? Seine Lösung: Einweisung in die Psychiatrie. In der Rolle des Unzurechnungsfähigen hofft er, die Erfindung geheim halten zu können. Seine Mitpatienten Einstein und Newton, Agenten aus Ost und West, versuchen mittels der gleichen Scharade, an Möbius' Pläne zu gelangen. Two in One: Graphic Novel und Originaltext! Farbexplosiv, verrückt und hintergründig. Feinstes Graphic Theatre von Benjamin Gottwald.

Exklusiv bei der Büchergilde
Ein Comic von Benjamin Gottwald, mit vollständigem Originaltext, fester Einband, Fadenheftung, fünffarbig gedruckt, zwei Papiersorten, 192 Seiten
€ 32,- | SFR 38,50
NR 169533

Nicht nur Zeitgenosse und Landsmann, sondern für geraume Zeit auch Freund und Kritiker von Dürrenmatt: **Max Frisch** zum 110. Geburtstag.



Max Frisch / Janne Holzmüller (Ill.)
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und natürlich auch zum Tod. Die Antworten jedoch überlässt er seinen Lesern. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule Mainz, Studiengang Kommunikationsdesign
Durchgefärbte und bedruckte Klappenbroschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170000



Paul Celan
Mit allen Gedanken
Liebesgedichte

Zauber kommt, das Leben aufzurichten ... Paul Celans Liebesgedichte berühren auf besondere Weise. Im Bewusstsein vieler ist Paul Celan der Dichter der „Todesfuge“, und sein dichterisches Werk gilt seither als „Mahnmal für die Opfer des Faschismus“. Als einen Liebesdichter hat man Celan bislang nicht

wahrgenommen. Zu Unrecht, wie diese Auswahl zeigen möchte. Paul Celans Liebesgedichte, die wir hier anlässlich seines 100. Geburtstags vorlegen, stammen aus allen Zeiten seines bewegten Lebens.

Bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172208



Else Lasker-Schüler
Wir beide
Liebesgedichte

Diese Liebesgedichte zeigen, wie mutig, wie rücksichtslos die Liebe sein kann. Für die Zeit der Liebe ist es aus mit dem Mittelmaß. Kein Alltag, nirgends. Liebe ist der einzige Beweis für die Einzigartigkeit des Einzelnen. Liebe ist für Else Lasker-Schüler das Recht und der Wunsch, jemanden so zu fordern, bis er den Ansprüchen des anderen zu gleichen

beginnt. Die Liebende erschafft sich den Geliebten – und keine hat das so großartig gekonnt wie Else Lasker-Schüler. Ihre Gedichte zeigen uns, wie die Liebe sein kann: von der Einsamkeit des unerwiderten Begehrens bis zu ihrem verschwenderischen Überschwang.

Ausgewählt und mit einem Nachwort von Eva Demski, bedruckter fester Einband, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171732



Marie von Ebner-Eschenbach
Ein guter Witz reist inkognito

„Was dein Wort zu bedeuten hat, erfährst du durch den Widerhall, den es erweckt“, schreibt

Marie von Ebner-Eschenbach, die blitzgescheite Dichterin des 19. Jahrhunderts. Diese Auswahl zeigt, dass ihre Worte noch heute „Widerhall erwecken“ und lädt ein, sich am Witz und an ihrer gedanklichen Brillanz zu erfreuen und die eine oder andere Einsicht in die Tat umzusetzen, denn: „Die einfachste und bekannteste Wahrheit erscheint uns augenblicklich neu und wunderbar, sobald wir sie zum ersten Male an uns selbst erleben.“

Mit einer Vorbemerkung von Corinna Huffman, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 11 x 18 cm, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung eines Gemäldes von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 172119



Friedrich Hölderlin
Im Kleinsten offenbart sich die GröÙte sich

Die hier versammelten Texte und Aphorismen geben Einblick in die Ge-

dankenwelt eines Exzentrischen, eines Suchenden und dabei des größten Lyrikers seiner Zeit: Johann Christian Friedrich Hölderlin. Sein bewegtes Leben, die Rätsel in seiner Biografie und seine dichterische Meisterschaft beschäftigen uns noch heute. Seine Worte sind lebensnah und unvergänglich in ihrer Schönheit. Lange waren seine Texte nahezu vergessen und erreichen uns heute doch mit Unmittelbarkeit.

Mit einem Nachwort von Ulrich Gaiert, fester Einband, Format 11 x 18 cm, 72 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung des Gemäldes *Holderlocke* von Klaus Schneider
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 171678



Allen Ginsberg / Klaus Detjen (Hrsg.)
Das Geheul
Typographische Bibliothek, Band 17

Allen Ginsbergs *Geheul* zeugt von einem verzweifelten

Suchen nach Sinn. Mit Wucht eröffnet das Gedicht die ganze Hoffnungslosigkeit, Trauer und Wut über sein Amerika der 1950er-Jahre. Ginsbergs berühmtes Gedicht wurde zum Kultbuch seiner Generation. Im Buch ist der Text von zwei grafischen Suiten gerahmt. Fragmente dominieren den visuellen Anteil der Collagen, Strukturen wachsen zu raumgreifenden Doppelseiten an.

Mit einer Einführung von William Carlos Williams, herausgegeben, gestaltet und mit einer Nachbemerkung versehen von Klaus Detjen, Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, einfarbiger Blaudruck, Format 16 x 24 cm, 96 Seiten, Buchgestaltung von K. Detjen
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 172046



Mascha Kaléko / Hans Ticha (Ill.)
Bewölkt, mit leichten Niederschlägen
Gesammelte Gedichte

Mascha Kalékos Gedichte, stets von einer Prise Ironie begleitet, erzählen von Liebe und Einsamkeit, von Ungleichheit und finanzieller Not. Dabei sind sie getragen von Melancholie, Humor und politischem Geist: Genau das macht Mascha Kalékos Lyrik so faszinierend zeitlos. Eindrucksvoll illustriert vom grandiosen Hans Ticha, ist in dieser Ausgabe der Großteil von Kalékos zu Lebzeiten veröffentlichten Gedichten versammelt.

Exklusiv bei der Büchergilde
34 farbige Illustrationen, vierfarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171821

NEU
Limitierte Vorzugsausgabe mit 1 Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 150 Exemplare Variante E (Grafik „Con Anima“, siehe Abbildung links)
€ 128,- | SFR 153,- | NR 172518



Notizbuch Mascha

Das dreifarbig geprägemotiv von Hans Ticha im unverkennbaren Stil des Künstlers macht das *Notizbuch Mascha* zum echten Liebhaberstück. Schlägt man es auf, regt Kalékos vorangestelltes Herbstgedicht *Bewölkt, mit leichten Niederschlägen* ... unwillkürlich die eigene Fantasie und Reflexion an. Und so füllen sich die zart gepunkteten Seiten mit Ideen, Träumen, Wünschen, Gedanken und eigenen Gedichten. Auch eingelegte Zettel und Fotos bleiben Dank des Verschlussbands an ihrem Platz.

Büchergilde, DE, Notizbuch, 4-farbig geprägter Leineneinband, Einbandillustration: Hans Ticha, Gummi-Verschlussband, Lesebändchen, Format 11,6 x 17,4 cm, 120 Seiten zart gepunktet, hergestellt in Deutschland
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 305179



Dota
Kaléko

Musik und Poesie: *Dotas Kaléko* ist ein besonderes Konzeptalbum, das das Werk zweier besonderer Künstlerinnen vereint. Kleingeldprinzessin Dota Kehr alias Dota stellt ihr neues Album vor, den



Nachfolger von *Die Freiheit* (2018), das es bis auf Platz 11 der deutschen Charts schaffte. Für *Kaléko* widmete sie sich dem Werk der Dichterin Mascha Kaléko, die vor gut 100 Jahren in Berlin lebte, und vertonte einige ihrer Gedichte zu insgesamt 20 Songs. Unterstützt wurde Dota von einigen namhaften Kollegen: Hannes Wader, Konstantin Wecker, Alin Coen, Francesco Wilking, Uta Köbernick, Max Prosa und Felix Meyer sind auf *Kaléko* mit von der Partie.

Kleingeldprinzessin Records, CD + Bonus-CD, Digisleeve, ca. 38 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361311



NEU
Hans Ticha – Paar
Büchergilde
Künstlerdruck

Komponierte Zeichenkunst im unverkennbaren Ticha-Stil. Der Künstlerdruck *Paar* von Hans Ticha entstammt dem Gedichtband *Bewölkt, mit leichten Niederschlägen* von Mascha Kaléko. Das Liebespaar, das innig umarmt auf einer Parkbank sitzt, lädt stimmungsvoll zum Flanieren und Pausieren ein.

Exklusiv bei der Büchergilde
Gedruckt in Giclée-Verfahren, Hahnemühle-Büttenpapier, 42 x 59,4 cm, limitierte Auflage 250 Exemplare
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 305225



Illustrierte Bücher aus der Büchergilde – sinnlicher Lesegenuss

Ob fein komponierte Text-Bild-Fusion oder Comic- und Graphic-Novel-Kunst – die schönsten Bücher finden Sie bei uns! Inspirierende Literatur, reflektiert in spannenden Illustrationen, gestaltet mit Liebe zum Detail, künstlerischem Blick und Fingerspitzengefühl. Die Büchergilde pflegt und fördert kontinuierlich die Kunst der Buchillustration und arbeitet mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern sowie Nachwuchstalente zusammen.

Alle lieferbaren Titel, Leseproben und Bilder finden Sie in unserem Webshop auf buechergilde.de



Viele der Bücher auf diesen Seiten erhalten Sie exklusiv bei uns!



Felix Bork
Frohes Schaffen!
158 Berufe erklärt und illustriert
von Felix Bork

In diesem Buch erzählt Felix Bork in Wort und Bild von Berufen, Jobs und Beschäftigungen. Vom Schaffen und Schuften, vom Rabotten und der Maloche. Dinge, die Menschen machen, um Geld zu verdienen.

Mal mehr, mal weniger. Manchmal geht auch was schief im Beruf. Oder bei der Berufswahl. Ups!

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Durchgehend farbig illustriert und mit einem Vorwort von Felix Bork, Flexcover, Format 19,5 x 25,5 cm, 216 Seiten, Buchgestaltung von Büro Bum Bum
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171414



NEU
Aldous Huxley / Reinhard Kleist (Ill.)
Schöne neue Welt
Ein Roman der Zukunft

Aldous Huxleys dystopisches Meisterwerk, illustriert von Reinhard Kleist. 1932 erschien einer der wichtigsten Romane des 20. Jahrhunderts: Schöne neue Welt – ein heimtückisch verführerischer Aufriss unserer Zukunft, in der das Glück verabreicht wird in Form einer Tablette. Sex und Konsum fegen alle Bedenken hinweg, und Fertilisationsstationen haben das Fortpflanzungsproblem gelöst. Es ist die beste aller Wel-

ten ... bis einer von außen kommt und einen Abgrund aus Arroganz und Verzweiflung entdeckt. Reinhard Kleist illustriert und gestaltet Aldous Huxleys dystopisches Meisterwerk: ein aufwendig ausgestatteter Prachtband in modernem Gewand, der Kleist-Fans wie Bibliophile begeistern wird.

Prachtausgabe

Ausgabe S. Fischer. Aus dem Englischen von Uda Strätling, mit farbigen Illustrationen von Reinhard Kleist, fester Einband, 352 Seiten
€ 38,- | SFR 45,50 | NR 197960



Karel Čapek / Hans Ticha (Ill.)
Der Krieg mit den Molchen

Eine Satire auf die Verhältnisse am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Lange blieben sie der Welt verborgen, die sprachbegabten Riesenmolche. Von ihren Entdeckern als Arbeitskräfte missbraucht, rebellieren sie gegen ihre Ausbeuter. Ein Krieg um die Welt Herrschaft beginnt ... Karel Čapeks erstmals 1936 erschienener Roman

ist eine parodistische Materialsammlung unterschiedlichster Textgattungen. Hans Ticha würdigt dies mit einer illustrativen Wundertüte an Stilrichtungen.

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Aus dem Tschechischen von Eliška Glaserová, mit zahlreichen Illustrationen, zweifarbig geprägter, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 344 Seiten, Buchgestaltung von Hans Ticha und Peter Birmele
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 168960



Kurt Tucholsky / Hans Traxler (Ill.)
Schloß Gripsholm
Eine Sommergeschichte

Eine Sommerliebe in Schweden. Unnachahmlich graziös und amüsant erzählt, schwebend wie ein Schmetterling und sonnendurchflutet wie der Sommer selbst. Seit seinem Erscheinen 1931 haben Liebende einander dieses heiter-melancholische Buch voller

verliebter Torheiten und Verzauberungen immer wieder geschenkt. Ein ganzes Jahr hat sich der Cartoonist und Illustrator Hans Traxler für Schloß Gripsholm Zeit genommen. Entstanden ist ein Prachtband: Bilder und Text sind aufs Schönste verbunden, ein Buch mit 60 wunderbar heiteren, erotischen und melancholischen Bildern zu einer Sommerliebe in den frühen 1930er-Jahren.

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Mit 60 farbigen Illustrationen, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 176 Seiten
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 16440X



Vladimir Nabokov / Thomas M. Müller (Ill.)
Pnin

Professor Timofey Pnin ist ein einsamer Individualist, den der American Way of Life tief verstört. Auf andere wirkt der russische Immigrant in seiner Kauzigkeit wie ein Versager. Trotz seiner rudimentären Kenntnisse der englischen Sprache gibt er Seminare zur russischen Literatur an einer Universität in der amerikanischen Provinz. Doch seine tragikomische Würde und sein heiterer Ernst lassen nicht Pnin, sondern vor allem seine Umwelt lächerlich erscheinen. Alles, was ihm widerfährt, macht diesen altmodischen russischen Gelehrten liebenswert.

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Aus dem Englischen übersetzt und mit Nachwort von Dieter E. Zimmer, illustriert von Thomas M. Müller, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, zwei Papiersorten, zwei 16-seitige Bildteile, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von T. M. Müller und Cosima Schneider
€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171279

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171287



Jon Krakauer / Christian Schneider (Ill.)
In die Wildnis

Im August 1992 wurde die Leiche von Chris McCandless im Eis von Alaska gefunden. Wer war dieser junge Mann und was hatte ihn in die gottverlassene Wildnis getrieben? Jon Krakauer hat McCandless' Reise in den Tod rekonstruiert. Ein traurig-schönes Buch über die Sehnsucht, die einen Mann veranlasste, die Zivilisation

hinter sich zu lassen, um in die wilde und einsame Schönheit der Natur einzutauchen. Der Illustrator Christian Schneider fängt mit seinen realistischen, feinen Zeichnungen die wunderbaren wie auch grausamen Seiten der Natur ein.

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Aus dem amerikanischen Englisch von S. Steeger und U. Frey, mit Illustrationen und Nachbemerung von C. Schneider, Nachwort von J. Krakauer, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 340 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 171023

Lim. Vorzugsausgabe mit Originalgrafik, sign. und num., im Schuber, Auflage: 120 Ex.
€ 128,- | SFR 153,- | NR 171031



Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.)
Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

Der junge orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch hat ein Problem. Seine geschäftige *mame* setzt ihm Heiratskandidatinnen vor, die eher ihrem als seinem Geschmack entsprechen. Motti schwärmt lieber für seine hübsche Mitstudentin

Laura – doch die ist leider eine *schickse*, eine Nichtjüdin. Seine Leidenschaft zu Laura lässt Motti zweifeln: Ist sein familiär vorgezeichneter Weg wirklich der richtige für ihn? Samuel Glättli illustriert Mottis Mikrokosmos Zürich mit großer Kenntnis und klarem Strich.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 21 Illustrationen sowie einer Nachbemerkung des Illustrators, geprägtes und bedrucktes Leinen, zweifarbige Fadenheftung, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 170345

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 170353



Thomas Meyer / Samuel Glättli (Ill.)
Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin

Motti Wolkenbruchs Abenteuer gehen weiter: Nach seiner *Wunderlichen Reise in die Arme einer Schickse* stolpert er nun auf die große Weltbühne – wieder genial illustriert von Samuel Glättli! Von seiner frommen jüdischen Familie verstoßen, wird Motti von den „Verlorenen Söhnen

Israels“ aufgenommen. Wie sich bald zeigt, haben die aber weit mehr als nur gegenseitige Unterstützung im Sinn: Sie trachten nach der Weltherrschaft. Bisher allerdings völlig erfolglos. Erst als Motti das Steuer übernimmt, geht es voran. Doch eine Gruppe von Nazis hat das gleiche Ziel – sie fluten das Internet mit Hass und Grammatikfehlern und setzen die Spionin Hulda auf Motti an.

Exklusiv bei der Büchergilde

Durchgehend illustriert von Samuel Glättli, Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171856



Gottfried August Bürger / Gustave Doré (Ill.)
Des Freiherrn von Münchhausen wunderbare Reisen und Abenteuer

„Manche Reisende sind bisweilen imstande, mehr zu behaupten, als genau genommen wahr sein mag. Daher ist es denn kein Wunder, wenn Leser oder Zuhörer ein wenig zum Unglauben geneigt werden. Sollten indessen einige von der Gesellschaft an

meiner Wahrhaftigkeit zweifeln, so muß ich sie wegen ihrer Ungläubigkeit herzlich bemitleiden ...“ Vor 300 Jahren wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen geboren. In Zeiten von Fake News kommt der Lügenbaron fast harmlos daher. Aber nicht weniger vergnügend, auch dank der lustvollen Illustrationen von Gustave Doré.

Mit Holzstichen von Gustave Doré, mit einem Nachwort von Rainald Grebe, geprägtes Leinen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 26,- | SFR 30,90 | NR 171074

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Grafik und Text von Henning Wagenbreth, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171082



Friedrich Heinrich Karl Baron de la Motte Fouqué / Renate Wacker (Ill.)
Undine

Seit über zweihundert Jahren verzaubert Fouqués Meisterwerk die Leser: Das Meerfräulein Undine ist ein Elementargeist, weder ganz Natur noch ganz Geist. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als eine Seele, um zu einer der Welten gehören zu können. Durch die Liebe zu dem

jungen Ritter Huldbrand wird ihr Wunsch Wirklichkeit und bringt ihr gleichzeitig Unsterblichkeit. Doch mit dem Zugang zur irdischen Welt geht auch das irdische Leid einher. Renate Wackers Bilder sind von sphärischer Leichtigkeit.

NEU: Unser Filmtipp Undine, siehe Seite 130

Mit zahlreichen zweifarbigen Illustrationen und einer Nachbemerkung der Illustratorin, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 144 Seiten, Buchgestaltung von C. Schneider

€ 22,95 | SFR 27,50 | NR 169584



Büchergilde Gutenberg / Hochschule Mainz (Hrsg.)
Räuber am Weg
Das Benjamin-Magazin

Die Sammlung aller Entwürfe zu Einbahnstraße. Anlässlich des 80. Gedenktages von Walter Benjamin entwarf die Masterklasse des Studiengangs Gutenberg Intermedia (Kommunikationsdesign) in Kooperation mit der Büchergilde Gutenberg zwanzig Gestaltungskonzepte zu seinem Werk *Einbahnstraße*. Alle Entwürfe und deren zugrundeliegende Konzepte finden sich gesammelt in diesem Magazin.

Exklusiv bei der Büchergilde

Broschur, durchgehend farbig gedruckt, 68 Seiten, Konzeption, Gestaltung und Satz von Anna Stähler

€ 12,- | SFR 14,50 | NR 402110



Walter Benjamin / Michèle Ganser (Ill.)
Einbahnstraße

„Glücklich sein heißt, ohne Schrecken seiner selbst innerwerden können.“ *Einbahnstraße* ist eines der ungewöhnlichsten Bücher Walter Benjamins. 1928 zunächst als Broschüre veröffentlicht, ist es geschrieben in der „prompten Sprache“ von Flugblättern, Annoncen und Plakaten. Benjamin verarbeitet hier Eindrücke

von seinen Reisen, von Museumsbesuchen, von Gesprächen. Diese illustrierte Ausgabe ist in einer Kooperation mit Studierenden der Hochschule Mainz, Studiengang Kommunikationsdesign, entstanden. Aus 20 Entwürfen wurde einer zur Publikation ausgewählt: Michèle Ganser lädt mit ihren wunderbar detailreichen Illustrationen auf eine besondere Entdeckungsreise dieses großen Denkers ein.

Exklusiv bei der Büchergilde

Flexcover mit Hochprägung, in zwei Sonderfarben gedruckt, 15,2 x 22,9 cm, 128 Seiten

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 172062



Christoph Meckel (Ill.)
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Seit der Verkündung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 haben die 30 Artikel nichts von ihrer Brisanz eingebüßt. Von der ständigen Gefahr, bedroht, verschwiegen und ignoriert zu werden, muss es unser aller Bestreben sein,

immer wieder auf diese Rechte hinzuweisen. Die von Christoph Meckel eindrücklich illustrierte Ausgabe erschien bereits 1974, anlässlich des 50. Geburtstags der Büchergilde Gutenberg. Mit dieser überarbeiteten Wiederauflage soll der Blick nicht nur auf die Fundamente menschlichen Zusammenlebens, sondern auch auf ein Stück Büchergilde-Historie geworfen und ein einzigartiger Künstler posthum gewürdigt werden.

Exklusiv bei der Büchergilde

Mit 30 Radierungen von Christoph Meckel und einem Nachwort von Uwe Kolbe, fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 72 Seiten, in Anlehnung an die Buchgestaltung der Ausgabe von 1974 von Jürgen Seuss

€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171953



Arto Paasilinna / Yannick Held (Ill.)
Für eine schlechte Überraschung gut

Ein wohlgeplanter Spionageauftrag, der sich zu einem skurrilen Abenteuer entwickelt. Winter 1942: Finnland und die Sowjetunion befinden sich im Krieg. Zwei russische Soldaten sind gezwungen, mit ihrem Flugzeug in den unwirtlichen Weiten Finnlands notzulanden. Während die

beiden nach Proviant und Treibstoff suchen, geht so manches schief und anderes gelingt. Dabei spielen eine verführerische Apothekerin, ein trinkfreudiger Bauer und ein ausgemustertes Militärpferd eine tragende Rolle.

Exklusiv bei der Büchergilde / Büchergilde Gestalterpreis 2020

Aus dem Finnischen von Regine Pirschel, durchgehend farbig illustriert von Yannick Held, mit einem Nachwort von Andreas Platthaus, Steifbroschur mit gelber Pappe, fünffarbig gedruckt, 192 Seiten, Buchgestaltung von Yannick Held

€ 24,- | SFR 28,90 | NR 17135X

Lim. Vorzugsausgabe, Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schubert, Auflage: 120 Ex.

€ 128,- | SFR 153,- | NR 171368



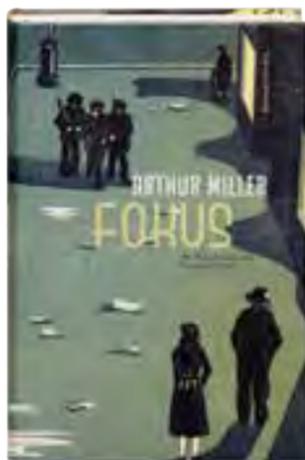
Mary W. Shelley /
Martin Stark (Ill.)
Frankenstein

Der Genfer Student Viktor Frankenstein überschreitet im Labor Grenzen: Er erschafft eine Kreatur aus toter Materie und erweckt sie zum Leben. Vom Ausmaß seiner Schöpfung überrascht, flieht Viktor. Abweisung und Furcht treiben die Kreatur zu Taten, die Viktor in den Untergang reißen. In kontrastreichen Holzschnitten fängt Martin Stark die dramatische und düstere Atmosphäre des Romanklassikers ein.

★ EDWARDS
2019 GOLD

Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen von K. B. Leder und G. Leetz, mit 55 Illustrationen, Nachbemerkerung des Illustrators, Leinen mit Schutzumschlag, Goldprägung, zwei Papiersorten, farbige Fadenheftung, Lesebändchen, 388 Seiten, Umschlaggestaltung von Cosima Schneider
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169967



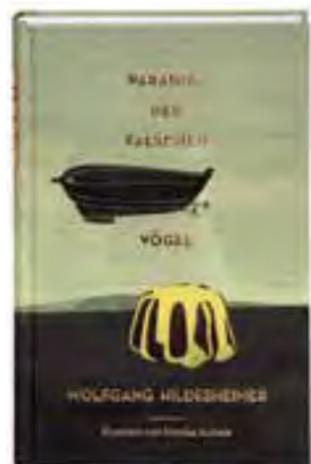
Arthur Miller /
Franziska Neubert (Ill.)
Fokus

In seinem einzigen Roman hält Pulitzer-Preisträger Arthur Miller Amerika den Spiegel des alltäglichen Rassismus vor. New York, kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs: Mr. Newman – Personalchef und Herrscher über Stenotypistinnen – wird zum Brillenträger und plötzlich Opfer antisemitischer Hetze. Denn diese neue Brille verleiht

ihm ein vermeintlich jüdisches Aussehen. Von seiner Firma wird er degradiert, bis er kündigt. In seiner multikulturellen Nachbarschaft ist er zunehmend rassistischen Angriffen ausgesetzt. So wird die Brille zum Symbol seines gesellschaftlichen Abstiegs – und zugleich ein Augenöffner für Newman selbst.



Aus dem amerikanischen Englisch von Doris Brehm, mit 20 Holzschnitten und einer Nachbemerkerung von Franziska Neubert, dreifarbig geprägtes Leinen mit Schutzumschlag, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 169207



Wolfgang Hildesheimer /
Monika Aichele (Ill.)
Paradies der falschen Vögel

Das Leben des Kunstfälschers Anton Velhagen ist eng mit dem seines Onkels Robert Guiscard verbunden – und mit dem Fürstentum Procegovina. Für dieses erfindet Guiscard den Maler Ajax Mazyrka, dessen Werke zu den Must-haves der internationalen Kunstszene werden. Während Guiscard zum procegovinischen Kultusminister aufsteigt, bleibt seinem Neffen Anton nur noch die unfreiwillige Anonymität.

Mit 30 Bildtafeln, Nachbemerkerung der Illustratorin, Erläuterung der Vögel, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, zwei Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€ 24,95 | SFR 29,90 | NR 168324

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 168332



Graham Greene /
Annika Siems (Ill.)
Der dritte Mann

1945: Im besetzten Wien blüht der Schwarzmarkt. Der Schriftsteller Rollo Martins kommt auf Einladung seines Jugendfreundes Harry Lime in die Stadt – rechtzeitig zu dessen Bestattung. Angeblich starb Lime bei einem Autounfall. Nach einem Verhör durch den britischen Major Calloway kommen Martins Zweifel: War Harry der Kopf einer Schieberbande? Martins ermittelt auf eigene Faust. Dabei kreuzt immer wieder ein geheimnisvoller dritter Mann seine Wege. Ein Zeitdokument der Nachkriegsgeschichte, mit schwarzem Humor und erzählerischer Tiefe.

Ausgabe Edition Büchergilde. Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, mit Sepia-Tuschezeichnungen und Nachbemerkerung der Illustratorin, bedrucktes Leinen mit Buchhülle, Fadenheftung, Lesebändchen, 216 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 168898

Limitierte Vorzugsausgabe mit einer Originalgrafik, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€ 128,- | SFR 153,- | NR 168901



Christopher Isherwood /
Christine Nippoldt (Ill.)
Leb wohl, Berlin

Die 1920er-Jahre in Berlin – ein Tanz am Abgrund! Isherwood liefert Porträts schillernder, dekadenter, (über-)lebenshungriger, aber auch abgehängter, kraftloser Charaktere, die die Widersprüchlichkeiten der deutschen Metropole in dieser Zeit greifbar werden lassen. Am Horizont droht der Nationalsozialismus, dessen Vorläufer sich bereits in die Leben von Isherwoods Figuren hindrängen. Diese aber verschließen die Augen vor der Katastrophe und feiern sich um den Verstand. Christine Nippoldt illustriert die einzigartigen Momentaufnahmen in fulminantem Stil und mit viel Gespür für die Dekade.

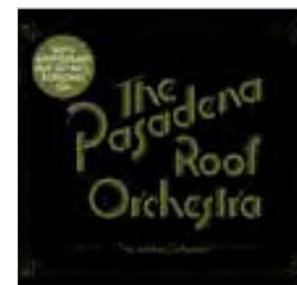
Exklusiv bei der Büchergilde

Aus dem Englischen von Kathrin Passig und Gerhard Henschel, mit 30 Illustrationen und einer Nachbemerkerung der Illustratorin, vierfarbig bedrucktes, seidig glänzendes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Robert Nippoldt
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 169185

Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Holzschnitt, signiert und nummeriert, im Schuber,

Auflage: 120 Exemplare

€ 128,- | SFR 153,- | NR 169193



NEU
The Pasadena Roof
Orchestra
The Jubilee Collection

Swing ist in! Das 3 CD-Box Set macht klar, wieso dieses Orchester seit 1969 Tonangebend im Swing Fach ist.

Präzise gesprochen im Swing Repertoire der 1920er-, 30er- und 40er-Jahre. Drei Alben der Sonderklasse sind nun in einer Box mit schönem Booklet erhältlich, wobei zwei davon nie zuvor in Deutschland auf CD erhältlich waren. Der Swing-Liebhaber darf aus satten 39 Nummern wählen und kann zugleich die drei Fragen erörtern: weshalb Bryan Ferry einige Orchestermusiker für sein Jazzalbum *The Jazz Age* engagierte, weshalb sich Robbie Williams vom Orchester begleiten ließ und weshalb die Queen das Orchester in den Buckingham Palace einlud. Die Gründe sind klar: Swing ist Lebensfreude und mitreißender Wohlklang!

50th-Anniversary-Edition

Herzog, 3 CDs, Digipack, ca. 140 Min.

€ 25,- | SFR 29,90 | CD 361575



Moka Efti
Erstausgabe

Erstausgabe lautet der bezeichnende Albumtitel der Bigband aus der international erfolgreichen Serie *Babylon Berlin*. Das 14-köpfige Ensemble um die Komponisten Niko Weidemann und Mario

WELCOME
TO THE SWINGING
TIMES!

Ka - mien und Arrangeur und Bandleader Sebastian Borkowski präsentiert neben dem Hit „Zu Asche, zu Staub“ Hot Jazz aus den Zwanzigern, Pop von heute, mitreißende Tanzmusik und schwere Balladen – das Moka Efti Orchestra begeistert mit seiner Vielseitigkeit. Unterstützt werden sie dabei unter anderem von Sängerin Severija und Singer-Songwriter Moritz Krämer von Die Höchste Eisenbahn. Letzterer ist auch mit „Süße Lügen“ zu hören.

Motor Entertainment, 1 CD, Digipack, ca. 51 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | CD 36129X



Max Raabe
& Palast Orchester
MTV Unplugged
Limited Deluxe Edition

Tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre des MTV Unplugged-Konzerts: Max Raabe und das Palast Orchester spielen mit grandiosen Gästen an einem wie dafür geschaffenen Ort – im Spiegelsaal in Clärchens Ballhaus in Berlin. Sie brillieren mit ihrer Mischung aus Liedern der 1920er-Jahre und neuen, eigenen Kompositionen, wie gewohnt augenzwinkernd und voller Humor. Als Gäste mit dabei sind ein gewohnt wortakrobatischer Samy Deluxe, Lars Eidinger als Mackie Messer und Herbert Grönemeyer sowie eine ungewohnt laszive Namika, ein Polka-seligler Pawel Popolski und der finnische Hardrock/Metal-Sänger Mr. Lordi als Gigolo.

Universal, 2 CDs, Digipack, ca. 85 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | CD 263365

SCHWOFEN, SINGEN, SCHAMPUS
TRINKEN – DIE GOLDEN
TWENTIES LADEN ZUM TANZ
AUF DEM VULKAN.


Wolfgang Engler / Jana Hensel

Wer wir sind
Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein

Was macht Ostdeutschland aus?
Die öffentliche Meinung wird geprägt

von Geschehnissen um Pegida, NSU und den Wahlerfolgen der AfD. Welche Nuancen liegen aber zwischen antizipierter Antidemokratie und DDR-Nostalgie? Zeit für eine Bestandsaufnahme jenseits von Stereotypen und Vorurteilen. Engler und Hensel, herausragende Stimmen des Ostens, nähern sich in einem Streitgespräch dieser Problematik. In einer Mischung aus Erlebnisbericht und Analyse bereichern sie damit die Geschichtsschreibung des Nachwendedeutschland.

Einfarbig bedruckter fester Einband, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 170876


Guillaume Paoli

Die lange Nacht der Metamorphose

Wie lebt der moderne Mensch? Subjektivitäten und Weltbezug haben sich in den letzten Jahren fun-

damental gewandelt. Paoli wendet den Begriff der Gentrifizierung auf moderne Kulturideale und Identitäten an. Er betrachtet die Entwicklungen in den Medien, der postmodernen Philosophie, dem Geschichtsrevisionismus, in der zeitgenössischen Literatur, Journalismus und Theater, der Popmusik, der Stadtentwicklung. Statt zunehmender Diversität diagnostiziert er eine Angleichung der Lebensstile und Ausdrucksformen.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 170825


Ralf Fücks

Freiheit verteidigen
Wie wir den Kampf um die offene Gesellschaft gewinnen

Wenn Sie auch genug vom Zukunftspessimismus haben, sei Ihnen dieses

Sachbuch ans Herz gelegt! Die gesellschaftlichen Umbrüche und außenpolitischen Herausforderungen unserer Zeit sorgen dafür, dass die viel gepriesene „Mitte“ langsam zerbröckelt. Fücks analysiert, wie antimoderne Bewegungen und die Opposition gegen die liberale Demokratie an Macht gewinnen konnten. Und dass es immer schon solche Gegenbewegungen zur Moderne gegeben hat. Das kompakte Werk macht Mut und findet Wege, die Ohnmacht zu lindern.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 169924


Assya Markova

Zuckerbrot und Peitsche
Integration zwischen Anpassung und Ausgrenzung
Edition Zeitkritik, Band 1

Denkscharf und ironisch zeigt Assya Markovas Essay, was der Leitsatz der Aufklärung „Sapere aude!“ heute in Bezug auf Begriff und Problematik der Integration bedeuten kann. Mit dem Mut zu einem genaueren Blick und mit analytisch klarem Denken vergleicht sie aktuelle und

vergangene Integrationsdebatten sowie vorgebliche und praktizierte Integrationsmaßnahmen auf deren Absichten, Widersprüche und Ambivalenzen hin. Spannend, lehrreich und trotz allem Mut machend, wendet sie sich entschieden gegen politische Ausgrenzung und ideologische Enge – und bezieht deutlich Position für Pluralität und die reale Möglichkeit einer offenen Gesellschaft.

Exklusiv bei der Büchergilde
Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 160 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171570


Tina Kniep

Alles Funktion. Oder doch nur Fassade?

Tina Kniep über die Architektur der Moderne und was das Leben mit dem Bauen zu tun hat
Edition Zeitkritik, Band 2

Eine radikale Besinnung auf die existenziellen Fragen nach menschlich-sozialem Bauen und Wohnen: Tina Kniep öffnet uns regelrecht die Augen, wie der moderne Mensch in seinem Ringen um eine massentaugliche und -konforme Architektur die eigentlichen Ideale der Moderne und ihre einst sozia-

len Anliegen verrät. So klug wie vehement warnt die Autorin davor, die politischen Folgen dieser Entwicklung nicht wahrzunehmen: dass das Ökologische nur ökonomisch verhandelt wird, dass die Pluralität von Lebensformen an Gewicht verliert und die soziale Beziehungslosigkeit als verdecktes Prinzip der Moderne kaum mehr in den Blick tritt – ein Angriff auf die Demokratie in gebauter Form.

Exklusiv bei der Büchergilde
Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, 192 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS.
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171880


Steven Levitsky / Daniel Ziblatt

Wie Demokratien sterben

Demokratien sterben mit einem Knall oder mit einem Wimmern.

Das gewaltsame Ende einer Demokratie durch einen Putsch, einen Krieg oder eine Revolution erregt schlagartig Aufmerksamkeit. Doch das leise Dahinsiechen einer Demokratie ist alltäglicher – und gefährlicher, weil die Bürger meist erst aufwachen, wenn es zu spät ist. Mit Blick auf die USA, Lateinamerika und Europa zeigt dieses Buch, woran sich die schleichende Aushöhlung demokratischer Institutionen und Prozesse erkennen lässt.

NDR Kultur Sachbuchpreis
Aus dem Englischen von K.-D. Schmidt, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170981


Michael Hardt / Antonio Negri

Assembly
Die neue demokratische Ordnung

Wie lassen sich demokratische Bewegungen effektiv organisieren? Zu-

sammenschlüsse wie Black Lives Matter oder Occupy Wall Street haben gezeigt, dass auch ohne charismatische Anführer nachhaltige Bewegungen entstehen können. Der Schlüssel liegt in der Macht, die entsteht, wenn die „Multitude“ gemeinsam politisch entscheidet und handelt. Ihr Buch ist eine Kritik des Neoliberalismus, ein Plädoyer für demokratische Möglichkeiten.

Aus dem Englischen von T. Atzert und A. Wirthensohn, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 412 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 170264


Madeleine Albright

Faschismus
Eine Warnung

Welche Gründe gibt es für das aktuelle Erstarken faschistischer Tendenzen in Europa, Asien und

den Vereinigten Staaten? Albright schöpft Antworten auf diese Frage aus ihren persönlichen Erfahrungen. Sie erlebte die Schrecken repressiver Systeme, ihre Biografie ist geprägt von Fluchterfahrungen vor Nationalsozialismus und Kommunismus. Die ehemalige Außenministerin der USA vermittelt eine klare Botschaft: Den aktuell aufkommenden antidemokratischen und zerstörerischen Kräften muss Einhalt geboten werden.

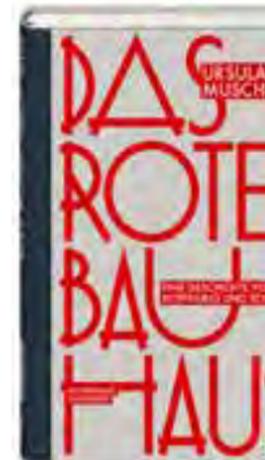
Aus dem Englischen von B. Jendricke und T. Wollermann, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 320 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 21,- | SFR 24,90 | NR 170833


Roma Agrawal

Die geheime Welt der Bauwerke

Hochhäuser, Brücken, Tunnel und Abwasserkanäle scheinen im Alltag mittlerweile einen selbstverständlichen Platz einzunehmen. Menschen gehen ein und aus, flanieren über sie hinweg oder würdigen sie keines Blickes. Doch die uns umgebende gebaute Infrastruktur besteht aus Meisterwerken der Ingenieurskunst, die den Widerigkeiten von Wind und Wetter täglich standhalten. Roma Agrawal weicht uns mit diesem Buch in die Geheimnisse der Statik ein und erklärt unterhaltsam die bedeutende Beziehung von Material und Bauweise. Ein reich bebildertes, informatives Sachbuch über das Bauen von einer der führenden Ingenieurinnen unserer Zeit.

Aus dem Englischen von Ursula Held, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 170892


Ursula Muscheler

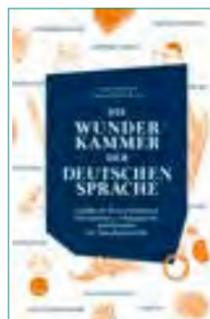
Das rote Bauhaus

Eine Geschichte von Hoffnung und Scheitern

Die Weltwirtschaftskrise Anfang der 1930er-Jahre trieb viele deutsche Architekten in die Sowjetunion, die mit guter Bezahlung und den Großprojekten des Fünfjahresplans lockte. Bauhaus-Größen wie Ernst May und Bruno Taut sowie Unbekanntere wie die Mitglieder der Brigade Rot Front unter dem ehema-

ligen Bauhausdirektor Hannes Meyer folgten dem Ruf. Sie waren Protagonisten des Neuen Bauens, das im Westen häufig als „bolschewistisch“ verunglimpft wurde. Alle hofften, in Russland nach ihren Vorstellungen bauen zu können. Ursula Muscheler präsentiert weniger bekannte Bauhaus-Lebensläufe und schreibt von Migration und Flucht, von Überleben und Tod.

Geprägter, bedruckter Halbleinenband, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 168 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171201



Thomas Böhm / Carsten Pfeiffer (Hrsg.)
Die Wunderkammer der deutschen Sprache

Die deutsche Sprache ist dank ihres Reichtums an Dialekten, Lehnwörtern und Synonymen so vielfältig wie kaum eine andere. Dieses Füllhorn bietet einen überraschenden und kuriosen, immer aber neuen Zugang zum Reichtum der deutschen Sprache: von Anagrammen und Palindromen, von Wörtern und Unwörtern des Jahres über die Verbreitung von Dialekten bis zu falschen Anglizismen. Fundstücke, die zeigen: Sprache lebt und hat schon immer Grenzen von Staaten und Sprachräumen erfolgreich überwunden.

Ausgabe Das kulturelle Gedächtnis. Fester geprägter Einband, Kopffarbschnitt, zweifarbiger Druck, Lesebändchen, 304 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 197863

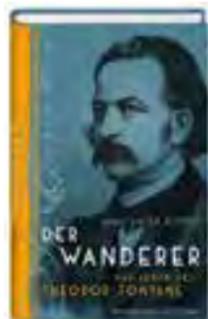


Stephen Hawking
Kurze Antworten auf große Fragen

Brillanter Physiker, revolutionärer Kosmologe, unerschütterlicher Optimist. In seinem letzten und persönlichsten Buch

beantwortet der Autor die großen Fragen des menschlichen Lebens und spricht wichtige Themen unserer Zeit an: Wie fing alles an? Sind Zeitreisen möglich? Sollten wir das All besiedeln? Zugänglich erläutert er die Folgen des menschlichen Fortschritts – von Klimawandel bis zu künstlicher Intelligenz. Ein Appell an politische Machthaber und jeden Einzelnen, unseren Planeten besser zu schützen.

Aus dem britischen Englisch von H. Kober unter Mitarbeit von S. Held, mit Holografie-Folie geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Umschlaggestaltung von Marion Blomeyer
€ 19,- | SFR 22,90 | NR 171260



Hans-Dieter Rutsch
Der Wanderer
Das Leben des Theodor Fontane

Theodor Fontane ist der große Dichter des alten Preußen und zu-

gleich ein moderner Charakter. Hans-Dieter Rutsch erkundet Fontanes Welt, seine Orte in ihrer Historie und ihrer Gegenwart. Im Jahr 1848 kämpfte Fontane auf den Berliner Barrikaden, mit dreißig entschloss er sich zu einem Leben als Schriftsteller. Seine Wege führten ihn als Kriegsberichterstatte nach Paris und London, wo er die Kehrseiten der Industrialisierung sah. Da ist aber auch Schlesien und immer wieder Brandenburg, wo der Romancier das Menschliche studierte.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171120

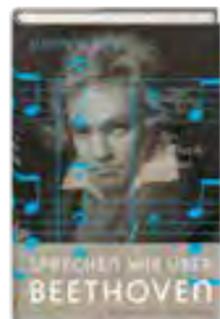


Jonathan B. Losos
Glücksfall Mensch

Der Mensch: Zufallsprodukt oder eindeutige Entwicklung? Oder liegt die Wahrheit irgendwo dazwischen? Und was haben Menschen eigentlich mit Schnabeltieren gemeinsam?

Jonathan B. Losos widmet sich diesen Fragen und führt kenntnisreich in die Welt der Evolution ein. Anhand seiner Forschung an Eidechsen ermittelte er Erstaunliches: Evolutionäre Vorgänge können sich tatsächlich wiederholen. Eine spannende Lektüre über die Grundlagen des Lebens!

Aus dem amerikanischen Englisch von Sigrid Schmid und Renate Weitbrecht, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 23,- | SFR 27,50 | NR 170760



Eleonore Büning
Sprechen wir über Beethoven
Ein Musikverführer

Lernen Sie Beethoven verstehen und lassen Sie sich zu seiner

Musik verführen! Viele Melodien Beethovens sind zu Evergreens geworden: Für Elise erklingt auf dem Handy, *Appassionata* kurbelt die Fernsehwerbung an. Die *Arietta* jagt uns Schauer über den Rücken, und Beethovens *9. Sinfonie* verleiht Staatsakten Würde. Die Musikkritikerin Eleonore Büning zeigt, wo die Spuren des Musikgenies heute überall zu finden sind. Ebenso begeisternd wie kenntnisreich lässt sie den Leser teilhaben an Leben und Werk des Komponisten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171945



Franz Keller
Ab in die Küche!
Wie wir die Kontrolle über unsere Ernährung zurückgewinnen

Franz Keller verknüpft die Geschichte seines Lebens mit scharfer

Kritik an der Landwirtschafts- und Nahrungsmittelindustrie. Bei Gesprächen mit seinen Lesern, mit Erzeugern und Medizinern stellte er fest: Die Bevölkerung ist bereit für eine Agrar- und Lebensmittelwende, doch die Politik wird in Deutschland und der EU von Lobbyinteressen ausgebremst. Er erklärt, wie man mit guten Rohstoffen und einfachen Mitteln gesund und lecker kocht. Viele Geschichten aus seiner Zeit als Sternekoch würzen dieses von Fans erwartete Buch.

Ausgabe Westend. Fester Einband mit Schutzumschlag, 240 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 197804



Karl Schlögel
Der Duft der Imperien
Chanel N° 5 und Rotes Moskau

Kann ein Tropfen Parfüm die Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen? Zwei Parfums liefern Karl Schlögel den Stoff, die Abgründe des 20. Jahrhunderts in Europa neu zu erzählen. Durch die Turbulenzen der Russischen Revolution gelangte die Formel eines Dufts nach Frankreich. Er lieferte die Grundlage für Coco Chanel's N° 5 und für sein so-

wjetisches Pendant Rotes Moskau. Verantwortlich für die Parfümindustrie war Polina Schemtschuschina, die Frau des Außenministers Molotow. Sie fiel später einer Säuberungskampagne zum Opfer – und Coco Chanel kollaborierte mit den deutschen Besatzern. Erstaunliche Entdeckungen in einer Epoche, die wir gründlich zu kennen glaubten.

Fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 172143



Kyle Harper
Fatum
Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches

Das Schicksal des Imperium Romanum wurde nicht von Kaisern, Legionären und Barbaren entschieden. Mindestens ebenso bedeutend waren Vulkanausbrüche, Sonnenzyklen, die Instabilität des Klimas sowie Viren und Bakterien. Gestützt auf neueste Erkenntnisse aus Klimawissenschaft und

Genetik, führt Kyle Harper vom Höhepunkt des 2. Jahrhunderts n. Chr. in die Niederungen des 7. Jahrhunderts. Er erzählt vom Wandel des Römischen Reiches von einer schier unüberwindlichen Macht zu einem geschwächten Imperium, das politisch fragmentiert und materiell ausgelaugt war. Eine intellektuelle Analyse und anrührende Darstellung der Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt.

Aus dem amerikanischen Englisch von Anna Leube und Wolf Heinrich Leube, fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 576 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172054



Vittorio Magnago Lampugnani
Bedeutsame Belanglosigkeiten
Kleine Dinge im Stadtraum

Woran erkennt man auf dem Bild einer Straße, um welche Stadt es sich handelt, auch wenn kein bekanntes Wahrzeichen zu sehen ist? An den kleinen, aber charakteristischen Objekten des Stadtraums: den Brunnen, den Baumscheiben, Pollern, Stadtmöbeln, aber auch am

Belag, Trottoir oder den Kanaldeckeln. Der Architekturhistoriker Lampugnani schenkt den scheinbar bedeutungslosen Objekten Aufmerksamkeit. Er erzählt ihre Geschichte(n) und erklärt, warum sie so wichtig für das Stadtbild sind. En passant erzählt Lampugnani auch, was eine Stadt schön, individuell und unverwechselbar macht. Und was wir heute manchmal leichtfertig aufs Spiel setzen.

Flexcover, Format 18x26 cm, 192 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 172186



Charles Darwin
Der Ursprung der Arten

Endlich liegt das wichtige Werk der Evolutionsbiologie in Neuübersetzung vor.

Charles Darwin leitete die entscheidende Wende in der modernen Biologie ein und revolutionierte die Sicht auf die Welt. Als der Wissenschaftler 1836 von einer Weltreise zurückkehrt, stehen seine gesammelten Beobachtungen und Erfahrungen im

Gegensatz zur Schöpfungslehre und der Unveränderlichkeit der Arten. Seine Studien zu Artenwandel und natürlicher Selektion machen ihn zum Begründer der Evolutionstheorie.

Aus dem Englischen von Eike Schönfeld, mit einem Nachwort von Josef H. Reichholf, Halbleinenband, farbiges Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 612 Seiten plus 9 ganzseitige Abbildungen, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 42,- | SFR 49,90 | NR 170779



Patrik Svensson
Das Evangelium
der Aale

Eine umwerfende Erzählung über ein sonderbares Tier und ein Leben auf der Suche. Nie in seiner Kindheit war Pa-

trik Svensson seinem Vater so nah wie beim Aalfischen. Als Erwachsener stellt er fest: Der Erinnerung an seinen Vater kommt er nicht auf die Spur, ohne nach dem Fisch zu suchen, der sie miteinander verband – und über den wir bis heute erstaunlich wenig wissen. Svensson entwirft eine spannende Natur- und Kulturgeschichte der Aale, von Aristoteles und Sigmund Freud über Günter Grass bis zu Rachel Carson, und verbindet sie mit seiner persönlichen Geschichte.

Aus dem Schwedischen von Hanna Granz, fester Einband mit Schutzumschlag, 256 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 171937



Peter Wohlleben
Das geheime
Band zwischen
Mensch und
Natur

Erstaunliche Erkenntnisse über die Sinne des Menschen, den

Herzschlag der Bäume und die Frage, ob Pflanzen ein Bewusstsein haben. Peter Wohlleben ist überzeugt: Das Band zwischen Mensch und Natur ist bis heute stark. Unser Blutdruck normalisiert sich in der Umgebung von Bäumen, die Farbe Grün beruhigt uns, der Wald schärft unsere Sinne. Anhand neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse und seiner eigenen Beobachtungen öffnet uns Wohlleben die Augen für das Zusammenspiel von Mensch und Natur.

Mit einem Vorwort des Autors, fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 171791



Marcel Robischon
Vom Verstummen
der Welt

Das „Tal der Bären“ oder der „Berg der Geier“ – Reminiszenzen an eine Zeit, als die Wildtiere zahlreich waren.

Heute sind sie zurückgedrängt. So verarmt nicht nur der natürliche Reichtum; wir selbst verlieren mit den Farben, Düften und Klängen das Instrumentarium zur Schärfung der Sinne und ein Reservoir, aus dem menschliche Kultur seit Jahrtausenden schöpft. Was bedeutet es für uns, wenn die Artenvielfalt als Ideengeber für unser Leben verschwindet? Marcel Robischon erinnert uns daran, zu verhindern, dass die Welt immer eintöniger wird.

Mit einem Vorwort von Josef H. Reichholf, bedrucktes Leinen, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171457



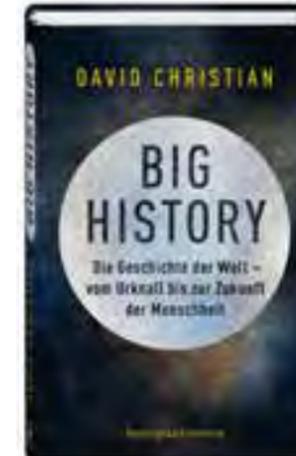
Ian Morris
Beute, Ernte, Öl

Wie Energiequellen Gesellschaften formen

Was haben Ölplattformen mit unseren Wertvorstellungen zu tun? Die meisten Menschen heutzutage halten Demokratie und Gleichberechtigung der Geschlechter für eine gute Sache und sprechen sich gegen Gewalt und Ungleichheit aus. Aber bevor sich solche Auffassungen und die damit verbundenen Wertvorstellungen allmählich

im 19. Jahrhundert herausbildeten, galten 10 000 Jahre lang genau gegenteilige grundsätzliche Annahmen und andere Werte. Woran liegt das? An unseren Energiequellen, sagt Ian Morris in seinem neuen großen Wurf, diese formen unsere Gesellschaft wie nichts sonst. Was kommt auf die Menschheit nach dem Ende der fossilen Ära zu?

Aus dem britischen Englisch von Jürgen Neubauer, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von KOSMOS
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 172151



David Christian
Big History

Die Geschichte der Welt – vom Urknall bis zur Zukunft der Menschheit

Nach der Hitze des Urknalls erfolgte die große Abkühlung: Atome, Sterne, die Erde und die Menschheit entstanden. David Christian erläutert diese faszinierenden Vorgänge klar und mitreißend in einer brillanten Synthese der Erkenntnisse aus Astronomie, Biologie, Chemie und Physik. Von der Entstehung

des Kosmos, Molekülen und Monden über kleines und großes Leben der Biosphäre gelangt er bis zur Entwicklung menschlichen Lebens mit Landwirtschaft, Zivilisation und den Auswirkungen des Anthropozäns. Sein Ausblick auf die menschliche Zukunft ist ein Aufruf dazu, dass wir endlich die Verantwortung für den Planeten Erde übernehmen müssen.

Aus dem Englischen von Hainer Kober, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 384 Seiten, Umschlaggestaltung von total italic
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 17085X



Esther Gonstalla
Das Klimabuch
Alles, was man wissen
muss, in 50 Grafiken

Dürre und Hitzewellen, aber auch Kälteeinbrüche, Über-

flutungen und Starkregen: Die Klimakrise ist zu einem globalen Thema geworden, das niemand mehr ignorieren kann. Mit der Unterstützung zahlreicher Wissenschaftler hat Esther Gonstalla die komplexen Zusammenhänge und wissenschaftlichen Daten zur globalen Erwärmung zu leicht verständlichen Infografiken verarbeitet. Ein Buch für alle, die nicht nur begreifen, sondern auch handeln wollen.

Fester Einband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 21 x 28,8 cm, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Esther Gonstalla
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 171651

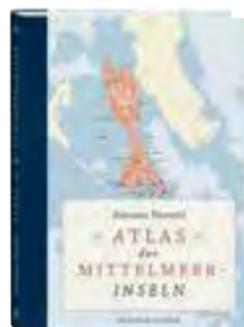


Bernhard Kegel
Ausgestorben,
um zu bleiben

Brachiosaurus, Tyrannosaurus, Giraffatitan oder Iguanodon: Dies sind nur einige Namen der gewal-

tigsten Wesen, die je auf der Erde lebten. Jüngste Fossilfunde revolutionieren unsere Vorstellungen von den Dinosauriern heute grundlegend. Bernhard Kegel bringt unterhaltsam und kenntnisreich nahe, wie Dinosaurier aussahen, lebten und jagten. Er beschreibt physische Metamorphosen und atemberaubende Erscheinungsformen. Eine Entdeckungsreise in die spannende Welt der Paläontologie.

Geprägter fester Einband in Reptiloptik mit Schutzumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 170481



Simone Perotti
Atlas der
Mittelmeer-
inseln

Kennen Sie Malu Entu oder Kythnos? Simone Perotti be-

reist diese Insel-Kleinode mit seinem Segelschiff. Und auch die bekannten Größen des Mittelmeers, wie Lampedusa und Djerba, gehören zu seinen Zielen. Er besucht die Einwohner der Inseln, bestaunt die Natur, lauscht den Geschichten von Geflüchteten und Gestrandeten aus allen Zeiten. Der Atlas ist ausgestattet mit nautischen Karten, GPS-Daten und nautischem sowie geografischem Wissen. Leinen los!

Aus dem Italienischen von Julika Brandestini, Halbleinenband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, zwei Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€ 30,- | SFR 35,90 | NR 170752



Steven Pinker
Aufklärung jetzt
Für Vernunft, Wissen-
schaft, Humanismus
und Fortschritt. Eine
Verteidigung

Negative Meldungen scheinen die Schlagzeilen zu

dominieren, Populismus und Unwahrheiten regieren die Welt. Steven Pinker beweist das Gegenteil. Auf Basis ausführlicher Studien zeigt er, dass sich unsere Lebensumstände stetig verbessert haben. Wir leben länger, sicherer und glücklicher denn je. Errungenschaften, die Pinker auf das Wertesystem der Aufklärung zurückführt. Vernunft, Wissenschaft, Humanismus und Fortschritt sind weiterhin unverzichtbar für unser Wohlergehen.

Aus dem Englischen von Martina Wiese, geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 736 Seiten, Umschlaggestaltung von Viktor Balko
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 170728



J. D. Vance
Hillbilly-Elegie
Die Geschichte meiner
Familie und einer
Gesellschaft in der Krise

Der Amerikanische Traum funktioniert einfach nicht mehr, vor allem für die

Hillbillies, die weißen Fabrikarbeiter der USA. Der Niedergang der alten Industrien Ende des 20. Jahrhunderts traf viele weiße Arbeiterfamilien Amerikas hart. Heute rackern sie sich ab, um über die Runden zu kommen. Vance spricht aus Erfahrung, er wuchs als Hillbilly auf. Vergessen vom Rest der Gesellschaft, sind viele von ihnen durchtränkt von Armut, Alkohol und hilfloser Wut und so anfälliger für populistische Parolen.

Aus dem amerikanischen Englisch von Gregor Hens, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbige Vorsatzpapiere, Lesebändchen, 304 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169851



Remo H. Largo
Das passende
Leben
Was unsere Individualität
ausmacht und wie
wir sie leben können

Leistungsdruck, Selbstoptimierung und

Wachstumswahn? Nieder mit diesen neuzeitlichen Götzen! Der bekannte Entwicklungsforscher Largo erklärt in seinem neuesten Werk, was unsere Individualität ausmacht und wie wir sie leben können. Er wendet sich bewusst gegen die ewige Optimierung. Denn sie zwingt uns in ein Leben, das nicht unseren Bedürfnissen und Begabungen entspricht. Largo will mit seinem Buch dazu beitragen, dass seine Leser das zu ihnen passende Leben finden.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, Lesebändchen, 496 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 169665



Königin Viktoria (oben), Roter Bellefleur (unten)
© Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz



NEU

Sofia Blind

Die alten Obstsorten

Von Ananasrenette bis Zitronenbirne. Geschichten, Rezepte und Anbautipps

„Seidenhemdchen“ und „Schweizerhose“, „Forellenbirne“ und „Weinapfel“ – die Namen alter Obstsorten sind ebenso vielfältig und ausgefallen wie ihr Aussehen und ihr Geschmack. Ebenso poetisch wie die vielen Geschichten, die sich um sie ranken: Von der Birne, die zweimal per Schiff nach Amerika reiste. Von der Kirsche, für die Friedrich der Große einen

halben Monatslohn zahlte. Von dem Apfel, der Newton zu seiner Gravitationstheorie inspirierte. Über fünfzig heimische alte Obstsorten werden in diesem Band anhand von historischen Illustrationen und unterhaltsamen Texten ausführlich, mehr als hundert weitere kurz vorgestellt. Tipps zu Anbau und Sortenauswahl sowie Rezepte regionaler Spezialitäten ergänzen die Sortenporträts.

Ausgabe DuMont. Mit 55 farbigen Illustrationen, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 700010

Wacholder-Begeisterung

Von Michael Günther



© Stefan Linde, München

Michael Günther, geboren 1958, seit 2002 beim AT Verlag, Geschäftsführer des Verlagsbüros in München. Zunächst als Lektor und Herausgeber einiger Anthologien auf der Seite der Buchstaben, ist er mittlerweile zu den Zahlen übergewechselt. Noch lieber als Gin sind ihm Absinth und Mescal.

„Gin ist heute sprichwörtlich in aller Munde“, schreibt Peter Jauch in seinem frisch erschienenen *GIN – Das Buch*. Tatsächlich hat es in Deutschland, wie ich als passionierter Bar-Flaneur selbst erlebt habe, in den letzten Jahren einen immensen Hype um dieses Kultgetränk gegeben. War bis zu den 1990er-Jahren vor allem Whisky die angesagte Spirituose und zuletzt der Wodka groß aufgekommen, kam es dann zu einer kurzen Rum-Renaissance. Spätestens um 2010 herum setzte dann eine gigantische Gino-Manie ein.

Den Trend erkannten wir vom AT Verlag wohl, waren doch überall in den Bars die neuen spannenden Marken nicht zu übersehen, aber ein Gin-Buch in unserem Programm? Davon waren wir weit entfernt, hatten wir uns doch zuvor bei mehreren Anläufen, Bücher über Wein auf dem Markt zu platzieren, blutige Nasen geholt. Doch dann versuchten wir es, als uns mit Peter Hofmann ein fantastischer Whisky-Experte zugelaufen war, mit einer Enzyklopädie zum Thema – erfolgreich!

Also probierten wir es 2017 mit einem Gin-Buch, und zu unserer Verblüffung verkaufte es sich wie geschnitten Brot. Für den Herbst 2019 kündigten wir dann ein neues an, doch der Autor schaffte es aus persönlichen Gründen nicht, das Manuskript abzuliefern. So etwas war uns noch nie passiert: dass eine bereits im Vorschauprospekt angekündigte Novität einfach nicht erschien. Mein Freund Falco hätte gesagt, „die falschen Drogen genommen“. Ich

würde sagen, „zu wenig guten Gin getrunken“. (Autoren müssen trinken, das hat der Psychiater Donald W. Goodwin in seinem großartigen Buch *Alkohol und Autor* zweifelsfrei herausgefunden.)

So suchten wir nach jemandem, der uns das Buch über Gin würde schreiben können, das wir und unsere Händler vermissen. Und fanden ihn in im Schweizer Marketingmanager Peter Jauch, den ich selbst zufällig schon kannte, als er noch sehr jung war, keinen Gin trank und noch nicht schreiben konnte. Jetzt, als gestandener Mann, zauberte er für uns ein völlig neuartiges Gin-Buch aus dem Hut, das schönste, das man sich vorstellen kann: Geschichten über die Macher und die Marken, über Destillieren und Rezepturvarianten, über Wacholder, Tonics, Chinin und das richtige Eis, über Newcomer und Koryphäen hinter dem Bartrensen.

Peter Jauch schätzt, dass es auch nach den vielen Jahren der Gin-Welle noch lange nicht damit zu Ende geht, weil „aus einer Wacholder-dominierten Spirituose ein derart breit gefächertes, geschmacklich vielfältiges Genussmittel geworden ist, dass es heute eigentlich fast unmöglich ist, Gin nicht zu mögen“. So weit, so gut, und doch munkelt man in Fachkreisen, dass das nächste Trendgetränk schon ansteht, um bald die Führung im „spirituellen“ Pantheon zu übernehmen: der Vermouth.



NEU

Peter Jauch

GIN

Das Buch

Seit seinem Revival nach der Jahrtausendwende wächst die Fangemeinde des klaren Wacholderschnapses stetig. Jedes Jahr kommen unzählige neue Marken auf den Markt. In diesem Buch geben wir Menschen, die täglich im Namen des Gins unterwegs sind, ein Gesicht. Der Autor hat Destillateure, Barkeeper, Runner und Köche getroffen, um alles Wissenswerte rund um den Gin in dieses Buch zu packen. Von der Herstellung über die Geschichte bis hin zum Flaschendesign und den aufregendsten Ginsorten – alles ist dabei. Entdecken Sie über 300 Gin-Marken, 50 Tonics und finden Sie Ihren perfekten Gin!

Ausgabe AT Verlag. Mit zahlreichen Abbildungen, fester Einband, 432 Seiten
€ 49,90 | SFR 59,90 | NR 197979



Meine Cocktail-Empfehlung
„Englishman in Barcelona“

- Gin
- Amer Picon
- Zitrone
- Blutorangen-Marmelade
- Rosmarin

In der „Küche Bar“ von
Nina Zilvar, Berlin
(GIN – Das Buch, Seite 195)

Kurt Wolff Stiftung

zur Förderung einer vielfältigen
Verlags- und Literaturszene

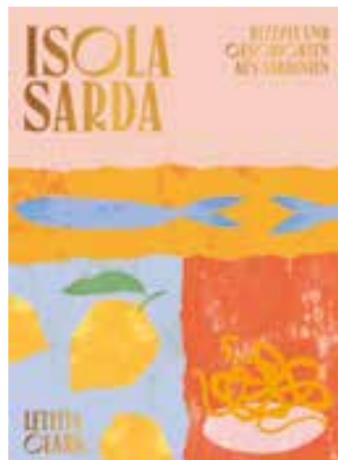
Gutes lesen

Der jährliche Katalog ›Es geht um das Buch‹ stellt seit über 15 Jahren unabhängige Verlage aus Deutschland mit ihren Programmen vor. Er ist kostenlos in Ihrer Büchergilde-Buchhandlung oder über die Kurt Wolff Stiftung zu beziehen.

Den aktuellen Katalog jetzt kostenlos
bestellen: www.kurt-wolff-stiftung.de



Kurt Wolff Stiftung, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig



NEU

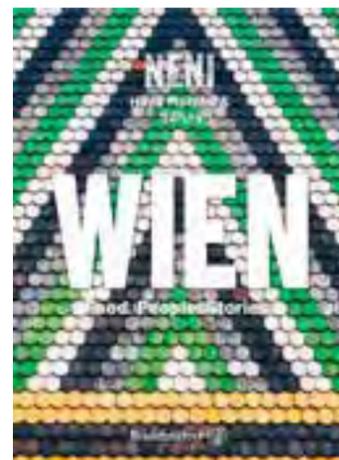
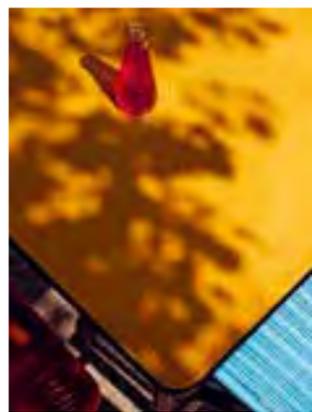
Letitia Clark

Isola Sarda

Rezepte und Geschichten aus Sardinien

Das perfekte Kochbuch und Reisetagebuch für alle, die die italienische Küche lieben und speziell die sardischen Spezialitäten kennenlernen möchten. Auf Sardinien lässt sich Italien von einer etwas anderen, sehr rustikalen Seite entdecken. Gegessen wird oft an langen Tafeln mit der ganzen Familie und Freunden – und gekocht wird natürlich mit viel Liebe, aber auch Gelassenheit, regional und saisonal. Letitia Clark zeigt, wie die sardische Küche von dem Spiel verschiedener Geschmacksrichtungen lebt und wie süße und auch bittere Noten miteinander harmonieren können. Mit lustigen Anekdoten zur Insel und reich bebildert mit wunderschönen Illustrationen und Fotos.

Ausgabe ars vivendi. Fester Einband, Lesebändchen, 256 Seiten
 €26,- | SFR 30,90 | NR 197995



NEU

Haya Molcho / Neni / Nuriel Molcho

Wien

Food. People. Stories

Eine kulinarische Weltreise durch die multikulturelle Stadt! Wenn Haya Molcho kocht, scheint die Welt für einen Moment innezuhalten. Ihre Küche des Teilens und Zusammenseins erzählt auch von ihrem Lebensweg. In Tel Aviv geboren, um die Welt gereist, dann mit 55 in Wien noch mal den Neuanfang gewagt. Offen erzählt Molcho ihre Geschichte, in der nicht immer alles nach Plan lief. Mit Leidenschaft kämpfte sie für ihren Traum und hat so ein einzigartiges Familienunternehmen geschaffen: authentisch, weltoffen und ungezwungen. Das pulsierende Leben Wiens hat ihre Küche beeinflusst: Sie kombiniert die außergewöhnlichen Aromen ihrer Heimat mit dem Rezeptschatz der Donaumonarchie.

Ausgabe Brandstätter. Mit 200 Abbildungen, fester Einband, 272 Seiten
 €35,- | SFR 41,90 | NR 197987



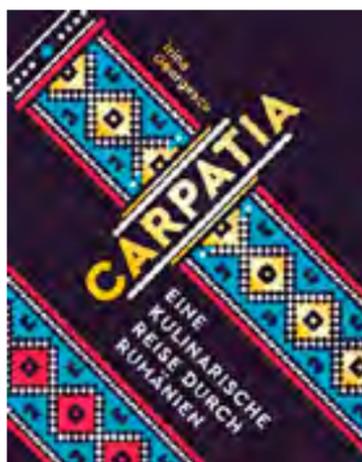
Diana Henry

Aus dem Ofen

Einfache Gerichte schnell zubereitet

Diana Henry zeigt, wie einfach es ist, ohne großen Aufwand Familie und Freunde mit einem üppigen Mahl zu überraschen. Der Ofen macht's: Einfach die Zutaten vorbereiten, alles in eine Form geben, und fertig. Die gemeinsame Basis aller Gerichte sind grandiose Aromen, gewitzte Kombinationen, unglaublicher Geschmack. *Aus dem Ofen* versammelt Speisen, die mal leichter, mal deftiger sind. Ob griechischer Auflauf mit Zucchini, Polenta, Fetakäse und Dill, Honig-Hähnchen mit Pflaumen und Granatapfel oder mit Cassis und Lorbeerblättern gebackene Birnen mit Brombeeren – bei solch ausgefallenen Gerichten überrascht es, dass das Kochen kaum Aufwand gemacht hat.

Ausgabe ars vivendi. Fester Einband, 224 Seiten
 €28,- | SFR 33,50 | NR 197537



Irina Georgescu

Carpatia

Eine kulinarische Reise durch Rumänien

Sagenumwoben mutet Rumänien an mit den rauen Ausläufern des Karpatengebirges und den über alles erhabenen Burgen und Schlössern. So eindrucksvoll wie Kultur und Landschaft zeigt sich auch die Landesküche. Es wird gefeiert wie in Griechenland mit kleinen Mezze-Schüsselchen und bei deftigen Eintöpfen geschlemmt. Nachmittags reicht man türkischen Kaffee und abends gerne mal Klassiker aus der einst deutsch-sächsischen Küche. Irina Georgescu entführt mit typischen Gerichten wie Ciorbă (säuerliche Suppe), Mămăligă (Maisbrei), Tocană (Eintopf), Plăcintă (gefüllte Pasteten) und Vișinată (Kirschklikör) in die Weiten des Landes und die Küchen ihrer Kindheit.

Ausgabe ars vivendi. Mit zahlreichen Farbfotos, fester Einband, Farbschnitt, 224 Seiten
 €26,- | SFR 30,90 | NR 19788X



Bianca-Rafaéla Baswald / Michael Baswald

Spoonfood

120 Wohlfühluppen

Suppen und Eintöpfe sind vielfältige Alleskönner. Rund ums Jahr geben sie uns genau das, was wir brauchen: frischen Schwung mit Kräutern im Frühling, Abkühlung an heißen Sommertagen und cremigen Genuss im Herbst und im Winter. In die Suppenschüssel kommen den beiden Autoren aber nicht nur cremige und klare Suppen. Mit knusprigen Toppings, herzhaften Einlagen und sättigenden Beilagen kann jedes Rezept beliebig verfeinert werden. In einem ausführlichen Einleitungsteil liefern sie dazu die passenden Ideen. Und beschreiben genau, wie man Gemüsesuppe, Hühner- und Rinderbrühen als gesunde Basis für viele Gerichte selber machen kann.

Ausgabe Löwenzahn Verlag. Mit zahlreichen Farbfotos und Illustrationen, fester Einband, 296 Seiten
 €29,90 | SFR 35,90 | NR 197871



Anette Dieng / Ingela Persson

Junges Gemüse

800 leckere Rezepte für mehr Grünzeug auf dem Teller

Sei nett zu dir selbst und zu deiner Umwelt – leckere, einfache vegetarische Rezepte für mehr Grünzeug auf dem Teller. In mehr als 800 einfachen Rezepten sorgt *Junges Gemüse* für mehr Vielfalt in der grünen Küche. Hier werden Karotten schneller gegen Aubergine mit Minze, Knoblauch und Pinienkernen ausgetauscht, als man „Grünkohl“ sagen kann. Eigene Kapitel zu den verschiedenen Gemüsesorten schlagen originelle Zubereitungsmethoden und Kombinationen vor. *Junges Gemüse* stellt mehr als 40 Gemüsesorten vor und erklärt, wann sie Saison haben, wie man sie am besten lagert und mit welchen Zutaten sie gut funktionieren.

Ausgabe gestalten Verlag. Aus dem Schwedischen von Andrea Hauss-Honkanen, mit zahlreichen Fotos von Erik Olsson, fester Einband, Fadenheftung, 188 Seiten
 €29,90 | SFR 35,90 | NR 197774

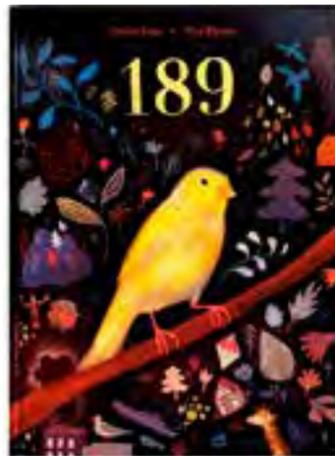


NEU
Susanna Isern /
Rocio Bonilla (Ill.)
Das große
starke Buch

Ob Humor, Kreativität oder Geduld – wir alle haben unsere Stärken. Das große starke Buch hilft zum einen, Talente und Begabungen zu erkennen. Zum anderen ermutigt es dazu,

die Dinge, die uns Spaß machen oder die wir besonders gut können, zu vertiefen und als unsere Stärken zu betrachten. Die Geschichten mit verschiedenen Kindern als Identifikationsfiguren liefern einen Anstoß, um über die eigenen Fähigkeiten und Motivationsquellen nachzudenken und sie auszubauen – egal, ob es Mut, Mathematik oder Musik ist.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Jumbo. Durchgehend farbig illustriert von Rocio Bonilla, fester Einband, 48 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194651



Dieter Böge /
Elsa Klever (Ill.)
189

Die spannende Reise von 120 000 Kanarienvögeln vom Bergwerk in die weite Welt. Ihr außergewöhnlicher Gesang machte die Kanarienvögel aus dem Harz in der Mitte des 19. Jahrhunderts weltberühmt. Zu Tausenden wurden die begehrten „Harzer Roller“ in die fernsten Länder verschickt. 189 erzählt die Geschichte eines Kanarienvogels, dessen Reise bis in die Neue Welt führt: nach New York.

Ab 5 Jahren
Ausgabe Aladin Verlag.
Fester Einband,
48 Seiten
€ 17,-
SFR 20,50
NR 194554



Constanze Spengler /
Katja Gehrmann (Ill.)
Seepferdchen sind
ausverkauft

Mikas Papa arbeitet zwar daheim, steckt aber über beide Ohren in Arbeit. Der versprochene Baggerseebesuch scheint in weiter Ferne! Um sich Luft zu verschaffen, erlaubt er Mika, sich ein Haustier zu kaufen ... Damit beginnt eine wunderbar

turbulente Geschichte, in deren Verlauf ein Tier nach dem anderen die Wohnung bevölkert, ohne dass der gestresste Papa etwas davon mitbekommt! Auf die Maus folgt ein Hund, auf den Hund ein Seehund, auf den Seehund ein Pinguin, auf den Pinguin ein Papagei, bis zuletzt ein kleiner, aber sehr musikalischer Elefant in die Wohnung einzieht ... Dieses Buch vorzulesen macht große Freude – Vorlesern wie Zuhörern!

Ab 5 Jahren
Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert von Katja Gehrmann, fester Einband, 48 Seiten
€ 14,- | SFR 16,90 | NR 194546



Rachel Rooney /
Zehra Hicks (Ill.)
Geh weg, du Problem!

Schon mal ein Problem getroffen? Kein Problem, das man nicht lösen könnte. Das sind ganz schön komische Monster. Es gibt sie in allen Größen. Manche sind gemein,

manche klebrig oder so richtig haarig. Sie tauchen plötzlich und überall auf. Beim Essen oder beim Spielen mit Freunden. So zu tun, als wären die Probleme nicht da, funktioniert nicht. Aber sich von ihnen den Spaß verderben zu lassen gilt auch nicht. Es gibt viele Wege, sie wieder zu verscheuchen. Sei einfach mutig und probiere es aus. Ein farbenfrohes und fröhliches Bilderbuch, das Kindern anschaulich die Angst vor Problemen nimmt und zu Gesprächen ermutigt.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Fischer Sauerländer. Aus dem britischen Englisch von Stephanie Menge, durchgehend illustriert von Zehra Hicks, fester Einband, 32 Seiten
€ 14,99 | SFR 17,90 | NR 194627



Wolfdietrich Schnurre /
Manfred Bofinger (Ill.)
Kasimir hat einen Vogel

Schneider Kasimir hat einen Vogel. Schneider, Vogel und „die Leute“ kriegen Probleme. Wolfdietrich Schnurres skurriles Fantasiestückchen über eine merkwür-

dige Freundschaft und deren Folgen hat Manfred Bofinger hinreißend illustriert. Mit leichter Hand und schneller Feder setzt er die Geschichte vom kleinen Mann mit dem großen Tick in spaßige Bilder um. Sein frecher Strich ist maßgeschneidert für Schnurres hintergründige Erzählung mit dreifachem Boden. Ein wunderbar illustriertes Buch zum 100. Jubiläum von Wolfdietrich Schnurre, dem großen Meister der kleinen Form.

Ab 4 Jahren
Durchgehend farbig illustriert von Manfred Bofinger, fester Einband, 32 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 171694



NEU
Hans Traxler
Die grünen Stiefel

Das Eis schmilzt, das Wasser steigt, und plötzlich stehen Eisbären und Eskimos vor der Tür. Was ist passiert? Johanns Welt ist in Unordnung. Sein Zimmer steht unter Wasser, die Wiesen sind überschwemmt, im Wasser treiben Eisschollen und in einem Kajak rudern Menschen in Eskimopelzen auf ihn zu. Wollen die etwa zu ihm? Schnell schleicht er sich zu seiner Oma ins Dachzimmerchen. Oma seufzt: „Das Wetter spielt total verrückt.“ Die Klimakatastrophe ist in aller Munde, die Kinder hören mit. Aber wie kommt bei ihnen an, worüber die Erwachsenen reden? Möglicherweise genauso, wie Hans Traxler davon erzählt: in traumhaften Bildern einer fantastischen Geschichte.



Ab 5 Jahren
Ausgabe Verlag Antje Kunstmann. Durchgehend illustriert von Hans Traxler, fester Einband, 32 Seiten
€ 16,- | SFR 19,50 | NR 194635



Agnès de Lestrade /
Valeria Docampo (Ill.)
Die große Wörterfabrik

Es gibt ein Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. Das ist das Land der großen Wörterfabrik ... In diesem sonderbaren Land muss man die Wörter kaufen und sie schlucken, um sie aussprechen zu können. Der kleine Paul braucht dringend

Wörter, um der hübschen Marie sein Herz zu öffnen. Aber wie soll er das machen? Denn für all das, was er ihr gerne sagen würde, bräuchte er ein Vermögen! Manchmal bedeuten drei Wörter eben eine ganze Welt. Eine universelle und fantastische Liebesgeschichte mit intensiven Bildstimmungen, die die Fantasie der Leser beflügeln. Ein bezauberndes Bilderbuch für neugierige Kinder und Verliebte eines jeden Alters.

Limitierte Jubiläumsausgabe in besonders großem Format mit hochwertiger Ausstattung und Bonusmaterial!

Ab 3 Jahren
Ausgabe Mixtvision. Aus dem Französischen von Anna Taube, durchgehend farbig illustriert von Valeria Docampo, fester Einband, Leinenrücken, Metallprägung, 40 Seiten
€ 24,- | SFR 28,90 | NR 194600



NEU
Sydney Smith
Unsichtbar in der großen Stadt

Allein in der großen Stadt zu sein ist manchmal unheimlich. Besonders, wenn man klein ist und alles um einen herum so laut und riesengroß. Da ist es gut, wenn es jemanden gibt, der die besten Geheimverstecke kennt, zum Beispiel unterm Haselstrauch oder hoch oben im Walnussbaum. Ein einfühlsames Bilderbuch zum Thema Vertrauen. Der Illustrator Sydney Smith erzählt eine leise und bewegende Geschichte.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Aladin. Durchgehend illustriert von Sydney Smith, fester Einband, 40 Seiten
€ 18,- | SFR 21,50 | NR 194643



Unser Liebling
Jörg Mühle
Zwei für mich, einer für dich

Eine Geschichte rund ums Teilen, Diskutieren und Übers-Ohr-gehauen-Werden. Drei leckere Pilze findet der Bär auf dem Heimweg im Wald. Sein Freund, das Wiesel, schmort sie sogleich in der Pfanne. Doch dann haben die beiden ein Problem: Drei Pilze für zwei – wie soll das gehen?

Beide bringen ein Argument nach dem anderen, warum der eine mehr als der andere bekommen müsse: „Ich hab sie gefunden!“ „Ich hab sie zubereitet.“ „Ich bin größer!“ „Ich muss noch wachsen“ ... Bis ein listiger Fuchs um die Ecke biegt und sich einen der Pilze klaut. Ärgerlich, aber damit scheint das Problem gelöst und Ruhe kehrt ein. Wenn das Wiesel nicht noch einen Nachtschiff hätte: drei Walderdbeeren ...

Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019
Ab 4 Jahren
Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend farbig illustriert von Jörg Mühle, fester Einband, Format 17,5 x 24,5 cm, 32 Seiten
€ 12,95 | SFR 15,50 | NR 194341



Friedrich Kautz / Tim Köhler (Ill.)
Der Malfisch

Schon seit Urzeiten schwimmt der riesige Walfisch durchs Meer. So viel und so weit, dass er irgendwann nicht mehr weiß, wo überall er schon gewesen ist. Das wurmt ihn sehr. Aber zum Glück findet er einen Freund, der eine Lösung parat hat ... Eine fantastische Reise durch das Meer und eine wunderschöne Gutenachtgeschichte von Friedrich Kautz, besser bekannt als Musiker Prinz Pi. Der Illustrator Tim Köhler verdeutlicht die Magie des Malfischs mit wunderbar leichten Zeichnungen in stimmungsvoller Farbpalette.

Ab 4 Jahren
Durchgehend farbig illustriert von Tim Köhler, fester Pappband, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Format 30 x 24 cm, 32 Seiten,
Buchgestaltung von Clara Scheffler
€ 20,- | SFR 23,90 | NR 17121X



Exklusiv bei der Büchergilde
Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



NEU
Günther Jakobs
Wunderbare Liederzeit
Ein Liederbuch für Klein und Groß

Gemeinsam singen, tanzen und musizieren macht allen Kindern Freude. In diesem wunderschön illustrierten Hausbuch sind die beliebtesten Kinder- und Volkslieder versammelt und begleiten Familien auf eine musikalische Reise durch das Jahr. Alle Lieder sind mit lesefreundlichem Notensatz und Gitarrenakorden abgebildet. Die großartigen Illustrationen von Günther Jakobs interpretieren die traditionellen Lieder charmant, fantasievoll und modern und die beiliegende Instrumental-CD mit den schönsten Liedern lädt zum Mitsingen ein. Ein besonderer Liederschatz für die ganze Familie.

Mit Instrumental-CD (Audio)
Ab 3 Jahren
Ausgabe Magellan. Durchgehend farbig illustriert von Günther Jakobs, geprägtes Halbleinen, Lesebändchen,
1 Audio-CD, 144 Seiten
€ 25,- | SFR 29,90 | NR 194678

mit lesefreundlichem Notensatz und Gitarrenakorden abgebildet. Die großartigen Illustrationen von Günther Jakobs interpretieren die traditionellen Lieder charmant, fantasievoll und modern und die beiliegende Instrumental-CD mit den schönsten Liedern lädt zum Mitsingen ein. Ein besonderer Liederschatz für die ganze Familie.



Mascha Kaléko / Hildegard Müller (Ill.)
Der König und die Nachtigall

„Diesen Sänger will ich haben, fangt ihn ein!“ So lautet der Befehl des Königs aus dem Schloss Sowieso im Lande Werweißwo, als er eine Nachtigall trällern hört. Doch der gefangene Vogel singt nicht mehr, obwohl sich der König so manches einfal-

len lässt, um ihm das Leben so schön wie möglich zu machen: einen goldenen Käfig, ein reich verziertes Samtkleid, königliche Speisen, ja sogar einen Hofball gibt er für die edle Nachtigall. Aber all seine Mühen sind umsonst: Die Nachtigall erträgt das Leben in Gefangenschaft nicht und stirbt. Und so sieht schließlich auch der König die große Wahrheit ein: Jeder muss selbst entscheiden können, wie er leben möchte.

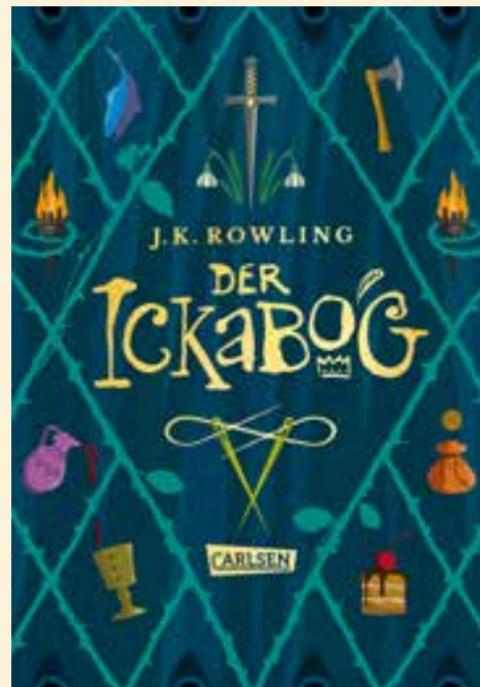
Von 0 bis 99 Jahre
Ausgabe Tulipan. Durchgehend farbig illustriert von Hildegard Müller, fester Einband, Fadenheftung, 36 Seiten
€ 15,- | SFR 17,90 | NR 194619



Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (Ill.)
Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebevoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Exklusiv bei der Büchergilde
Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€ 32,- | SFR 38,50 | NR 170442



NEU
J.K. Rowling
 Der Ickabog

Ein sagenumwobenes Ungeheuer, ein Königreich in großer Gefahr und zwei Kinder, die außergewöhnlichen Mut beweisen müssen. In diesem ganz besonderen Märchen geht es um den Sieg von Hoffnung und Freundschaft gegen alle Widrigkeiten. Schlaraffen war einst das glücklichste Königreich der Welt. Alles war perfekt – wenn man vom nebligen Norden absieht, wo einer Legende nach der schreckliche Ickabog haust. Oder ist das nur ein Mythos zum Angstmachen? Das Lustige an solchen Geschichten ist aber, dass sie manchmal ein eigenes Leben entwickeln. Die prächtigen farbigen Illustrationen erstellten junge GewinnerInnen eines Ickabog-Malwettbewerbs, und sie erwecken die Geschichte zum Leben.

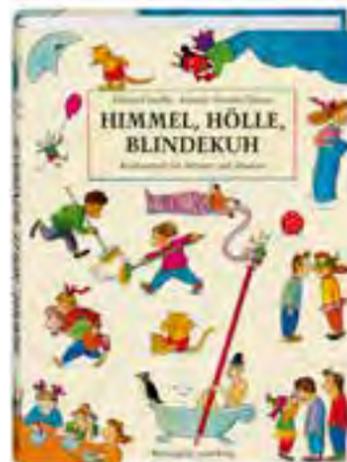
Ab 8 Jahren
 Ausgabe Carlsen. Aus dem britischen Englisch von Friedrich Pflüger, durchgehend farbig illustriert, fester Einband, 352 Seiten
 € 20,- | SFR 23,90 | NR 194694



NEU
Barbara Sandri /
Francesco Giubbilini /
Camilla Pintonato (Ill.)
 Ich wollt', ich wär' ein Huhn
 Wissenswertes über unser liebstes Federvieh

Was war zuerst da: die Henne oder das Ei? Können Hühner fliegen? Haben Hennen einen Kamm? Schlüpft aus jedem Ei einmal ein Küken? Können Küken zählen? Können Hähne tanzen? Was ist eine Hühnertherapie? Dieses spannende Buch wirft einen frischen Blick auf das vertraute Federvieh in seiner ganzen gefiederten Pracht. Ob Stadtkind oder Landei – wer es nicht schon ist, wird garantiert zum frischgeschlüpften Hühnerfan. Ein Hühnerlexikon für die ganze Familie.

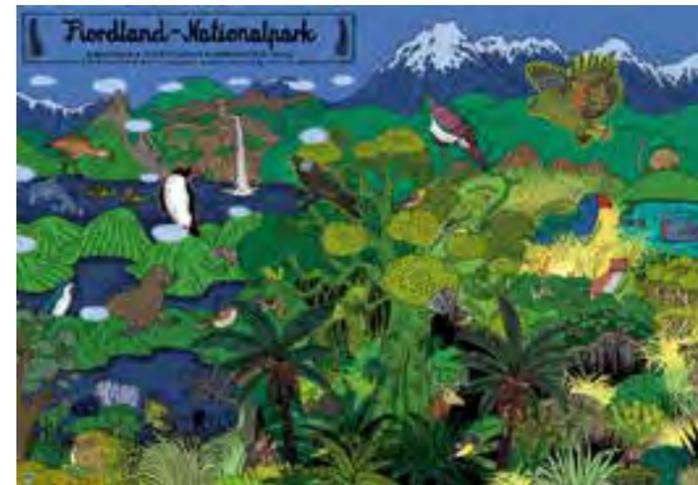
Ab 7 Jahren
 Ausgabe Kleine Gestalten. Durchgehend farbig illustriert von Camilla Pintonato, fester Einband, Fadenheftung, 72 Seiten
 € 19,90 | SFR 23,90 | NR 19466X



Edmund Jacoby /
Rotraut Susanne Berner
(Ill.)
 Himmel, Hölle, Blindekuh
 Kinderspiele für drinnen und draußen

Wie geht noch mal „Schinken klopfen“, das „Teekesselchen“ oder „Schlapp hat den Hut verloren“? Rotraut Susanne Berners lebendige Bilder vermitteln schnell eine Vorstellung von dem ganz besonderen Spaß, den ein bestimmtes Spiel macht. Jede Menge Kinderspiele für jede Gelegenheit, jede Stimmung, jede Wetterlage und jede Jahreszeit. Von Edmund Jacoby einfach erklärt und humorvoll illustriert von Rotraut Susanne Berner. Eine ideenreiche Fundgrube für Kinderfeste. Und ein Langweil-Killer mit Erfolgsgarantie!

Exklusiv bei der Buchergilde
 Ab 4 Jahren
 Durchgehend farbig illustriert von Rotraut Susanne Berner, geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 144 Seiten
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 170477

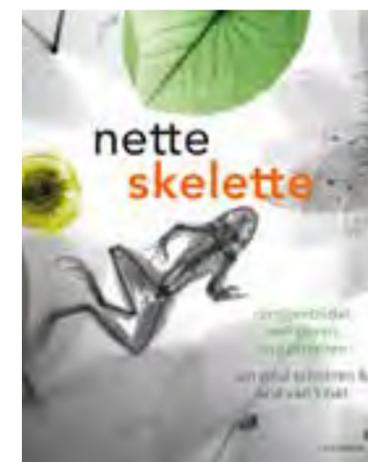


NEU
Aleksandra Mizielińska /
Daniel Mizieliński (Ill.)
 Auf nach Yellowstone!

Mit Kuba und Ula zu den letzten Refugien der Natur. Das Anliegen, die Umwelt zu bewahren, steht am Anfang eines jeden Nationalparks. Ausgehend vom polnischen Białowieża-Park, wird acht von ihnen ein Besuch abgestattet – eine Reise über die Kontinente

beginnt. Dabei folgen wir dem Wisent Kuba und dem Eichhörnchen Ula zu sieben Parks von Peru über China, Namibia, Grönland, Indonesien, Neuseeland und Wyoming. Eine ungeheure Themenvielfalt zeigt Blattschneiderameisen und Komodowarane, erklärt Polarnacht und Permafrost, spricht die Erosion und das Überleben in der Wüste an. Zusammengehalten wird das Buch durch eine Comicgeschichte, die auch WenigleserInnen Spaß macht.

Ab 7 Jahren
 Ausgabe Moritz Verlag. Aus dem Polnischen von Thomas Weiler, durchgehend farbig illustriert von Aleksandra Mizielińska und Daniel Mizieliński, fester Einband, Format 37 x 27 cm, 128 Seiten
 € 29,- | SFR 34,90 | NR 194686



Jan Paul Schutten /
Arie van't Riet (Ill.)
 Nette Skelette
 Röntgenbilder von Tieren und Pflanzen

Spinnen von innen – unter dem Röntgengerät öffnen sich ganz neue Tierwelten: Die imposante Schleiereule entpuppt sich als dürres Klappergestell, die pummelige Hummel hat

plötzlich eine Wespentaille, und ohne sein flauschiges Fell sieht das niedliche Eichhörnchen aus wie ein Außerirdischer. Jan Paul Schutten erzählt anhand der faszinierenden filigranen Röntgenbilder von Arie van't Riet die erstaunlichsten Fakten über Tiere – oder wussten Sie schon, dass Garnelen Flossen besitzen und der Skorpion mit der Spinne verwandt ist?

Ab 8 Jahren
 Ausgabe Mixtvision. Aus dem Niederländischen von Birgit Erdmann und Verena Kiefer, durchgehend farbig illustriert von Arie van't Riet, fester Einband, 128 Seiten
 € 24,- | SFR 28,90 | NR 194155



Emily Hawkins /
Lucy Letherland (Ill.)
 Der Atlas der Ozeane
 Unglaubliche Abenteuer und wunderbare Tiere auf und unter Wasser

Eine spannende Abenteuerreise durch die Weltmeere. Mach dich bereit für Tauchgänge in die Ozeane dieser Welt und entdecke das vielfältige Leben in der Tiefsee. Begleite die Lederschildkröte auf ihrer Reise durch den Pazifik, flieg mit dem Seedrachen durch die dichten Algenwälder Tasmaniens und begleite den Sturmtaucher bei seinem Rekord-Rundflug um die Erde. Lucy Letherlands großformatiges Wimmelbuch lädt ein zur Abenteuerreise durch die Weltmeere. Zu entdecken gilt es eine atemberaubend vielfältige Tier- und Pflanzenwelt auf dem und unter Wasser. Dieses detailreich und humorvoll bebilderte Buch bietet jede Menge Informationen.

Ab 7 Jahren
 Ausgabe Kleine Gestalten. Aus dem britischen Englisch von Andreas Bredenfeld, durchgehend farbig illustriert von Lucy Letherland, fester Einband, Fadenheftung, 88 Seiten
 € 29,90 | SFR 35,90 | NR 194503



Geschirrtücher aus Halbleinen
Gemüse mal ganz anders

Die Geschirrtücher der Hamburger Manufaktur Frohstoff werden vom Zuschnitt bis zum Siebdruck in der hauseigenen Schneiderei liebevoll in Handarbeit gefertigt. Tuch für Tuch wird mit dem Rakel handgezogen, um die zweifarbigen Motive auf den Stoff zu bringen. Die verwendeten Farben sind lösungsmittelfrei, vegan und ökologisch abbaubar. Saugfähig, fusselfrei und robust, sind die praktischen Küchenhelfer aus weißem Halbleinen ideal zum Trocknen und Polieren und einfach schön.

Frohstoff, DE. Geschirrtücher aus ungewaschenem Halbleinen (50 % Leinen, 50 % Baumwolle, können einmalig einlaufen), ca. 50 x 70 cm, Handsiebdruck, waschbar bis 60 °C, hergestellt in Deutschland

Geschirrtuch Kohlrabi (links) € 15,50 | SFR 18,90 | NR 305020
Geschirrtuch Rote Bete (rechts) € 15,50 | SFR 18,90 | NR 305047

Brotkasten Single Grandy

Der *Brotkasten Single Grandy* der 1867 im Sauerland gegründeten Firma Martin Westermann & Co. hat sich zum Design-Klassiker entwickelt und steht in unterschiedlichsten Farben in den Küchen der Welt. In ihm finden Brot, Brötchen, Croissants und Gebäck auch in kleinen Küchen ihren Platz. Die Lüftungslöcher auf der Rückseite sorgen für eine optimale Luftzirkulation und halten den Inhalt lange frisch. Der Retrolook und die edle Farbe machen den Brotkasten zu *dem* Hingucker in Ihrer Küche.

Wesco, DE. Brotkasten aus hochwertigem pulverbeschichtetem Stahlblech, Farbe Graphit metallic, Breite 26,8 cm, Tiefe 22 cm, Höhe 17,5 cm, Griff und Scharniere aus Metall, nicht spülmaschinentauglich, Kartonverpackung, hergestellt in Deutschland
€ 59,- | SFR 70,50 | NR 305152



© Wesco

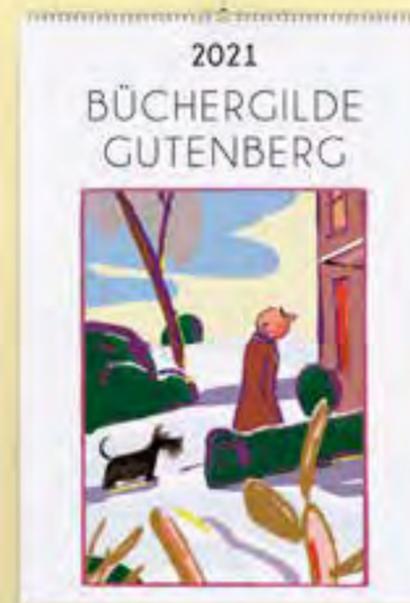


Ausziehbarer Untersetzer aus Nussbaumholz

Von klein bis ganz groß: Der Untersetzer ist beliebig ausziehbar und bietet bei maximal 80 cm Länge bis zu vier Töpfen einen sicheren Platz. Zusammengeschoben lässt er sich platzsparend verstauen. Das geöltes Nussbaumholz passt zu jedem Anlass, ob alltägliches Mittagessen oder stilvolles Dinner. Und als Geschenk treffen Sie mit dem Untersetzer garantiert ins Schwarze.

side by side, DE. Design: Sabine Meyer. Untersetzer, geöltes Nussbaumholz aus heim. Wäldern, 21 x 1,5 x 4 cm, bis 80 cm ausziehbar, Schachtel 22,5 x 9,5 x 3 cm, hergestellt in Deutschland in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 305101

© side by side



Büchergilde Gutenberg
Wandkalender 2021

Monat für Monat begleiten Sie Bilder von Monika Aichele, Jens Cornils, Samuel Glättli, Benjamin Gottwald, Jörg Hülsmann, Thomas M. Müller, Christine Nippoldt, Laura Olschok, Annika Siems, Hans Ticha, Hans Traxler und Philip Waechter durch das Jahr. Entstanden ist ein spannendes Potpourri, das durch unterschiedliche Stile, Techniken und Motive beeindruckt und das breite Spektrum der Buchillustration in der Büchergilde zeigt.

Mit 12 Monatsblättern, Wire-o-Bindung mit Aufhänger, 42 x 61 cm
€ 29,- | SFR 34,90 | NR 304849



NEU
Tintenroller Max Frisch

„Die Zeit verwandelt uns nicht, sie entfaltet uns nur.“ Dieses Zitat von Max Frisch aus seinem *Tagebuch 1946–1949* ziert den neuen Tintenroller. Für Freunde des Schweizer Autors und eine Einladung, Briefe, Tagebucheinträge, Gedichte und alltägliche Notizen mal wieder mit der Hand zu schreiben.

Libri_x/amos. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, mit austauschbarer blauer Qualitätsmine aus Deutschland, Strichstärke 1 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm
€ 16,95 | SFR 20,50 | NR 305292



© Libri_x/amos Verlag

Shakespeare Playing Cards

Kartenspielen mit Romeo und Julia als Herzkönig und Herzdame und Lady Macbeth als schurkiges Ass! 54 der berühmtesten Figuren aus Shakespeares Werken sind den vier Farben zugeordnet: Herz den Liebenden, Kreuz den Narren, Karo Heldinnen und Helden, Pik den Bösewichten plus zwei Joker. Das Deck beinhaltet zudem ein Booklet mit englischen Texten zu jeder Figur und ihrem Platz in der Literaturgeschichte. Illustriert wurden die Spielkarten von Adam Simpson, der an internationalen Ausstellungen mitgewirkt hat und dessen Arbeiten für den British Design Award nominiert wurden.

Laurence King Verlag, DE. Autor: Leander Deeny, Illustrator: Adam Simpson. Kartenspiel mit 54 Karten, 6,3 x 8,8 cm, Booklet in englischer Sprache, Box 9 x 11,5 x 3,5 cm
€ 15,50 | SFR 18,90 | **NR 30508X**



NEU

Rampensau & Turteltauber

Memospiel aus 36 Bildern und Schriften

Bei diesem Memospiel wartet die Nacht auf die Eule, der Wurm auf die Bücher wie der Platz auf den Hirsch und die Zeitung auf die Ente. Ralf Maurer hat Tiere aus Schrifttypen kreierte. Garamond, Fraktur und Optima werden dabei zu Gestaltungselementen. Das Wort auf der dazugehörigen Textkarte ist in derselben Schrift gesetzt. So handelt es sich um lupenreine Typo-Paare. Die perfekte Gabe für alle Freunde von Sprache, Tieren und Typografie.

Ab 6 Jahren, ab 2 Spielern. MeterMorphosen, DE. Autor und Gestaltung: Ralf Maurer. Memospiel mit 2 x 36 Karten, Begleitheft mit Arbeitsweise des Typografen u. Spielanleitung, Box 14,4 x 14,5 x 5 cm
€ 19,90 | SFR 23,90 | **NR 305241**

Kaitō

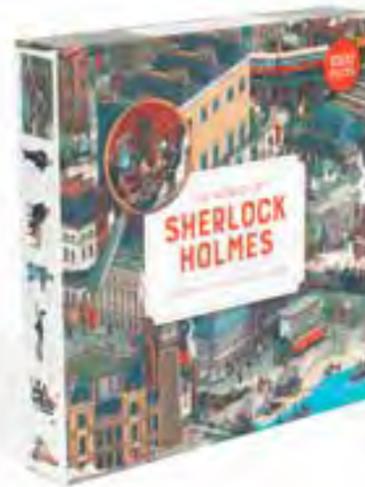
Das Spiel der Samurai

Ziel dieses raffinierten Strategiespiels ist es, dem Gegner alle Waffen abzunehmen. Mit Hilfe von Kaitō, dem Meisterdieb (Schlagstein) erbeuten die Spieler gegenseitig die Helme (Kabuto-Steine) und Schwerter (Katana-Steine) des Gegners und die wertvollen Wapen seines Clans (Mon-Steine). Mit ihnen können sie verlorene Waffen zurückkaufen. Entscheidend aber ist, wie geschickt man den Meisterdieb einsetzt. Guter Überblick ist gefragt und die Fähigkeit, taktische Haken zu schlagen, um die Pläne des Gegners zu durchkreuzen. Ein elegantes minimalistisches Spiel für zwei Personen, das bis zum Ende spannend bleibt.

8 bis 99 Jahre, für 2 Spieler, Spieldauer ca. 10 bis 20 Min.

Steffen Spiele, DE. Autor: Inon Kohn. 36 Spielsteine und 1 Kaitō-Stein aus FSC-zertifizierten Hölzern u. umweltverträglichen Lacken, Stoffbeutel, Spielanleitung (dt. und engl.), Box 14 x 14 x 6 cm, hergestellt in Deutschland

Kaitō € 24,- | SFR 28,90 | **NR 305098**



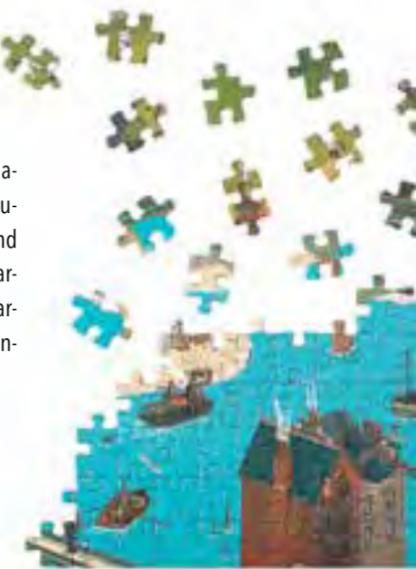
NEU

The World of Sherlock Holmes - Puzzle

1 000 Teile

Gehen Sie mit Sherlock Holmes auf Verbrecherjagd im viktorianischen London, in Dartmoor und Sussex. Entdecken Sie Schauplätze und fiktive Charaktere von 221B Baker Street bis zum Hund von Baskerville, Dr. Watson, Inspektor Lestrade und James Moriarty sowie historische Figuren von Arthur Conan Doyle über J. M. Barrie, den Erfinder von Peter Pan, bis hin zu Edgar Allan Poe. Ein spannender Fall für alle Fans des Meisterdetektivs.

Laurence King Verlag, DE. Illustrator: Doug John Miller, Text: Nicholas Utechin. 1 000-Teile-Puzzle, 68 x 48,5 cm, Poster 59,4 x 42 cm mit Fakten, Schauplätzen und Charakteren, Sprache: Englisch, Schachtel 26,7 x 26,7 x 4,8 cm
Sherlock Holmes Puzzle € 18,- | SFR 21,50 | **NR 305306**
Ohne Abbildung: Shakespeare Puzzle € 18,- | SFR 21,50 | **NR 304768**



NEU

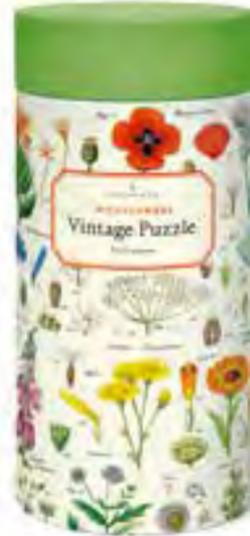
Wildflowers - Vintage Puzzle

1 000 Teile

Das Puzzlemotiv aus den Cavallini-Archiven ist eine Augenweide für Naturliebhaber. Im nostalgischen Look botanischer Schaukarten zeigt es Wildblumen und ihre Samen. Wunderschön verpackt in einer runden Geschenkschachtel mit beiliegendem Miniposter, ist es eine echte Herausforderung und ein tolles Geschenk für Puzzelfans und Hobbygärtner. Genau das Richtige für lange Winterabende.

! Lieferbar ab Januar

Cavallini & Co., USA. 1 000 Teile-Puzzle 55cm x 70cm, Miniposter 21,5 x 27,5 cm, Stoffbeutel, runde Geschenkschachtel, Höhe 25 cm, Ø 11,5 cm
€ 25,- | SFR 29,90 | **NR 305268**



Das große Quiz der Allgemeinbildung

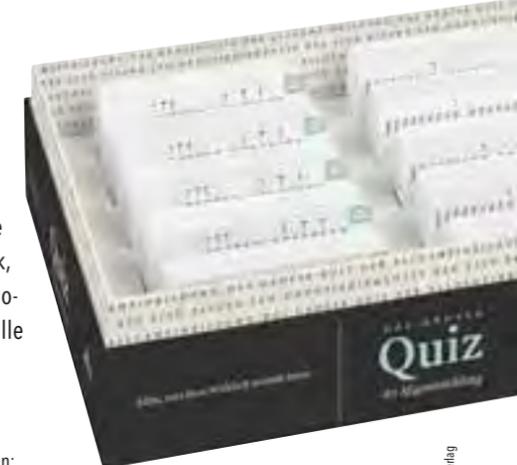
Alles, was man wirklich wissen muss

Das Quiz enthält 1 000 wohlsortierte Fragen von leicht bis nicht zu schwer und dazu ausführliche Antworten auf 500 Karten. Kundige und Neugierige können entspannt kreuz und quer durch alle Wissensgebiete flanieren, wie Geschichte, Politik, Wissenschaft, Literatur, Musik, Ökonomie, Philosophie, Geografie etc. Ein opulenter Hausschatz für alle Quiz-Freunde.

12 bis 99 Jahre, ab 2 Spielern

moses. Verlag, DE. Autorinnen: Birgit Fricke u. Laura Tunnat, Design:

Stephanie Dünhöller. 500 Karten 6 x 9 cm mit je 2 Fragen und Antworten, Box 26 x 19 x 7 cm
€ 29,95 | SFR 35,90 | **NR 305160**





DIE SCHÖNEN DINGE

Türhaken Affenbande
3er-Set

Am Türrahmen mal ordentlich abhängen ... Nach diesem Motto schaukeln sich Gonzo, Otis und Gina hoch bis auf jede Tür und lassen die Beine baumeln. Allzeit bereit, bieten sie allen Klamotten, die nicht bei drei im Schrank sind, einen coolen Platz und sorgen so für Ordnung. Das Set besteht aus Gorilla, Orang-Utan und Gibbon. Geeignet für Türen bis ca. 18 mm Falzstärke.

vonbox, DE. Design: Martin Hirth. Türhaken, 3er-Set aus pulverbeschichtetem Stahlblech, Materialstärke 1,5 mm, für Türen bis ca. 18 mm Falzstärke, Box 16,5 x 13,5 x 8 cm.
€ 34,- | SFR 40,90 | **NR 305136**



© vonbox

DIE SCHÖNEN DINGE

NEU
Puzzle im Puzzle Deutschland

In Zusammenarbeit mit dem Diercke Verlag entstand dieses dreischichtige Puzzle. Die zwei Puzzle-Ebenen aus Holz können gegeneinander ausgetauscht oder übereinander gepuzzelt werden. So kann man auf der dritten Schicht, der deutschen Flusslandschaft, eine topografische Karte mit Gebirgen, Flüssen und Städten legen und in der darüber liegenden Schicht die Bundesländer zu einer politischen Karte zusammensetzen. Spielerisch vermitteltes Wissen in qualitativ hochwertiger Ausführung.



Ab 5 Jahren
Gollnest und Kiesel, DE. Lernpuzzle aus Holz, drei Schichten, zwei Puzzle-Ebenen mit 98 Teilen, Format 40,1 x 30,3 x 1,5 cm
€ 25,- | SFR 29,90 | **NR 30525X**



© Gollnest und Kiesel

© mooses Verlag



Lese Buddy
Das multifunktionale Leselicht

Viele Kinder lieben das abendliche Vorleseritual: ab in den Schlafanzug, Zähne putzen und sich mit Mama oder Papa unter die Decke kuscheln, um gemeinsam im Lieblingsbuch zu schmökern. Dafür darf das Licht nicht zu hell, aber auch nicht zu dunkel sein. Die perfekte Beleuchtung bietet da der *Lese Buddy*. Auch beim Zelten oder bei Nachtwanderungen darf das Leselicht nicht fehlen. Als Taschenlampe verwendet, spendet es im Zelt Licht, bevor alle in den Schlafsack schlüpfen und von spannenden Abenteuern träumen. Universell einsetzbar, sorgt der *Lese Buddy* stets für gute Laune.

mooses Verlag, DE. Leselicht, blau, Umhängeband in 5 Stufen längenverstellbar, austauschbare Knopfzellen (2 x CR2032), LEDs, Lebensdauer bis zu 100 000 Stunden, Box **€ 12,95** | SFR 15,50 | **NR 304911**

© Sassi Science



Reise, entdecke, erforsche: Die Erde
Riesenzpuzzle mit 205 Teilen & Begleitheft

Riesenzpuzzle mit Begleitheft für kleine Weltenbummler: Auf einer Reise um die Welt entdeckst du die faszinierendsten Sehenswürdigkeiten unseres schönen Planeten. Du wirst staunen, wie tief die Ozeane sind, erfährst, welches die größten und gefährlichsten Tiere sind, und du besuchst die seltsamsten und erstaunlichsten Bauwerke.

Ab 6 Jahren
Sassi Science, IT. Autor: Matteo Gaule. Riesenzpuzzle 97 x 68 cm, 205 Teile, 32-seitiges Begleitheft, Schachtel mit Tragekordel 27,5 x 23,5 x 9 cm
€ 20,- | SFR 23,90 | **NR 305071**

© Leschi



Teddy, der Bär
Wärmekissen

Mit weit ausgestreckten Armen und großem Herzen signalisiert Teddy, der Bär, dass er jederzeit für eine Umarmung bereit ist. Als treuer Freund spendet sein kuschliges Fell nach dem Aufwärmen Trost, ganz egal bei welchem Kummer. Teddy wirkt beruhigend, ist eine prima Einschlafhilfe und ein Zaubermittel bei Bauchweh.

Leschi, DE. Fleece-Bezug 100 % Polyester (ohne Inlett waschbar bis 30 °C), Inlett-Bezug 100 % Baumwolle, Füllung Bioweizen aus Deutschland, in Mikrowelle (600 W, 2 Min.) u. Backofen (100 °C, 15 Min.) aufwärmbar, spendet ca. 45 Min. Wärme, Box 16,5 x 16,5 - 6,4 cm

Teddy, der Bär, Wärmekissen (links) **€ 29,90** | SFR 35,90 | **NR 305055**
Noah, der Fuchs, Wärmekissen (rechts) **€ 24,90** | SFR 29,90 | **NR 304520**



© JaBaDaBaDo



Neun Holzautos in Regalbox

Vom Safari-Jeep über den Holztransporter, den Eiswagen bis hin zum Feuerwehrauto ist alles dabei: Die neun farbenfrohen Autos mit beweglichen Rädern bieten jede Menge Möglichkeiten für Rollenspiele. Dank der praktischen Regalbox sind sie im Nu wieder aufgeräumt und schmücken jedes Kinderzimmer. Ein robustes Spielzeug, das für strahlende Kinderaugen sorgt.

Ab 2 Jahren
JaBaDaBaDo, SE. 9 Holzautos mit beweglichen Rädern, in Regalbox aus Holz 33 x 25 x 4 cm
Neun Holzautos in Regalbox € 34,- | SFR 40,90 | **NR 30511X**
Ohne Abbildung: Eisenbahnset Ökologische Stadt € 49,95 | SFR 59,90 | **NR 30461X**

© Laurence King Verlag





KRAUT!
Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 4: Berlin

Die **KRAUT!**-Serie ist
der erste und einzige
umfassende Über-
blick über die legen-
däre Musikszene, die

viele großartige Bands hervor gebracht hat. Zum Abschluss der vierteiligen Serie **KRAUT!** erscheint nun exklusiv bei der Büchergilde Teil 4: Berlin, mit hochkarätigen Bands und ausführlichen Hintergrundinformationen im 100-seitigen Booklet. Mit von der Partie sind diesmal **Ash Ra Tempel, Ton Steine Scherben, Dissidenten, Birth Control, Klaus Schulze, Tangerine Dream** und viele andere. Mit allen vier Teilen zusammen erleben Sie das Lebensgefühl und die Rebellion der 1960er- und 1970er-Jahre, lernen ungewöhnliche Musikerkarrieren kennen und können bei grandioser Musik in Erinnerungen schwelgen. Eine musikalische Schatzkiste – versprochen!

Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50 | CD 361168



KRAUT!
Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 3: Der Süden

KRAUT! ist eine fas-
zinierende Reise
durch ein Stück bun-
desdeutscher Musik-
geschichte, wunder-

bar aufbereitet in den jeweils 100-seitigen Booklets. Hier wird deutlich, welche Musiker tonangebend waren und welche Entwicklung sie genommen haben. Es herrschte eine beispiellose Aufbruchsstimmung sowie eine ungeheure Kreativität, was auch bei *Teil 3: Der Süden* hör- und erlebbar wird. Legendäre Bands wie **Amon Düül** und **Amon Düül II** sind zu hören, **Wolf-gang Dauner, Deuter**, die Kultbands **Embryo, Guru Guru, Ihre Kinder, Kraan, Popol Vuh, Eberhard Schoener** und viele mehr. Kurz: **KRAUT!** ist Kult!

Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve,
100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50 | CD 36115X

**KRAUT! als Gesamtpaket
(Teile 1 bis 4)**

Bestellen Sie die gesamte
KRAUT!-Kollektion zum
Vorteilspreis!
€100,- | SFR 120,-
CD 361583



KRAUT!
Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 2: Die Mitte

Im zweiten Teil der
Krautrock-Serie tau-
chen wieder legen-
däre Bands auf, wie
Bröselmaschine, in der

Helge Schneider mitspielte. Mit dabei auch **Hoelderlin**, deren Texte vom gleichnamigen Lyriker, aber auch von Bertolt Brecht, Erich Fried und H.C. Artmann inspiriert waren. Oder die Band **La Düsseldorf** mit dem ehemaligen Kraftwerk-Schlagzeuger Klaus Dinger, die für David Bowie „the soundtrack of the eighties“ repräsentierten. Mit von der Partie sind auch **Floh de Cologne, Shaa Khan** und **Passport** des Jazzers Klaus Doldinger sowie **Annexus Quam**, die erste deutsche Rockband, die in Japan spielte. **Wallenstein** ist mit dem Song *Braintrain* vertreten und **Witthüser & Westrupp** mit *Illusion 1*.

Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50 | CD 361141

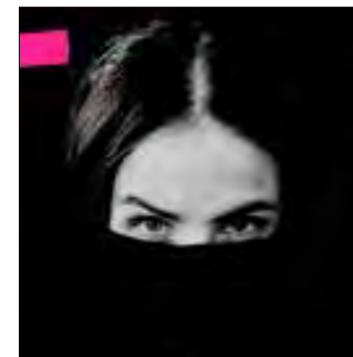


KRAUT!
Die innovativen
Jahre des Krautrock
(1968-1979)
Teil 1: Der Norden

Den ersten Song mit
dem Titel „Kraut-
rock“ veröffentlichte
die Hamburger Band
Faust auf ihrem Al-

bum **Faust IV (1973)**. Das Plattenlabel Virgin Records übernahm den Begriff „Krautrock“ als Genrebezeichnung für psychedelisch angehauchten deutschen Art Rock. Dies ist der Auftakt der Reihe **KRAUT!** mit Bands aus dem Norden. Darunter Musiker wie Achim Reichel mit **A.R. & Machines, Eloy** aus Hannover, **Frumphy** mit der Sängerin Inga Rumpf, **Jane**, die Hardrockband **Lucifer's Friend, Nektar, Novalis**, der Komponist Michael Rother und die Jazzrock-Band **Thirsty Moon**. Die Bands decken die ganze Bandbreite des Krautrock ab mit legendären Songs – eine musikalische Goldgrube!

Bear Family Records, 2 CDs, 6-seitiges Digisleeve, 100-seitiges Booklet, ca. 150 Min.
€28,- | SFR 33,50 | CD 361133



NEU
Ela Minus
Acts of Rebellion

Was für ein Debüt! Eine
Verbindung aus Club-
sounds, Punk, DIY-Attitü-
de und Selbstermächtigung.
Die kolumbianische
Musikerin Gabriela Jimeno
alias Ela Minus verbindet

harte Sounds mit eingängigen Gesangsmelodien. Hier schimmern Kraftwerk und die von Wave und Industrial geprägten Anfangstage elektronischer Musik durch, die Jimeno ins Jetzt überträgt. „In meiner Musik geht es um kleine Widerstandsgesten im Alltag, um Solidarität und Gemeinschaftsgefühl. Bei aller Wut ist Liebe doch die schlagkräftigste Waffe“, so die Musikerin, die ihre Karriere als Schlagzeugin in einer Punkband begann. Sie hat das Album in Eigenregie eingespielt und produziert – entstanden ist ein großartiger musikalischer Kosmos.

Domino, 1 CD, Digipack, 33 Min.
€19,- | SFR 22,90 | CD 361516



NEU
Yusuf Islam
Tea For The
Tillerman²

Die Neuinterpre-
tation des Klas-

sikeralbums **Tea For The Tillerman** – 50 Jahre nachdem Yusuf/Cat Stevens damit zum Superstar wurde. Den Großteil der elf Songs hatte der damals 22-jährige Cat Stevens im Londoner Stadtteil Soho komponiert, wo er Ende der 1960er-Jahre seine Zelte aufgeschlagen hatte. Zum Jubiläum singt und spielt er sie nun mit gewaltigem Erfahrungs- und Wissensschatz neu ein. Bereichert um all die Lektionen, all die Momente der Einkehr, all die Veränderungen, die ihm die letzten Jahrzehnte beschert haben. Indem Yusuf nun ein neues Licht auf seine Kompositionen wirft, wird ihre Ausnahmestellung im Kanon der größten Songs aller Zeiten noch deutlicher.

Universal, 1 CD, Digipack, 40 Min.
€18,- | SFR 21,50 | CD 361508



The Chicks
Gaslighter

Jüngst hat sich
die Band The
Dixie Chicks in
Solidarität mit

der **Black Lives Matter-Bewegung** in **The Chicks umbenannt**. Sie haben sich nie den Mund verbieten lassen, und seit sie 2003 gegen den Irakkrieg auftraten, waren sie in der konservativen Country-szene verpönt, ihre CDs wurden öffentlich verbrannt. Ihren wütenden Texten sind sie treu geblieben, und so geht es um Liebe, Enttäuschungen, aber auch um Rassismus oder Klimaschutz. Musikalisch bieten sie eine stilistische Bandbreite. Hier entfalten sich eindrucksvolle Harmoniebögen, wohlklingender Satzgesang und interessante Arrangements. Wut meets Harmonie: Die Chicks verbinden starke Texte mit eingängigen Sounds.

Columbia, 1 CD, Digipack, 47 Min.
€16,- | SFR 19,50 | CD 361451

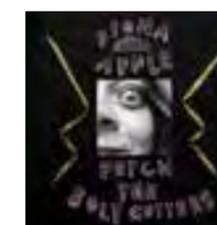


NEU
Camille Bertault
Le Tigre

Mit diesem Album zeigt
Sängerin Camille Ber-
tault neben brillanter
Vokalvirtuosität viel
Emotion. Die Französin
beeindruckt mit ihrer
Vielseitigkeit und ihrem

abwechslungsreichen Spiel mit verschiedenen Genres; von Brazil, Chanson bis Funk und Jazz. Sie komponierte alle Songs auf *Le Tigre*, schrieb die Texte und die Arrangements. „Fröhlich hüpfert Bertault mitten rein in kecke Elektro-Popnummern, federleichten Vaudeville und knackige Fusion-Sounds. [Sie] widmet sich mit ihren Begleitern, darunter Jacky Terrasson und Minino Garai, auch dem traditionellen Metier des Chansons“, so *Jazzthing*. Das ist Gute-Lau-ne-Musik und lässt an kalten Tagen die Temperatur steigen.

Okeh, 1 CD, Digipack, 51 Min.
€21,- | SFR 24,90 | CD 361532



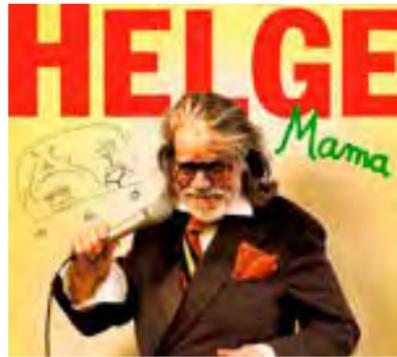
Fiona Apple
Fetch The
Bolt Cutters

Fiona Apple
verbrachte die
letzten Jahre ere-

mitisch in ihrem Haus am Venice Beach, wo auch der Großteil dieses Albums entstand. Sie und ihre Band – bestehend aus dem Bassisten Sebastian Steinberg, dem Gitarristen David Garza und der Schlagzeugin Amy Aileen Wood – zweckentfremdeten ihr Haus als Instrument. Sie trommelten, stampften, kratzten und schabten auf allem, was ihnen in die Quere kam. Auf einem metallenen Schmetterling. Auf Stühlen, auf dem Boden. Laut einer jetzt schon legendären Anekdote trommelte Apple auch auf einer Box, gefüllt mit den Knochen ihres geliebten verstorbenen Hundes.

„Ein Meisterwerk – nicht weniger!“ –
Frankfurter Rundschau

Epic, 1 CD, Digipack, ca. 52 Min.
€19,- | SFR 22,90 | CD 361419



NEU
Helge Schneider
 Mama

Hier spielt der Meister alles selbst! Ob Trompete, Gürtelgitarre, Kontrabass, Klavier, Jagdwursthorn oder Rumarassel: Alle Instrumente sind im

bunten Reigen des Ausnahmepatienten Schneider, mittlerweile 65, geeint zu einer menschlich anmutenden Kompilation der Noten. Im Großen und Ganzen mit vorsintflutlicher Technik ausgeführt, unterliegt diese Schallplatte (cd, spotfire etc.!) den strengen Prinzipien der Ohren eines ausgebufften Alleinunterhalters. Helge Schneiders soundsovielte Platte, will man nicht so sagen, aber ist. Diesmal für die Ewigkeit. Wenn Sie am Wochenende nichts vorhaben, ist dies die richtige Entscheidung. Auf jeden Fall anhören.

Roof Records (Rough Trade), 1 CD, Digipack, 46 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361524**



NEU
Max Prosa
 Grüße aus der Flut

Diese Songs senden Grüße aus ganz unterschiedlichen Fluten: Den privaten wie den politischen, den introvertierten und den sozialen. Trunken schöne

Up-tempo-Nummern wechseln sich ab mit Liedern, die sehnsuchtsvoll flirren und ihre Kraft ruhig entfalten. Mellotron, Geiger und Bläser beflügeln den Sound. Und getragen werden die Folk-Kompositionen von seiner eindringlichen Stimme. Ein Gesang, der sich dramatisch sträubt und strauzelt, der das Tragikomische unserer Existenz feiert und immer wieder hoffnungsvoll funkelt. Ein Album, das uns mit Mut auflädt, sich mitten hineinzustürzen in all das Wilde, Zarte, Skurrile und Schöne.

„Keiner ist derzeit wie Prosa: wortgewaltig, klug, mutig.“
 – *stereoplay*

Prosa Records, 1 CD, Digipack, ca. 33 Min.
 € 19,- | SFR 22,90 | **CD 361591**



LaBrassBanda
 Danzen

Schon der Titelsong dieses lang erwarteten neuen Studioalbums

lässt es erahnen: Sänger und Trompeter Stefan Dettl und Co. bitten zum Tanz. Und dabei setzen sie auch diesmal auf moderne Blechblasmusik und bayerische Mundart, neue Volksmusik, Ska und Brass. Aber das ist nicht alles, denn beim *Disco Bauer* wird nicht nur getanzt, sondern gleich noch das Thema Umweltschutz verhandelt. Mit dem handfesten Tipp, doch statt des Avocado-Toasts mal Omas Krautsalat zu essen. Der würde schließlich nicht um die halbe Welt fliegen. Das Erfolgsrezept geht wieder auf: *Danzen* macht gute Laune, und niemand kann bei diesem Sound noch ruhig sitzen bleiben.

Polydor, 1 CD, Digipack, ca. 46 Min.
 € 16,- | SFR 19,50 | **CD 361427**



Reinhard Mey
 Das Haus an der Ampel

Das Haus an der Ampel

ist das Haus, in dem der populärste Liedermacher Deutschlands aufwuchs, Reinhard Meys Elternhaus. Es ist der Ort vielfältiger Erinnerungen und Gedanken. Einmal mehr entpuppt er sich als aufmerksamer Alltagsbeobachter und kreativer Geschichtenerzähler. Seine Gedanken und Gefühle hat er in 16 liebevollen musikalischen Miniaturen festgehalten. Als besonderes Highlight gibt es zudem ein Duett mit Tochter Victoria-Luise. Jeden Song gibt es in zweifacher Ausführung, einmal als Bandversion mit einem hochkarätigen Ensemble an seiner Seite und einmal als intime Reinhard-Mey-Solo-unplugged-Version.

Odeon, 2 CDs, Brillant-Box, 28-seitiges Booklet, 141 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361303**



Gerhard Polt und die Well-Brüder
 40 Jahre

Gerhard Polt und die Well-Brüder

machen seit 40 Jahren gemeinsam die Bühnen Bayerns und der Welt unsicher. Dieses Jubiläumsalbum zelebriert die außergewöhnliche Freundschaft zwischen dem großen Humoristen und dem subversiven Brüder-Trio. *40 Jahre* enthält 13 Stücke des aktuellen Live-Programms sowie Klassiker. Dabei ist immer klar, woher der Wind weht: Polt bietet feinste Satire in seiner un-nachahmlichen Art, die Brüder musizieren wie verrückt und besingen Politisches und Heimatliches. Bei drei Stücken des Albums durften auch die Toten Hosen nicht fehlen, die seit Mitte der 1980er-Jahre eng mit den bayerischen Anarchos verbandelt sind.

JKP, 1 CD, Digipack
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361494**



Jaro Medien, fester Einband mit Schutzumschlag, 120 Fotos, Text in Deutsch und Englisch, 144 Seiten, mit 1 CD und 1 DVD
 € 35,- | SFR 41,90
CD 361540

Pferde sowie über das Nomadentum. In Bild und Text verfolgt man die Geschichte der Familie Tjuljusch über vier Generationen. Erzählt wird hier auch die Familiengeschichte eines der Musiker des Huun Huur Tu-Ensembles. Auf der beiliegenden CD ist die für ihren Obertongesang berühmte Band zu hören. Spannende Geschichten und Rückblicke geben Einblicke in eine uns so fremde Kultur. Außerdem liegt dem Bildband eine Bonus-DVD bei: Die TV-Dokumentation *Secrets of Khomei* des deutschen Produzenten und Journalisten Wolfgang Hamm.

NEU
Ulrich Balß (Hrsg.)
 Terra Incognita - Tuva
 Eine Reise zu Nomaden, Musikern und Schamanen

Erleben Sie eine fantastische Entdeckungsreise in die hier kaum bekannte autonome Republik Tuva in Russland. Dieser Bildband erzählt über Schamanen, Musiker, Schriftsteller, Ringer und



Sarah Willis
 Mozart y Mambo
 Pepe Méndez / Havana Lyceum Orchestra

Die virtuose Solo-Hornistin und Berliner Philharmonikerin Sarah Willis hat in Kuba Mozart-Werke und traditionelle kubanische Musik eingespielt, zusammen mit dem Havana Lyceum Orchestra. Im Zentrum stehen Mozarts 3. Hornkonzert, das Es-Dur-Rondo und ein Horn-Konzertsatz. Flankiert wird dies von kubanischen Klassikern und zwei extra für das Album kreierte, von Mozart inspirierte Mambo-Stücke. Die unglaubliche Energie des jungen Orchesters wurde wunderbar eingefangen. Wenn man diesem Mozart-Mambo-Mix zuhört, will man tanzen. Ein Teil des Erlöses wird in den Kauf von Instrumenten für das kubanische Orchester fließen.

Alpha-Classics, 1 CD, Digipack, 55 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361478**



Heinz Rudolf Kunze
 Der Wahrheit die Ehre

Es gibt Zeiten, da muss man auf-

stehen und seine Meinung sagen, seine Stimme laut erheben. Zum 40-jährigen Bühnenjubiläum macht Heinz Rudolf Kunze genau das. Und es ist genau das, was „HRK“ schon seit vier Jahrzehnten auszeichnet, nur ist es 2020 intensiver, drängender und politisch. Kunze singt allen selbst ernannten Predigern des Zeitgeistes und des Populismus „Gericht“. Ein Fingerzeig in Richtung einer neuen musikalischen und lyrischen Präsenz des Polit-Poeten. Darf solch ein politisches Album Spaß machen? Es muss! Und das tut es auch! 14 Titel voller Elegie, Empathie und Energie. Der modernste und zugleich altvertrauteste Kunze seit Langem.

Meadow Lake, Digipak CD, 16-seitiges Booklet, 62 Min.
 € 20,- | SFR 23,90 | **CD 361389**



Bukahara
 Canaries In A Coal Mine

Auf diesem Album führen vier Musiker von drei

Kontinenten gesellschaftliche Debatten. Es geht um Ängste, Populismus und Hoffnung. Aus ihren unterschiedlichen Hintergründen und Leidenschaften entstanden Songs, die Europa, Amerika, das Mittelmeer und Nordafrika einatmen und dem Publikum als unverkennbarer Bukahara-Mix wieder entgegenblasen. Den ehemaligen Straßemusikern ist ein wunderbares Album gelungen, mal verspielt, mal ernst, langsam oder schnell, auf Deutsch und auf Arabisch, mal folkig und mal orientalisches. Die Stücke sind komplex und von hoher Virtuosität, bleiben jedoch stets tanzbar und zugänglich. Eingängige, aber nicht minder raffinierte Popmusik.

BML, 1 CD, Digipack, 18-seitiges Booklet, ca. 42 Min.
 € 18,- | SFR 21,50 | **CD 361370**



Bob Dylan Rough And Rowdy Ways

Mit *Rough And Rowdy Ways* veröffentlicht Bob

Dylan seit 2012 erstmals wieder ein Album mit neuen Songs, seine 10 ersten neuen Eigenkompositionen seit dem Album *Tempest*. Die erste von zwei CDs enthält neun Songperlen, darunter das vorab veröffentlichte „I Contain Multitudes“. Auf der zweiten CD präsentiert Dylan nur einen einzigen Song: das fast 17-minütige „Murder Most Foul“, das in epischer Form von der Ermordung John F. Kennedys erzählt. „Der Dylan-Experte Heinrich Detering fühlte sich beim Hören ‚wie vom Donner gerührt‘ – so reich sei das Universum des Musikers, so neu und doch vertraut seine Songs“ (*Deutschlandfunk Kultur*).

Columbia/Sony, 2 CDs, Digipack, ca. 70 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 361400



Carla Bley Life Goes On Andy Sheppard / Steve Swallow

Ein beeindruckendes Album

von Pianistin und Komponistin Carla Bley, deren Trio mit Andy Sheppard und Steve Swallow nun im 25. Jahr besteht. Das Titelstück beginnt als stoischer Blues, zunächst melancholisch, dann hoffnungsvoll. *Beautiful Telephones*, inspiriert von der ersten Beobachtung eines US-Präsidenten beim Betreten des Oval Office, hat viel von Bleys dunklem Witz. Und *Copycat* erforscht den Begriff von Call and Response auf neue Weise, während die Improvisatoren die Gedanken des anderen fortsetzen. Überall wird Bleys unverwechselbares Klavier von Swallows eleganter Bassgitarre und Sheppards Saxophon eigenwillig umrahmt. Ein einzigartiger Klang.

ECM, 1 CD, Digipack, 53 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361354



Cyrillus Kreek The Suspended Harp Of Babel Dirigent: Jaan-Eik Tulve / Chor: Vox Clamantis

Das estnische Vokalensemble Vox Clamantis stellt Chorwerke von Cyrillus Kreek (1889-1962) vor, die durch ihre einnehmende Klanglichkeit faszinieren. Lange ein Geheimtipp, erklingen diese Vertonungen von Psalmen und Volksliedern des estnischen Komponisten nun in einer Aufnahme aus der Kirche der Verklärung des Herrn in Tallinn. Ergänzt wird dies durch instrumentale Fantasien und Zwischenspiele eines Nyckelharpa-/Kantel-Trios unter Leitung von Marco Ambrosini. Frühere ECM-Aufnahmen des von Jaan-Eik Tulve geleiteten Chors waren Arvo Pärt, Erkki-Sven Tüür oder Helena Tulve gewidmet.

„Entrückt, mit großer Klarheit und dabei glühender Intensität in ihrer Weite und Schlichtheit“ – *BR Klassik*

ECM, 1 CD, Digipack, 70 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361435



Vicki Kristina Barcelona Pawn Shop Radio The Songs of Tom Waits

Vicki Kristina Barcelona ist ein Trio von versierten Musikerinnen aus New York. Das Tom-Waits-Songbook wird hier mit Sensibilität bedacht und die Künstlerinnen bringen ihre einzigartige Perspektive in die rauen und schroffen Trümmer. Die mythischen, schelmenhaften männlichen Archetypen – Beat-Poeten, Hobos, Betrunkene, hartgesottene Zyniker und hoffnungslose Romantiker, die Hauptrollen in Waits' Erzählungen – werden transformiert, ihre Schönheit und Verletzlichkeit enthüllt. Melodien brechen hervor und glänzen wie geschliffene Diamanten. Und dabei klingen die Songs immer unverkennbar nach Tom Waits. Toll!

Jaro, 1 CD, Digisleeve, ca. 40 Min.
€ 16,- | SFR 19,50 | CD 361338



Max Richter Voices

Der Komponist und Arrangeur Max Richter hat die UN-Menschenrechtscharta

fulminant vertont. Über zehn Jahre entwickelte er das Konzept und eröffnet damit in einer Zeit globaler Veränderungen eine musikalische universelle Botschaft der Hoffnung. Richter lud Menschen auf der ganzen Welt ein, Teil von *Voices* zu werden und die Menschenrechte in verschiedenen Sprachen einzulesen. Er schrieb sein Werk für zwölf Kontrabässe, 24 Cellos, sechs Bratschen, acht Geigen und eine Harfe. Hinzu kommen ein textloser zwölfstimmiger Chor sowie Richter an Keyboards, die Violinistin Mari Samuelsen, die Sopranistin Grace Davidson und der Dirigent Robert Ziegler.

Universal, 2 CDs, Digipack, ca. 107 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 36146X

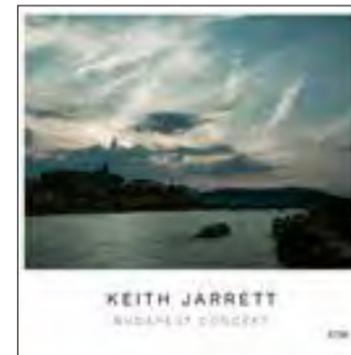


Jean-Louis Matinier / Kevin Seddiki Rivages

Rivages ist

das Zusammenkommen zweier Musiker mit starker Vorstellungskraft: die Formation des Akkordeonisten Jean-Louis Matinier und des Gitarristen Kevin Seddiki. Seddiki studierte klassische Gitarre bei Pablo Márquez und hat auch mit vielen Improvisatoren quer durch die Idiome gearbeitet, von Jazz bis zu transkulturellen Projekten. Die Bandbreite der Musik auf diesem Album reicht vom Traditional *Greensleeves* über Faurés *Les Berceaux* bis hin zu Kompositionen und Improvisationen der beiden Musiker.

ECM, 1 CD, Digipack, 39 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361443



NEU Keith Jarrett Budapest Concert

Keith Jarrett, dessen familiäre Wurzeln bis nach Ungarn zurückreichen, betrachtete das Konzert in Budapest als eine Art „Heimkehr“. Das Doppelalbum dokumentiert das

Solokonzert des Pianisten in der Béla Bartók National Concert Hall. Dies ist nach dem viel beachteten Konzert in München die zweite Liveaufnahme von seiner Europatournee von 2016. Und was er spielte, nannte er selbst den Goldstandard. Hier präsentiert er subtil gesponnene Tongebilde, polyrhythmische Studien, Bluesanklänge oder die Standards, die er als Zugaben spielt. Das Budapester Konzert verdeutlicht einmal mehr die schier grenzenlose Spiellust und stilistische Bandbreite des großartigen Pianisten.

ECM, 2 CDs, Digipack, 92 Min.
€ 25,- | SFR 29,90 | CD 361567



Ludwig van Beethoven Lieder & Folksongs Ian Bostridge, Antonio Pappano, Vilde Vrang, Nicolas Altstäd

Der englische Tenor Ian Bostridge legte bereits großartige Schubert- und Schumann-Interpretationen vor. Und so ist es kaum verwunderlich, dass er sich im Beethovenjahr dem vokalen Schaffen des Jubilars widmet. Doch Bostridge, der stets auch das kulturelle Umfeld seines Repertoires und dessen geistige Grundlagen studiert, belässt es nicht bei den bekannten Werken. Vom berühmten Zyklus *An die ferne Geliebte* aus erkundet er weitere Einzellieder und das bisher wenig beachtete Repertoire von Beethovens Volksliedbearbeitungen, das sich als wahrer Schatz entpuppt.

Erato, 1 CD, Digipack, Booklet, 61 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 36132X



Martin Stadtfeld Beethoven für Kinder

Für den Pianisten Martin Stadtfeld

ist es zur Herzensangelegenheit geworden, Kinder und Jugendliche an die klassische Musik heranzuführen. Auf der ersten CD von *Beethoven für Kinder* erzählt Stadtfeld anhand zahlreicher Anekdoten vom Leben Beethovens sowie von der Entstehung einiger seiner bedeutendsten Kompositionen wie der *Eroica*-Sinfonie. Auf der zweiten CD spielt Stadtfeld dann Klavierwerke Beethovens, darunter einen Satz aus der *Mondscheinsonate* und der *Pathétique* sowie Arrangements von Sinfonie-Sätzen und eigene Improvisationen über Beethoven-Themen. Kinder wie auch Erwachsene werden den Klängen und Texten gebannt zuhören.

Sony, 2 CDs, Digipack, 120 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361346



NEU Raphaela Gromes Romantic Cello Concertos Robert Schumann (1810-1856), Julius Klengel (1859-1933), Richard Strauss (1864-1949) / Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Nicolas Carter

Die brillante Münchner Cellistin Raphaella Gromes

hat Spaß an der musikalischen Schatzsuche. Auch auf ihrem neuen Album überrascht Gromes mit einer Weltpremiere: Es ist das 3. Cellokonzert op. 31 des Brahms- und Strauss-Zeitgenossen Julius Klengel (1859-1933), der bereits in jungen Jahren in ganz Europa als Wundercellist bejubelt wurde. Das bislang unveröffentlichte Notenmanuskript dieses Konzerts wurde nun für Gromes' Einspielung eingerichtet. Es ist voller schwelgerischer Melodien mit geradezu Mendelssohn'scher Leichtigkeit, sagt die Cellistin über das Werk, das sie zusammen mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Leitung von Nicholas Carter aufgenommen hat.

Sony Classical, 1 CD, Digipack, 61 Min.
€ 21,- | SFR 24,90 | CD 361559



Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 9, d-Moll, op. 125 Fantasie für Klavier, Chor und Orchester c-Moll op. 80

Angeführt vom engagierten wie versierten Pablo Heras-Casado, bietet das Freiburger Barockorchester eine tiefgreifend neue Sicht der Neunten, die in direkter Linie der fernen Chorfantasie nachfolgt. Bei der Uraufführung 1808 in Wien saß Beethoven selbst am Klavier und improvisierte das einleitende Solo, das in der gedruckten Ausgabe 26 Takte umfasst. Kristian Bezuidenhout hat sich hier wieder mit seinen Konzertpartnern zusammengetan, um dieses wenig bekannte Werk so aufzuführen, als ob es gerade entstanden und dann von Beethoven selbst neu bearbeitet worden wäre.

Harmonia Mundi, 2 CDs, Digipack,
Booklet (fr., engl., dt.), 80 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 361486

Am Leben bleiben

Christian Petzolds *Undine* erzählt das Märchen einer gespenstisch modernen Liebe

Von Horst Peter Koll



© Susanne Duedek

Horst Peter Koll

Redakteur und Kulturjournalist mit Schwerpunkt Deutscher Film und Filmgeschichte

Am Leben bleiben, der Liebe wegen: Das ist ein großes Thema vieler Mythen und Märchen im Übergang von Wunsch und Wirklichkeit. „Märchen können eine Welt neu erschaffen, in der Wünsche wahr werden“, sagt Christian Petzold. „Ich glaube, darum geht es auch im Kino.“ Dazu passt der Mythos der geheimnisvollen Wasserfrau Undine, die allein durch die Liebe eines Menschen ein irdisches Leben führen kann. Friedrich de la Motte Fouqué schuf daraus sein berühmtes romantisches Kunstmärchen, das vor mehr als 200 Jahren den Nerv einer Leserschaft traf, die sich nach einer neuen Harmonie von Verstand und Gefühl, Mensch und Natur sehnte. (Das Buch finden Sie auf Seite 98) Verführerisch schön und betörend suggestiv fängt Petzold in den Unterwasseraufnahmen seines *Undine*-Films eine ähnliche Sehnsucht ein: Undine, das geliebte Elementarwesen, und Christoph, der liebende Industrietaucher, suchen und finden sich unter Wasser in einem zauberischen Zwischenreich, aus dem sie die Kraft für ihr Leben an der Oberfläche schöpfen. „Kannst du mich noch einmal wiederbeleben?“, fragt Undine ebenso verliebt wie verspielt.

Immer wieder erzählt Petzold solche magischen Liebesgeschichten. So war *Yella* das Märchen von einer, die hofft, etwas Besseres als den Tod zu finden, getrieben von der Sehnsucht nach einem lebendigen, erfüllteren Dasein. Still, stolz und hochkonzentriert durchschritt Nina Hoss als Titelfigur eine entzauberte Welt, in der irgendwann Julie Driscoll sang: „Must be the season of the witch...“ Petzold liebt diese hinter-sinnigen Bezüge zur populären Musik, sie durchziehen seine Filme wie ein roter Faden, bis zu *Transit* nach Anna Seghers, wo zum Nachspann „Road to Nowhere“ von den Talking Heads ertönt, und nun auch zu *Undine*: Das Paar will seine große Liebe nicht mehr hergeben, vergewissert sich flüsternd, raunend, beschwörend seiner tiefen Verbundenheit, der Song dazu stammt diesmal von den Bee Gees: „And we're stayin' alive, stayin' alive...“ Da ist es wieder, dieses „am Leben bleiben“.

Wie schon in *Transit* spielen Paula Beer und Franz Rogowski die Liebenden „zwischen Leben und Tod, zwischen dem Gestern und dem Heute“, wie es Petzold einmal im Zusammenhang mit seinen Gespenster-Figuren formulierte. Zugleich findet er eindrucksvoll den Zugang zu „seiner“ Undine über eine weitere, weit diesseitigere literarische Quelle: Wie Ingeborg Bachmann in ihrer Erzählung *Undine geht* (1961) konturiert er die ätherische Wasserfrau als einen unabhängigen und selbstständigen Charakter, der die Männer in deren maßloser Eigenliebe nur allzu leicht durchschaut. Wer ihr nicht treu ist, muss sterben, das macht Undine gleich zu Beginn auch Johannes (Jakob Matschenz) klar, als er sie bei einem Kaffee schnöde aus seinem Leben wirft. „Wenn du mich verlässt, werde ich dich töten, das weißt du doch“, stellt sie klar, während über ihre Wange jene Träne rinnt, von der es bei Bachmann heißt, Undine habe den treulosen Mann totgeweiht. So gerne sie bei Petzold diesem Zwang entkommen möchte, so konsequent handelt sie, als der reine, unschuldige und wahrheitsliebende Christoph später an ihr zweifelt.

Das mag schwermütig oder gar leidensbetont klingen, tatsächlich aber hat Petzold selten leichter, luftiger und spannender erzählt als in *Undine*. Im wahren Wortsinn tiefgründig verknüpft er Traum und Wirklichkeit, Mythen und Mysterien der deutschen Vergangenheit mit einer luziden Eleganz, wie man sie ansonsten nur von Jacques Rivette und seinen *Szenen aus dem parallelen Leben* kennt. Nicht weniger gewandt spiegelt er in einer klugen Textur der Flächen die Berliner „Oberwasserwelt“: Oft blickt die Kamera in Gesichter, forscht nach einer tieferen Wahrheit hinter den Blicken, dem scheuen Wegblicken ebenso wie dem beredten Blick über die Schulter.

Auch dem Zustand der modernen Großstadt spürt Petzold über Oberflächen (und Oberflächlichkeiten) urbaner Konzepte nach: Undine arbeitet als Stadthistorikerin in Berlin, dessen Entstehung sie Besuchern des Stadtmuseums anhand von Modellen erläutert. Berlin, so referiert sie, sei auf Sümpfen gebaut, die trockengelegt wurden, um zur Großstadt zu werden. Bei Petzold hat die Stadt keine eigenen Mythen, ist lediglich zusammengesetzt, ohne Identität. Er blickt auf die Metropole wie in ein urbanes Aquarium. Jeden Moment könnten die Scheiben zerbersten, wie in jenem Café, in dem sich Undine und Christoph zum ersten Mal begegnen und sich zwischen Wasserpfützen und Glasscherben erstaunt anlächeln.



NEU
Undine
DE, FR 2020

Ein modernes Märchen in einer entzauberten Welt, die Geschichte einer Liebe auf Leben und Tod. Undine lebt in einem Apartment am Alexanderplatz in Berlin, ein modernes Großstadtleben. Doch als ihr Freund Johannes sie verlässt, ist der Zauber zerstört. Wenn ihre Liebe verraten wird, so heißt es in den alten Märchen, muss sie den treulosen Mann töten und ins Wasser zu-

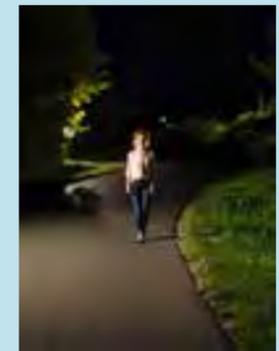
rückkehren, aus dem sie einst gekommen ist. Undine wehrt sich gegen diesen Fluch der zerstörten Liebe. Mit dem Taucher Christoph findet sie eine neue Liebe, voller Neugier und Vertrauen. Doch er spürt, dass sie vor etwas davonläuft. Undine muss kämpfen: Diese Liebe will sie nicht verlieren.

Unser Tipp: *Undine* als illustriertes Buch, siehe Seite 98

FSK 12

Regie: Christian Petzold; Darsteller: Paula Beer, Franz Rogowski, Jacob Matschenz; Sprache: Deutsch; Extra: Audiodeskription; 86 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212167



NEU
Crescendo
#makemusicnotwar
DE, AT, IL 2019

Noch nie war Geschichtsunterricht lebendiger als in diesem Film. Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massi-

ven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden. Die Jugendlichen sehen nach und nach im gemeinsamen Zueinanderfinden und Musizieren einen Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror. Hat die Musik die Kraft, trotz der vielen Herausforderungen Brücken zwischen Menschen verschiedener Religionen und verhasster Nationalitäten zu bauen? Die Laiendarsteller spielen überzeugend auf Augenhöhe mit Schauspielern.

Rheingold Publikumspreis 2019

FSK 6

Regie: Dror Zahavi; Darsteller: Peter Simonischek, Daniel Donskoy, Mehdi Meskar, Bibiana Beglau; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Making-of, Kino-Trailer, Featurette; 98 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212159

Bilder © Eurovideo



Das Vorspiel
Deutschland 2019

Anna Bronsky ist Geigenlehrerin an einem Musikgymnasium. Sie setzt gegen den Willen ihrer Kollegen die Aufnahme eines Schülers durch, den sie für sehr talentiert hält. Engagiert bereitet sie Alexander auf die Zwischenprüfung vor und vernachlässigt dabei ihre Familie. Ihren Sohn Jonas, den sie in Kon-

kurrenz zu ihrem neuen Schüler bringt, und ihren Mann Philippe. Ihr Kollege Christian, mit dem sie eine Affäre hat, überredet sie, in einem Quintett mitzuspielen. Als Anna in einem Konzert als Geigerin versagt, treibt sie ihren Schüler zu Höchstleistungen an. Am Tag der entscheidenden Zwischenprüfung kommt es zu einem folgenschweren Unglück.

FSK 12

Regie: Ina Weisse; Darsteller: Nina Hoss, Sophie Rois, Simon Abkarian; Sprache: Deutsch; 99 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212108



Die Wütenden – Les Misérables

Frankreich 2019

Schon bei seinem ersten Einsatz spürt der neue Polizist Stéphane die Spannungen im Viertel Montfermeil. Es kommt immer wieder zu hitzigen Auseinandersetzungen zwischen Gangs und Polizei. Seine Kollegen Chris und Gwada, mit denen er Streife fährt, haben ihre Methoden den Gesetzen der Straße angepasst. Hier herrschen eigene Regeln. Als im Viertel ein Löwenbaby, lebendes Maskottchen eines Clan-Chefs, gestohlen wird, droht die Situation zu eskalieren. Und aus den Gesetzeshütern werden plötzlich Gejagte ...

FSK 16

Regie: Ladj Ly; Darsteller: Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga, Issa Perica, Al-Hassan Ly, Steve Tientcheu, Jeanne Balibar; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer; 101 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212035



La Gomera

Verpiffen & Verraten
RO, FR, DE 2019

Der Polizist Cristi lässt sich mit der Mafia ein und fliegt auf. Nun folgen ihm ver-

deckte Ermittler auf Schritt und Tritt. Die schöne Gilda gibt sich als seine Geliebte aus und drängt ihn zu einer Reise nach La Gomera. Cristi soll die Pfeifsprache der Inselbewohner lernen, damit er unerkannt mit der Gaunerbande kommunizieren kann. So versuchen sie den Matratzenfabrikanten Zsolt aus dem Gefängnis zu befreien, denn der ist der Einzige, der weiß, wo die 30 Millionen des letzten Coups versteckt sind. Doch bald geraten die Ereignisse außer Kontrolle.

FSK 16

Regie: Corneliu Porumboiu; Darsteller: Vlad Ivanov, Catrinel Marlon, Rodica Lazar, Agustí Villaronga; Sprachen: Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Interviews, Trailer; 94 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212043



Mein Ende. Dein Anfang.

Deutschland 2019

Gibt es eine höhere Ordnung, die unser Schicksal bestimmt?

Für Nora und Aron

ist es Liebe auf den ersten Blick, als sie sich eines Tages in der U-Bahn begegnen. Ihr Aufeinandertreffen war reiner Zufall, sagt Nora. Alles ist vorbestimmt, sagt Aron. Doch dann wird Aron plötzlich aus dem Leben gerissen. Für Nora bleibt die Zeit stehen. Sie betäubt ihren Schmerz, verbringt bald darauf die Nacht mit Natan, der wie durch Zufall immer wieder in ihrem Leben auftaucht. Sie hat das seltsame Gefühl, ihn bereits zu kennen, ahnt aber nicht, was sie wirklich verbindet ...

FSK 12

Regie: Mariko Minoguchi; Darsteller: Saskia Rosendahl, Edin Hasanovic, Julius Feldmeier; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch f. HG; Extras: Making-of, Audio-deskription; 107 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212078



NEU

Drei Tage und ein Leben
Frankreich 2019

Ein packendes Kriminaldrama über Schuld und Wahrheit. Als der kleine Rémi in einem Dorf in den Ardennen verschwindet, stehen alle unter Schock. Plötzlich ist jeder verdächtig, der sich anders als sonst verhält. Eine groß angelegte Suchaktion im an-

grenzenden Wald bleibt ergebnislos. Am dritten Tag nach Rémis Verschwinden muss die Suche wegen eines verheerenden Sturms abgebrochen werden. In diesen drei endlosen Tagen lebt der zwölfjährige Antoine mit der unerträglichen Angst, entdeckt zu werden. Er ist der Einzige, der weiß, was wirklich geschah ... Der preisgekrönte Autor des zugrunde liegenden Romans Pierre Lemaitre lieferte auch das Drehbuch zum Film.

Unser Tipp: Die Romanvorlage finden Sie auf Seite 58

FSK 12

Regie: Nicolas Boukhrief; Darsteller: Sandrine Bonnaire, Pablo Pauly, Charles Berling, Philippe Torreton; Sprachen: Deutsch, Französisch; UT: Deutsch; 119 Min.

€ 16,- | FR 19,50 | DVD 212132



Milchkrieg in Dalsmyrni

IS, DK, DE, FR 2019

Manchmal bedarf es nur einer Person, um Änderungen zu bewirken. Nach dem Tod

ihres Mannes steht Inga alleine da mit ihrer kleinen, hoch verschuldeten Milchfarm in der isländischen Provinz. Eine lokale Kooperative nutzt ihre Monopolstellung aus und drangsaliert die Bauern. Inga macht unter Einsatz von sozialen Medien, mutigen Mitstreitern und sogar stinkender Gülle ihren Standpunkt klar. Ihr Ziel: Die Gründung einer Gegengenossenschaft. Trotz heftigen Widerstands steht Inga ihre Frau im Kampf David gegen Goliath.

FSK 6

Regie: Grímur Hákonarson; Darsteller: Arndís Hrönn Egilsdóttir, Sveinn Ólafur Gunnarsson; Sprachen: Deutsch, Isländisch; Untertitel: Deutsch, Deutsch f. HG; Extras: Interviews, Audiodeskription, Trailer; 88 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212051



Aquarela

Dokumentarfilm
DE, DK, GB, US 2019

Mit Feingefühl und beeindruckenden Bildern fängt Aquarela Momente großer

Schönheit wie auch von Zerstörung ein. Die Dokumentation erzählt in poetischen Bildern von der Kraft des wertvollsten Elements der Erde. Das Wasser ist die Hauptfigur in diesem Film: Von Sibiriens gefrorenem Baikalsee, dem tiefsten und ältesten Süßwassersee der Erde, über die tödlichen Wellen des Hurrikans Irma in Miami bis hin zur überwältigenden Naturkulisse des höchsten Wasserfalls Salto Ángel in Venezuela. Das Element in glanzvoller Ästhetik und im Aufnahmeformat von 96 Bildern pro Sekunde.

FSK 6

Regie: Victor Kossakovsky; Sprache: Russisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer; 90 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212086



Die Blechtrommel

Deutschland 1979

Zum 40. Jubiläum des Oscar-Gewinns kommt Schlöndorffs Meisterwerk zurück.

Danzig 1927. Der

hellwache Oskar, drei Jahre alt, weiß: Das kleinbürgerliche Leben der Erwachsenen will er so nicht akzeptieren. Er hört einfach auf zu wachsen. So protestiert der anarchische Zwerg fortan auf seiner Blechtrommel gegen Nazis und Mitläufer. Er erhebt seine Stimme gegen die Spießer der Weimarer Republik. So schrill, bis Glas springt. Erst als nach dem Krieg eine menschlichere Zeit beginnt, beschließt Oskar wieder zu wachsen.

Digital Remastered Collector's Edition – auf 3 DVDs
Goldene Palme Cannes 1979 / Oscar 1980

FSK 16

Regie: Volker Schlöndorff; Darsteller: David Bennent, Angela Winkler, Mario Adorf, Katharina Thalbach; Sprache: Deutsch; Extras: Booklet; 142 Min.

€ 18,- | SFR 21,50 | DVD 212124

Bilder © Alive, Eurovideo, Studiocanal



Ein verborgenes Leben

DE, US 2019

Die Geschichte eines weithin unbekanntem Helden – emotional aufwühlend, gespielt mit sensibler Präsenz und leidenschaftlicher Hingabe. Der österreichische Bauer Franz Jägerstätter weigert sich standhaft, für die Wehrmacht zu kämpfen. Selbst im Angesicht der drohenden Hinrichtung bleibt er bis zuletzt da-

von überzeugt, seinem Gewissen folgen zu müssen. Getragen wird er von seinem tiefen Glauben und der unerschütterlichen Liebe zu seiner Frau Fani und den drei Kindern. Der Regisseur Terrence Malick schuf mit seinem unerschöpflichen Interesse am inneren Kampf seiner Hauptfigur ein allegorisches Widerstandsdrama über Mut und den Kampf gegen das Böse.

FSK 12

Regie: Terrence Malick; Darsteller: August Diehl, Valerie Pachner, Maria Simon, Tobias Moretti, Bruno Ganz; Sprachen: Deutsch, Deutsch Hörfilmfassung, Englisch; Untertitel: Deutsch; 173 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212094

Bilder © Alive, Salgeber



Als wir tanzten

GE, SE 2019

Ein mitreißendes Liebes- und Tanzdrama von ungeheurer Kraft. Merab ist Student an der Akademie des Georgischen Nationalballetts in Tiflis. Sein größter Traum ist es, professioneller Tänzer zu werden. Als Irakli neu in die Klasse kommt, sieht Merab in ihm zunächst einen Rivalen auf einen Platz im festen Ensemble. Aus

der Konkurrenz wird bald ein immer stärkeres Begehren. Doch im homophoben Umfeld der Schule, in der konservative Vorstellungen von Männlichkeit hochgehalten werden, erwartet man, dass sie ihre Liebe geheim halten. Der Queer-Feindlichkeit, die in Georgien erschreckend weit verbreitet ist, hält der Regisseur eine entschiedene Feier von nicht-heterosexueller Liebe entgegen.

Guldbagge 2020 Bester Film

FSK 12

Regie: Levan Akin; Darsteller: Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili, Giorgi Tsereteli u. a.; Sprachen: Deutsch, Georgisch; Untertitel: Deutsch; 106 Min.

€ 17,- | SFR 20,50 | DVD 212116

POESIEN DES ALLTAGS {2}



GROOTHUIS.DE DAS GUTE BLEIBT

Emilio ist einer der schönsten {Elche? Hirsche?} und immer lustvoll neugierig auf das, was in der Welt geschieht, was es gibt an neuem Design, das ihm gefallen könnte. Für Zuhause und überhaupt. Und angesichts der vielen Überraschungen, die wir bieten, hat er glatt vergessen, woher das blaue Auge kommt.



Lust auf Mehr? Bitte, gern:

Wir verstehen uns als Goldschürfer, Flaneur und Connaisseur in *Ihren* Diensten – wir sind das Magazin mit dem besonderen Blick auf außergewöhnliche Menschen, Objekte, Orte: auf *Interior, Kunst, Genuss und Reisen* – überhaupt auf die *schönen Dinge des Lebens*.

Nun ist es gefallen, das Stichwort: *schön* – wer **Mitglied der Büchergilde** ist, der liebt das *Besondere*, das nicht von der Stange kommt.

So könnten wir also gut zusammen passen, und deshalb laden wir *Sie* ein:

Bestellen Sie gern Ihr Probeexemplar unter wohndesign.de, selbstverständlich gratis.

Ach, übrigens, führen wir ab jetzt ein eigenes Feuilleton: In *esprit?libre* schreiben u.a. Tanja Kibermanis und Brit Bennett, Axel Hacke und Nic Antoniadis, wir reichen *nahrhafte* Glückskekse und manches mehr – *Eintritt frei*.



NEU
Fragen Sie Dr. Ruth
USA 2019

1,45 m groß und immer noch die größte Sex-Expertin der Welt – Ruth Westheimer. 1928 als Karola Ruth Siegel geboren, wuchs sie in Frankfurt am Main auf. Ihre jüdischen Eltern wurden Opfer des Holocaust, sie selbst überlebte in einem Kinderheim in der Schweiz. Später studierte sie Psychologie und Soziologie. Als Dr. Ruth erlangte sie seit den

1980er-Jahren mit Radio- und TV-Shows in den USA große Popularität. Ob HIV, Erektionsstörungen, Sexstellungen: Es gab und gibt für sie kein Thema, über das sie nicht mit Sachwissen, Einfühlungsvermögen und Respekt sprechen würde. Der Film begibt sich auf die Spuren ihrer Vergangenheit und ihrer einzigartigen Karriere.

FSK 6

Regie: Ryan White; Sprachen: Englisch; Untertitel: Deutsch; Extra: Trailer; 96 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212175

FILM



NEU
Wagenknecht
Deutschland 2020

Ein vielschichtiger Film über politische Machtmechanismen, den Kampf für die eigenen Überzeugungen, über ein Leben mit und in der Politik. Zum Arbeitsalltag der Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht gehören Interviews und Krisengespräche, Pressekonferenzen und Foto-

shootings. Ein Leben mit Beifall und Bewunderung, aber auch Druck und Zweifel – die in gesundheitliche Extremsituationen münden. Wagenknechts Antrieb ist der Kampf gegen das Erstarken der Neuen Rechten in Parlament und Gesellschaft. Regisseurin Sandra Kaudelka hat die Politikerin über zwei Jahre mit der Kamera begleitet und zeigt sie bei Auftritten, Besprechungen und in privaten Momenten.

FSK 0

Regie: Sandra Kaudelka; mit: Sahra Wagenknecht, Oskar Lafontaine, Dietmar Fischer, Sandy Stachel, Michael Schlick; Sprache: Deutsch; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; Extra: Audiodeskription, Interviews, Booklet; 99 Min.

€ 16,- | SFR 19,50 | DVD 212191

Bilder © Eurovideo, Salzgeber



NEU
Der marktgerechte Mensch
Deutschland 2020

Spätestens seit der großen Finanzkrise ist alles im Umbruch. Die soziale Marktwirtschaft und die über Jahrzehnte erstrittenen Solidarsysteme werden stetig ausgehebelt. Mit vielen Fallbeispielen zeigt dieser Film die verheerenden Veränderungen unseres Arbeits-

markts. Der sich beschleunigende Wettbewerb bringt das gesellschaftliche Gefüge in Gefahr. Die Folge: Zerstörte Lebensläufe, psychische Erkrankungen. Leslie Franke und Herdolor Lorenz zeigen aber auch die Solidarität zwischen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten, und stellen Betriebe vor, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls wirtschaften. Eine Motivation, sich einzumischen. Denn ein anderes, gerechteres Leben ist möglich!

FSK 6

Regie: Leslie Franke; Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch; Untertitel: teilweise deutsche UT; 99 Min.

€ 19,- | SFR 22,90 | DVD 212183

Von der Aura des Kunstwerks



artclub@buechergilde.de
Telefon 069 20458
Fax 069 2978428

Es hätte vielleicht nicht des 80. Todestages des Philosophen, Kulturkritikers und Schriftstellers Walter Benjamin (1892–1940) bedurft, um sich der Aktualität einer seiner bedeutendsten Schriften zu vergewissern, aber nun war dies für mich der Anlass, *Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit* mal wieder zu lesen (und dann zur Erholung die wunderschöne Büchergilde-Ausgabe seiner *Einbahnstraße*).

Benjamin hat den Aufsatz 1935 im Pariser Exil verfasst. Sein Hauptaugenmerk galt dabei der veränderten, reduzierten Wirkung von Kunstwerken, wenn sie nicht im Original, sondern in (vor allem fotografischer) Reproduktion „wahrgenommen“ werden. Benjamin stand als Mitarbeiter des von Max Horkheimer geleiteten Instituts für Sozialforschung (Frankfurter Schule) dem dialektischen Materialismus nahe. Und dennoch kreierte er zur Definition des künstlerischen Originals einen Begriff, der bis dato nur in der Esoterik geläufig war: Er sprach als Erster von der *Aura* des Kunstwerks.

Das Wort ist der Form nach im 16. Jahrhundert von lateinisch *aura* = „Lufthauch, Lichtglanz, Dunst“ entlehnt; seit dem 19. Jahrhundert wurde es in spirituellen Kreisen für eine lichtkranzartige Ausstrahlung, die Menschen umgibt, verwendet. In der griechischen Mythologie ist *Aura* der Name der Göttin der Morgenbrise. Für Benjamin gründet die *Aura* eines Kunstwerks in seiner Gegenwärtigkeit, in seiner Einzigartigkeit und in seiner Echtheit. Letztere begreift er als den „empfindlichsten Kern der Kunst“. Es sei die *Aura*, die die Werke zu historischen Zeugen mache und ihnen Autorität verleihe. In einem Aufsatz aus dem Jahr 1939 erweitert Benjamin den Begriff noch um die Dimension einer sozialen Erfahrung, denn die *Aura* entstehe durch die Fähigkeit des Menschen, Kunstwerke in der Betrachtung lebendig werden zu lassen. Dagegen „zerfällt die *Aura* des Kunstwerks, wenn man versucht, sich mit der Aufnahme der Reproduktion die Dinge näherzubringen“.

Mit anderen Worten: Kunst entfaltet ihre *Aura* erst durch den Betrachter, die Betrachterin des Originals. Um Missverständnisse zu vermeiden, sei angemerkt, dass Benjamin vom *Original*, nicht vom Unikat spricht, auch wenn oben von der „Einzigartigkeit“ die Rede ist. Einzigartig ist eben auch die Bildidee und -ausführung einer Radierung, die von der Platte dann dreißig mal gedruckt werden kann. Benjamin erwähnt die Druckgrafik nur im Zusammenhang mit dem seit der Renaissance verwendeten Verfahren des „Abkupferns“, bei dem z. B. Ölbilder in der Technik des Kupferstichs reproduziert und einem breiteren Publikum zugänglich gemacht wurden. Das ist qua Technik Druckgrafik, aber eben keine Original-Druckgrafik, die hingegen ein eigenständiges Kunstwerk ist.

Nun mag man sich sagen: Worte, Worte, Worte, was hab ich denn davon, dass es eine Kunst-*Aura* gibt? Das merken Sie, wenn Sie die Originalradierung neben einen der – im Zeitalter der perfektionierten Reproduzierbarkeit des Kunstwerks – sintflutartig erstellten Giclée-Drucke (d. i. Tintenstrahl-Ausdruck) halten. Die Wahrhaftigkeit eines Kunstwerks, die darin versammelte Energie seines Schöpfers oder seiner Schöpferin, entfaltet sich nur in der Optik und Haptik des Originals. Es ist schade, dass wir diese meist auch bei uns zu Hause hinter Glas verbannen müssen. Wer mehr Bilder hat als Wände, kann sie auch öfter einmal unverdeckt erfühlen, Benjamin spricht vom Sammler, der „durch den Besitz des Kunstwerks an dessen kultischer Kraft Anteil hat“. Und wenn Sie nun vor einem Original-Kunstwerk stehen, und es will sich partout keine *Aura* erspüren lassen? Dann trösten Sie sich mit der Walter Benjamin'schen These, dass es „von jeher eine der wichtigsten Aufgaben der Kunst gewesen (ist), eine Nachfrage zu erzeugen, für deren volle Befriedigung die Stunde noch nicht gekommen ist“. Es gibt viele Prophetinnen und Propheten im eigenen Lande, der Blick auf sie ist vielleicht nur manchmal durch zu viele nackte Kaiser verstellt.

Trauen Sie immer Ihrem eigenen Urteil, und trauen Sie nur dem Original, rät Ihnen mit herzlichen Grüßen Ihr

Wolfgang Grätz

Artur Dieckhoff – Die Hamburger StadtElefanten Vorzugsausgabe

Mit Hilfe der Kochkone Sarah Wiener hat Dieckhoff das jahrhundertalte Rätsel „Was haben die Bremer Stadtmusikanten eigentlich verspeist, als sie das Räuberhaus besetzten?“ gelöst.



Ganzleinen, Handsatz, Buchdruck, Format 27 x 21 cm, durchgängig mit Orig.-Farbholzschnitten illustriert, 36 Seiten

Vorzugsausgabe mit zwei zusätzlich beigelegten Farbholzschnitten, Format ca. 28 x 38 cm, Auflage 50 Exemplare, einzeln signiert und nummeriert

€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-) | NR 046797

Artur Dieckhoff – Das animierte „Blaubeerschwein“ Drei Kurzfilme (DVD), drei Orig.-Holzschnitte und ein Buch



Alle Bilder in „Blaubeerschwein“ wurden komplett, Strich für Strich, aus Bleisatzlettern zusammengefügt, diese digitalisiert und in Trickfilmbewegung versetzt. Außerdem u. a. die DVD *Toi toi, toi*, der erste Holzschnitt-Trickfilm der Welt.

In Pappelholzkassette, Format 29 x 29 cm, 3 Orig.-Holzschnitte, Auflage 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 148,- (Nichtmitglieder € 178,-) | NR 050522

Meister der Druckgrafik – Michael Zander

Geboren 1976, studierte Zander Kommunikationsdesign mit den Schwerpunkten Buchgestaltung und Illustration an der Fachhochschule Trier. Seit 2010 arbeitet er als freiberuflicher Illustrator. Daneben entsteht ein Werk freier Druckgrafiken. Mit anderen Künstlern betreibt er im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg die Galerie-Werkstatt „Supalife Kiosk“, wo er Kinder und Erwachsene in die Technik des Siebdrucks einführt.



Michael Zander – *Der Rest vom Sommerfest*
Orig.-Serigrafie in vier Farben, Format 70 x 50 cm, Auflage 30 Exemplare, nummeriert und signiert
€ 180,- (Nichtmitglieder € 220,-) | NR 050751



Siegfried Gwosdz – *Antilope*
Orig.-Farbholzschnitt, Format 42 x 30 cm, Auflage 30 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 240,-) | NR 054803

Artur Dieckhoff – Ein Meister in so vielem!

Künstler wie ihn gibt es nicht viele – gelernter Schriftsetzer, der aber auch die Meisterprüfung in diesem Gewerbe abgelegt hat, Kunststudium an den Hochschulen in Wuppertal und Hamburg, Zusammenarbeit mit Joseph Beuys und Candida Höfer, um nur zwei zu nennen, Holzschnitt-Trickfilmer und Dokumentarfilmer für alle Druck betreffenden Phänomene, Buchkünstler mit riesengroßem Œuvre, vor allem aber Bewahrer von Leichtigkeit, Humor und Erotik bei allem, was er in der Kunst tut. Sein neuestes Buch „Herz-eigen – Herz-zeigen“ (siehe links) und eine kleine Auswahl aus seinem Werk:

Artur Dieckhoff / Gerhard Eikenbusch – Herz-eigen – Herz-zeigen

Artur Dieckhoff und der Schriftsteller Gerhard Eikenbusch haben 2020 das Standardwerk *Wir machen Druck!* über Drucktechniken und -projekte für junge Menschen herausgebracht. In ihrem neuesten originalgrafischen Buchprojekt gehen sie in Orig.-Holzschnitten und Liebesgedichten ihren Herzspuren nach und finden dabei Linienküsse, Hurenkinder, Goldene Schnitte, Speckjäger, Schnittpunkte, Umbrüche, Schusterjungen, Spurentänzer ...

17 ein- und zweifarbige Holzschnitte und 16 Letterdrucke, Leineneinband mit Original-Holzschnitt in japanischer Bindung, Format 40 x 30 cm, Auflage 20 Exemplare, nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 240,-) | NR 054846



Artur Dieckhoff / Klaus Raasch u. a. – Nixen, Nymphen, Neptuns Nichten

Vorzugsausgabe
Texte u. a. von Hans Christian Andersen, Joseph von Eichendorff, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Gottfried Keller, Christian Morgenstern, Peter Rühmkorf und Kurt Schwitters, illustriert mit 13 Orig.-Farbholzschnitten von Artur Dieckhoff, Jürgen Meyer Jurkowski, Klaus Raasch, Soner Bulut und Artur Wiener.

Einfacher Schuber, Leinen, Fadenheftung, Format 27 x 17 cm, 64 Seiten. Mit einem lose beiliegenden Orig.-Farbholzschnitt von Dieckhoff, Auflage 20 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 128,- (Nichtmitglieder € 148,-) | NR 054811

Lehrer der „Neuen Leipziger Schule“ Sighard Gille zum 80. Geburtstag

Dass Gille, der 1965 bis 1970 bei Wolfgang Mattheuer und Bernhard Heisig an der HGB Leipzig studiert hat und ab 1992 dort selbst Professor für Malerei war, am 25. Februar 80 Jahre alt werden soll, kann, wer ihn kennt, kaum glauben. Neben seinem eigenen grandiosen Werk, mit dem er u. a. auf der Biennale Venedig vertreten war, trat er vor allem auch als Lehrer der jungen Leipziger Malergeneration um Neo Rauch hervor.



Sighard Gille – Ist zu große Einfalt das Lachen
Don (Quijote) und die Damen. Orig.-Radierung, Bild 39 x 29,5 cm auf Bütten 47 x 34 cm, Auflage 40 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 248,-) | NR 041124

Meisterin der Druckgrafik – Jutta Habedanck

Jutta Habedanck wurde 1946 als Tochter eines deutschen Emigranten der 1930er-Jahre in Lissabon, Portugal, geboren und wuchs dort auf. Sie studierte u. a. an der Städelschule in Frankfurt/Main Freie Malerei und Grafik, Letzteres bei Paul Eliasberg. Sie lebt als freischaffende Künstlerin in Kreuzwehrt am Main.



Jutta Habedanck – Frankfurter Buchmesse
Zusammendruck von 6 Orig.-Linolschnitten à 15 x 10,5 cm auf einem Büttenbogen 59,7 x 42 cm, Auflage 15 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 198,- (Nichtmitglieder € 240,-) | NR 05482X

Unter grafikbrief.de finden Sie weitere Buchmesse-Linolschnitte von Jutta Habedanck

Nachruf Volker Pfüller (*7.6.1939 – † 23.10.2020)

Wir trauern um einen großartigen Künstler, bedeutenden Lehrer und außergewöhnlichen Menschen. Um einen guten Freund. Volker Pfüllers Einfluss auf die Illustrations- und Grafikszenen kann man gar nicht hoch genug einschätzen – als Lehrer von KünstlerInnen wie Henning Wagenbreth, Franziska Neubert, Thomas M. Müller und Katrin Stangl, um nur wenige zu nennen, bis zum Konzept der *Tollen Hefte*, an dem er maßgeblich mitwirkte. International bekannt geworden ist er auch als Schöpfer unsterblich schöner Plakate für das Theater. Für die Büchergilde hat er Zweigs *Schachnovelle* illustriert.



Stefan Zweig / Volker Pfüller (Ill.) – Schachnovelle
Vorzugsausgabe mit einer Original-Farb lithografie von Volker Pfüller (Porträt Stefan Zweig), Auflage 200 Exemplare, Buch und Grafik monogrammiert (er signierte immer so!) und nummeriert
€ 140,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde)
NR 152886



Paddy Japaljarri Sims – Ohne Titel
Orig.-Farbradierung, Bild 39,5 x 49,2 cm, Papier 53,5 x 65 cm, Druck: Basil Hall, Australien, Auflage 50 Exemplare, signiert und nummeriert
€ 350,- (Nichtmitglieder € 500,-)
NR 037984

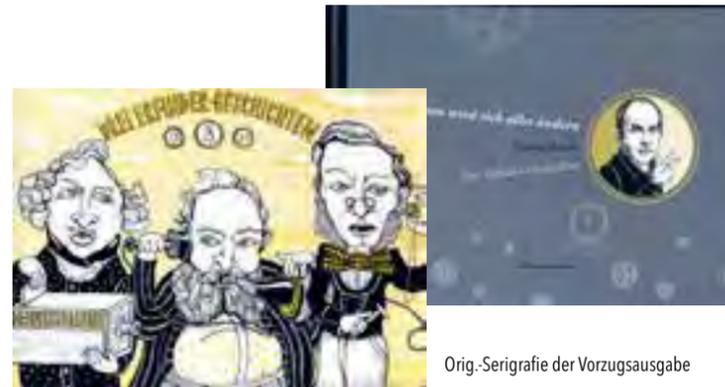


Die Kunst der Aborigines – Paddy Japaljarri Sims

Paddy Japaljarri Sims lebte von 1917 bis 2010 in der Nähe von Yundumu/Australien. Er gehört zu den weltberühmten Vertretern der Aborigines-Kunst. 1989 wurden seine Arbeiten im Centre Georges Pompidou in Paris gezeigt. Über sein Leben wurde ein Dokumentarfilm gedreht. Der Büchergilde artclub hat, vermittelt durch die Galeristin Elisabeth Bähr, diese Auflage mit dem Künstler 1999 selbst produziert, es gibt nur noch ganz wenige Exemplare.

Thomas Brasch Erstausgabe – illustriert und mit Originalgrafik

Thomas Brasch (1945–2001) wurde als Sohn des stellvertretenden DDR-Kultusministers wegen „Verunglimpfung führender Persönlichkeiten der DDR“ exmatrikuliert, reiste nach einem Gefängnisarrest wegen Protests gegen den russischen Einmarsch in die CSSR mit seiner Lebensgefährtin Katharina Thalbach in die BRD aus und publizierte hier mit *Vorden Vätern sterben die Söhne* einen Bestseller. Der Leipziger Künstler und Verleger Matthias Mücke legt nun drei Kindergeschichten aus dem Nachlass als Erstdruck vor und hat sie kongenial illustriert. Braschs Schwester Marion, selbst Schriftstellerin und Radiomoderatorin, hat mit zwei Schauspielern die Texte als Hörspiel aufgenommen, das als CD jedem Buch beiliegt.



Orig.-Serigrafie der Vorzugsausgabe

Thomas Brasch / Matthias Mücke – Heute wird sich alles ändern

Vorzugsausgabe in einer Schmuckkassette, durchgehend mehrfarbig illustriert, Querformat 30 x 21,5 cm, Buch, CD und eine signierte und nummerierte, von Hand gedruckte Orig.-Serigrafie, 114 Seiten, Auflage 50 Exemplare
€ 180,- (Nur für Mitglieder der Büchergilde) | NR 054854
Die Normalausgabe des Buches (€ 48,-) erhalten Sie in jeder Büchergilde-Buchhandlung.

Meister der Druckgrafik Hans Ticha

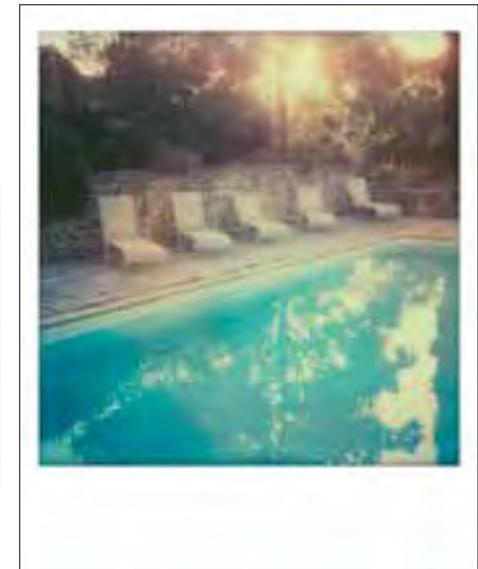
Das macht nur einer, der die vielfältigen Erscheinungsformen, die Papier annehmen kann, über alles liebt: Hans Ticha hat hauchdünne Bögen durchgefärbten roten Japanbütten mittig gefalzt, zur Stabilisierung einen Bogen normalen Papiers zwischen die beiden Seiten gelegt und das Ganze unten zugeklebt, weil der nun folgende Druck eines Holzschnittes sonst durchgedruckt oder das dünne Bütten beim Druck verrutscht wäre. Nach dem Druck wird die Klebekante weggeschnitten und das Stabilisierungspapier entfernt. Voilà, ein Kunstwerk!



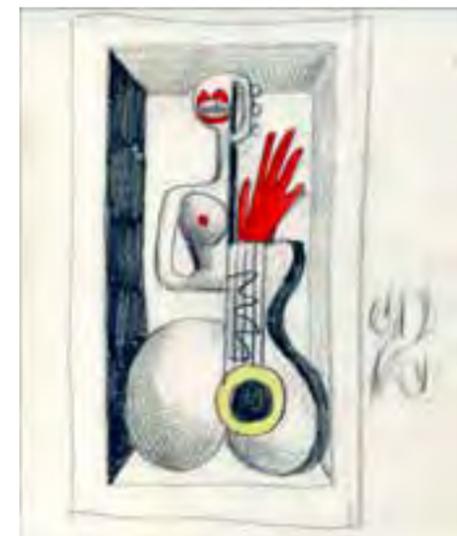
Hans Ticha – Trio
Orig.-Holzschnitt auf Doppelbogen roten Japanbütten, Format 23 x 25,5 cm, Auflage 20 röm. nummerierte Exemplare (60 arab. nummerierte waren 2005 Teil eines grafischen Ensembles)
€ 198,- (Nichtmitglieder € 248,-) | NR 054838

Edition Fotografie – Jessen Oestergaard

1962 in Berlin geboren, studierte Oestergaard an der Universität Heidelberg. Er war Stipendiat des DAAD an der San Diego State University, Hasselblad Fine Art-Preisträger im Magazin *Photo Technik International*. Seit 1997 arbeitet er als freischaffender Fotograf in Schwetzingen.



Jessen Oestergaard – Pool mit Stühlen, Château Plagne 2015
Inkjet-Print auf Fine-Art Baryta-Papier 40 x 50 cm, Bild 36 x 37 cm, Auflage 12 Exemplare, rückseitig signiert und nummeriert
€ 280,- (Nichtmitglieder € 340,-) | NR 054862



Hans Ticha – Ironie ist Pflicht
Kleiner Katalog Malerei 2003, Vorzugsausgabe, Broschur, durchgehend farbige Abbildungen, Format 19,5 x 16,3 cm, 48 Seiten
Vorzugsausgabe mit einer lose beiliegenden Handzeichnung, die letzten 10 von insgesamt 50 verschiedenen Exemplaren
€ 180,- (Nichtmitglieder € 220,-) | NR 040527

Die abgebildete Zeichnung steht pars pro toto und gibt es natürlich nur ein Mal.

EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 90 STÄDTEN

52064 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

52066 Aachen

Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

52072 Aachen

Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
backhausbuch.de

86152 Augsburg

BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-am-obstmarkt.de

96047 Bamberg

Neue Collibri Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27-10
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–17 Uhr
neuecollibri.de

95444 Bayreuth

Breuer & Sohn
Luitpoldplatz 9
Tel. (0921) 507 08 90
Mo–Fr 9.30–18, Sa 10–14 Uhr
breuerundsohn.de

10777 Berlin

BÜCHERGILDE Buchhandlung am Wittenbergplatz
Welserstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
Mo–Fr 10–20, Sa 10–18 Uhr
buchhandlung-binger.de

10119 Berlin

Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
Mo–Sa 10–20 Uhr
ocelot.de

10179 Berlin

der buchladen im ver.di-Haus
Paula-Thiede-Ufer 10
Tel. (030) 69 56 12 63
Mo–Do 10–16, Fr 10–14 Uhr
buchladen-ratgeber.de

33602 Bielefeld

mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
Mo 14–18.30, Di–Fr 11–18.30,
Sa 11–14 Uhr
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum

Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
janssen-buecher.de

53111 Bonn

Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14 Uhr
altstadtbuchhandlung-bonn.de

38106 Braunschweig

Guten Morgen Buchladen
Bültenweg 87
Tel. (0531) 34 00 76
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–14 Uhr
gutenmorgenbuchladen.de

28195 Bremen

Buchhandlung Geist
Balgebrückstraße 16
Tel. (0421) 32 71 73
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
schweitzer-online.de

27570 Bremerhaven

Buchhandlung
Memminger GmbH
Grashoffstraße 11
Tel. (0471) 360 52
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
buchhandlung-memminger.de

50321 Brühl

Die Buchhandlung
Karola Brockmann
Uhlstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
Mo–Fr 8–19, Sa 8–18 Uhr
brockmann-buecher.
buchhandlung.de

64283 Darmstadt

BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
Mo 12–18.30, Di–Fr 10–18.30,
Sa 10–16 Uhr
buch-am-markt.com

35883 Dillenburg

Buchhandlung Rübezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
Mo–Fr 8.30–12.30 | 14–18,
Sa 9–13 Uhr
ruebezahl.org

44145 Dortmund

Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf

Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buecher-ober.de

47051 Duisburg

Buchhandlung Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr
scheuermann.de

99084 Erfurt

Buchhandlung und Antiquariat
am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buchhandlung-am-waidspeicher.de

99084 Erfurt

Buchhandlung kleingedrucktes*
Mainzerhofplatz 2
Tel. (0361) 55 06 24 00
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr
buchhandlung-kleingedrucktes.de

91054 Erlangen

Literarische Buchhandlung
Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
buchhandlung-wierny.de

45127 Essen

BÜCHERGILDE in der Heinrich-Heine-Universitätsbuchhandlung
Viehofer Platz 8
Tel. (0201) 82 07 00
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr
heine-buch.de

24937 Flensburg

Bücher Rüffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–18 Uhr
buecher-ruerffer.buchhandlung.de

35066 Frankenberg (Eder)

Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
Mo–Fr 8.30–18.30, Sa 9–16 Uhr
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt

BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
An der Staufenmauer 9
Tel. (069) 204 58
Mo–Fr 10–19, Sa 10–17 Uhr
buechergilde-frankfurt.de

79098 Freiburg

Buchhandlung Ludwig
Bertoldstraße 23
Tel. (0761) 211 18 30
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
buchhandlung-ludwig.de

85354 Freising

Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
Mo–Fr 9–19, Sa 9–17 Uhr
pustet.de

36037 Fulda

Ulenspiegel Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
ulenspiegel.de

82131 Gauting

Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–13.30 Uhr
kirchheim-buecher.de

35390 Gießen

BÜCHERGILDE am Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
Di, Mi, Fr 10–12 | 15–18, Sa 10–13 Uhr
buechergilde-giessen@gmx.de

73033 Göppingen

Barbarossa-Buchhandlung
Marshallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen

Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr
roter-buchladen.de

58095 Hagen

Buchhandlung am Rathaus
Marienstraße 5–7
Tel. (02331) 326 89
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
rathaus-buchhandlung.com

06114 Halle

Buchhandlung heiter bis wolkig
Richard-Wagner-Straße 7
Tel. (0345) 132 565 25
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–16 Uhr
heiterebuecher.de

20097 Hamburg

BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
Mo–Fr 10–18, Do 10–19, Sa siehe
Buchhandlungs-Website
buechergilde-hamburg.de

31785 Hameln

Buchhandlung von Blum
Emmernstraße 20
Tel. (05151) 821 484
Mo–Fr 9–18, Sa 10–18 Uhr
buchvonblum.buchhandlung.de

59065 Hamm

Buchhandlung Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
buchhandlungmargretholota.de

63450 Hanau

Buchladen am Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
Mo–Fr 9–19, Sa 9–16 Uhr
freiheitsplatz.de

30159 Hannover

Buchhandlung an der Marktkirche
Hanns-Lilje-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–16 Uhr
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

69115 Heidelberg

BÜCHERGILDE Buch und Kultur in der Weststadt
Kleinschmidtstraße 2
Tel. (06221) 282 88
Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

74072 Heilbronn

Buchhandlung Stritter
Gymnasiumstraße 37
Tel. (07131) 78 19 0
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
stritter.de

31134 Hildesheim

Ameis Buchecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13.30 Uhr
ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt

Buchhandlung Stiebert
Schrannenstraße 10
Tel. (0841) 337 27
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
stiebert.de

07743 Jena

Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12.30 Uhr
jenaerbucherstube.buchkatalog.de

67655 Kaiserslautern

Buchhandlung blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
Mo–Fr 9–18, Sa 10–15 Uhr
buchhandlung-blaue-blume.de

76133 Karlsruhe

Metzlersche Buchhandlung
Karlsstraße 13
Tel. (0721) 91 95 10
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–16 Uhr
metzlerbuch.de

34119 Kassel

Buchhandlung am Bebelplatz
Friedrich-Ebert-Straße 130
Tel. (0561) 144 33
Mo–Fr 9–19, Sa 9–14.30 Uhr
bebelplatz.de

24103 Kiel

E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8–10
Tel. (0431) 98 30 50
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr
bookservice.de

56068 Koblenz

Buchhandlung Heimes
Entenpfuhl 33–35
Tel. (0261) 334 93
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–16 Uhr
buchhandlung-heimes.de

50823 Köln-Ehrenfeld

Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz

Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
Mo–Fr 10–19, Sa 10–15 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

50678 Köln-Südstadt

Der andere Buchladen
Ubierring 42
Tel. (0221) 32 95 08
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–14.30 Uhr
der-andere-buchladen-koeln.de

47798 Krefeld

Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 10–15 Uhr
der-andere-buchladen-krefeld.de

89150 Laichingen

Aegis Buchhandlung
Radstraße 3
Tel. (07333) 57 64
Mo–Fr 10–18.30, Sa 9.30–16.30 Uhr
shop-aegis.buchkatalog.de

84028 Landshut

Buch Diel
Neustadt 458 (Ecke Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr
buch-diel.de

63505 Langenselbold

Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–18.30,
Sa 9–13 Uhr
herrmayer.com

21335 Lüneburg

Lünebuch
Bardowicker Str. 1
Tel. (04131) 75 47 40
Mo–Fr 9–19, Sa 9–18 Uhr
luenebuch.de

39108 Magdeburg

Buchhandlung Bartel und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
Mo–Fr 9–18, Sa 9–12 Uhr
bartel-und-gand.de

55116 Mainz

Erleneses & BÜCHERGILDE
Neubrunnenstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–14 Uhr
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim

Bücher Bender
O 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr
buecher-bender.de

35037 Marburg

Antiquariat Roter Stern
Am Grün 28–30
Tel. (06421) 247 87
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
roter-stern.de

41061 Mönchengladbach

Buchhandlung Degenhardt
Friedrichstraße 14
Tel. (02161) 161 32
Mo–Fr 9.30–19, Sa 9.30–18 Uhr
buchhandlung-degenhardt.de

47441 Moers

Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–16 Uhr
barbara-buch.de

80469 München

Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 29 16 13 26
Mo–Fr 10–19, Sa 10–16 Uhr
li-mo.com

48143 Münster

ROSTA Buchladen
Aegidiistraße 12
Tel. (0251) 449 26
Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–15 Uhr
rosta-online.de

53947 Nettersheim

Buchhandlung Backhaus am Literaturhaus
Steinfelder Straße 12
Tel. (02486) 801 94 40
Di 14–18, Mi 10–13, Do 10–13,
Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–13 Uhr
backhausbuch.de

47506 Neukirchen-Vluyn

Neukirchner Buchhandlung
Andreas-Bräm-Straße 18–20
Tel. (02845) 39 22 33
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
neukirchner-buchhandlung.de

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Buchhandlung Hofmann
Friedrichstraße 24
Tel. (06321) 26 08
Mo–Fr 9–18.30, Sa 9–16 Uhr
hofmannbuch.de

90429 Nürnberg

Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
Mo–Fr 9–18, Sa 9–13 Uhr
gostenhofer-buchhandlung.de

63065 Offenbach

bam - Buchladen am Markt
Wilhelmsplatz 12
Tel. (069) 88 33 33
Mo–Fr 9–19, Sa 9–15 Uhr
buchladenammarkt.de

77652 Offenburg

Buchhandlung Akzente
Metzgerstraße 17
Tel. (0781) 970 81 55
Mo–Fr 9–18, Sa 9–14 Uhr
buchhandlung-akzente.de

26122 Oldenburg

BÜCHERGILDE Buchhandlung Lübbers
Staulinie 14–15
Tel. (0441) 253 27
Mo–Fr 10–13 | 14–18, Sa 10–16 Uhr

49074 Osnabrück

Altstädter Bücherstuben
Bierstraße 37
Tel. (0541) 263 91
Mo–Fr 9.30–18, Sa 9.30–14 Uhr
altstaedter-buecherstuben.de

94032 Passau

Bücher Pustet Passau
Nibelungenplatz 1
Tel. (0851) 56 08 90
Mo–Sa 9–19 Uhr
pustet.de

14467 Potsdam

Wist - Der Literaturladen
Dortustraße 17
Tel. (0331) 280 04 52
Mo–Fr 10–19, Sa 10–18 Uhr
derliteraturladen.buchhandlung.de

88212 Ravensburg

Buchhandlung Anna Rahm
Mit Büchern unterwegs
Marktstraße 43
Tel. (0751) 167 37
Mo–Fr 9–18, Sa 9–16 Uhr
mit-buechern-unterwegs.de

45657 Recklinghausen

Attatroll Buchladen
Herter Straße 16 (Ecke Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
Mo–Fr 9–18.30, Sa 10–15 Uhr
attatroll.de

93047 Regensburg

Buchhandlung Dombrowsky
St.-Kassians-Platz 6
Tel. (0941) 56 04 22
Mo–Fr 9.30–18.30, Sa 9.30–18 Uhr
dombrolit.de

48431 Rheine

Buchhandlung Glückskiste
Marktplatz 15
Tel. (05971) 802 47 55
Mo 14.30–18, Di–Fr 10–18,
Sa 10–14 Uhr
glueckskiste.buchhandlung.de
Wir begrüßen die Buchhandlung Glückskiste als neuen Partner!

18057 Rostock

andere buchhandlung
Wismarsche Straße 6–7
Tel. (0381) 49 20 50
Mo–Fr 9–19, Sa 9–16 Uhr
anderebuchhand

Das neue Jahr bringt

Im zweiten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

ILLUSTRIERT

Christine Wunnicke / Kai Würbs (Ill.)
Die Dame mit der bemalten Hand

Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (Ill.)
Das große Büchergilde Gedichtbuch

BELLETRISTIK & LYRIK

Thomas Hettche
Herzfaden

Hasan Kikić
Die Provinz im Hinterland
Edition Weltlese, Band 25

Iris Wolff
Die Unschärfe der Welt

KLASSIKER

Gustave Flaubert
Lehrjahre der Männlichkeit

Annemarie Schwarzenbach
Orientreisen
(BÜCHERGILDE unterwegs)

SACHBUCH

Wolfram Eilenberger
Feuer der Freiheit.
Die Rettung der Philosophie in finsternen Zeiten (1933-1943)

Karin Hutflöt (Hrsg.)
Corona-Essays

Andreas Kossert
Flucht.
Eine Menschheitsgeschichte

Linda Scott
Das weibliche Kapital



Aus: Das große Büchergilde Gedichtbuch

Illustration © Ceylan Maurer

DAS NÄCHSTE BÜCHERGILDE-MAGAZIN 2 | 2021 ERSCHEINT MITTE MÄRZ

neue Bücher!

ILLUSTRIERT

Kazuo Ishiguro / Janna Klävers (Ill.)
Was vom Tage übrig blieb

Butler Stevens sorgt für einen tadellosen Haushalt und stellt sein Leben voll und ganz in den Dienst seines Herrn. Auch die vorsichtigen Annäherungsversuche von Miss Kenton, der Haushälterin, weist er brüsk zurück. Viele Jahre lang lebt er ergeben in seiner Welt, bis ihn eines Tages die Vergangenheit einholt ...

→ Einer der berühmtesten Romane von Literatur-Nobelpreisträger Kazuo Ishiguro

→ Das kritische Portrait einer von Klasse und Hierarchien geprägten Gesellschaft und eine bittersüße Liebesgeschichte

→ Neu interpretiert mit Zeichnungen der Illustratorin Janna Klävers

Einblick in die Konzeptskizzen der Illustratorin



1. Tag - Abend
Landschaft

Ford in der Einfahrt. Leicht bedrohlicher Himmel.



Die erste Aussicht in ruhige, geordnete englische Landschaft. Stevens schaut nach vorne.



Stevens Senior mit General. Militärischer Helm des Generals hat Tigermuster.

Impressum

Das **Büchergilde-Magazin** ist eine Verbindung aus Magazin und Katalog. Es wird alle drei Monate kostenlos an Mitglieder und Genossen verschickt. Darüber hinaus liegt es in über 90 Partnerbuchhandlungen in Deutschland, Österreich und in der Schweiz aus, und wird bei Veranstaltungen gestreut. Redaktionelle Artikel und Interviews wechseln sich ab mit Katalogseiten und Bildstrecken zu illustrierten und handwerklich besonders gestalteten Büchern. Dazu gibt es Veranstaltungshinweise, Vorankündigungen und eine Buchhandelsübersicht. In der Regel erscheinen die im Heft angezeigten Neuerscheinungen in den letzten Wochen des Vorgänger-Quartals. Verzögerungen sind produktionsbedingt möglich.

Herausgeber

Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 273908-0
service@buechergilde.de
buechergilde.de

Redaktion

Marlen Heislitz
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur

Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge

Juergen Boos
Buchhandlung von Blum
Isabella Caldart
Lukas Gedziorowski
Wolfgang Grätz
Michael Günther
Marlen Heislitz
Thomas Karlauf
Martin Kistner
Horst Peter Koll
Silvio Mohr-Schaaff
Lukas Morgenstern
Lilly Munzinger
Sophia Naas

Textbeiträge

Petra Reich
Frank Rudkoffsky
Jürgen Sander
Corinna Santa Cruz
Julia Schmitz
Norma Schneider
Till Schröder
Martin Schwoll
Laura Sprenger
Ute Süßbrich
Emilia von Senger
Sophie Weigand
Welt des Lesens e.V.
Petra Wyrwa

Art Direction

Nurlan Moldazhanov

Fotografie

Marie Kemper

Satz

Axel Schneider
(der-axel.com)

Druck

Stark Druck GmbH + Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen

Treuebeilage

Büchergilde-Magazin 1 | 21.
Redaktionsstand 25.11.2020.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Büchergilde. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten.

Umschlagmotiv:

© Sebastian Rether

Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben):

© Büchergilde / © M. Mascheski

Alle lieferbaren Titel finden Sie unter buechergilde.de



WIR SIND BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **Kultur des besonderen Buches**. Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60 000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

...UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN.

Melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo–Fr 9–17 Uhr

service@buechergilde.de
buechergilde.de
Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg
Postfach 160165
D-60064 Frankfurt

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,
ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich € 4,50 Portopauschale

Schweiz SFR 7,- Portopauschale,
ab SFR 70,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 140–141

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht. Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo–Fr 9–18 Uhr | Sa 9–16 Uhr

info@buechergilde.ch
buechergilde.ch
WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg
c/o Hirschmatt
Buchhandlung AG
Hirschmattstraße 26
CH-6003 Luzern

DATENSCHUTZ-ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH Stuttgart, Stuttgarter Straße 25-29, 60329 Frankfurt, Deutschland, Tel.: 069 27 39 08-50, E-Mail: service@buechergilde.de. Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen: Büchergilde Datenschutz, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt, Tel.: 069 27 39 08-0, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme
Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden personenbezogene Daten erhoben. Welche Daten im Falle eines Kontaktformulars erhoben werden, ist aus dem jeweiligen Formular ersichtlich. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme und die damit verbundene technische Administration gespeichert und verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ihre Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb
Die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

§ 1.1 Erwerb der Mitgliedschaft

Der Büchergilde kann jede natürliche oder juristische Person im In- und Ausland beitreten. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche oder elektronisch übermittelte Erklärung erworben. Innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Mitgliedschaft kann die Beitrittserklärung schriftlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an: Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt bzw. an: service@buechergilde.de

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugspflicht

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitglieder Ausgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrecht. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorgeschrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probemitgliedschaften automatisch).

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos und zur Vertragsabwicklung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese zur Durchführung eines Vertrages oder bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Formularen ersichtlich. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Wir speichern und verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vertragsabwicklung. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten mit Rücksicht auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

E-Mail

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy/. Wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse beim Kauf von Waren bzw. Dienstleistungen zur Verfügung gestellt haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Waren bzw. Dienstleistungen, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Hierfür müssen wir gemäß § 7 Abs. 3 UWG keine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zusendung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.

§ 2 Zahlungs- und Versandbedingungen

Lieferungen an eine Büchergilde-Partnerbuchhandlung sind portofrei. Für Rechnungen gilt innerhalb Deutschlands ein Zahlungsziel von 14 Tagen und erfolgt ab einem Rechnungsbetrag von € 35,- portofrei, ansonsten gilt eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für die Schweiz gelten 10 Tage Zahlungsziel, ab SFR 70,- portofrei, ansonsten eine Versandpauschale von SFR 7,- (inkl. USt.). Für Österreich gelten 20 Tage Zahlungsziel und eine Versandpauschale von € 4,50 (inkl. USt.). Für Sendungen in das übrige Ausland gelten individuelle Preise » siehe buechergilde.de/agb.

Zahlungsmöglichkeiten

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzug (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

Büchergilde-Artikel (Bücher, CDs, DVDs, Nonbooks) an: Prolit Verlagsauslieferung, Lager Büchergilde, Siemensstr. 16, 35463 Fernwald-Annerod

artclub-Artikel (Grafiken, Fotografien, Skulpturen, Vorzugsausgaben, etc.) an: Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Str. 25-29, 60329 Frankfurt

Zum Umtausch berechtigt ist nur original verpackte und einwandfreie Ware (DVDs und CDs müssen originalverschweißt sein). Rücksendungen müssen frei gemacht werden, Rücksendekosten trägt der Kunde. Ausnahmen sind falsch oder beschädigt gelieferte Waren. Die Büchergilde verpflichtet sich zur kostenlosen Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Sofern beides nicht möglich ist, wird der Rechnungsbetrag zurückerstattet.

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb

Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung zur Bestellabwicklung

Zur Abwicklung Ihrer Bestellung arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns ganz oder teilweise bei der Durchführung geschlossener Verträge unterstützen. An diese Dienstleister werden gewisse personenbezogene Daten übermittelt. Dies geschieht im Rahmen der Vertragsabwicklung z.B. an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen, soweit dies zur Lieferung der Ware erforderlich ist oder im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Sofern Zahlungsdienstleister eingesetzt werden, informieren wir Sie hierüber explizit in der vollständigen Datenschutzerklärung. Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen mit Einschränkungen durch die og. Verordnung folgende Rechte zu: Sie haben insbesondere ein Recht auf Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17 und 21 DSGVO). Der Anspruch auf Löschung ist außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden. Sie haben das Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Sie haben das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte sehen Sie Ihre kompletten Rechte auf buechergilde.de/datenschutz.html ein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Sie können ihr Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde des Landes Hessen geltend machen:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unseres überwiegenden berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben. Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand Oktober 2020

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf buechergilde.de/datenschutz.html

enthaltenen Waren auf. Die Bestätigung des Eingangs Ihrer Bestellung erfolgt zusammen mit der Annahme der Bestellung unmittelbar nach dem Absenden durch eine automatisierte E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Kaufvertrag zustande gekommen. Bitte prüfen Sie die Bestellbestätigung auf offensichtliche Schreib- und Rechenfehler sowie auf Abweichungen zwischen Bestellung und Bestätigung. Sie sind verpflichtet, Unstimmigkeiten der Büchergilde unverzüglich mitzuteilen. Derartige Unstimmigkeiten berechtigt die Büchergilde zum Rücktritt vom Kaufvertrag. Für den Fall, dass die Ware für einen erheblichen Zeitraum nicht verfügbar ist oder Datenfehler vorliegen, behält sich die Büchergilde einen Rücktritt vom Bestellauftrag vor.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleibt die Ware Eigentum der Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH.

§ 6 Gesetzliche Widerrufsbelehrung

§ 6.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, – an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

– an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern im Rahmen einer Bestellung Waren zur regelmäßigen Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg geliefert werden.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Büchergilde Gutenberg, Stuttgarter Straße 25-29, 60329 Frankfurt am Main, Telefon (069) 27 39 08-90, Fax (069) 27 39 08 -26/-25, E-Mail: service@buechergilde.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder Telefon) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist (siehe buechergilde.de/agb). Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhalte-

nen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zur angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie die Büchergilde über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

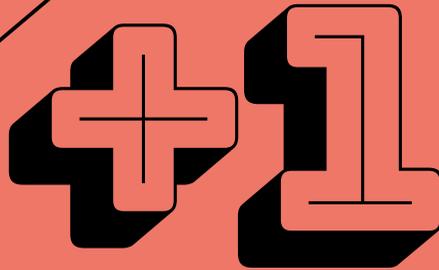
* Stand Juni 2019



Willkommen bei den schönen Büchern

**Die Büchergilde: seit 1924 mit
Leidenschaft für Buchkultur**

- **Erlesenes Programm**
- **Exklusive Illustrationen**
- **Einzigartige Buchgestaltung**
- **4x jährlich unser Magazin**
- **Engagierte Partner-
buchhandlungen**



Werden Sie Mitglied

**Zu Ihrem ersten Kauf schenken
wir Ihnen ein Büchergilde-Buch
Ihrer Wahl.**

Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Machen Sie mit!

Weitere Informationen finden
Sie auf der Beitrittskarte.



Typisch Ticha

LIMITIERTE
AUFLAGE
250
EXEMPLARE

Unser neuer Künstlerdruck *Paar* von Hans Ticha entstammt dem Gedichtband *Bewölkt, mit leichten Niederschlägen* von Mascha Kaléko: Das Liebespaar, das innig umarmt auf einer Parkbank sitzt, lädt stimmungsvoll zum Flanieren und Pausieren ein. Wunderbar komponierte Zeichenkunst im unverkennbaren Ticha-Stil.

 **Exklusiv bei der Büchergilde**

Gedruckt in Giclée-Verfahren, Hahnemühle-Büttenpapier,
42 x 59,4 cm, limitierte Auflage 250 Exemplare
€ 58,- | SFR 69,50 | NR 305225